

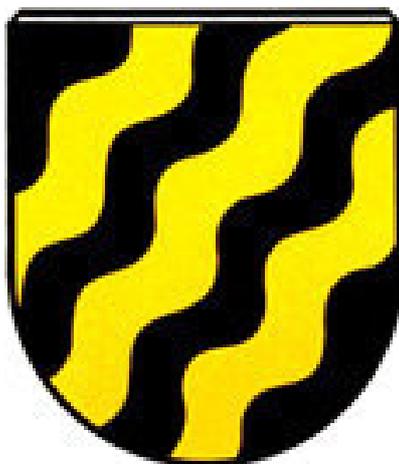


STADT

NEUKIRCHEN-VLUYN

Haushaltsplan

2016



Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Haushaltssatzung	2
2. Zielkonzept	4
3. Erläuterungen zum Haushalts- und Rechnungswesen	11
- Ergebnisplan / Finanzplan	12
- Teilergebnis- / Teilfinanzpläne	14
- Betriebsstatistik / Kennzahlen / Ziele	14
- Aufbau der Produktberichte	15
- Interne Leistungsverrechnung / KLR	16
- Haushaltsvermerke / Budgetierung	20
- Haushaltsgliederung / Produktplan	24
- Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen	27
- Zuschussliste	29
4. Eckpunkte des Haushaltes 2016	
- Gesamtergebnisplan / Haushaltsausgleich	32
- Haushaltssicherungskonzept	32
- Planung des Konsolidierungszeitraumes	34
- Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen	39
- Entwicklung der Rücklagen	43
- Erträge und Aufwendungen	44
- Zusammenfassung	46
- Gesamtfinanzplan / Einzahlungen und Auszahlungen	57
- Wesentliche Investitionstätigkeiten	58
- Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen	59
5. Schuldenübersicht	71
6. Ergebnis- / Finanzplan	73
7. Produktberichte / Teilergebnis- / Teilfinanzpläne nach Produktbereichen	77
8. NKF-Kennzahlenset	521
9. Anlagen	
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	528
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	529
- Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	530
- Stellenplan	531
10. Glossar	
- Ertrags- / Aufwandsarten	541
- Einzahlungs- / Auszahlungsarten	543

1. **Haushaltssatzung
der Stadt Neukirchen-Vluyn
für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), hat der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn mit Beschluss vom 16.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	56.988.436 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	63.000.459 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	53.837.891 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.238.211 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	17.628.827 EUR
---------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	18.600.665 EUR
---------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
13.046.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitions-
auszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

12.979.755 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
6.012.022 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

26.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 290 v.H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 470 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 460 v.H.

Die Steuersätze dieser Satzung haben lediglich deklaratorische Bedeutung, da die Stadt Neukirchen-Vluyn eine separate Hebesatzsatzung erlassen hat.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2024 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

1. Die Grenze erheblicher Abweichungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 GO wird auf 4 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen festgesetzt.

2. Die Grenze für bisher nicht veranschlagte Investitionen im Sinne von § 81 Abs. 2 Ziffer 3 GO wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 9

Gem. § 78 Abs. 2 Satz 2 GO dürfen zur Erleichterung von Stellenwiederbesetzungen vorübergehend Stellen von Beamten mit vergleichbaren Arbeitnehmern und Stellen von Arbeitnehmern mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

2. Zielkonzept Neukirchen-Vluyn

Der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn hat in seiner Sitzung am 25.03.2015 insgesamt 7 strategische Ziele mit entsprechenden Unterzielen den für die Wahlperiode 2014 – 2020 verabschiedet. Der Verwaltungsvorstand hat diese um zwei verwaltungsinterne strategische Ziele ergänzt und leitet hieraus jährliche Maßnahmen ab. Nachfolgend wird eine Darstellungsform gewählt, die die Verbindungen der unterschiedlichen Ebenen verdeutlicht und die Maßnahmen der Verwaltung deutlicher formuliert.

1. Finanzen sichern

Bis zum Jahr 2024 ist der städtische Haushalt ausgeglichen.

- ▶ Bis zum 31.12.2020 sind die Gewerbesteuererträge durch Neuansiedlungen um 5 % gestiegen / optimiert.
- ▶ Bis zum 31.12.2020 ist die Grundsteuer B durch neue Wohnbauflächen um 5 % gestiegen.
- ▶ Bis zum 31.12.2020 ist die Rentabilität der öffentlichen Einrichtungen (Freizeitbad – Kulturhalle – Büchereien) verbessert und damit die Zuschussung pauschal um 20 % gesunken (Basis Zuschussbedarf im Jahr 2014:1,2 Millionen Euro).

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Die Ergebnisse der Aufgaben- und Produktkritik der Ämter 60, 61 und 65 werden den politischen Vertreter/innen präsentiert.	0105 Amt 10
Auf Basis der Ergebnisse der Aufgaben- und Produktkritik des technischen Dezernates wird eine Vereinbarung zwischen Rat und Verwaltung zur Durchführung freiwilliger Aufgaben abgeschlossen.	0105 Amt 10
Nach Einarbeitung der technischen Prüferinnen werden bei Baumaßnahmen mind. 2 „Vor-Ort-Prüfungen“ je Projekt vorgenommen.	0108 Amt 14
Das Rechnungsprüfungsamt wird sich in alle Projektteams einbinden.	0108 Amt 14
Der Entwurf des Jahresabschlusses 2014 liegt vor und wird dem Rat zur Feststellung gem. § 95 Abs. 3 GO NRW vorgelegt.	0109 Amt 20
Die Zweitwohnungsteuer wird eingeführt mit dem Ziel der Steuerveranlagung ab 2017.	0109 Amt 20
Das Gewerbegebiet Niederberg und weitere Mischgebietsflächen auf Niederberg werden weiterhin realisiert, damit der wir4 als interkommunaler Flächenvermarkter in Neukirchen-Vluyn Grundstücke zur Verfügung stehen.	1501 Amt 23
Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes werden private Investitionen durch Bereitstellung einer Beratungsstelle unterstützt und der regelmäßige Kontakt zu Eigentümern leerstehender Gewerbeimmobilien (Leerstandsmanagement) gewährleistet.	1501/ 0112 Amt 23
Zur Senkung der Unterhaltungskosten werden bis zum 31.12.2016 mindestens 124 marode Langfeldleuchten im Bereich der Straßenbeleuchtung ausgetauscht (Ziffern 39 bis 41 des Haushaltssicherungskonzeptes).	1202 Amt 68
Zur Senkung der Unterhaltungskosten wird der Einsatz von Mährobotern auf den Rasenfußballplätzen des TUS Preußen Vluyn und des SV Neukirchen praktisch erprobt und wirtschaftlich geprüft. Im Falle einer positiven Erprobung sollen die entsprechenden Maschinen im Haushaltsjahr 2016 beschafft werden.	1302 Amt 68

2. Infrastruktur Tiefbau verbessern

Bis zum Jahr 2020 ist im Rahmen der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) die Instandsetzung bzw. Erneuerung der Mobilitätsinfrastruktur - unter Berücksichtigung des Klimaschutzkonzeptes - erfolgt.

- ▶ Bis zum 31.12.2015 liegt das aktualisierte, fortgeschriebene Straßenzustandskataster vor. (1)
- ▶ Bis zum 31.12.2015 liegt die Fortschreibung Abwasser- sowie Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes vor. (2)
- ▶ Bis zum 31.10.2015 liegt die Definition der Mobilitätsinfrastrukturmaßnahmen mindestens für das Jahr 2016 vor.
- ▶ Für den Haushalt 2016 werden die priorisierten und abgeglichenen Maßnahmen aus (1) und (2) beschlossen.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Die im Abwasser- sowie Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für das Jahr 2016 vorgesehenen Maßnahmen werden durchgeführt.	1102 Amt 60
Aufgrund diverser Mängel wurde der Brunnen am Leineweberplatz erstmals seit 24 Jahren nicht betrieben. Bis Ende März 2016 erfolgt die technische Überarbeitung der Anlage. Die Wiederinbetriebnahme erfolgt im April 2016.	1202 Amt 68
Zum 01.01.2016 erfolgt die Übernahme des Straßenbegleitgrüns (L140) und der Grünflächen des Landschaftsbandes (inkl. der Ost-West-Grünzüge). Entsprechend des noch durch den Rat bzw. die Verwaltung zu fassenden Beschlusses über die Art der zukünftigen Pflege (Eigenregie / Fremdvergabe) erfolgt durch den Baubetriebshof die praktische Umsetzung.	1202 1302 Amt 68

3. Infrastruktur Hochbau verbessern

Bis 2020 werden zur Erhaltung und Energie-Effizienz der Gebäudesubstanz jährlich Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Hochbau in einem Umfang von 1,2 bis 1,5 % des Wiederbeschaffungswertes des vorhandenen Immobilienvermögens durchgeführt.

- ▶ Bis zum 31.12.2016 liegen die Basisdaten der städtischen Gebäude vor und die Sanierungs-, Modernisierungs- und Erneuerungsbedarfe incl. Energie-Effizienz sind dokumentiert.
- ▶ Ab dem Jahr 2016 erfolgen Haushaltsbeschlüsse zur Umsetzung gemäß Prioritäten auf der Grundlage der Basisdokumentation.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Die für die Unterbringung der Flüchtlinge erforderlichen Unterkünfte werden baulich bereitgestellt.	0113 Amt 65
Die gemäß Projektplanung für 2016 vorgesehenen Maßnahmen zur Fortführung der Modernisierung und des Um- und Ausbau's am JSG werden durchgeführt.	0113 Amt 65
Der Beginn bzw. Abschluss folgender Projekte erfolgt in 2016: <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrneubau Neukirchen • Neubau Zweifachsporthalle • Stufe 2 der Brandschutzsanierung Kulturhalle • umfassende Turnhallensanierung Pestalozzischule 	0113 Amt 65

4. Bildung fördern

Bis zum Jahr 2020 wird die durch den Kreis Wesel jährlich festgelegte Kinderbetreuungsquote für Kindertagesstätten jeweils binnen 12 Monaten erfüllt.

- ▶ Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird der Status quo festgestellt und in den politischen Gremien darüber Bericht erstattet.
- ▶ Binnen sechs Monaten nach Beginn des Kindergartenjahres werden in Abstimmung mit dem Kreis Wesel entsprechende Maßnahmen (Arbeitsplan) zur Erreichung der durch den Kreis Wesel festgelegten Kinderbetreuungsquote erarbeitet.

Bis zum Jahr 2020 ist das Schulzentrum fertiggestellt und die Eingliederung der Gesamtschule abgeschlossen.

- ▶ Bis zum 31.12.2015 ist die zeitliche Abfolge der Bauabschnitte festgelegt.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 werden die Planung und Ausbaubeschlüsse unter Einbindung der Beteiligten entsprechend der festgelegten Bauabschnitte vorgenommen.
- ▶ Bis zum 30.06.2016 werden die zusätzlichen Ausstattungsbedarfe für die Gesamtschule festgestellt.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Bis zum 30.06.2016 wird die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes unter Berücksichtigung der Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 vorgelegt.	0301 0302 Amt 40

5. Junge Menschen an NV binden

Bis zum Jahr 2020 ist der Anteil der 19- bis 40-Jährigen an der Gesamtbevölkerung in Neukirchen-Vluyn stabil gehalten.

- ▶ Bis zum 31.10.2015 ist ein Konzept erarbeitet, wie neuer Wohnraum für junge Menschen zu bezahlbaren Mietpreisen (10% unter Mietspiegel) geschaffen werden kann.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 ist eine Prüfung der interkommunalen Zusammenarbeit und der Zukunft der ehemaligen Nau-Bauten erfolgt.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 ist das Kulturkonzept beschlossen unter Berücksichtigung konkreter Maßnahmen für junge Menschen zwischen 17 und 25 Jahren.
- ▶ Bis zum 31.12.2016 gab es in Neukirchen-Vluyn mindestens drei Veranstaltungen für die Altersgruppe 17 bis 25 Jahre.
- ▶ Bis zum 30.09.2017 sind die Erfolge der Maßnahmen aus dem Kulturbereich evaluiert worden.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Auch im Jahr 2016 werden wieder folgende Veranstaltungen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> SommerSonneVluyn 2016 Missionshoffete 2016 	1502 Amt 23
Das Programm für den „Day of Song“ im Jahre 2016 wird im besonderen Maße auf die Altersgruppe 17 bis 25 Jahre ausgerichtet.	0401 Amt 40
Erstmalig geplant ist die Teilnahme an der "Nacht der Jugendkultur" 2016. Diese findet im Rahmen der Initiative Jugendkulturland NRW statt. Zusammen mit den Jugendzentren wird ein Programm entwickelt, das besonders auf die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgerichtet sein wird. Termin wird voraussichtlich im September 2016 sein.	0401 Amt 40
Um die Aufenthaltsqualität der städtischen Spielplätze für Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene und Senioren zu verbessern, erfolgt bis zum 31.12.2016 eine Bestandserfassung der "Spielplatzsituation". Anhand der Erkenntnisse soll danach das Konzept zur Spielplatzgestaltung und -umgestaltung überprüft und ggfs. überarbeitet werden.	1301 Amt 60
Die Bevölkerungsprognose wurde in 2015 vorgelegt. Darauf aufbauend sollen bezogen auf einzelne Alterskohorten und Grunddaseinsfunktionen Handlungsempfehlungen formuliert werden.	0901 Amt 61

6. Flüchtlinge und Asylanten aufnehmen

Bis zum Jahre 2020 sind neue dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und Asylanten geschaffen sowie neue Integrationsmaßnahmen implementiert.

- ▶ Bis spätestens zu 31.03.2015 ist ein städtischer Koordinator für Flüchtlingsangelegenheiten ernannt.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 liegen die Grundlagen zu Gebäuden, Standorten, Standortkonzeptionen vor.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 wird eine Betreuungskonzeption erarbeitet.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 erfolgte die Einbindung bürgerschaftlichen Engagements.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Alle schulpflichtigen Grundschulkinder der Asylbewerber werden nach der Ankunft in Neukirchen-Vluyn eingeschult und sprachlich gefördert.	0301 Amt 40
Bis zum letzten Sitzungszug 2016 liegt die im Runden Tisch „Flüchtlingshilfe“ erarbeitete Fortschreibung des Betreuungskonzeptes für Asylbewerber und Flüchtlinge vor.	0503 Amt 40
Im Rahmen der offenen Kulturarbeit 2016 werden mindestens zwei Veranstaltungen für die Zielgruppe „Asylbewerber und Flüchtlinge“, darunter eine für die Erwachsenen und eine für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt.	0401 0503 Amt 40

7. Marketing verbessern

Bis Ende 2016 ist eine an Zielgruppen orientierte systematische Präsentation der städtischen Potenziale (Konzepte usw.) erarbeitet und umgesetzt.

- ▶ Bis zum 31.10.2015 sind die Zielgruppen und die NV-Alleinstellungsmerkmale definiert.
- ▶ Bis zum 31.12.2016 ist - unter Beteiligung der Bürger/innen - ein Image und / oder Label für NV festgelegt.
- ▶ Bis zum 31.12.2016 wird die Kommunikationsstrategie der Marke NV sowie der Einsatz der Medien im Rat beschlossen.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Der seit etwa sechs Jahren verwendete Slogan "Hier treffen sich Niederrhein und Ruhrgebiet" wird auf seine Erweiterbarkeit oder Änderung hin öffentlich zur Diskussion gestellt. Dies erfolgt im Rahmen der angedachten Entwicklung einer Kommunikationsstrategie, damit dieser elementare Bestandteil nicht losgelöst von den grundlegenden Rahmenbedingungen entwickelt wird.	1502 Amt 23
Wir nehmen eine Vereinheitlichung aller externen Kommunikationsmaßnahmen mündend in ein Corporate Design vor	1502 Amt 23
Die künftige Kommunikation der Stadt Neukirchen-Vluyn wird an einer zu erstellenden Kommunikationsstrategie ausgerichtet.	1502 Amt 23
In Neukirchen-Vluyn wurden in der Vergangenheit die Nahversorgungseinrichtungen ausschließlich in den Ortszentren und nicht abseits auf der „grünen Wiese“ realisiert. Um diese sinnvolle Strategie fortzusetzen und die Einzelhandelsentwicklung sowohl standort- als auch sortimentsbezogen zu optimieren, ist ein Einzelhandelskonzept zu erarbeiten.	0901 Amt 61
Die Stadt Neukirchen-Vluyn zeichnet sich durch seine Grünverbindungen aus. Dieses System muss vor dem Hintergrund des klimatischen Wandels bewahrt, gestärkt und ausgebaut werden, um als Marketingfaktor dienen zu können. Um das zu erreichen, werden die Arbeiten an der Überarbeitung des Freiflächenplanes im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes fortgesetzt.	0901 Amt 61

Der Verwaltungsvorstand hat die strategischen Ziele um zwei weitere verwaltungsinterne Ziele ergänzt:

- Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Die systematische Aufgaben- und Produktkritik im technischen Dezernat in den Ämtern 60, 61 und 65 wird abgeschlossen.	0105 Amt 10
Im Nachgang zu Aufgabenkritik wird eine aufgabenkritische Prüfung der internen Prozesse bei den Abstimmungs-, Prüfungs-, und Kontrollmaßnahmen in den Ämtern 60 und 65 mit dem Ziel der Effizienzsteigerung vorgenommen.	0105 Amt 10
Der Brandschutzbedarfsplan ist 2015 fortgeschrieben worden. Die festgestellten notwendigen Maßnahmen sollen kategorisiert und sukzessive bearbeitet werden. Im Jahr 2016 sollen mindestens drei Maßnahmen umgesetzt werden. Über den Bearbeitungsstand soll ein Jahresbericht für den HFA verfasst werden.	0204 Amt 32
Nach der Fertigstellung des Vluynner Platzes soll die Aufstellung des Wochenmarktes auf dem Vluynner Platz optimiert werden, um eine Attraktivierung des Marktes mit dem Ziel zu erreichen, weitere Markthändler zu gewinnen.	0202 Amt 32
2015 wurden Fördermittel des Programms „NRW hält zusammen für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“ akquiriert und eine Bedarfsanalyse für Familien im Barbara-Viertel erstellt. 2016 werden daraus Maßnahmen und mindestens ein konkretes Projekt entwickelt. Seitens der Verwaltung wird die Fördermaßnahme von den Beauftragten für Schulkultur, Lokale Agenda und Gleichstellung koordiniert.	0504 Amt 40
Die Quartiersarbeit wird seitens der Stadtverwaltung wie folgt erweitert: Mit dem generationsübergreifenden Projekt Taschengeldbörse wurde Ende 2015 begonnen, 2016 werden die Strukturen gefestigt und etabliert.	0110 GSB 1401 Lokale Agenda
In 2016 wird mit dem Aufbau einer Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger begonnen. Ende des Jahres soll ein Konzept vorliegen. (Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von der Förderzusage für eine Stelle Klimaschutzmanagement durch das BMU.)	1401 Amt 60
Als Entscheidungshilfe und zu Informationszwecken erarbeitet die Friedhofsabteilung einen weiteren Flyer zum Thema "Friedhöfe". In der Fortführung der in 2015 begonnenen Reihe soll die Grabgestaltung thematisiert werden.	1303 Amt 60

- Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
In 2016 beginnt der sukzessive Austausch diverser Netzwerkkomponenten mit dem Ziel der Performanceverbesserung sowie der sukzessive Austausch veralteter Hardwarekomponenten gemäß Beschaffungskonzept.	0104 Amt 10
Es werden interne Schulungen für die Nutzer/innen der Anwendung SD.Net (Sitzungsmanagement) durchgeführt.	0104 Amt 10
Es wird eine interne Schulung für Mitarbeiter aus den Ämtern zur Inventarisierungssoftware KAI durchgeführt.	0109 Amt 20

3. Erläuterungen zum Haushalts- und Rechnungswesen

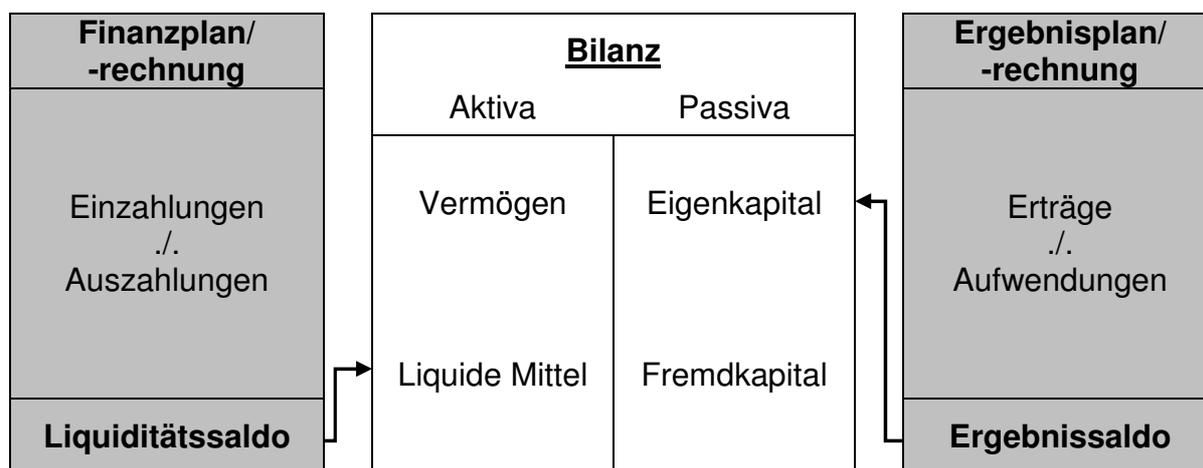
Als Grundlage für die Haushaltsberatungen diente seit dem Haushaltsjahr 1998 ein produktorientierter Haushaltsplan (Produkthaushalt), der den kameralen Haushaltsplan insoweit abgelöst hat. Das alte Haushaltsrecht und die Regelungen zur Finanzstatistik erforderten die Aufstellung eines kameralen Haushaltes. Seine Ansätze bildeten die zahlenmäßige Basis für den Produkthaushalt.

Der bisherige kameraler Produkthaushalt enthielt bereits Elemente der neuen Steuerung wie Darstellung der Verwaltungsleistung in Produkten, dezentrale Bewirtschaftungskompetenz sowie KLR- Elemente und Leistungs-/Betriebsdaten.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Rechnungswirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Das NKF bedeutet allerdings nicht die Übernahme des Rechnungswesens der Privatwirtschaft. Vielmehr wird mit dem NKF die Grundlage für die betriebswirtschaftliche Steuerung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung geschaffen.

Der Landtag NRW hat am 10. November 2004 das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land NRW (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW - NKFG NRW) beschlossen, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Mit In-Kraft-Treten des NKFG NRW steht fest, dass alle Kommunen des Landes NRW spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein „doppisches“ Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen müssen.

Der NKF-Haushalt mit Ergebnisplan/-rechnung und Finanzplan/-rechnung ermöglicht in Verbindung mit der städtischen Bilanz die Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch sowie der Vermögens- und Kapitalposition zur Vermittlung eines vollständigen Bildes über die tatsächliche Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Kommune.



Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Der Gesamtergebnisplan weist die insgesamt in den Teilergebnisplänen geplanten Aufwendungen und Erträge aus. Neben dem Planungsjahr und drei Folgejahren wird der Planwert des Vorjahres und das Ergebnis des Vorjahres dargestellt. Als Ergebnisrechnung entspricht er der kaufmännischen Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Es werden Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Positionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis ausgewiesen. **Der Haushaltsausgleich wird durch die Gesamtsummen des Ergebnisplanes bestimmt.**

Da der Jahresabschluss für das Jahr 2014 noch nicht abschließend erfolgt ist, werden Angaben zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2014 und zu den statistischen Angaben teilweise unvollständig oder vorläufig aufgeführt.

Erläuterungen zu den einzelnen Kostenarten des Ergebnisplanes siehe Glossar

1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktivierete Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)
27 bis 30	+/-	Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Finanzplan und Finanzrechnung

Der Gesamtfinanzplan bezieht sich ausschließlich auf den reinen Geldfluss und beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus den Teilplänen und gibt somit einen Überblick über die Liquidität der Kommune. Alle Auszahlungen und Einzahlungen sind nach Arten gegliedert und werden in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt.

Bei der Finanzrechnung ist der Blick auf die Investitionen wesentlich. Hier werden die Informationen abgebildet, die im kameralen System im Vermögenshaushalt dargestellt waren.

Die Zeilen 1 bis 16 ergeben den Finanzsaldo aus laufender (konsumtiver) Verwaltungstätigkeit.

Der Saldo aus erhaltenen Investitionszahlungen (z.B. Zuwendungen, Beiträge, vermögenswirksame Veräußerungen) und geleisteten Auszahlungen für Investitionen (z.B. Baumaßnahmen, vermögenswirksame Käufe) wird in Zeile 31 dargestellt.

Die Salden aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergeben den Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag (Zeile 32).

Der Geldfluss aus der Aufnahme von Krediten und den Tilgungsleistungen wird in Zeile 35 saldiert. Die Änderungen des Bestandes an Geldmitteln durch den jeweiligen Jahreshaushalt und der Anfangsbestand ergeben die liquiden Mittel.

1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)

Teilergebnispläne der Produkte

In den Teilergebnisplänen werden periodengerecht (Zeitraum des Haushaltsjahres) die gesamten Aufwendungen und Erträge eines Leistungsspektrums (Produkt) einschließlich der internen Leistungsverrechnung und der Abschreibungen für die genutzten Anlagegüter, vollständig nachgewiesen. Zusätzlich werden diese Finanzdaten um Ziele, Leistungsdaten und Kennzahlen ergänzt.

Teilfinanzpläne der Produkte

Die Teilfinanzpläne bestehen jeweils aus den Teilen „Ein- und Auszahlungsarten“ und „Investitionsmaßnahmen“. Im Teil „Ein- und Auszahlungsarten“ sind die konsumtiven und investiven Bereiche summarisch dargestellt. Im Teil „Investitionsmaßnahmen“ ist die Planung der investiven Maßnahmen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze (5.000 EUR für einmalige investive Beschaffungen und 25.000 EUR für Bauinvestitionen u.a.) enthalten. In dieser Maßnahmandarstellung sind die den Einzelmaßnahmen zuzuordnenden Ein- und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen und bereitgestellten Mittel sowie die gesamten getätigten Zahlungen auszuweisen. Ebenfalls sind als Gesamtsumme die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, die unterhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze liegen auszuweisen. Nach den vom Rat beschlossenen Grundsätzen zur Planung von Investitionsvorhaben müssen zur Veranschlagung von Investitionen (§ 14 GemHVO) bestimmte Voraussetzung erfüllt sein. So können z.B. Investitionen oberhalb einer Wertgrenze von 100.000 EUR erst nach Investitionsbeschluss des Fachausschusses und Finanzierungs-/Haushaltsbeschluss des Haupt- und Finanzausschuss im Haushaltsplan veranschlagt werden.

Betriebstatistik / Kennzahlen / Ziele

Der Umfang der statistischen Angaben und Fallzahlen wurde nach den Vorgaben der Fachämter auf die wesentlichen Bereiche reduziert. Für einzelne Produkte liegen noch keine sinnvollen statistischen Angaben vor.

Eine größere Bedeutung sollen in Zukunft die Kennzahlen erhalten. Gemäß § 12 der GemHVO sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele und Kennzahlen sollen zukünftig Grundlage für Planung, Steuerung und Kontrolle des Haushaltes sein, damit erkennbar ist, was und wie viel mit welchem Mitteleinsatz erreicht werden soll.

Erste Schritte zur Festlegung von Zielen hat die Verwaltung mit den jährlich vereinbarten strategischen Schwerpunktzielen auf der Basis des vom Rat im Jahre 2001 beschlossenen Zielkonzeptes unternommen. In einzelnen Teilplänen wurden bereits Kennzahlen gebildet.

Die aufgrund des Beschlusses des Rates vom 18.03.2009 (Gliederung der Haushaltsprodukte in Kategorien, die den Gestaltungsspielraum verdeutlichen; Ermittlung weiterer Kennzahlen für freiwillige Produkte/Aufgaben) durch die Verwaltung erarbeiteten Kennzahlen, sowie die Gliederung der Produkte in Kategorie A, B und C wurden gem. Ratsbeschluss vom 28.03.2012 in den Produktplan und die Produktberichte eingearbeitet.

Die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen fällt gemäß § 41 Absatz 1 Buchstabe t) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als nicht übertragbare Angelegenheit in die Zuständigkeit des Rates. In einem Workshop am 05. und 06.12.2014 haben Vertreter/innen nahezu aller im Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn vertretenen politischen Fraktionen gemeinsam mit dem Verwaltungsvorstand strategische Ziele für die Stadt Neukirchen-Vluyn erarbeitet. Am 25.03.2015 wurden vom neu konstituierten Rat insgesamt 7 strategische Ziele mit

entsprechenden Unterzielen für die Wahlperiode 2014 - 2020 verabschiedet. Der Verwaltungsvorstand hat diese um zwei verwaltungsinterne strategischen Ziele ergänzt. Hieraus sind jährlich Schwerpunktziele/Maßnahmen abzuleiten.

Aus den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen des § 75 GO NRW lassen sich folgende übergeordnete Ziele für die Kommunen herleiten:

- Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung
Nach § 75 Absatz 1 Satz 1 GO NRW hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.
- Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes Rechnung zu tragen. (§ 75 Absatz 1 Satz 2 und 3 GO NRW)
- Sicherung der Liquidität
§ 75 Absatz 6 GO NRW trägt der Gemeinde die Pflicht auf, die Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen sicherzustellen. Die Zahlungsfähigkeit hat die Gemeinde laut § 89 Absatz 1 GO NRW durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen.
- Haushaltsausgleich und Erhalt des Eigenkapitals

Aufbau der Produktberichte

Seiten 1 u. 2:

Produktkategorie	freiwillig, teilweise freiwillig/pflichtig, pflichtig
Produktbeschreibung:	Aufgaben, gesetzliche Grundlagen etc.
Zielkonzept:	Zielfestlegungen
Kennzahlen:	Kennzahlen zur Zielerreichung
Lagebericht:	Bericht der/des Produktverantwortlichen zur aktuellen Situation bzw. Schwerpunktthemen des Haushaltsjahres

Seiten 3 u. 4:

Finanzdaten des Teilergebnis-/Teilfinanzplans

ab Seite 5:

Einzeldarstellung der Investitionen über der Wertgrenze (falls vorhanden)
Statistische Angaben
Erläuterungen

Interne Leistungsverrechnungen / KLR

Nach § 18 Abs.1 GemHVO NRW soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Zu diesem Zweck werden im Haushaltsplan der Stadt Neukirchen-Vluyn Erträge und Aufwendungen verrechnet, wobei im Gesamthaushalt den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen immer Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in gleicher Höhe gegenüberstehen müssen (§ 17 GemHVO NRW). Der Gesamtergebnishaushalt wird nicht beeinflusst; Zahlungsvorgänge finden nicht statt.

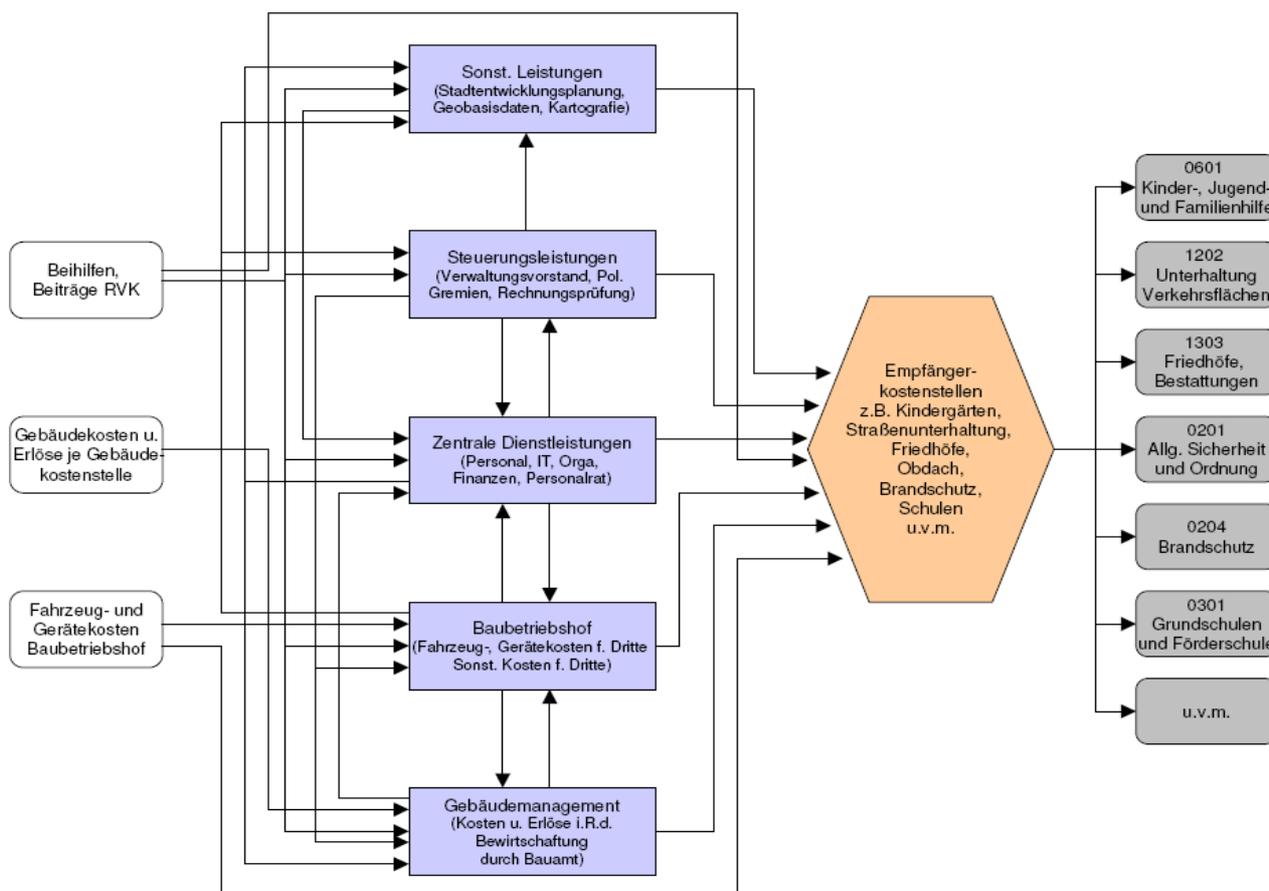
Die Darstellung der verrechneten Beträge erfolgt im jeweiligen Teilergebnisplan in den Zeilen 27 bis 30 separat nach den bisher bekannten Umlagekostenarten:

- 92001000 Umlage von Steuerungsleistungen
- 92002000 Umlage von zentralen Dienstleistungen
- 92003000 Umlage von Leistungen des Baubetriebshofes
- 92004000 Umlage von sonstigen Leistungen
- 92005000 Umlage von Leistungen des Gebäudemanagements

Im Unterschied zur bisherigen Ermittlung der internen Verrechnungen wurde die bewährte Verrechnungssystematik der Stadt Neukirchen-Vluyn direkt in die Struktur des SAP Kommunalmaster integriert, sodass Nebenrechnungen entbehrlich sein werden.

Sämtliche Buchungen finden - wie auch der Verrechnungsvorgang - auf Basis von Kostenstellen statt. Leistungen von Servicekostenstellen werden auf Empfängerkostenstellen verrechnet. Dabei werden je nach Art der Leistung unterschiedliche Verrechnungsschlüssel verwendet, an denen sich die Inanspruchnahme der Leistungen messen lässt, z.B. diverse Stellenanteile, prozentuale Anteile an Gesamtkosten, Personal- und Fahrzeugstunden, Festwerte. Mit Abschluss des Verrechnungsvorgangs werden die Kostenstellen zu Produkten z.T. zusammengefasst und im Haushaltsplan dargestellt.

(Schaubild nächste Seite)



Die internen Verrechnungen umfassen im Jahr 2016 im Einzelnen folgende Umlagen:

Verrechnung von Steuerungsleistungen – Umlage 92001000

Leistung:

Steuerungsleistungen sind Leistungen, die im Zusammenhang mit der Gesamtsteuerung der Verwaltung (durch Rat, Sitzungswesen, RPA und Verwaltungsleitung) und durch die Steuerungsunterstützung erbracht werden. Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt nicht vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

Leistungserbringer: K0101000 Verwaltungsvorstand
K0102010 Politische Gremien
K0108000 Rechnungsprüfung

Umlageschlüssel: Alle Stellenanteile je Empfängerkostenstelle

Verrechnung zentraler Dienstleistungen – Umlage 92002000

Leistung:

Zentrale Dienstleistungen sind Leistungen von Servicebereichen (interne Dienstleister) und allg. Dienststellen der Verwaltung für andere Bereiche der Verwaltung. Überwiegend liegt eine interne Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

Leistungserbringer: K0103020 Personalservice
 K0103030 Personalservice Auszubildende
 K0104000 Bereitstellung IT
 K0105000 Organisation, Zentrale Dienstleistungen
 K0107000 Personalrat
 K0109000 Finanzen
 K0109010 Finanzen für Gebührenhaushalte

Umlageschlüssel: Stellenanteile nur „Innendienst“ je Empfängerkostenstelle
(Bereitstellung IT, Organisation, Zentrale Dienstleistungen, Personalservice, Auszubildende, Finanzen)
 Alle Stellenanteile je Empfängerkostenstelle
(Personalservice, Personalrat)
 Stellenanteile aus Finanzen in % für Gebührenhaushalte und Freizeitbad
(Finanzen für Gebührenhaushalte)

Verrechnung von Leistungen des Baubetriebshofes – Umlage 92003000

Leistung:

Leistungen des Baubetriebshofes umfassen unterschiedliche Arbeiten, wie z.B. Transporte, Aufstellen von Schildern, Leeren von Papierkörben, Pflege von Grünflächen an Gebäuden und auf Friedhöfen mit der entsprechenden Bereitstellung von Fahrzeugen und Gerätschaften. Es liegt eine Auftragnehmer-/Auftraggeberbeziehung vor; der Baubetriebshof wird auf Anforderung hin (Einzel- und auch Jahresanforderung) tätig. Der Leistungsempfänger hat allerdings nur bedingt Einfluss auf die grundsätzliche Erstellung und den Bezug der Leistungen des Baubetriebshofes.

Leistungserbringer: K0106010 Fuhrpark Baubetriebshof für Dritte
 K0106020 Baubetriebshof für Dritte

Umlageschlüssel: aufgezeichnete Fahrzeugstunden je Empfängerkostenstelle
(Fuhrpark Baubetriebshof für Dritte)
 aufgezeichnete Personalstunden je Empfängerkostenstelle
(Baubetriebshof für Dritte)

Verrechnung von sonstigen Leistungen – Umlage 92004000

Leistung:

K0901020: Es werden strategische Planungen für andere Ämter erarbeitet.

K0903000: Diese Leistung des Planungsamtes umfasst die Ermittlung von Bemessungsgrundlagen für Abgaben und Einnahmen für an andere Ämter gelieferte Datensätze, Karten, Satzungspläne, Luftbilder und die Erstellung von Lageplänen zu städtischen Bauanträgen.

Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt nicht vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

Leistungserbringer: K0901020 Stadtentwicklungsplanung
K0903000 Geobasisdaten, Kartografie

Umlageschlüssel: Pauschale Beträge, Erfahrungswerte Vorjahre je Empfängerkostenstelle
(*Stadtentwicklungsplanung*)
Anteil der Aufwendungen und Erträge der Senderkostenstelle in %
je Empfängerkostenstelle
(*Geobasisdaten, Kartografie*)

Verrechnung von Leistungen des Gebäudemanagements – Umlage 92005000

Leistung:

Das Gebäudemanagement erbringt sämtliche Dienstleistungen zu Betrieb, Werterhalt und Pflege des städtischen Gebäudebestandes sowie die Weiterentwicklung des Portfolios durch Errichtung von Neubauten, Durchführung von Umbaumaßnahmen oder Abbrüchen. Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen. Eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen für das allgemeine städtische Grundvermögen findet nicht statt.

Leistungserbringer: K0113000 Gebäudemanagement

Umlageschlüssel: Anteil der Aufwendungen und Erträge der Senderkostenstelle in %
je Empfängerkostenstelle

Haushaltsvermerke / Budgetierung

Zur flexibleren Mittelbewirtschaftung erhalten die Fachbereiche (innerhalb des geltenden Rechts) folgende Freiheiten:

Bildung von Budgets (§ 21 Absatz 1 GemHVO)

„Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.“

Ergebnishaushalt (konsumtiv)

1. Zusammenfassen von Kostenarten

Die Aufwendungen werden zu folgenden Kostenartengruppen zusammengefasst:

- Personalaufwand (Personal- und Versorgungsaufwendungen)
- Sachaufwendungen (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen)
- Außerordentliche Aufwendungen
- Bilanzielle Abschreibungen

Alle Aufwendungen innerhalb der jeweiligen Kostenartengruppe eines Produktes sind gegenseitig deckungsfähig. Nichtzahlungswirksame Aufwendungen können nicht für die Deckung zahlungswirksamer Aufwendungen verwendet werden.

2. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen (mit Ausnahme der Aufwendungen aus Zuführungen zu Personalrückstellungen) sind innerhalb des Gesamthaushalts jeweils gegenseitig deckungsfähig.

3. Bilanzielle Abschreibungen

Die Bilanziellen Abschreibungen sind innerhalb des Gesamthaushalts jeweils gegenseitig deckungsfähig.

4. Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Transferaufwendungen) sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden. Nicht benötigte Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden; sie gelten als erspart.

5. Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen folgender Sachkonten sind auch produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:

Produkt 0103 (Personalmanagement)	Sachkonto 54131000 (Fortbildung)
Produkt 0103 (Personalmanagement)	Sachkonto 54121000 (Dienstreisen)
Produkt 0105 (Organisation und Zentrale Dienste)	Sachkonto 54310000 (Bürobedarf)
Produkt 0105 (Organisation und Zentrale Dienste)	Sachkonto 54318000 (Literatur)

6. Zinsaufwendungen
Die Zinsaufwendungen im Produkt 0109 (Finanzmanagement und Rechnungswesen), Sachkonto 55930000 (Aufwand des Geldverkehrs) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig mit Produkt 1601 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 55160000 und 55170000 (Zinsaufwendungen).
7. Verwendung von Sachaufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
Im Ergebnishaushalt veranschlagte Mittel für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) dürfen innerhalb eines Produktes für die Beschaffung von GWG verwendet werden.
8. Aufwendungen des Baubetriebshofes
Die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen (Sachkonto 52510000), die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Sachkonto 52550000), besondere Aufwendungen für Beschäftigte (54120000), Telekommunikation (54311000) und für Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern (Sachkonto 54316000) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig für die Produkte des Baubetriebshofes (Produkt 0106, 1103, 1202 und 1302).
9. Aufwendungen Abwasserbeseitigung
In den Produkten 1102 (Planung und Bau Abwasserbeseitigung) und 1104 (Grundstückseigene Entwässerungsanlagen) sind die Sachaufwendungen gegenseitig deckungsfähig mit dem Sachkonto 53130000 (Zuweisung lfd. Zw. Zweckverbände).
10. Aufwendungen Schul- und Vereinsschwimmen
Die Aufwendungen für das Schul- und Vereinsschwimmen bei den Produkten 0204, 0301, 0302, 0602 und 0801 (Sachkonto 54290000, nur anteilig im Rahmen des Schul- und Vereinsschwimmens) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
11. Aufwendungen Integriertes Handlungskonzept
Die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes anfallen, sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig, wenn sich im Zuge der Ausführung zeitliche Verschiebungen ergeben, Maßnahmen aus organisatorischen Gründen bei anderen Produkten als veranschlagt ausgeführt werden oder sich Einsparungen ergeben.

Finanzhaushalt (investiv)

1. Investitionsmaßnahmen
Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig.
2. Verwendung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) für Sachaufwendungen und Investitionen
Die im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für die Beschaffung von GWG dürfen für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) und für Investitionen innerhalb eines Produktes verwendet werden.
3. Auszahlungen Integriertes Handlungskonzept
Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes anfallen, sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig, wenn sich im Zuge der Ausführung zeitliche Verschiebungen ergeben, Maßnahmen aus organisatorischen Gründen bei anderen Produkten als veranschlagt ausgeführt werden oder sich Einsparungen ergeben.

Schulen

1. Zusammenfassen von Kostenarten

Alle Aufwendungen innerhalb der jeweiligen Kostenartengruppe der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Nichtzahlungswirksame Aufwendungen können nicht für die Deckung zahlungswirksamer Aufwendungen verwendet werden.

2. Verwendung von Sachaufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

Im Ergebnishaushalt veranschlagte Mittel für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) dürfen innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) für die Beschaffung von GWG verwendet werden.

3. Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) gegenseitig deckungsfähig.

4. Verwendung v. Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) für Sachaufwendungen u. Investitionen

Die im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für die Beschaffung von GWG dürfen innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) und für Investitionen verwendet werden.

Verwendung von Mehrerträgen und Mehreinzahlungen (§ 21 Absatz 2 GemHVO)

„Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.“

- Die Erträge der nachfolgenden Sachkonten sind zweckgebunden für die daneben aufgeführten Aufwendungen und können dort zu 100% verwendet werden, sofern der Aufwand diesen Zweck erfüllt. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Ein- und Auszahlungen:

Produkt	Ertragskonto	Aufwandskonto
0110 Gleichstellung von Frau und Mann	43210000 Benutzungsgebühren u.ä.	52810000 Sonst. Sachleistungen
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	44880000 Kostenerstattungen	52910000 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	43210000 Benutzungsgebühren u.ä.	52370000 Aufwandsersatzungen v. Privaten
0202 Gewerbewesen	44870000 Kostenerstattungen Private	52411000 Aufwendungen Energie
0202 Gewerbewesen	44870000 Kostenerstattungen Private	52412000 Aufwendungen Wasser
0204 Brandschutz	44810000 Kostenerstattungen Land	54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung
0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten	Kontengruppe 42 Sonstige Transfererträge	Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung	Kontengruppe 42 Sonstige Transfererträge	Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
0503 Flüchtlingshilfen	44810000 Kostenerstattungen Land	Kontengruppe 52 und 54 Sachaufwendungen Kontengruppe 53 Transferaufwendungen

Produkt	Ertragskonto	Aufwandskonto
0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	42110000 Ersatz sozialer Leistungen	52910000 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen
0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41420000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke	52370000 Aufwandsersstattungen v. Privaten
0802 Freizeitbad	Kontenklasse 4 Erträge	Kontenklasse 5 Aufwendungen
1303 Friedhöfe und Bestattungen	44810000 Kostenerstattungen Land	52210000 Unterh. sonst. unbew. Vermögen
1401 Umweltschutz	44210000 Erträge aus Verkauf	52810000 Sonstige Sachleistungen
1501 Wirtschaftsförderung Strukturentwicklung	und 44110000 Mieten und Pachten	54310000 Geschäftsaufwendungen
1502 Stadtmarketing und Tourismus Mindererträge des Sponsorenkreises Wirtschaft und Kultur vermindern die Aufwendungen	41470000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke	54317000 sonstige Geschäftsaufwendungen
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	40130000 <u>zu 8,0 %</u> Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	40130000 <u>zu 8,0 %</u> Gewerbesteuer	53420000 Fonds Deutsche Einheit

2. Mehrerträge aus Spenden und Zuweisungen/Zuschüssen Dritter berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen. Gleiches gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen. Dies gilt nicht für Zuweisungen von Bund, Land, Kreis oder sonstigen Kommunalverbänden, die lediglich den städtischen Eigenanteil der Maßnahme verringern sollen.
3. Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen dürfen zur zweckentsprechenden Unterhaltung und Erneuerung an Gebäuden, Anlagen, Einrichtungsgegenständen und Geräten etc. verwendet werden. Mehrerträge aus Elternbeiträgen (Ertragskonto 44610000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte) dürfen für zweckentsprechende Mehraufwendungen (Aufwandskonto 52370000 - Aufwandsersstattung lfd. Verwaltungstätigkeit von Privatem) verwendet werden.
4. Erträge aus Erstattungen von Aufwendungen für Energie, Wasser, gebäudebezogene Versicherungen und Grundbesitzabgaben des Produkts 0113 Gebäudemanagement dürfen für zusätzliche zweckgleiche Aufwendungen dieses Produkts verwendet werden.
5. Mehrerträge aus Erstattungen und Rückzahlungen Dritter (z.B. Kostenerstattung, Kostenersatz) dürfen für zweckentsprechende Mehraufwendungen des laufenden Haushaltsjahres innerhalb des Produktes verwendet werden.

Verpflichtungsermächtigungen (§ 13 Absatz 2 GemHVO)

„Es kann erklärt werden, dass einzelne Verpflichtungsermächtigungen auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden können. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.“

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen können innerhalb eines Produktes für andere geplante Investitionen in Anspruch genommen werden.

Sperrvermerke (§ 23 Absatz 3 GemHVO)

„Die für die Bewirtschaftung festgelegten Sperrvermerke oder andere besondere Bestimmungen sind, soweit sie bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes feststehen, im Haushaltsplan oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.“

Produkt 1202 (Unterhaltung der Verkehrsflächen)

Sperrvermerk über 25.000 EUR (Freigabe durch Fachausschuss) für die Sanierung von Baumstandorten am Vluyner Südring (Projekt 7000429) – Wiederholungsveranschlagung aus 2015

Haushaltsgliederung / Produktplan

Die Gemeindehaushaltsverordnung schreibt folgende verbindliche Produktbereiche vor:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und –anlagen	

Die Bildung der Produktgruppen und Produkte unterhalb der Produktbereiche ist der Kommune freigestellt. Derzeit gliedert sich der Haushalt der Stadt Neukirchen-Vluyn in 50 Produkte.

Es ergibt sich folgende Produktstruktur:



**NKF-Produktplan
der Stadt Neukirchen-Vluyn**

Kategorie A = Produkt mit freiwilligen Aufgaben/Leistungen
Kategorie B = Produkt mit freiwilligen und pflichtigen Aufgaben/Leistungen
Kategorie C = Produkt pflichtigen Aufgaben/Leistungen

Produkte	Bezeichnung	Kat.	Stat. Angaben (S)* und/oder Kennzahlen (K) vorhanden	Amt	Gremium
Produktbereich 01 Innere Verwaltung					
0101	Verwaltungsvorstand	C	---	VV	HFA
0102	Politische Gremien	B	S	10	HFA
0103	Personalmanagement	B	S	10	HFA
0104	Bereitstellung IT-Infrastruktur	B	S	10	HFA
0105	Organisation und Zentrale Dienste	B	S	10	HFA
0106	Service BBH für andere Produkte	C	S	68	BGU
0107	Personalrat	C	S	PR	HFA
0108	Rechnungsprüfung	C	---	14	HFA
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	C	S	20	HFA
0110	Gleichstellung von Frau und Mann	C	---	40	HFA
0111	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	A	S + K	23	HFA
0112	Liegenschaften	B	S	23	HFA
0113	Gebäudemanagement	C	---	65	BGU
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung					
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	C	S	32	HFA
0202	Gewerbewesen	C	S	32	HFA
0203	Verkehrsangelegenheiten	C	S	32	HFA
0204	Brandschutz	C	S	32	HFA
0205	Bürgerservice und Personenstandswesen	C	---	10	HFA
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben					
0301	Grundschulen und Förderschule	C	S	40	BKS
0302	Weiterführende Schulen	C	S	40	BKS
Produktbereich 04 Kultur					
0401	Kultur	A	S + K	40	BKS
0402	Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule	B	S	40	BKS
0403	Stadtbücherei	A	S + K	40	BKS
Produktbereich 05 Soziale Leistungen					
0501	Hilfe bei Einkommensdefiziten	C	S	40	SozA
0502	Hilfe bei Krankheit und Behinderung	C	S	40	SozA
0503	Flüchtlingshilfen	C	S	40	SozA
0504	Soziale Förderung und sonst. Leistungen	A	S + K	40	SozA
0505	Wohngeld, Wohnungsbindung	C	S	40	SozA

Produkte	Bezeichnung	Kat.	Stat. Angaben (S)* und/oder Kennzahlen (K) vorhanden	Amt	Gremium
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
0601	Tageseinrichtungen für Kinder	A	S + K	40	BKS
0602	Kinder- und Jugendförderung	A	S + K	40	SozA
Produktbereich 08 Sportförderung					
0801	Sportförderung, Sportstätten	A	K	40	BKS
0802	Freizeitbad	A	K	Dez. II	HFA
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
0901	Stadtentwicklungsplanung	B	---	61	StEA
0902	Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen	B	---	61	StEA
0903	Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung	B	---	61	StEA
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen					
1001	Bauaufsicht und Denkmalschutz	C	S	61	StEA
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung					
1101	Abfallwirtschaft	C	S	60	BGU
1102	Planung und Bau Abwasserbeseitigung	C	K	60	BGU
1103	Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen	C	S + K	68	BGU
1104	Grundstückseigene Entwässerungsanlagen	C	S	60	BGU
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen					
1201	Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen	C	K	60	BGU
1202	Unterhaltung der Verkehrsflächen	C	S + K	68	BGU
1203	Straßenreinigung	C	---	60	BGU
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege					
1301	Planung und Bau öffentlichen Grüns	B	K	60	BGU
1302	Unterhaltung öffentlichen Grüns	C	S	68	BGU
1303	Friedhöfe und Bestattungen	C	S	60	BGU
Produktbereich 14 Umweltschutz					
1401	Umweltschutz	B	S	60	BGU
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus					
1501	Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung	A	S + K	23	HFA
1502	Stadtmarketing und Tourismus	A	S + K	23	HFA
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft					
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	C	S	20	HFA

* Abgesehen von den Stellenanteilen, die in jedem Produkt zur Statistik gehören

Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen

Die Aufstellung enthält Aufwendungen, bzw. Zuschussbedarfe für Einrichtungen und Aufgaben, die nicht auf einen gesetzlichen Auftrag zurückgehen (Produkte der Kategorie A = freiwillig). Außerdem werden einzelne freiwillige Aufwendungen ausgewiesen, die in Produkten enthalten sind, die nicht als freiwillige Produkte definiert wurden (also Produkte der Kategorien B und C).

Auf eine Wertung, ob diese Leistungen zur Infrastruktur der Stadt gehören oder aus sonstigen Gründen unbedingt notwendig erscheinen, wird bewusst verzichtet.

Produkt	Kategorie	Bezeichnung / Empfänger	Betrag
0101	C	Produkt "Verwaltungsvorstand", Verfügungsmittel Bürgermeister	6.555 €
0102	B	Produkt "Politische Gremien", Städtepartnerschaften	10.000 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Ehrengaben, Blumen	150 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Repräsentation/Öffentlichkeitsarbeit	3.300 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	17.400 €
0107	C	Produkt "Personalrat", Ehrengaben, Blumen	400 €
0111	A	Zuschussbedarf des Produkts "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	38.101 €
0201	C	Produkt "Allgemeine Sicherheit und Ordnung", Zuschuss Tierheim	21.400 €
0201	C	Produkt "Allgemeine Sicherheit und Ordnung", Zuschuss Diakonie zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	28.405 €
0204	C	Produkt "Brandschutz" Mittel für Kameradschaftspflege, Wehrversammlung, Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen	40.000 €
0301	C	Produkt "Grundschulen", Personalaufwendungen für Silentien (5.005 €)	5.505 €
0301	C	Produkt "Grundschulen", Zuschuss an die Musikschule zur Abdeckung eines nachgewiesenen JEKI-Defizites (Jedem Kind ein Instrument, 4.000 €)	4.000 €
0401	A	Zuschussbedarf des Produkts "Kultur" inkl. - Zuschuss an das Heimatmuseum (12.782 €)	168.044 €
0402	B	Produkt "Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule", Zuschuss an Musikschule Neukirchen-Vluyn	96.568 €
0403	A	Zuschussbedarf des Produkts "Stadtbücherei"	303.345 €
0504	A	Zuschussbedarf des Produkts "Soziale Förderung und sonst. Leistungen" inkl. - Zuschüsse für Seniorenbegegnungsstätten (14.060 €) und Seniorenbetreuung (500 €), - Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege (7.584 €), - Zuschuss an Diakonisches Werk/Kirchenkreis Moers - Personal- und Sachkostenzuschuss TREFF 55 (65.000 €), - Zuschuss für Neukirchener Lebens- und Behindertenhilfe zu Betriebskosten (60.000 €), - Zuschuss für die Telefonseelsorge Niederrhein / Westmünsterland (200 €), - Zuschuss an Guttempler-Gemeinschaft "Festland" Neukirchen-Vluyn (920 €) - Nebenkostenzuschuss an die Neukirchen-Vluyn Tafel e. V. (3.000 €)	185.477 €

Produkt	Kategorie	Bezeichnung / Empfänger	Betrag
0601	A	Zuschussbedarf des Produkts "Tageseinrichtungen für Kinder"	652.898 €
0602	B	Zuschussbedarf des Produkts "Kinder- und Jugendförderung" inkl. - Zuschüsse für Vereine und Verbände zur Förderung der Jugendarbeit (13.804 €), - Zuschüsse zu Ferienerholungsmaßnahmen (2.556 €), - Zuschuss zu den Ferienspielen (5.340 €), - Zuschuss für Martinszüge (511 €), - Zuschuss an Ev. Kirchengemeinde zu den Betriebskosten "Jugendcafé" (3.300 €), - Zuschuss zu den Betriebskosten des Jugendzentrums Klingerhuf (35.564 €) - Zuschüsse an die AWO KV Wesel e.V. für den Streetworker (29.800 €)	98.923 €
0801	A	Zuschussbedarf des Produkts "Sportförderung, Sportstätten" inkl. - Zuschüsse für Sportfeste (511 €), - Zuschüsse zur Allgemeinen Förderung des Sports (9.000 €), - Zuschüsse zur Förderung von Veranstaltungen (550 €), - Zuschuss zur Unterhaltung der Sportanlagen (24.452 €), - Zuschuss zur Übungsleitertätigkeit (4.000 €), - Zuschuss an den Stadtsportverband für Platzwart Schulsportanlage (19.200 €), - Einmalige Zuschussgewährung an den SV Neukirchen 21 e.V. für die Errichtung einer neuen Flutlichtanlage (6.000 €) - Einmalige Zuschussgewährung an den TuS Preußen Vluyn 09 e.V. für die Beschaffung eines Tores (412 €) - Kleinmaterialien und Handykosten Platzwart Schulsportanlage (1.300 €), - Freizeitbadnutzung durch Vereine (64.000 €)	185.361 €
0802	A	Zuschussbedarf des Produkts "Freizeitbad"	677.633 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Zuschuss an Naturschutzjugend	818 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Zuschuss an Bienenzuchtverein	230 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Aufwendungen Lokale Agenda 21	1.680 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Zuschussbedarf Klimaschutzbeauftragter	16.113 €
1501	A	Zuschussbedarf des Produkts "Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung" (Überschuss)*	-164.227 €
1502	A	Zuschussbedarf des Produkts "Stadtmarketing und Tourismus"	117.808 €
		Summe freiwilliger Aufwendungen - aus Produkten der Kategorie A (freiwillig) - aus Produkten der Kategorie B (teilweise freiwillig/pflichtig) - aus Produkten der Kategorie C (pflichtig)	2.164.440 € 245.182 € 106.265 €
		Summe aller freiwilligen Aufwendungen	2.515.887 €

* In Produkt 1501 ergibt sich aufgrund der Finanzerträge aus Beteiligungen (340.200 €) ein Überschuss von 164.227 €.

Anmerkung: Investive Zuschüsse sind in dieser Übersicht nicht enthalten, da sie keine Aufwendungen darstellen. Die hierdurch entstehenden Abschreibungsaufwendungen sind in der Summe des Zuschussbedarfs enthalten.

Zuschussliste

Die Liste enthält alle Zuschüsse an Vereine und Verbände u. a., die in den jeweiligen Teilplänen unter „Transferaufwendungen“ bzw. „Transferauszahlungen“ im Haushaltsplan eingeplant sind.

Zuschussmaßnahme	EUR
Produkt 0401 - Kultur	
1. <u>Museumsverein – Personalkostenzuschuss</u> Ansatz in bisheriger Höhe (Ansatz des Jahres 2012 wird beibehalten).	12.782
<i>Summe Zuschüsse Produkt 0401</i>	<i>12.782</i>
Produkt 0402 - Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule	
2. <u>Musikschule Neukirchen-Vluyn – Personal-/Sachkostenzuschuss</u> Zuschuss gemäß Ratsbeschluss vom 02.10.2013 (ursprünglich 94.000 EUR). Seit dem Jahr 2015 werden die Personalkosten jährlich mit 1,5 % linear dynamisiert.	96.568
<i>Summe Zuschüsse Produkt 0402</i>	<i>96.568</i>
Produkt 0504 - Soziale Förderung und sonstige Leistungen	
3. <u>Betriebskostenzuschüsse für die Seniorenbegegnungsstätten</u> Ansatz in bisheriger Höhe. Über die Verteilung entscheidet der Sozialausschuss.	14.060
- AWO Neukirchen-Vluyn	6.698 EUR
- DRK, Ortsverein Neukirchen	1.840 EUR
- DRK, Ortsverein Vluyn	5.522 EUR
4. <u>Zuschüsse für Seniorenbetreuung</u> Der Haushaltsplanentwurf sieht neben den Aufwendungen für die <u>städtischen</u> Seniorenveranstaltungen auch Zuschüsse an Dritte wie bisher vor.	500
5. <u>Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege</u> Ansatz wie im Vorjahr (Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013):	7.584
- Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Neukirchen-Vluyn	2.000 EUR
- DRK Neukirchen, Vluyn und Niep	1.184 EUR
- Diakonisches Werk des Kirchenkreises Moers	1.500 EUR
- Pfarr-Caritas Neukirchen und Vluyn (für 2016 wurden keine Zuschussmittel beantragt, Vorjahr = 2.000 EUR)	0 EUR
- Frauen helfen Frauen e. V. Moers	2.900 EUR
6. <u>Zuschüsse zu Miet- und Nebenkosten an Verbände der freien Wohlfahrtspflege</u> Der Zuschuss über 700 € für den Ortsverein Niep des DRK entfällt, da die Räumlichkeiten zum 31.12.2015 gekündigt werden, so dass ab 2016 keine Betriebskosten anfallen.	0
7. <u>Diakonisches Werk / Kirchenkreis Moers – Personal- und Sachkostenzuschuss TREFF 55</u> Ansatz wie im Vorjahr. Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	65.000
8. <u>Neukirchen-Vluyner Tafel e. V.</u> Nebenkostenzuschuss (Empfehlungsbeschluss im SozialA am 11.11.2015)	3.000

Zuschussmaßnahme	EUR
9. <u>Neukirchener Lebens- und Behindertenhilfe – Betriebskostenzuschuss Freizeit- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen</u> Vertragsverlängerung "unbefristet" gemäß Beschluss des Sozialausschusses vom 05.09.2012. Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	60.000
10. <u>Zuschuss für die Telefonseelsorge Niederrhein</u> Ansatz in bisheriger Höhe.	200
11. <u>Guttempler-Gemeinschaft „Festland“ Neukirchen-Vluyn</u> Ansatz in bisheriger Höhe.	920
<i>Summe Zuschüsse Produkt 0504</i>	<i>151.264</i>

Produkt 0602 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
12. <u>Zuschüsse an Vereine und Verbände zur Förderung der Jugendarbeit</u> Der Etat enthält den bisherigen Ansatz. Die Mittel werden insgesamt dem Stadtjugendring zur eigenständigen Verteilung zur Verfügung gestellt. Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	13.804
13. <u>Zuschüsse zu Ferienerholungsmaßnahmen</u> Der Zuschuss wird gewährt gemäß Zuschussrichtlinien vom 20.03.1996, zuletzt geändert am 26.09.2001, an Vereine und Verbände, die Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche aus Neukirchen-Vluyn bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres durchführen. Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	2.556
14. <u>Zuschuss zu den Ferienspielen</u> Empfehlungsbeschluss erfolgte in der Sitzung des Sozialausschusses am 11.11.2015	5.340
15. <u>Zuschuss für Martinszüge</u> Der Etatentwurf enthält den bisherigen Ansatz. Die Aufteilung erfolgt wie in den vergangenen Jahren:	511
37% Martinskomitee Neukirchen	189,00 EUR
37% Pestalozzi- u. Antoniusschule (je 18,5 % je 94,50 EUR)	189,00 EUR
15% Martinskomitee Rayen / Hochkamer	77,00 EUR
11% Martinskomitee Luit	56,00 EUR
16. <u>Evangelische Kirchengemeinde – Betriebskosten „Jugendcafé“</u> Ansatz in bisheriger Höhe. Vertragsverlängerung "unbefristet" ab 01.01.2014 gemäß Beschluss des Sozialausschusses vom 08.05.2013. Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	3.300
17. <u>Erziehungsverein Neukirchen – Betriebskostenzuschuss JZ Klingerhuf</u> der Vertrag ist unbefristet Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	35.564
18. <u>Zuschüsse an AWO KV Wesel e.V. für den Streetworker</u> Fortführung des Vertrages "Streetwork/Aufsuchende Jugendarbeit" (Empfehlungsbeschluss im SozialA am 11.11.2015)	29.800
<i>Summe Zuschüsse Produkt 0602</i>	<i>90.875</i>

Zuschussmaßnahme	EUR
Produkt 0801 - Sportförderung, Sportstätten	
19. <u>Sportvereine – Übungsleiterpauschale</u> Minderung um 2.000 EUR gemäß Haushaltssicherungskonzept 2014. Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	4.000
20. <u>Sportvereine – allgem. Förderung u. Veranstaltungen</u> Ansatz gemäß Sportförderungsrichtlinien. Minderung um 4.000 EUR gemäß Haushaltssicherungskonzept 2014. Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	9.550
21. <u>Sportvereine – Unterhaltungskosten Sportanlagen</u> Ansatz gemäß Sportförderungsrichtlinien. Minderung um 14.000 EUR gemäß Haushaltssicherungskonzept 2014. Rücknahme der 5%-Kürzungen seit 2013 gemäß Ratsbeschluss vom 20.03.2013.	24.452
22. <u>Stadtverband – Platzwart Schulsportanlage</u> Gemäß Ratsbeschluss vom 19.10.2011 und 10.07.2013 (unbefristete Vertragsverlängerung).	19.200
23. <u>SV Neukirchen 21 e.V.</u> Einmalige Zuschussgewährung für die Errichtung einer neuen Flutlichtanlage (empfehlender HFA-Beschluss vom 02.12.2015).	6.000
24. <u>TuS Preußen Vluyn 09 e.V.</u> Einmaliger Zuschuss für die Beschaffung eines Tores (empfehlender BKS-Beschluss vom 16.11.2015).	412
<i>Summe Zuschüsse Produkt 0801</i>	<i>63.614</i>
Produkt 1401 - Umweltschutz	
25. <u>Naturschutzjugend Neukirchen-Vluyn</u> Der Etatentwurf enthält den bisherigen Ansatz.	818
26. <u>Bienenzuchtverein Neukirchen-Vluyn</u> Der Etatentwurf enthält den bisherigen Ansatz.	230
<i>Summe Zuschüsse Produkt 1401</i>	<i>1.048</i>
Gesamtsumme aller Zuschüsse	416.151

4. Eckpunkte des Haushaltes 2016

Gesamtergebnisplan / Haushaltsausgleich

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen sieht einen mehrstufigen Aufbau für den Haushaltsausgleich vor.

Gemäß § 75 GO NW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. **Die Aufwendungen übersteigen die Erträge um 6.012.022 EUR.** Der Fehlbetrag muss dem Bestand der Allgemeinen Rücklage entnommen werden.

Die Entwicklung der Jahresergebnisse bis 2019 kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

	Ansatz 2015 Mio. EUR	Ansatz 2016 Mio. EUR	Planung 2017 Mio. EUR	Planung 2018 Mio. EUR	Planung 2019 Mio. EUR
Ordentl. Erträge	51,85	56,65	58,35	59,56	60,83
- Ordentl. Aufw.	57,17	61,81	61,65	62,58	62,56
= Ordentl. Ergebnis	-5,32	-5,16	-3,30	-3,02	-1,73
+ Finanzerträge	0,32	0,34	0,35	0,44	0,44
- Zinsen/Finanzaufw.	1,16	1,19	1,33	1,43	1,47
= Jahresergebnis	-6,16	-6,01	-4,28	-4,01	-2,76

Haushaltssicherungskonzept

Gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW ist u.a. ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern. Nachdem letztmalig in 2013 ein genehmigungsfähiger Haushalt verabschiedet werden konnte, musste in den Jahren 2014 und 2015 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden, da in den Jahren 2013 bis 2016 der Eigenkapitalverzehr mehr als 5 % betrug.

In der Ratssitzung am 25.03.2015 wurde die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2024 beschlossen. Mit den darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen und unter Berücksichtigung eines Risikozuschlags zur Abfederung von Fehlentwicklungen konnte der Haushaltsausgleich im Jahre 2024 wieder hergestellt werden.

Mit Verfügung vom 07.07.2015 hat der Landrat des Kreises Wesel die in der Haushaltssatzung 2015 vorgesehene Verringerung der Allgemeinen Rücklage zusammen mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Neukirchen-Vluyn genehmigt. Mit der Genehmigung wurden durch den Landrat Auflagen erteilt, wie z.B. die Erstellung von Halbjahresberichten und zeitnahen Jahresberichten, um die Umsetzung der Maßnahmen aus dem HSK überprüfen zu können. Darüber hinaus sind zur Begrenzung der Personalaufwendungen personalwirtschaftliche Maßnahmen beachten.

Zur Fortschreibung des HSK 2016 ist der Ergebnishaushalt für den gesamten Konsolidierungszeitraum bis 2024 nach Erträgen und Aufwendungen zu planen. Die Planung beinhaltet die beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und erfolgt bis 2019 auf Produktebene für alle Ertrags- und Aufwandsarten und ergibt die mittelfristige Ergebnisplanung. Für den Zeitraum 2020 bis 2024 (Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum) werden als Planungsgrundlage Wachstumsraten ermittelt, die teilweise gemäß Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung verbindlich vorgegeben sind. Die Ermittlung dieser Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels anhand der Ergebnisse 2005 bis 2014. Andere Wachstumsraten sind gemäß Ausführungserlass anhand der Orientierungsdaten fortzuschreiben. Bei den Erträgen und Aufwendungen, für die im Erlass keine Methode zur Ermittlung von Wachstumsraten vorgeschrieben ist, werden anhand des Zeitraums 2009 bis 2014 in analoger Anwendung der Berechnung eines geometrischen Mittels prozentuale Steigerungen ermittelt. Bei einzelnen Wachstumsraten wurden Anpassungen vorgenommen, wenn der rechnerisch ermittelte Wert unrealistisch erscheint.

Im Ergebnis weist die Planung zum Ende des Konsolidierungszeitraumes im Jahr 2024 einen Überschuss von rd. 119.000 EUR aus. Unter Berücksichtigung des Risikozuschlags, der in Abstimmung mit dem Kreis Wesel bis auf 100.000 EUR (für die mit Risiko behaftete Maßnahme "Ausschüttung der Sparkasse") verringert werden kann, sind keine weiteren Konsolidierungsmaßnahmen für die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich, da der Haushaltsausgleich weiterhin in 2024 hergestellt werden kann. Für die Genehmigung des Haushaltes 2016 ist u.a. aufgrund eines Erlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales auch die vorherige Feststellung des Jahresabschlusses 2013 erforderlich.

Die Planung des Konsolidierungszeitraumes bis 2024, eine Übersicht der im HSK beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und die sich daraus ergebende Entwicklung des Eigenkapitals kann den folgenden Seiten entnommen werden.

Planung des Konsolidierungszeitraumes

Gemäß § 76 GO NRW kann die Genehmigung eines HSK nur erteilt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Anhand der Bestimmungen im Ausführungserlass ist zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Konsolidierungszeitraum bis 2024 der Ergebnishaushalt nach Erträgen und Aufwendungen zu planen.

Die Planung bis 2019 erfolgt auf Produktebene für jede Ertrags- und Aufwandsart, unter Berücksichtigung der im HSK 2015 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und entspricht der mittelfristigen Ergebnisplanung des Haushaltsentwurfs 2016. Für den Zeitraum 2020 bis 2024 (Zeitraum nach Ende der Orientierungsdaten) werden als Planungsgrundlage Wachstumsraten ermittelt, die gemäß Ausführungserlass verbindlich vorgegeben sind (siehe Nr. 1 bis 10 und 22). Die Ermittlung dieser Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels anhand der Ergebnisse 2005 bis 2014. Andere Wachstumsraten (siehe Nr. 18 und 20) sind gemäß Ausführungserlass anhand der Orientierungsdaten fortzuschreiben.

Bei den Erträgen und Aufwendungen, für die im Erlass keine Methode zur Ermittlung von Wachstumsraten vorgeschrieben ist (Nr. 10 bis 15, 18 und 22 bis 24), werden anhand des Zeitraums 2009 bis 2014 in analoger Anwendung der Berechnung eines geometrischen Mittels prozentuale Steigerungen ermittelt. Bei einzelnen Wachstumsraten wurden Anpassungen vorgenommen, wenn der rechnerisch ermittelte Wert unrealistisch erscheint.

Für die bilanziellen Abschreibungen (Nr. 21) und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Nr. 25) wird die Steigerungsrate jeweils über das voraussichtliche Gesamtvolumen für 2024 ermittelt.

1 – Grundsteuer A

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 0,6 %. Für die Planung bis 2024 wird die Wachstumsrate aus dem HSK 2015 von 0,3 % berücksichtigt und zusätzlich die in der Hebesatzsatzung beschlossene jährliche Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A um 10 %-Punkte bis auf 370 % angerechnet.

2 – Grundsteuer B

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 0,9 %. Für die Planung bis 2024 wird die Wachstumsrate aus dem HSK 2015 von 0,6 % berücksichtigt und zusätzlich die in der Hebesatzsatzung beschlossene jährliche Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 10 %-Punkte bis auf 550 % angerechnet.

3 – Gewerbesteuer

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 4,8 %. Da dieser Wert unrealistisch ist – die hohe Wachstumsrate ist auf ein geringes Ergebnis in 2005 und die Anhebung von Hebesätzen in den letzten Jahren zurückzuführen – wird unverändert die Wachstumsrate aus dem HSK 2015 in Höhe von 2,8 % für die Planung ab 2020 fortgeschrieben.

Außerdem wird für die Planung bis 2024 die in der Hebesatzsatzung beschlossene jährliche Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer um 5 %-Punkte bis auf 500 % berücksichtigt.

4 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 1,9 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

5 – Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 2,3 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

6 – Vergnügungssteuer

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 21,3 %. Die hohe Steigerungsrate ist u.a. auf die Anhebung des Vergnügungssteuersatzes in Vorjahren zurückzuführen und kann in den Folgejahren nicht fortgeschrieben werden. Für die Planung ab 2020 wird daher wie im Vorjahr mit einer Erhöhung von 1,5 % kalkuliert.

7 – Hundesteuer

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 2,0 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

8 – Zweitwohnungssteuer

Bis erste Erkenntnisse vorliegen wird nicht von einer Erhöhung der Erträge in der Planung bis 2024 ausgegangen.

9 – Leistungen n. Familienleistungsausgleich (Kompensationsleistungen)

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 3,1 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

10 – Schlüsselzuweisungen vom Land

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 4,3 %, die für die Planung ab 2020 aufgrund der bereits geplanten Anstiege der Steuerkraft zu hoch erscheint.

Unter Berücksichtigung der rechnerisch ermittelten Wachstumsrate von 4,3 % auf einen Mittelwert von rd. 8 Mio. EUR (Zeitraum 2005 bis 2019) steigen die Schlüsselzuweisung bis 2024 weiter bis auf 10,1 Mio. EUR an. Dies entspricht ausgehend vom Ansatz 2019 einer prozentualen Steigerung von 2,5 %, die daher als Wachstumsrate für die Planung ab 2020 zugrunde gelegt wird.

11 – (sonstige) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (ohne Schlüsselzuweisungen) wird aus dem Zeitraum seit Einführung des NKF (2009 bis 2014) eine Wachstumsrate ermittelt. Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen und Leistungen nach dem Konjunkturpaket II bleiben hierbei unberücksichtigt. Danach ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 2,8 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

12 – Sonstige Transfererträge

Aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 wird eine Wachstumsrate ermittelt. Danach ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 2,2 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

13 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 ermittelte Wachstumsrate beträgt 1,4 %. In der Planung ab 2020 wird eine Steigerungsrate von 1,2 % berücksichtigt. Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen vor allem die Entgelte aus den Gebührenhaushalten, deren Entwicklung sich vor allem an den Personalaufwendungen (18) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (20) orientiert, die mit einer Steigerung von 1,0 % berücksichtigt werden. Da die Gebühren aber auch durch andere Aufwandsarten beeinflusst werden (Abschreibungen, Transferaufwendungen) wird mit einer Steigerung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte von 1,2 % kalkuliert.

14 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 wird eine Wachstumsrate ermittelt. Danach ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 3,6 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

15 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 ermittelte Wachstumsrate beträgt 2,2 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

16 – Sonstige ordentliche Erträge

Aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 wird eine Wachstumsrate ermittelt. Danach ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 1,8 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

Ab 2022 wurden außerdem Erträge aus der Vermarktung der Fläche Neukirchener Ring (HSK-Maßnahme 53) berücksichtigt.

17 – Aktivierte Eigenleistungen

Für die Planungsjahre 2020 bis 2024 wird wie im Vorjahr ein Wert von 150.000 EUR veranschlagt und mit einer Wachstumsrate von 1,0 % analog zu den Personalaufwendungen fortgeschrieben.

18 – Personalaufwendungen

Nach dem Ausführungserlass sind die Personalaufwendungen entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten (gemäß letztem Jahr des Orientierungsdatenzeitraums) als Wachstumsrate zu Grunde zu legen. Daher ergibt sich eine Erhöhung von 1,0 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird. Die Erhöhung 2020 wird auf den Ansatz 2018 berechnet, da aufgrund von Pensionierungen in 2019 die Personalaufwendungen in 2019 einmalig geringer ausfallen.

Die sich daraus ergebenden Personalaufwendungen stellen gemäß Ausführungserlass keine Prognose, sondern einen Zielwert dar. Das bedeutet, dass dieser Wert nicht einfach der Planung zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden darf, sondern dass Anstrengungen ergriffen werden müssen, diesen Wert tatsächlich zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im HSK (z.B. durch Personalabbau) nachvollziehbar dargestellt werden.

Ab 2021 wurden außerdem Einsparungen durch den Abbau von 3 Stellen (HSK-Maßnahme 55) berücksichtigt.

19 – Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen unterliegen starken Schwankungen. Während das Ergebnis 2012 lediglich bei 0,2 Mio. EUR lag, betrug es in 2013 dagegen 2,9 Mio. EUR. Die aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 ermittelte Wachstumsrate beträgt daher 22,8 %. Unter Berücksichtigung der Planjahre 2015 und 2016 relativieren sich die Ausreißer und die rechnerische Erhöhung liegt bei 9,9 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird. Die Erhöhung 2020 wird auf den Ansatz 2018 berechnet, da aufgrund von Pensionierungen in 2019 die Versorgungsaufwendungen 2019 einmalig höher ausfallen (umgekehrter Effekt gegenüber Personalaufwand).

20 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nach dem Ausführungserlass sind die Aufwendungen entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten (gemäß letztem Jahr des Orientierungsdatenzeitraums) fortzuschreiben. Daher ergibt sich eine Erhöhung von 1,0 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird. Auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen gemäß Ausführungserlass keine Prognose, sondern einen Zielwert dar, der tatsächlich zu erreichen ist. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im HSK nachvollziehbar dargestellt werden.

Nach dem Ende der umfangreichen Baumaßnahmen am Julius-Stursberg-Gymnasium wird ab 2020 der überdurchschnittlich hohe Sanierungsaufwand anteilig reduziert und die HSK-Maßnahme 54 (Verbesserung der Rentabilität der öffentlichen Einrichtungen) berücksichtigt.

21 – Bilanzielle Abschreibungen

Für die Entwicklung der bilanziellen Abschreibungen wurde der zusätzliche Abschreibungsaufwand für den Zeitraum bis 2024 ermittelt. Hierfür wurde anhand laufender und zukünftiger Investitionen ermittelt, wie hoch die Abschreibungen bis 2024 ansteigen können. Aufgrund des somit ermittelten zusätzlichen Abschreibungsaufwandes ergibt sich eine Wachstumsrate in Höhe von 1,3 %, mit der ab 2020 kalkuliert wird.

Die zeitliche Ausführung und Umsetzung der Investitionsmaßnahmen und damit verbunden der Anstieg der bilanziellen Abschreibungen kann sich in den einzelnen Jahren anders darstellen. Es wird aber davon ausgegangen, dass sich der Gesamtanstieg bis 2024 betragsmäßig in gleicher Größenordnung auswirkt.

22 – Kreisumlage

Nach der im Ausführungserlass vorgeschriebenen Ermittlung der Wachstumsraten ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 1,7 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

23 – (sonstige) Transferaufwendungen

Für die Transferaufwendungen (ohne Kreisumlage) wird aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 eine Wachstumsrate ermittelt. Danach ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 1,5 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

Der Wegfall der Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit entlastet den Aufwand ab dem Jahr 2020.

24 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 wird eine Wachstumsrate ermittelt. Danach ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 3,7 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

25 – Finanzerträge

Aus dem Zeitraum 2009 bis 2014 wird eine Wachstumsrate ermittelt. Danach ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von 1,7 %, die in der Planung ab 2020 berücksichtigt wird.

26 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung der Zinsen ist abhängig von der zukünftigen Schuldenentwicklung (Neuverschuldung) und vom Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt. Die Planung des gesamten Zeitraumes bis 2024 erfolgt anhand des sich Jahr für Jahr ergebenden Kreditbedarfes. Analog zur Entwicklung der bilanziellen Abschreibungen wurden hierfür alle anstehenden vorgesehenen Investitionen berücksichtigt. Basierend auf dem derzeitigen Durchschnittszinssatz des Investitionskreditportfolios und auf zinsgünstigen Kommunalkrediten aus Förderprogrammen des Landes wurde die Entwicklung der Zinsen für Kassenkredite und Investitionskredite berechnet. Weitere zukünftige Zinsänderungsrisiken wurden nicht berücksichtigt. Aufgrund des somit ermittelten Gesamtaufwandes für 2024 ergibt sich eine lineare Wachstumsrate in Höhe von 3,7 %, mit der ab 2020 kalkuliert wird.

Die Entwicklung des Ergebnishaushaltes bis 2024 auf Basis der o. g. Planungsgrundlagen kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Ergebnishaushalt Planung bis 2024

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Wachstums- rate	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Erl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundsteuer A	75.700	78.400	81.000	83.800	86.500	0,3%	89.471	92.459	95.463	98.486	101.525	1
Grundsteuer B	3.864.000	3.989.000	4.114.700	4.241.200	4.367.700	0,6%	4.481.784	4.597.080	4.713.599	4.831.350	4.950.344	2
Gewerbesteuer	7.400.000	8.100.000	8.200.000	8.300.000	8.400.000	2,8%	8.715.772	9.037.248	9.369.871	9.714.013	10.070.058	3
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.687.000	12.350.000	12.940.000	13.640.000	14.340.000	1,9%	14.612.460	14.890.097	15.173.009	15.461.296	15.755.060	4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	997.000	1.032.000	1.278.000	1.322.000	1.366.000	2,3%	1.397.418	1.429.559	1.462.438	1.496.075	1.530.484	5
Vergnügungssteuer	562.500	450.000	450.000	450.000	450.000	1,5%	456.750	463.601	470.555	477.614	484.778	6
Hundesteuer	186.000	210.000	210.000	210.000	210.000	2,0%	214.200	218.484	222.854	227.311	231.857	7
Zweitwohnungssteuer	0	0	50.000	50.000	50.000	0,0%	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	8
Leistungen n. Familienleistungsausgleich	1.200.000	1.235.900	1.268.000	1.316.000	1.356.000	3,1%	1.398.036	1.441.375	1.486.058	1.532.126	1.579.621	9
Schlüsselzuweisungen vom Land	7.456.000	7.838.000	8.269.000	8.608.000	9.003.000	2,5%	9.228.075	9.458.777	9.695.246	9.937.627	10.186.068	10
(sonstige) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.208.527	2.397.348	2.341.239	2.314.234	2.292.519	2,8%	2.356.710	2.422.698	2.490.533	2.560.268	2.631.956	11
Sonstige Transfererträge	54.500	74.000	74.000	74.000	74.000	2,2%	75.628	77.292	78.992	80.730	82.506	12
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.331.712	10.625.963	10.725.545	10.828.105	10.790.876	1,2%	10.960.366	11.091.891	11.224.993	11.359.693	11.496.010	13
Privatrechtliche Leistungsentgelte	592.030	639.930	646.930	652.430	659.330	3,6%	683.066	707.656	733.132	759.525	786.868	14
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.113.659	4.280.564	4.378.364	4.367.164	4.340.141	2,2%	4.445.024	4.552.315	4.662.166	4.774.533	4.889.573	15
Sonstige ordentliche Erträge	2.951.600	3.027.017	2.999.552	2.956.813	2.914.849	1,8%	2.967.316	3.020.728	3.375.101	3.435.853	3.497.698	16
Aktivierete Eigenleistungen	172.067	318.615	322.528	146.031	130.774	1,0%	150.000	151.500	153.015	154.545	156.091	17
Ordentliche Erträge	51.852.295	56.646.736	58.348.857	59.559.777	60.831.689		62.282.077	63.702.759	65.457.026	66.951.044	68.480.497	
Personalaufwendungen	-13.566.840	-14.643.326	-14.122.340	-14.764.145	-14.108.775	1,0%	-15.059.428	-15.060.022	-15.210.623	-15.362.729	-15.516.356	18
Versorgungsaufwendungen	-1.898.401	-1.576.191	-1.970.875	-1.479.613	-2.183.222	9,9%	-1.772.576	-1.948.062	-2.140.920	-2.352.871	-2.585.805	19
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.048.137	-11.835.390	-11.255.046	-11.671.494	-11.135.280	1,0%	-10.772.533	-10.880.258	-10.989.061	-11.098.951	-11.209.941	20
Bilanzielle Abschreibungen	-4.921.789	-5.101.224	-5.138.897	-5.288.298	-5.359.125	1,3%	-5.428.793	-5.499.368	-5.570.860	-5.643.281	-5.716.643	21
Allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage	-17.883.000	-18.575.000	-19.130.000	-19.570.000	-20.010.000	1,7%	-20.350.170	-20.696.123	-21.047.957	-21.405.772	-21.769.670	22
(sonstige) Transferaufwendungen	-5.363.586	-6.692.495	-6.770.339	-6.764.223	-6.746.007	1,5%	-6.267.197	-6.361.205	-6.456.623	-6.553.472	-6.651.775	23
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.493.457	-3.385.332	-3.258.616	-3.048.925	-3.020.778	3,7%	-3.132.547	-3.248.451	-3.368.644	-3.493.284	-3.622.535	24
Ordentliche Aufwendungen	-57.175.210	-61.808.959	-61.646.113	-62.586.699	-62.563.187		-62.783.245	-63.693.489	-64.784.686	-65.910.360	-67.072.725	
Ordentliches Ergebnis	-5.322.914	-5.162.222	-3.297.256	-3.026.921	-1.731.497		-501.168	9.270	672.339	1.040.684	1.407.772	
Finanzerträge	319.750	341.700	352.700	443.700	437.700	1,7%	445.141	452.708	460.404	468.231	476.191	25
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.156.500	-1.191.500	-1.336.500	-1.430.500	-1.471.500	3,7%	-1.525.946	-1.582.405	-1.640.954	-1.701.670	-1.764.632	26
Finanzergebnis	-836.750	-849.800	-983.800	-986.800	-1.033.800		-1.080.805	-1.129.697	-1.180.550	-1.233.439	-1.288.440	
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und Jahresergebnis	-6.159.664	-6.012.022	-4.281.056	-4.013.721	-2.765.297		-1.581.973	-1.120.427	-508.211	-192.755	119.331	
Risikozuschlag Abfederung v. Fehlentwicklungen		-600.000	-600.000	-600.000	-600.000		-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-100.000	
Jahresergebnis u.B. des Risikozuschlages		-6.612.022	-4.881.056	-4.613.721	-3.365.297		-2.181.973	-1.720.427	-1.108.211	-792.755	19.331	

Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen

lfd. Nr.	Produkt	Amt	Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag im Ergebnishaushalt in EUR											Stand der Umsetzung
				2014 (Ist)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	0102	10	Kürzung der Fraktionsgeschäftsgelder um 12 % ab 2015		5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	umgesetzt und weitere Erhöhung um 2 % als Kompensation
2	0102	10	Verringerung der Ratsmandate zur Kommunalwahl 2020 um 4 Sitze (12.000 EUR ab 2021)								12.000	12.000	12.000	12.000	noch nicht umgesetzt
3	0102	10	Verringerung der Ausschussgrößen / Zusammenlegung von Ausschüssen ab 2014 (Zusammenlegung Ausschuss für Bildung-Kultur-Sport und Sozialausschuss in neuer Legislaturperiode)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	entfällt, zur Kompensation Erhöhung der Kürzung der Fraktionsgeschäftsgelder um 2% (Nr.1)
4	0103	10	Kürzung / Wegfall der Übernahme der Lehrgangsgebühren für den			3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
5	0103	10	Reduzierung Sachaufwendungen (Dienstreisen, Fortbildung, Auswahlverfahren für Auszubildende)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	umgesetzt
6	0104	10	Reduzierung Sachaufwendungen (Unterhaltung und EDV-Dienstleistungen, Streckung IT-Ersatzbeschaffungen)	36.000	0	14.200	25.600	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	umgesetzt
7	0105	10	Reduzierung Sachaufwendungen (Unterhaltung, Dienstleistungen, Telekommunikation, Porto, Fachliteratur)		5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	umgesetzt
8	0105	10	Reduzierung auf 2 Bürgerversammlungen (Wegfall Sachaufwendungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	entfällt gemäß Beschluss des HSK 2015, Kompensation über neue Konsolidierungsmaßnahmen in der Umsetzung
9	0105	10 32 40	Erstattung der Geschäftskosten (z.B. Kopier- und Portokosten) der stadtnahen Vereine		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	in der Umsetzung
10	0109	20	Optimierung des Kostenersatzes durch Dritte im Amtshilfeverfahren	5.065	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
11	0111	23	Zuschuss für Veröffentlichungen in NV-Aktuell	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
12	0113	65	Verursachungsgerechte Abrechnung der Betriebskosten Kulturhalle		30.000	36.000	42.000	48.000	54.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	in der Umsetzung
13	0113	65	Verursachungsgerechte Abrechnung der Nebenkosten für die Nutzung der ehem. Diesterwegschule durch die Kleiderbörse ev. Kirchengemeinde	250	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	zum 01.11.2014 umgesetzt; die pauschale Beteiligung an den Nebenkosten fällt 1.000 EUR geringer aus als geplant
14	0201	32	Bereitstellung Obdachlosenunterkünfte (alternative Unterbringung / Anmietung von Unterkünften zur Unterbringung Obdachloser)		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	umgesetzt, kein Verkauf der Gebäude (dafür Unterbringung von Flüchtlingen) und keine Mietaufwendungen eingeplant
15	0201	32	Keine Erweiterung der Tütenspender für Hundekotbeutel	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	umgesetzt
16	0203	32	Umstellung Verwargelder (Einsparung Porto)		700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	umgesetzt

lfd. Nr.	Produkt	Amt	Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag im Ergebnishaushalt in EUR											Stand der Umsetzung
				2014 (Ist)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
17	0204	32	Reduzierung Kameradschaftspflegemittel der Freiwilligen Feuerwehr		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	umgesetzt
18	0301	10 40	Einsparung Schülerlotsen durch Schaffung ehrenamtlicher Alternativen sowie Einrichtung von Zebrastreifen (unter der Voraussetzung dass ehrenamtliche Schülerlotsen gefunden werden)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	entfällt gemäß Beschluss des HSK 2015, Kompensation über neue Konsolidierungsmaßnahmen (Nr. 51 bis 56)
19	0301 0302	40	Einschränkung Schülerspezialverkehr / Schülerbeförderung (über das gesetzliche Maß hinausgehend)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	entfällt gemäß Beschluss des HSK 2015, Kompensation über neue Konsolidierungsmaßnahmen (Nr. 51 bis 56)
20	0301 0302	40	Kürzung Schulbudgets (25 % der investiven Mittel unter Beibehaltung bestehender "Reste")		13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	umgesetzt
21	0401	40	Umstrukturierung des städtischen Kulturprogrammes		10.000	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	in der Umsetzung
22	0401	40	Personalaufwendungen Kulturbeauftragter				46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	Umsetzung erfolgt im Zusammenhang mit Nr. 21
23	0401	40	Zuschüsse nach den Kulturförderungsrichtlinien		1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	umgesetzt
24	0402	40	Verzicht des Katholischen Bildungswerks auf Zuschuss nach dem Weiterbildungsgesetz	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	umgesetzt
25	0402	40	Zuschuss an DRK-Familienbildungsstätte	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	umgesetzt
26	0403	40	Wegfall des Angebotes "Multimediale Jugendbücherei (daddelBib)"		13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	umgesetzt
27	0403	40	Optimierung der Stadtbücherei (Personaleinsparung ab 2018 und 2020)				46.000	46.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
28	0403	40	Anhebung der Jahresbeiträge der Stadtbücherei: Erwachsene 10 EUR (ab 2016: 15 EUR), Kinder 3,50 EUR		5.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	umgesetzt
29	0504	40	Konzept für Seniorenveranstaltungen (wechselnde Durchführung der Veranstaltungen)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	umgesetzt
30	0602	40	Auslaufen des Vertrages "Streetwork" zum 31.12.2014		0	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200	Vertrag wurde bis Ende 2015 verlängert; zur Kompensation weitere Erhöhung der Vergütungssteuer (Nr. 46) Ab 2016 Übernahme von 30.200 EUR durch den Kreis Wesel (Aufnahme in den Kinder- und Jugendförderplan). Der städtische Eigenanteil durch Vertragsverlängerung beträgt 29.800 EUR.

Ifd. Nr.	Produkt	Amt	Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag im Ergebnishaushalt in EUR											Stand der Umsetzung
				2014 (Ist)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
31	0801	40	Optimierung der Sportzuschüsse		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	umgesetzt
32	0801 (0113)	40	Überprüfung der 3 Fach Turnhalle/ <u>Beschluss eines Sperrvermerkes</u> , um u.a. die Entwicklung aufgrund der Optimierung der Sportzuschüsse abzuwarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Umsetzung erfolgt ohne Auswirkung auf Ergebnishaushalt
33	0802	FZB	Umstellung Schul- und Vereinsschwimmen durch Reduzierung Personalpräsenz während Schul-/Vereinsschwimmen (Schlüsselgewalt an Nutzer)		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	in der Umsetzung
34	0802	FZB	Preis Anpassung für Erwachsene in Höhe von 0,50 EUR in 2014, 2017, 2020 und 2023 und für Kinder in Höhe von 0,50 EUR in 2014	16.600	30.000	30.000	57.000	57.000	57.000	60.000	60.000	60.000	87.000	87.000	Preis Anpassung 2014 umgesetzt
35	1102	60	Verzicht auf die Beschaffung eines Dienstfahrzeuges		500	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	umgesetzt
36	1202	68	Sanierungskonzept für die städtische Straßenbeleuchtung durch den Austausch aller HQL-Lampen gegen LED-Leuchtmittel. Hierfür würden für die Jahre 2014 und 2015 Gesamtkosten von 325.000 EUR entstehen. Die <u>Umsetzung der Investitionen</u> erfolgt in 2014 und 2015 zu gleichen Teilen in Höhe von jeweils 162.500 EUR. Die Investitionen bilden zu 100 % Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen für Festwerte in den Haushaltsjahren 2014 und 2015.	-69.371	-162.500										in der Umsetzung der für 2015 geplanten Maßnahmen
37	1202	68	Senkung Wartungskosten in der Straßenbeleuchtung durch den Austausch aller HQL-Lampen gegen LED-Leuchtmittel	0	2.475	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	in der Umsetzung (siehe Nr. 36)
38	1202	68	Senkung der Energieaufwendungen in der Straßenbeleuchtung durch den Austausch aller HQL-Lampen gegen LED-Leuchtmittel	0	33.209	45.390	46.525	47.688	48.880	50.102	51.355	52.638	53.954	55.303	in der Umsetzung (siehe Nr. 36)
39	1202	68	Sanierungskonzept für die städtische Straßenbeleuchtung durch den Austausch maroder Langfeldleuchten gegen LED- Leuchtmittel. Hierfür würden für die Jahre 2014 bis 2019 Gesamtkosten von 279.000 EUR entstehen. Die <u>Umsetzung der Investitionen</u> erfolgt in Höhe von insgesamt 279.000 EUR in 2014 bis 2019. Die Investitionen bilden zu 100 % Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen für Festwerte in den Haushaltsjahren 2014 bis	-743	-37.500	-62.000	-55.000	-48.000	-40.500						in der Umsetzung der für 2015 geplanten Maßnahmen
40	1202	68	Senkung Wartungskosten in der Straßenbeleuchtung durch den Austausch maroder Langfeldleuchten gegen LED- Leuchtmittel	0	560	1.075	1.677	2.206	2.664	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	in der Umsetzung (siehe Nr. 39)

lfd. Nr.	Produkt	Amt	Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag im Ergebnishaushalt in EUR											Stand der Umsetzung
				2014 (Ist)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
41	1202	68	Senkung der Energieaufwendungen in der Straßenbeleuchtung durch den Austausch maroder Langfeldbeleuchtung gegen LED-Leuchtmittel	0	1.719	3.379	5.402	7.287	9.019	9.954	10.203	10.458	10.719	10.987	in der Umsetzung (siehe Nr. 39)
42	1501	23	Einsparung Projektkosten Niederberg		1.000	1.000									umgesetzt
43	1502	23	Einsparung für Anzeigenschaltung i. V. m. Großveranstaltungen	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	umgesetzt
44	1301	60	Kürzung Mittel Geschäftsaufwendungen Landschaftspark Niederrhein	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
45	1501	20	Gewinn-Ausschüttung der Sparkasse (nach Erreichen der Basel III-Kriterien - voraussichtlich im Jahr 2018)				100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
46	1601	20	Erhöhung Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von derzeit 15 % auf 20 % ab 2015		130.000	112.500	112.500	112.500	112.500	112.500	112.500	112.500	112.500	112.500	umgesetzt inkl. weiterer Erhöhung als Kompensation (siehe Nr. 30) In Folge der Stilllegung von Spielautomaten sinkt das zu versteuernde Einspielergebnis im Bereich der Vergnügungssteuer und führt zu einem geringeren Konsolidierungsbeitrag.
47	1601	20	Erhöhung der Hundesteuer (Anhebung von 10 EUR)			19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	Umsetzung erfolgt in 2015
48	1601	20	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von derzeit 270 % jährlich um 10 %-Punkte ab 2015 (bis 370 %)		2.700	5.400	8.000	10.800	13.400	16.400	19.027	22.000	24.600	27.500	umgesetzt
49	1601	20	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von derzeit 450 % jährlich um 10 %-Punkte ab 2015 (bis 550 %)		83.500	168.000	253.000	340.000	427.000	515.800	605.000	696.000	787.000	880.000	umgesetzt
50	1601	20	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von derzeit 450 % jährlich um 5 %-Punkte ab 2015 (bis 500 %)		71.000	145.500	225.000	310.000	397.000	492.000	589.000	695.000	802.000	920.000	umgesetzt
51	0113 1202	65 68	Einsparung bei Energieaufwendungen durch veränderte Bezugsbedingungen			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	in der Umsetzung
52	1601	20	Erträge aus der Einführung einer neuen Steuerart (Zweitwohnungsteuer)				50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	in der Umsetzung
53	0112	23	Erträge aus der Vermarktung Fläche Neukirchener Ring									300.000	300.000	300.000	
54	0401 0403 0802	40 FZB	Verbesserung der Rentabilität der öffentlichen Einrichtungen (Kulturhalle - Büchereien - Freizeitbad)							100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
55		10	Einsparung von Personalaufwendungen durch den Abbau (Fluktuation) von 3 Stellen ab 2020								150.000	150.000	150.000	150.000	
56	1001	61	Kostenpflichtige Zurückweisung unvollständiger Bauanträge			30.000	27.000	24.000	21.000	18.000	15.000	12.000	9.000	6.000	Umsetzung erfolgt ab 2016
Summe der Konsolidierungsmaßnahmen				6.661	315.478	706.659	980.919	1.298.696	1.492.178	1.744.871	1.947.200	2.148.711	2.377.888	2.593.405	

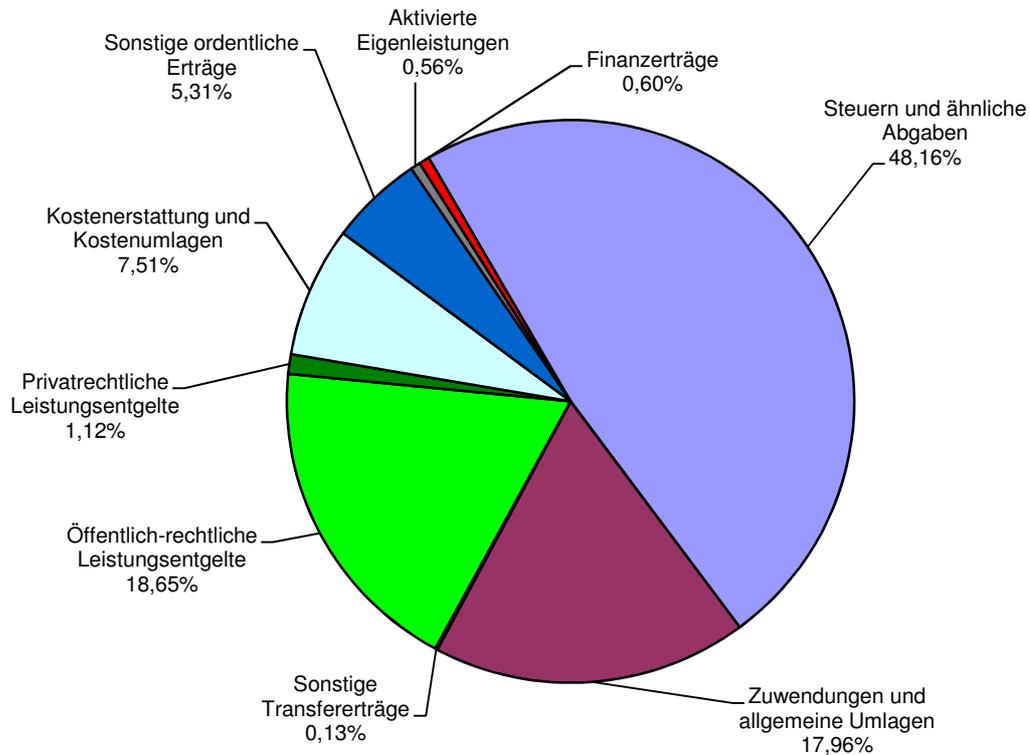
Entwicklung der Rücklagen

Jahr	Bilanzposition	Stand zum 01.01.	Veränderung des Eigenkapitals durch das Jahresergebnis *)	Stand zum 31.12.
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
2012	1.1 Allgemeine Rücklage	77.688.144		77.688.144
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.620.655	-3.172.700	447.955
	Summe Eigenkapital	81.308.799	-3.172.700	78.136.099
2013	1.1 Allgemeine Rücklage	77.688.144	-7.047.296	70.640.848
	1.2 Ausgleichsrücklage	447.955	-447.955	0
	Summe Eigenkapital	78.136.099	-7.495.251	70.640.848
2014	1.1 Allgemeine Rücklage	70.640.848	-5.204.978	65.435.870
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	70.640.848	-5.204.978	65.435.870
2015	1.1 Allgemeine Rücklage	65.435.870	-6.174.523	59.261.347
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	65.435.870	-6.174.523	59.261.347
2016	1.1 Allgemeine Rücklage	59.261.347	-6.177.022	53.084.325
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	59.261.347	-6.177.022	53.084.325
2017	1.1 Allgemeine Rücklage	53.084.325	-4.328.256	48.756.069
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	53.084.325	-4.328.256	48.756.069
2018	1.1 Allgemeine Rücklage	48.756.069	-4.009.222	44.746.847
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	48.756.069	-4.009.222	44.746.847
2019	1.1 Allgemeine Rücklage	44.746.847	-2.760.798	41.986.049
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	44.746.847	-2.760.798	41.986.049

2012 = Jahresergebnis
 2013 und 2014 = Prognose Jahresergebnisse
 2015 bis 2019 = Planzahlen Haushalt 2016

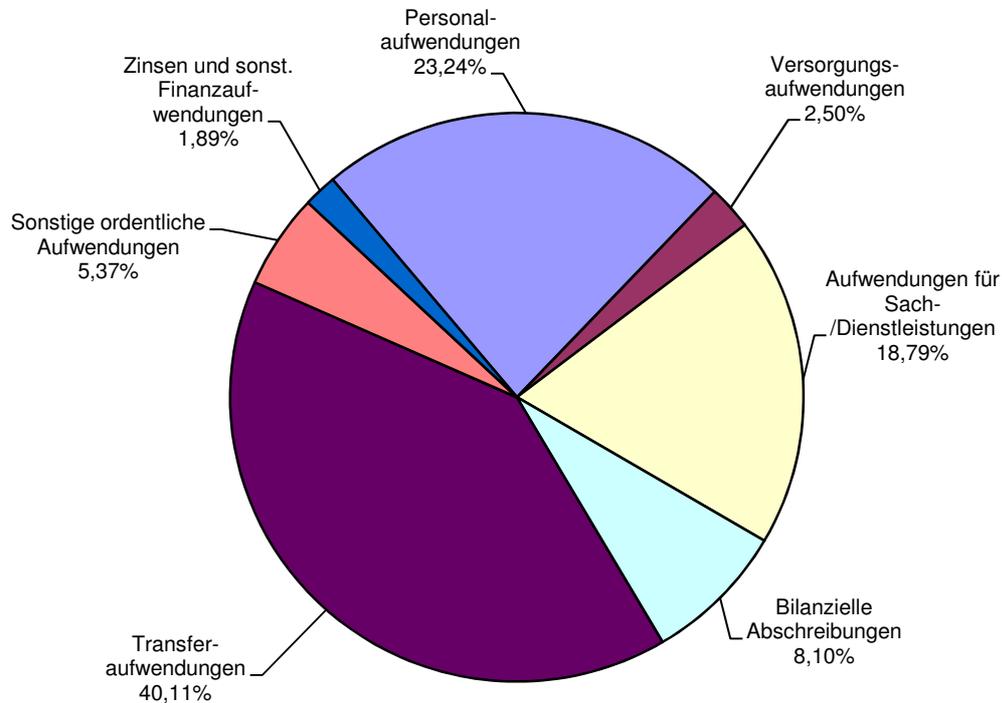
*) ab 2013 inkl. Verrechnung mit allg. Rücklage gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW

Die **Erträge** 2016 gliedern sich wie folgt:



1	Steuern und ähnliche Abgaben	27.445.300 EUR
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.235.348 EUR
3	Sonstige Transfererträge	74.000 EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.625.963 EUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	639.930 EUR
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.280.564 EUR
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.027.017 EUR
8	Aktiviertete Eigenleistungen	318.615 EUR
10	Ordentliche Erträge	56.646.736 EUR
19	Finanzerträge	341.700 EUR
	Summe Erträge	56.988.436 EUR

Die **Aufwendungen** 2016 gliedern sich wie folgt:



11	Personalaufwendungen	14.643.326 EUR
12	Versorgungsaufwendungen	1.576.191 EUR
13	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	11.835.390 EUR
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.101.224 EUR
15	Transferaufwendungen	25.267.495 EUR
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.385.332 EUR
17	Ordentliche Aufwendungen	61.808.959 EUR
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.191.500 EUR
	Summe Aufwendungen	63.000.459 EUR

Zusammenfassung

Der bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2013 wurde dem Rat in der Sitzung am 16.12.2015 zur Feststellung zugeleitet und soll in der Sitzung des Rates am 16.03.2016 festgestellt werden.

Haushalt 2015

Nach dem Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2014 bis 2024 war für das Haushaltsjahr 2015 ein **Defizit in Höhe von 3,5 Mio. EUR** vorgesehen. Insbesondere aufgrund externer Wirkungen, die von der Stadt nicht beeinflusst werden konnten, lag mit Aufstellung des Haushaltes das negative Planergebnis für 2015 deutlich über dem alten Planwert aus 2014. Da sich die strukturell bedingten Verschlechterungen auf den gesamten HSK-Zeitraum bis 2024 auswirkten, wurden sechs weitere Konsolidierungsmaßnahmen für die Folgejahre beschlossen. Mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes konnte der Haushaltsausgleich im Jahre 2024 unter Berücksichtigung eines Risikozuschlages wieder hergestellt werden.

Mit Verfügung vom 07.07.2015 erfolgte die Genehmigung der in der Haushaltssatzung 2015 vorgesehenen Verringerung der Allgemeinen Rücklage von 6,2 Mio. EUR zusammen mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes durch den Landrat des Kreises Wesel.

Nach dem 2. Finanzzwischenbericht wurde im September 2015 von einem negativen Jahresergebnis von rd. 6,4 Mio. EUR ausgegangen. Unter Berücksichtigung der in 2014 erfolgten Ermächtigungsübertragungen bedeutet dies eine leichte Verschlechterung von 49.000 EUR.

Prognostizierten Verschlechterungen von 250.000 EUR im Bereich der Flüchtlingshilfe, 180.000 EUR (netto) bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen aus höheren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und 100.000 EUR im Bereich der Vergnügungssteuer in Folge der Stilllegung von Spielautomaten, stehen vor allem Verbesserungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (190.000 EUR) und bei der Kreisumlage (162.000 EUR) gegenüber.

Haushalt 2016

Nach der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2024 war für das Haushaltsjahr 2016 ein **Defizit in Höhe von 5,4 Mio. EUR** vorgesehen. Der Entwurf des Haushaltes 2016 wurde erstmals bereits im September eingebracht, was gewisse Planungsrisiken mit sich bringt. Durch die Verabschiedung im Dezember, soll u.a. erreicht werden, dass nach erfolgter Genehmigung früher mit neuen Investitionsmaßnahmen begonnen werden kann. Das Ergebnis der Haushaltsplanung weist ein negatives Ergebnis in Höhe von 6,0 Mio. EUR aus.

Bei der im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (1601) ausgewiesenen Kreisumlage werden 300.000 EUR mehr veranschlagt als ursprünglich geplant. Der Ansatz kann nur geschätzt werden, da der Haushalt des Kreises Wesel erst im März 2016 verabschiedet wird. Dafür haben sich die Erträge aus der Gewerbesteuer besser entwickelt, was zu einer Verbesserung von rd. 500.000 EUR führt. Bei den übrigen Erträgen und Aufwendungen der Allgemeinen Finanzwirtschaft haben sich keine nennenswerten Änderungen ergeben. Schlechter als im Vorjahr geplant, stellt sich die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen dar. Der Anstieg der Personalaufwendungen fällt um rd. 133.000 EUR höher aus als geplant. Der Anstieg der Versorgungsaufwendungen gegenüber der mittelfristigen Ergebnisplanung beträgt sogar 360.000 EUR, was auf die Besoldungserhöhungen zurückzuführen ist. Vor allem aber im Bereich der Flüchtlingshilfen (Produkt 0503) sind die Aufwendungen deutlich gestiegen. Das Ergebnis u. B. der internen Leistungsbeziehungen (z. B. Aufwendungen für Gebäude) fällt um 980.000 EUR schlechter aus, als noch in 2015 geplant.

Dies führt dazu, dass der Ergebnishaushalt mit einem **Fehlbetrag von 6.012.022 EUR** abschließt, der dem Bestand der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen ist. Aufgrund der derzeitigen Ertragslage und der bereits beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen kann aber weiterhin der Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung eines Risikozuschlages im Jahre 2024 wieder hergestellt werden. Ob sich im Bereich der Flüchtlingshilfe in 2016 und darüber hinaus weitere nennenswerte Verschlechterungen ergeben können, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Wesentliche Investitionstätigkeiten im Kanalbau, im Straßenbau und im Hochbau (Julius-Stursberg-Gymnasium, Feuerwehrgerätehaus Neukirchen, Sporthalle), führen durch die dafür geplanten Kreditaufnahmen im Zeitraum 2016 bis 2019 zu einer steigenden Zinsbelastung und zusätzlichem Abschreibungsaufwand. Hier haben sich im Vergleich zur Vorjahresplanung kaum wesentliche Veränderungen ergeben.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich insgesamt auf rd. 27,4 Mio. EUR und liegen rd. 1,5 Mio. EUR über der Vorjahresplanung.

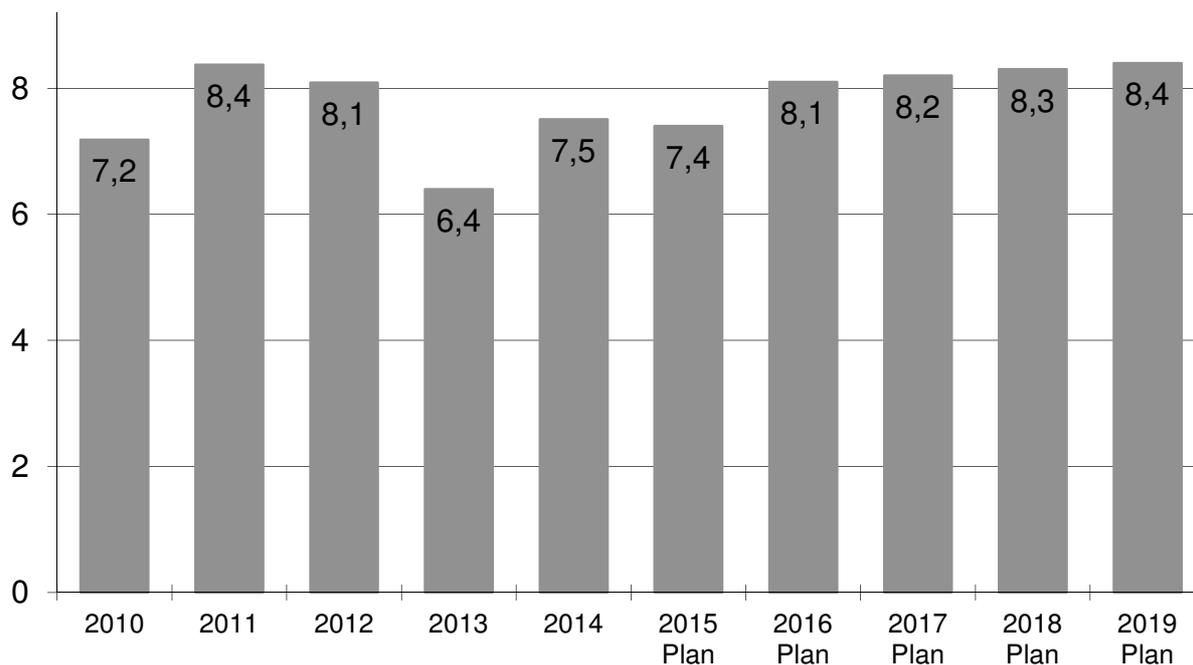
Grundsteuern

Das Gesamtaufkommen der Grundsteuer A und B liegt aufgrund der eingeplanten Hebesatzerhöhung von 10 %-Punkten und Veranlagungszugängen für 2015 bei 4.067.400 EUR und liegt damit um 127.700 EUR über der Vorjahresplanung. Nach dem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept erfolgt jährlich eine Anhebung der Hebesätze um 10 %-Punkte, was zu weiteren Ertragssteigerungen in den Folgejahren führen wird.

Gewerbsteuer

Nach dem starken Rückgang in 2013 ist die Entwicklung der Gewerbsteuer in Neukirchen-Vluyn in 2014 und 2015 wieder positiv. Unter Berücksichtigung der eingeplanten Hebesatzerhöhung von 5 %-Punkten wird für 2016 mit Gewerbesteuererinnahmen von geschätzten 8,1 Mio. EUR gerechnet. Für die Folgejahre ist gem. HSK jährlich eine Anhebung des Hebesatzes um 5 %-Punkte eingeplant.

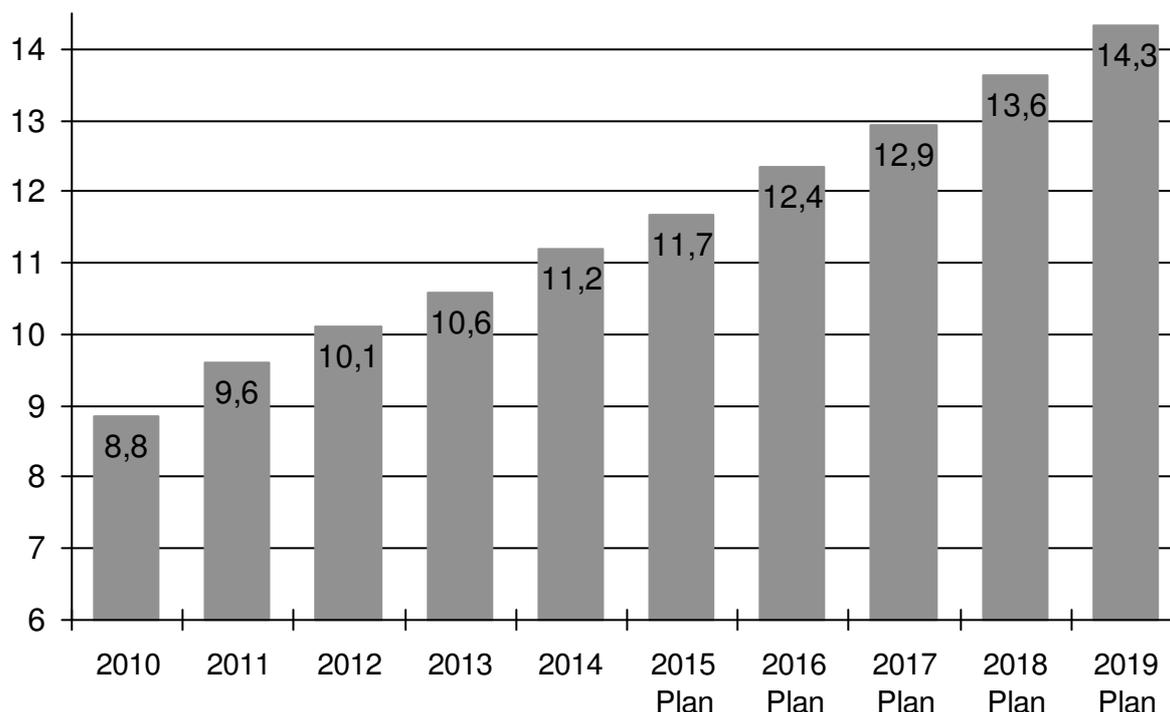
Mio. EUR



Einkommensteuer

Die Mai-Steuerschätzung 2015 hat ergeben, dass aufgrund der konjunkturellen Entwicklung weiterhin mit Steuer Mehreinnahmen zu rechnen ist. Das steigende Gesamtaufkommen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer führt in Neukirchen-Vluyn zu einem Haushaltsansatz 2016 von rd. 12,4 Mio. EUR. Die regionalisierte Steuerschätzung prognostiziert auch für die Folgejahre weitere Ertragszuwächse. Die Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden (Runderlass des Innenministeriums) sehen in den Jahren 2017 bis 2019 Steigerungen von + 4,7%, + 5,4% und + 4,8% vor.

Mio. EUR



Umsatzsteuer

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach der Mai-Steuerschätzung werden in 2016 Erträge in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR erwartet. Die Orientierungsdaten sehen in den Jahren 2017 bis 2019 Steigerungen von + 3,5%, + 3,4% und + 3,4% vor. In den Ansätzen ist außerdem die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 500 Mio. EUR jeweils in den Jahren 2015 und 2016 sowie 1,5 Mrd. Euro ab 2017 enthalten (Sofortentlastung der Kommunen durch den Bund über die Umsatzsteuer).

Kompensationsleistungen

Der Ansatz für Kompensationsleistungen setzt sich zusammen aus dem Anteil der Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich und der Kompensation für Steuervereinfachung und beträgt insgesamt rd. 1,2 Mio. EUR. Mögliche Auswirkungen einer Abrechnung der Ausgleichsleistungen für 2015 kann nicht abgeschätzt werden.

Zuwendungen und allg. Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen insgesamt um 570.000 EUR an und liegen somit bei rd. 10,2 Mio. EUR. Hiervon machen die Erträge aus Schlüsselzuweisungen mit 7,8 Mio. EUR den größten Anteil (77 %) aus.

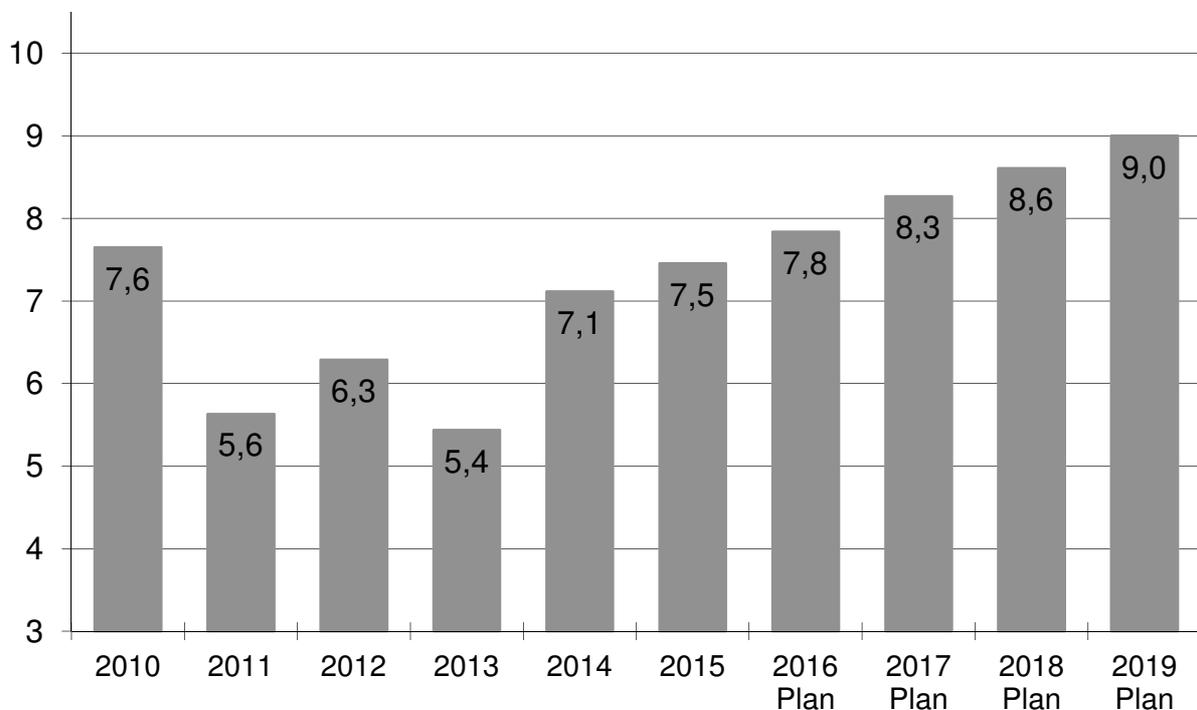
Schlüsselzuweisungen

Nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 steht im Steuerverbund 2016 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 10,4 Mrd. EUR zur Verfügung (+ 7,36 % gegenüber 2015). Für Schlüsselzuweisungen an die Städte und Gemeinden sind 6,9 Mrd. EUR vorgesehen, was einer Steigerung von 7,40 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die aktuelle Modellrechnung zum GFG 2016 hat ergeben, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn für 2016 mit steigenden Erträgen aus Schlüsselzuweisungen zu rechnen hat, was auf die gestiegene Gemeindefinanzierungsmasse zurückzuführen ist. Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr fällt geringer als im Landesdurchschnitt aus, da die Steuerkraft der Stadt Neukirchen-Vluyn im 2. Halbjahr 2014 und im 1. Halbjahr 2015 (Referenzzeitraum für das GFG 2016) gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % gestiegen ist, während die Steuerkraft der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen im Landesdurchschnitt nur um 2,1 % angewachsen ist.

Als Ergebnis der Modellrechnung zum GFG ist 2016 von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.838.000 EUR auszugehen (382.000 EUR mehr gegenüber dem Vorjahr). Die Orientierungsdaten sehen in den Jahren 2017 bis 2019 Steigerungen von + 5,5%, + 4,1% und + 4,6% vor.

Mio. EUR



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten betragen in 2016 rd. 10,6 Mio. EUR und liegen rd. 290.000 EUR über dem Vorjahresbetrag. Darunter fallen vor allem Gebühren, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung zu decken. Der Anteil der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten liegt bei 8,9 Mio. EUR.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nahezu verdoppelt haben sich die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen auf rd. 4,3 Mio. EUR in 2016. Der Anstieg ist auf die erhöhte Kostenerstattung im Bereich der Flüchtlingshilfen (+ 2,2 Mio. EUR) zurückzuführen.

Aktivierete Eigenleistungen

Unter einer aktivierungsfähigen Eigenleistung versteht man den monetären Wert der von einer Gebietskörperschaft selbst hergestellten Vermögensgegenstände für die eigene Aufgabenerledigung, der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden darf. Im gemeindlichen Ergebnisplan sind somit Erträge zu veranschlagen, wenn aus der Herstellung von aktivierungsfähigen Vermögensgegenständen durch eigene Leistungen der Gemeinde gemeindliche Aufwendungen entstanden und der Gemeinde zurechenbar sind, z. B. für Material und/oder den Einsatz von Personal (Eigenleistungen). Mit dem Ansatz aktivierter Eigenleistungen wird das Anlagevermögen erhöht und über die Nutzungsdauer erfolgt die bilanzielle Abschreibung.

Zur Ermittlung des Ansatzes 2016 wurden wie im Vorjahr für Planungsleistungen von investiven Baumaßnahmen analog der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) 10% der veranschlagten Baukosten angesetzt, wenn die Planungsleistungen durch eigenes Personal der Stadtverwaltung erbracht werden. Bei Inanspruchnahme eines Ingenieurbüros wurden die zusätzlichen städtischen Planungsleistungen, die aktivierungsfähig sind, pauschal mit 30 % der externen Ingenieurleistungen geschätzt. Bis zum Vorliegen anderer Erfahrungswerte erfolgt die Planung der zu aktivierenden Eigenleistungen mit dieser Vorgehensweise.

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge liegen mit insgesamt 56.646.736 EUR rd. 4,8 Mio. EUR über dem Gesamtvolumen des Jahres 2015.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2016 wurden wie bisher grundsätzlich mitarbeiterbezogen geplant. Auf Basis der aktuellen Zahlen erfolgte ab dem 01.06.2015 eine Erhöhung der Beamtenbezüge um 1,9 %, ab dem 01.08.2016 werden die Bezüge um 2,1 % (Mindesterhöhungsbetrag 75 Euro) erhöht. Die Erhöhung in 2015 wirkt sich in voller Höhe auf den Plan 2016 aus. Die Steigerung in 2016 entspricht einer Erhöhung von 0,875 % im Jahresdurchschnitt. Diese Erhöhung wurde bei der Planung sowohl der Bezüge als auch der Rückstellungen berücksichtigt.

Im Plan 2015 war die Tarifierhöhung der Beschäftigten mit 2,4 % ab dem 01.03.2015 enthalten. Diese Erhöhung wirkt sich vollständig auf die Gehälter 2016 aus. Da die Mindestlaufzeit für den Tarifabschluss zum 29.02.2016 endet, wird für das Jahr 2016 eine Erhöhung von 1,2 % ab dem 01.03.2016 eingeplant. Dies entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung von 1 % für 2016.

Bedingt durch die Besoldungserhöhungen in 2015 und 2016 steigen die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen an. Laut Information der Rheinischen Versorgungskasse werden die Beihilferückstellungen auf der Basis neuer Kopfschadenstatistiken berechnet, was dazu führt, dass die Rückstellungen insbesondere bei älteren Personen höher ausfallen. Bei den Versorgungsempfängern ergeben sich i. d. R. Auflösungen. Die Auflösung der Pensionsrückstellungen wird jedoch durch die Besoldungs-/Versorgungserhöhungen komplett aufgezehrt und die Auflösung der Beihilferückstellungen fällt aufgrund der neuen Berechnungsmethode geringer aus.

Das Gesamtbudget des Personalhaushaltes steigt im Jahr 2016 u.a. durch die Besoldungs- und Tarifierhöhung weiter an. Trotz der Tarifsteigerungen wurde das Budget bezogen auf die laufenden Personalkosten, d. h. die Bezüge der Beamten sowie der Vergütungen der Beschäftigten inkl. Arbeitgeberanteile für 2016 lediglich um rd. 2 % gegenüber dem Jahr 2015 erhöht. Darüber hinaus wurde zusätzlicher Aufwand für bezuschusste Maßnahmen (KitaPlus und Klimaschutzbeauftragter) geplant. Die Zuschüsse werden als Erträge in den jeweiligen Produkten der Fachbereiche eingestellt. Diese maßvolle Erhöhung trägt den Orientierungsdaten des Landes Rechnung und ist nur möglich unter Berücksichtigung einer pauschalen Einsparung aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen gemäß den Erfahrungen der Vorjahre. Für die Folgejahre wurde eine Erhöhung des Personalbudgets in Höhe von rd. 1 % jährlich geplant. Insgesamt wurden in Bezug auf die laufenden Personalkosten in den letzten Jahren durchgehend erkennbare Einsparpotenziale realisiert sowie organisatorische Optimierungen u. a. auch zur Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben vorgenommen. Nur so ist es möglich, die laufenden Steigerungen durch Tarif- und Besoldungserhöhungen weitestgehend zu kompensieren und nunmehr eine Planung im Rahmen der Orientierungsdaten des Landes vorzunehmen.

Die Besoldungserhöhungen führen darüber hinaus auch bei den Rückstellungen zu erheblichen Erhöhungen. Da es sich bei den Rückstellungen und Versorgungslasten um rechtliche Verpflichtungen handelt, ist eine Kürzung bzw. Einflussnahme auf die Entwicklung nicht möglich. Zukünftig wird daher die Höhe und Entwicklung dieser Aufwendungen getrennt von den laufenden Personalaufwendungen ausgewiesen. Erstmals wurde auch bei der Planung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen eine Steigerung in Höhe von 1 % jährlich für die Folgejahre ab 2017 berücksichtigt. Hiermit wird den Erfahrungen der Besoldungserhöhungen in den vergangenen Jahren Rechnung getragen.

Die geplanten Aufwendungen und Erträge des „Personalbudgets“ stellen sich wie folgt dar:

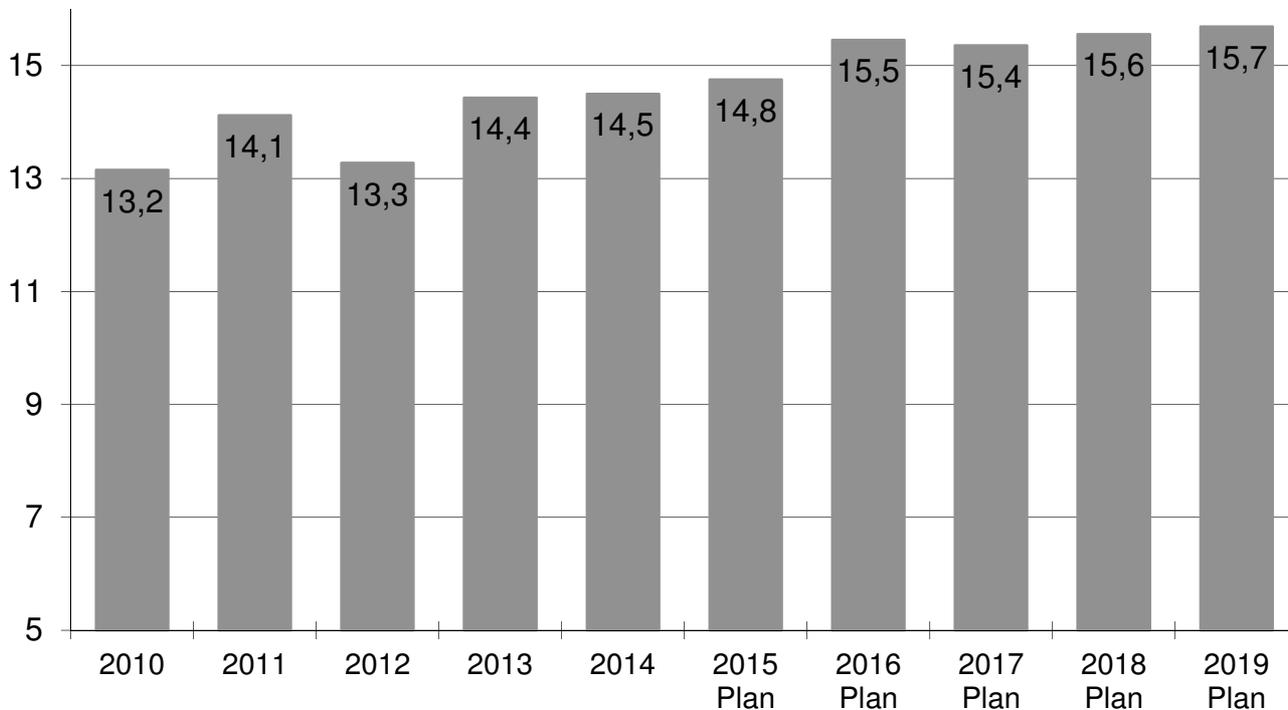
Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6	7
	<i>Auszug aus Ergebnishaushalt</i>						
6	+ Kostenerstattungen u. –umlagen	63.131	45.000	90.705	90.705	90.705	40.832
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	519.568	665.745	674.618	644.082	594.562	556.912
11	- Personalaufwendungen	-13.415.700	-13.566.840	-14.643.326	-14.122.340	-14.764.145	-14.108.77
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.664.513	-1.898.401	-1.576.191	-1.970.875	-1.479.613	-2.183.222
	= Ergebnis	-14.497.514	-14.754.496	-15.454.194	-15.358.428	-15.558.490	-15.694.250

Entwicklung der laufenden Aufwendungen und Erträge sowie der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bildung von Rückstellungen des Personalbudgets:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
Laufende Aufwendungen und Erträge	11.972.086	12.721.069	13.025.670	13.108.729	13.192.618	13.316.049
Prozentuale Entwicklung			2,39%	0,64%	0,64%	0,94%
Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang m. Rückstellungen	2.525.428	2.033.42	2.428.524	2.249.699	2.365.871	2.378.202
Prozentuale Entwicklung			19,4%	-7,4%	5,2%	0,5%

Die Entwicklung des Personalbudgets (Saldo der Aufwendungen und Erträge) kann der folgenden Grafik entnommen werden.

Mio. EUR

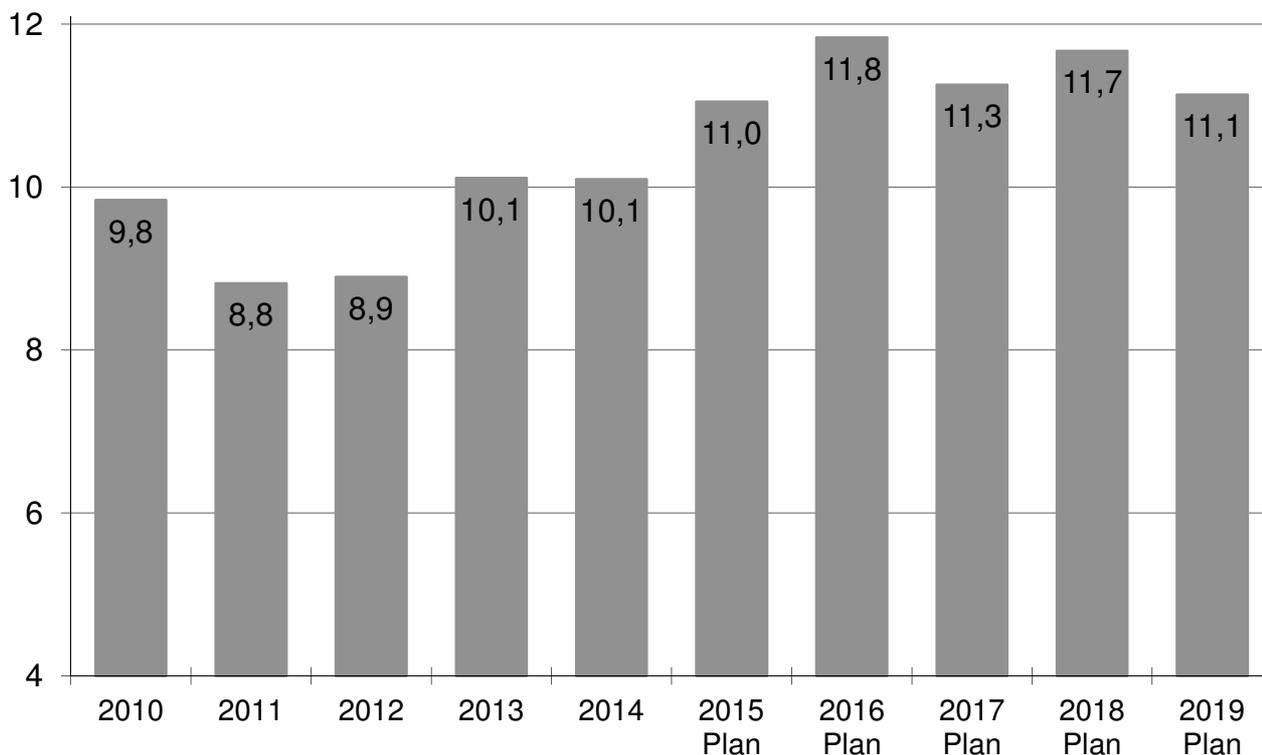


Weitere Erläuterungen zu den Personalaufwendungen sind dem Lagebericht zu Produkt 0103 zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. EUR an und betragen rd. 11,8 Mio. EUR. Hierin enthalten sind ca. 2,6 Mio. EUR für die Unterhaltung und ca. 2,8 Mio. EUR für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, rd. 4,2 Mio. EUR für Dienstleistungen sowie 0,6 Mio. EUR für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens. Die hohen Aufwendungen in den Jahren 2016 und 2018 sind auf die konsumtiven Unterhaltungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklungsplanung und der Sanierung des Julius-Stursberg-Gymnasiums zurückzuführen (siehe Produkt 0113).

Mio. EUR



Bilanzielle Abschreibungen

Das Anlagevermögen ist dazu bestimmt, dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen. Die Vermögensgegenstände stehen daher regelmäßig länger als ein Jahr in Gebrauch. Um den Ressourcenverbrauch dieser Gegenstände in der Ergebnisrechnung auszuweisen, wird der Werteverzehr des Anlagegutes im jeweiligen Haushaltsjahr als Aufwand, bilanzielle Abschreibung, verbucht. Die bilanziellen Abschreibungen steigen in 2016 auf 5,1 Mio. EUR an. In den Folgejahren ist auf Grund der hohen anstehenden Investitionen weiterhin mit steigendem Abschreibungsaufwand zu rechnen.

Transferaufwendungen

Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch, und werden im Rahmen des Rechnungswesens als Transferaufwendungen erfasst. Beispiele für Transferaufwendungen sind die Leistungen der Flüchtlingshilfe, der Sozialhilfe und der Jugendhilfe. Für Transferaufwendungen sind in 2016 rd. 25,3 Mio. EUR veranschlagt, was einer Steigerung von ca. 2,0 Mio. EUR entspricht. Die hierin enthaltenen Aufwendungen für die Kreisumlage betragen 18,6 Mio. EUR.

Kreisumlage

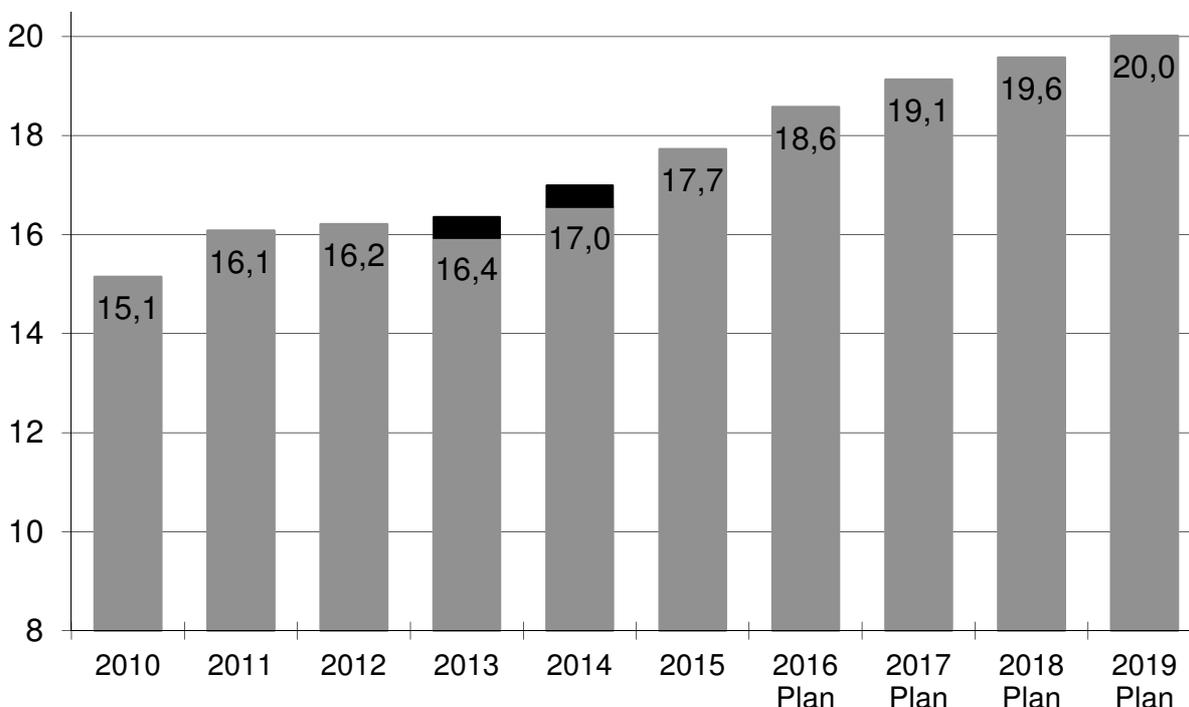
Die zur Berechnung der Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen für die Stadt Neukirchen-Vluyn sind aufgrund der gestiegenen Schlüsselzuweisungen und der höheren Steuerkraft (in der letzten Referenzperiode) auf rd. 30,8 Mio. EUR angewachsen (+ 1,1 Mio. EUR / + 3,6 %). Die Umlagegrundlagen im Kreis Wesel sind insgesamt sogar um 4,8 % gestiegen. Da der

Haushaltsentwurf des Kreises Wesel noch nicht eingebracht wurde und keine Informationen des Kreises zur Entwicklung des Hebesatzes für die allgemeine Kreisumlage vorliegen, wird für das Haushaltsjahr 2016 von einer allgemeinen Kreisumlage in Höhe von 13,1 Mio. EUR ausgegangen. Dies entspricht einem Mehraufwand von 674.000 EUR (+ 5,4 %) gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2015. Für die Folgejahre wird mit weiteren Anstiegen von rd. 2,5 % gerechnet.

Da auch für die Jugendamtsumlage keine Informationen über die Höhe des Hebesatzes vorliegen, wird für 2016 für die differenzierte Kreisumlage von einem Ansatz in Höhe von rd. 5,5 Mio. EUR ausgegangen. Gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2015 liegt der Anstieg bei 180.000 EUR (+ 3,4 %). In den Folgejahren ist mit weiteren Steigerungen zu rechnen.

Die Belastung aus der Kreisumlage würde demnach insgesamt um 854.000 EUR gegenüber dem Ergebnis 2015 auf nunmehr 18.575.000 EUR ansteigen. Es bleibt aber abzuwarten wie sich der Anstieg der Sozialaufwendungen einerseits und die Entlastungen durch den Bund andererseits auf den Haushalt des Kreises Wesel auswirken.

Mio. EUR



Gewerbsteuerumlage / Deutsche Einheit

Die Aufwendungen der Gewerbsteuerumlage steigen entsprechend dem Gewerbesteueranstieg auf 617.000 EUR an.

Daneben werden die Kommunen an den Einheitslasten (Fonds Deutsche Einheit) über die bundesgesetzlich geregelte erhöhte Gewerbsteuerumlage beteiligt. Diese liegt in 2016 aufgrund der geplanten Gewerbesteuererträge bei 599.000 EUR. In 2015 erfolgte eine Nachzahlung aus der Abrechnung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW (ELAG) für das Jahr 2013. Ob die Abrechnung für 2014 zu einer Nachzahlung oder eine Erstattung in 2016 führen wird, ist derzeit noch nicht bekannt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen steigen in 2016 um rd. 890.000 EUR insbesondere für die Anmietung von Flüchtlingsunterkünften auf 3,4 Mio. EUR an.

Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen betragen insgesamt 61.808.959 EUR und sind damit um rd. 4,6 Mio. EUR gestiegen.

Gesamtfinanzplan / Liquide Mittel

Der Gesamtfinanzplan schließt mit einem negativen Ergebnis von 3.372.158 EUR ab (Saldo sämtlicher Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit). Dieser Betrag entspricht dem voraussichtlichen Kassenfehlbestand des Jahres 2016 und ist durch Kassenkredite zu finanzieren. Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist daher auf 26 Mio. EUR anzuheben.

Eine optimale Situation wäre erreicht, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit einen Überschuss ausweist, der mindestens so hoch ist, dass negative Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit hiermit ausgeglichen werden könnten.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hier spiegeln sich die kassenwirksamen Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes als Ein- und Auszahlungen wieder. Der negative Saldo beträgt 2.400.320 EUR.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Hier werden die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und der Veräußerung von Anlagevermögen den Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen und beweglichen Vermögen gegenübergestellt. Nach Abzug der Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter und für Herstellung von Umlaufvermögen ergibt sich vor allem durch Auszahlungen im Hochbau, im Straßenbau und im Kanalbau der Höchstbetrag der einzuplanenden Kreditermächtigung von 13.046.000 EUR.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Gegenüberstellung der Krediteinplanung und den Tilgungsleistungen ergibt eine Nettoneuverschuldung von 12.377.000 EUR. Hinzu kommt der in 2015 nicht beanspruchte Kreditbedarf zur Finanzierung der bereits umgesetzten Investitionen und der investiven Ermächtigungsübertragungen.

Wesentliche Investitionstätigkeiten

	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR
Umbau Julius-Stursberg-Gymnasium (0113)					
investive Auszahlungen	2.430.040	4.868.485	3.593.420	1.831.701	1.221.134
investive Einzahlungen	0	0	0	0	0
Saldo	- 2.430.040	- 4.868.485	- 3.593.420	- 1.831.701	- 1.221.134
Neubau 4 Asylunterkünfte (0113)					
investive Auszahlungen		4.420.000			
investive Einzahlungen		0			
Saldo		- 4.420.000			
Bau einer Sporthalle (0113)					
investive Auszahlungen	300.000	300.000	1.500.000	1.500.000	
investive Einzahlungen	0	0	0	0	
Saldo	- 300.000	- 300.000	-1.500.000	-1.500.000	
Neubau Feuerwehrgerätehaus Neukirchen (0113)					
investive Auszahlungen	331.000	2.000.000	1.000.000		
investive Einzahlungen	0	0	0		
Saldo	- 331.000	-2.000.000	-1.000.000		
Kanalbau und Kanalsanierung (1102)					
investive Auszahlungen	1.975.916	1.249.505	1.373.500	1.296.000	2.130.000
investive Einzahlungen	5.000	45.500	347.319	319.626	40.300
Saldo	- 1.970.916	- 1.204.005	- 1.026.181	- 976.374	- 2.089.700
Straßenbau (1201)					
investive Auszahlungen	859.250	3.223.500	2.234.000	187.000	954.000
investive Einzahlungen	164.700	945.850	469.500	2.476.586	101.150
Saldo	- 694.550	- 2.277.650	- 1.764.500	+ 2.289.586	- 852.850

Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen

In der Genehmigung der Haushaltssatzung und der Fortschreibung des HSK vom 07.07.2015 hat der Kreis Wesel als Aufsichtsbehörde darauf hingewiesen, dass zum Zweck der Ausrichtung auf eine Begrenzung der Verschuldung bzw. langfristige Entschuldung eine jährliche Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen nach ihrer Dringlichkeit vorzunehmen ist.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen für 2016 nach 5 Kategorien vorgenommen:

- **Rentierliche Maßnahmen**
(nur kostenrechnende Einrichtungen / Gebührenhaushalte)
- **Kategorie 1**
Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau).
- **Kategorie 2**
Auszahlungen für dringend notwendige Investitionsmaßnahmen zum Erhalt und zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn ein Verzicht oder ein zeitlicher Aufschub eindeutig unwirtschaftlich wäre.
- **Kategorie 3**
Weitere Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt wurden oder sicher ist, dass sie bewilligt werden.
- **Kategorie 4**
Sonstige Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, die nicht den anderen Kategorien zugerechnet werden können.

**Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen
der Stadt Neukirchen-Vluyn für das Haushaltsjahr 2016**

Rentierliche Maßnahmen (nur kostenrechnende Einrichtungen / Gebührenhaushalte)

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	R	Ersatzbeschaff. Festwert Papierbehälter	7000666 (1101)	5.000	5.000						5.000	
2	R	Bergschadensanierung RAG	7000155 (1102)	100.000	100.000						100.000	
3	R	Einzelhaltung Grafschafter Platz	7000241 (1102)	40.000	40.000						40.000	
4	R	Einzelhaltung Haarbeckstraße	7000243 (1102)	30.000	30.000						30.000	
5	R	Fernwirksystem und Durchflussmessungen	7000257 (1102)	35.000	35.000						35.000	
6	R	SW-Kanal Hoch-, Amsel-, Drossel-, Finkenstr. (RAG)	7000259 (1102)	864.005	464.005					100.000	464.005	300.000
7	R	RW-Kanal Hoch-, Amsel-, Drossel-, Finkenstr. (RAG)	7000261 (1102)	412.175	150.000					62.175	150.000	93.049
8	R	Sanierung RW-Kanal Holtmannstr.	7000362 (1102)	113.000	113.000						113.000	-36.725
9	R	Beiträge Sanierung MW-Kanal Max-von-Schenkendorfstr.	7000364 (1102)	265.000	0					265.000	-40.500	
10	R	RW-Kanal, Alte Rathausstraße	7000610 (1102)	158.750	158.750						158.750	-51.594
11	R	SW-Kanal, Alte Rathausstraße	7000636 (1102)	158.750	158.750						158.750	
12	R	Kauf von GWG Kanalunterhaltung	7000067 (1103)	1.500	1.500						1.500	
13	R	Austausch von Abwasserpumpen	7000452 (1103)	5.000	5.000						5.000	
14	R	Austausch sonst. Vermögensgegenstände	7000453 (1103)	4.000	4.000						4.000	
15	R	Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	7000516 (1103)	3.500	3.500						3.500	

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16	R	Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	7000518 (1202)	16.500	16.500						16.500	
17	R	Kauf von GWG Friedhofsunterhaltung	7000068 (1303)	2.000	2.000						2.000	
18	R	Ersatzbeschaffung Kleingeräte	7000462 (1303)	3.500	3.500						3.500	
19	R	Ersatzbeschaffung Minikipper Friedhof Vluyt	7000463 (1303)	22.000	22.000						22.000	
20	R	Ersatzbeschaffung Festwert Grünflächen	7000484 (1303)	4.500	4.500						4.500	
21	R	Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	7000520 (1303)	1.000	1.000						1.000	
Summen:				2.245.180	1.318.005	0	0	0	0	427.175	1.277.505	304.730

**Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen
der Stadt Neukirchen-Vluyn für das Haushaltsjahr 2016**

Kategorie 1: Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind.
(gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1	Kauf von GWG Feuerwehr	7000030 (0204)	12.000	12.000						12.000	
2	1	Umrüstung auf Digitalfunk (KFZ und FWGH)	7000285 (0204)	40.000	40.000						40.000	
3	1	Erwerb Mannschaftstransport- fahrzeug LZ Neukirchen	7000289 (0204)	56.000	56.000						56.000	
4	1	Erwerb Mannschaftstransport- fahrzeug LZ Vluyn	7000294 (0204)	56.000	56.000						56.000	
5	1	Festwert persönliche Schutzausrüstung/Bekleidung	7000359 (0204)	35.000	35.000						35.000	
6	1	Erwerb von feuerwehrtechnischen Geräten	7000465 (0204)	20.000	20.000						20.000	
7	1	Kauf von GWG Antonius-Schule	7000001 (0301)	2.443	2.443						2.443	
8	1	IT-Mittel > 410 EUR Antonius- Schule	7000585 (0301)	1.700	1.700						1.700	
9	1	Kauf von GWG Friedensreich- Hundertwasser-Schule	7000021 (0301)	2.421	2.421						2.421	
10	1	IT-Sondermittel GWG Friedensreich-Hundertw.-Schule	7000309 (0301)	2.680	2.680						2.680	
11	1	IT-Mittel > 410 EUR Friedensreich-Hundertw.-Schule	7000671 (0301)	600	600						600	
12	1	Kauf von GWG Gerhard- Tersteegen-Schule	7000022 (0301)	3.706	3.706						3.706	
13	1	Kauf von GWG Pestalozzi- Schule	7000023 (0301)	2.545	2.545						2.545	
14	1	IT-Sondermittel GWG Pestalozzi- Schule	7000311 (0301)	1.060	1.060						1.060	
15	1	Kauf von GWG Haarbeckschule	7000026 (0302)	4.266	4266						4266	
16	1	IT-Mittel > 410 EUR Haarbeckschule	7000498 (0302)	2.400	2.400						2.400	

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
17	1	IT-Sondermittel GWG Haarbeckschule	7000314 (0302)	1.000	1.000						1.000	
18	1	Kauf von GWG Theodor-Heuss- Realschule	7000027 (0302)	6.617	6.617						6.617	
19	1	IT-Sondermittel GWG Theodor- Heuss-Realschule	7000315 (0302)	10.000	10.000						10.000	
20	1	Kauf von GWG Julius-Stursberg- Gymnasium	7000037 (0302)	14.202	14.202						14.202	
21	1	IT-Sondermittel GWG Julius- Stursberg-Gymnasium	7000316 (0302)	21.137	21.137						21.137	
22	1	IT-Mittel > 410 EUR Julius- Stursberg-Gymnasium	7000500 (0302)	20.863	20.863						20.863	
23	1	Ausstattung Fachräume und Mensa Julius-Stursberg-Gymn.	7000672 (0302)	45.000	45.000						45.000	
24	1	Kauf von GWG Städtische Gesamtschule	7000587 (0302)	10.000	10.000						10.000	
25	1	IT-Sondermittel GWG Städtische Gesamtschule	7000629 (0302)	5.040	5.040						5.040	
26	1	IT-Mittel > 410 EUR Städtische Gesamtschule	7000642 (0302)	22.500	22.500						22.500	
27	1	Kauf von GWG Asylbewerberheime	7000053 (0503)	100.000	100.000						100.000	
28	1	Neubau Feuerwehrgerätehaus Neukirchen	7000066 (0113)	3.331.000	2.000.000					331.000	2.000.000	1.000.000
29	1	Neu- und Umbau Julius- Stursberg-Gymnasium	7000513 (0113)	13.974.000	4.868.485					2.459.260	4.868.485	6.646.255
30	1	Neubau 4 Asylunterkünfte	7000669 (0113)	4.420.000	4.420.000						4.420.000	
31	1	Festwert Verkehrszeichen	7000338 (1201)	500	500						500	
32	1	Ersatzbeschaffung Festwert Verkehrszeichen	7000428 (1202)	12.000	12.000						12.000	
33	1	Beschaffung einer Baustellenampel	7000661 (1202)	6.000	6.000						6.000	
34	1	Beschaffung eines Warnleitanhängers	7000662 (1202)	10.000	10.000						10.000	
		Summen:		22.252.680	11.816.165	0	0	0	0	2.790.260	11.816.165	7.646.255

**Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen
der Stadt Neukirchen-Vluyn für das Haushaltsjahr 2016**

Kategorie 2: Auszahlungen für dringend notwendige Investitionsmaßnahmen zum Erhalt und zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn ein Verzicht oder ein zeitlicher Aufschub eindeutig unwirtschaftlich wäre.

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2	Kauf von GWG (Hilfsmittel für Mitarbeiter)	7000600 (0103)	1.000	1.000						1.000	
2	2	Kauf von GWG IT-Ausstattung	7000004 (0104)	2.000	2.000						2.000	
3	2	Festwert Standard PC-Ausstattung	7000201 (0104)	16.600	16.600						16.600	
4	2	Erwerb IT-Ausstattung Hard- und Software	7000331 (0104)	1.500	1.500						1.500	
5	2	Ersatzbeschaffung Netzwerk-Switche	7000601 (0104)	8.000	8.000						8.000	
6	2	Ersatzbeschaffung Backup-System	7000670 (0104)	8.500	8.500						8.500	
7	2	Kauf von GWG Rathaus	7000003 (0105)	13.890	13.890						13.890	
8	2	Kauf von GWG Fachliteratur	7000173 (0105)	2.800	2.800						2.800	
9	2	Kleine Grundstückskäufe	7000433 (0112)	6.000	6.000						6.000	
10	2	Radwegtrasse Nieper Straße	7000544 (0112)	15.000	15.000						15.000	
11	2	Ortskernentwicklung Neukirchen - Grenzkorrekturen	7000667 (0112)	3.500	3.500						3.500	
12	2	Kauf von GWG Kulturhalle	7000040 (0401)	1.000	1.000						1.000	
13	2	Kauf von GWG VHS	7000049 (0402)	500	500						500	
14	2	Ersatzbeschaffungen Bücherei Festwert	7000183 (0403)	27.975	27.975						27.975	
15	2	Kauf von GWG KiTa Diesterwegstraße	7000054 (0601)	1.184	1.184						1.184	

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bevilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bevilligung	erwartete Bevilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16	2	Kauf von GWG KiTa Leibnitzstraße	7000055 (0601)	4.871	4.871						4.871	
17	2	Kauf von GWG KiTa Kranichstraße	7000056 (0601)	2.148	2.148						2.148	
18	2	Kauf von GWG für alle städtischen KiTa	7000057 (0601)	500	500						500	
19	2	Kauf BGA für alle städtischen KiTa	7000524 (0601)	4.727	4.727						4.727	
20	2	Kleinere Baumaßnahmen	7000106 (1201)	10.000	10.000						10.000	
21	2	Stichweg Döpperstraße	7000108 (1201)	19.000	19.000						19.000	-17.000
22	2	Holtmannstraße	7000112 (1201)	125.000	50.000						50.000	-6.000
23	2	Sanierung Hartfeldstraße	7000116 (1201)	2.000.000	1.000.000		553.100				446.900	-14.300
24	2	Festwert Straßenbeleuchtung	7000117 (1201)	66.000	66.000						66.000	
25	2	Festwert Straßenbegleitgrün	7000337 (1201)	5.000	5.000						5.000	
26	2	Festwert Ausstattungselemente (Straße)	7000339 (1201)	500	500						500	
27	2	Straßenbau Kreuzstraße Ost	7000536 (1201)	361.000	261.000					100.000	261.000	-235.000
28	2	Sanierung Vluyners Platz	7000556 (1201)	745.000	125.000				315.000		-190.000	
29	2	Brückenerneuerung Neukirchener Kanal	7000611 (1201)	55.000	55.000						55.000	
30	2	Brückenerneuerung Niepkühlen und Niepkanal	7000612 (1201)	36.500	36.500						36.500	
31	2	Straßenbau Alte Rathausstraße	7000639 (1201)	275.000	275.000						275.000	-136.500
32	2	Verbindung Dreßlerhof/Vluyners Südring	7000663 (1201)	20.000	20.000						20.000	
33	2	Aufwuchs, Sand usw. für Festwert Spielplatz	7000100 (1301)	20.000	20.000						20.000	

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
34	2	Spielgeräte für Neu-, Um- und Ausbau von Spielplätzen	7000101 (1301)	30.000	30.000						30.000	
35	2	Anlage von Grünflächen	7000102 (1301)	20.000	20.000						20.000	
36	2	Kauf von GWG für Vermessung	7000635 (0903)	300	300						300	
37	2	Kauf von GWG Hausmeister	7000059 (0113)	3.050	3.050						3.050	
38	2	Anschaffung GWG für Gebäudereinigung	7000178 (0113)	2.850	2.850						2.850	
39	2	Erwerb Vermögensgegenstände zentr. Gebäudeservice	7000538 (0113)	13.800	13.800						13.800	
40	2	Kauf von GWG Baubetriebshof Fahrzeuge und Geräte	7000069 (0106)	4.000	4.000						4.000	
41	2	Beschaffung Kleingeräte Baubetriebshof	7000439 (0106)	13.500	13.500						13.500	
42	2	Ersatzbeschaffung Großflächenmäher	7000440 (0106)	85.000	85.000						85.000	
43	2	Ersatzbeschaffung Holzerkleinerer	7000445 (0106)	50.000	50.000						50.000	
44	2	Beschaffung Ausstattungselemente BBH	7000451 (0106)	5.000	5.000						5.000	
45	2	Ersatzbeschaffung FW Vorräte	7000515 (0106)	5.000	5.000						5.000	
46	2	Beschaffung Böschungsmäher	7000605 (0106)	30.000	30.000						30.000	
47	2	Beschaffung von 2 Mährobotern	7000656 (0106)	30.000	30.000						30.000	
48	2	Beschaffung Frontlader	7000658 (0106)	10.000	10.000						10.000	
49	2	Beschaffung Häcklerhaube	7000665 (0106)	5.000	5.000						5.000	
50	2	Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung gemäß HSK (Festwert)	7000427 (1202)	604.000	62.000					398.500	62.000	143.500

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bevilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bevilligung	erwartete Bevilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
51	2	Ifd. Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbeleuchtung	7000427 (1202)	20.000	20.000						20.000	
52	2	Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbegleitgrün/-bäume	7000429 (1202)	28.500	28.500						28.500	
53	2	Ersatzbeschaffung Festwert Ausstattungs-elemente	7000430 (1202)	4.000	4.000						4.000	
54	2	Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	7000517 (1202)	26.000	26.000						26.000	
55	2	Festwert Grünflächen	7000390 (1302)	10.000	10.000						10.000	
56	2	Ersatzbeschaffung Spielgeräte	7000461 (1302)	20.000	20.000						20.000	
57	2	Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	7000519 (1302)	4.000	4.000						4.000	
58	2	Kauf von GWG Freizeitbad	7000174 (0802)	10.000	10.000						10.000	
59	2	Erwerb Anlagevermögen Freizeitbad	7000424 (0802)	15.500	15.500						15.500	
		Summen:		4.909.195	2.572.195	0	553.100	0	315.000	498.500	1.704.095	-265.300

**Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen
der Stadt Neukirchen-Vluyn für das Haushaltsjahr 2016**

Kategorie 3: Weitere Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt wurden oder sicher ist, dass sie bewilligt werden.

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	3	Kauf GWG Einrichtung Quartiersbüro IHK	7000664 (1501)	5.000	5.000		3.500				1.500	
2	3	Ausbau Hochstraße im Zuge des IHK	7000105 (1201)	1.720.000	1.300.000		323.789			120.000	1.300.000	-589.136
Summen:				1.725.000	1.305.000	0	327.289	0	0	120.000	1.301.500	-589.136

**Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen
der Stadt Neukirchen-Vluyn für das Haushaltsjahr 2016**

Kategorie 4: Sonstige Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, die nicht den anderen Kategorien zugerechnet werden können.

Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	4	Leibrentenzahlungen	7000557 (1601)	42.000	42.000						42.000	
2	4	Anlage von Ausgleichsmaßnahmen	7000104 (1301)	1.000	1.000						1.000	
3	4	Bau einer Sporthalle	7000506 (0113)	3.300.000	300.000						300.000	3.000.000
4	4	Rückzahlung Landeszuschuss ehem. Diesterwegschule	7000660 (0113)	61.000	61.000						61.000	
5	4	Erwerb Teilfläche für innerstädtische Entwicklung	7000633 (0112)	82.000	82.000						82.000	
6	4	Zuschuss SV Neukirchen Flutlichtanlage	7000368 (0801)	6.000	6.000						6.000	
		Summen:		3.492.000	492.000	0	0	0	0	0	492.000	3.000.000

**Priorisierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen
der Stadt Neukirchen-Vluyn für das Haushaltsjahr 2016**

Zusammenfassung der vorgesehenen Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen

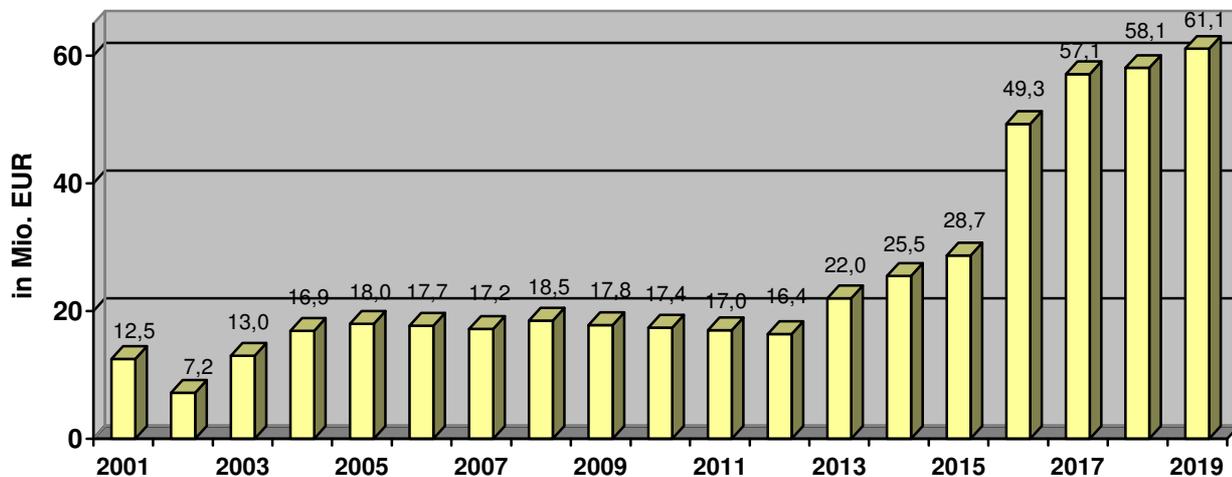
Ifd. Nr.	Kategorie	Investitionsmaßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)	Projekt (Produkt)	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			ggf. Beteiligung durch Dritte in 2016	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				insgesamt	Anteil 2016	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	Ifd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	R	Rentierliche Maßnahmen		2.245.180	1.318.005	0	0	0	0	427.175	1.277.505	304.730
2	1	Kategorie 1		22.252.680	11.816.165	0	0	0	0	2.790.260	11.816.165	7.646.255
3	2	Kategorie 2		4.909.195	2.572.195	0	553.100	0	315.000	498.500	1.704.095	-265.300
4	3	Kategorie 3		1.725.000	1.305.000	0	327.289	0	0	120.000	1.301.500	-589.136
5	4	Kategorie 4		3.492.000	492.000	0	0	0	0	0	492.000	3.000.000
		Summen:		34.624.055	17.503.365	0	880.389	0	315.000	3.835.935	16.591.265	10.096.549

5. Schuldenübersicht

	Ergebnis 2014	vorauss. Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Schuldenstand am 01.01.	22.018.009 €	25.526.779 €	28.734.554 €	49.269.554 €	57.136.554 €	58.136.554 €
+ Kreditaufnahmen (für Investitionen) *)	4.000.000 €	3.800.000 €	21.204.000 €	8.635.000 €	1.879.000 €	3.933.000 €
+ Kreditaufnahmen (für Umschuldungen)	1.926.244 €	1.738.669 €	428.000 €	1.652.000 €	1.309.000 €	557.000 €
- Tilgung (ordentliche Tilgung)	-491.230 €	-592.225 €	-669.000 €	-768.000 €	-879.000 €	-938.000 €
- Tilgung (außer- ordentliche Tilgung)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Tilgung (für Umschuldung)	-1.926.244 €	-1.738.669 €	-428.000 €	-1.652.000 €	-1.309.000 €	-557.000 €
= Netto- neuerschuldung	3.508.770 €	3.207.775 €	20.535.000 €	7.867.000 €	1.000.000 €	2.995.000 €
Schuldenstand am 31.12.	25.526.779 €	28.734.554 €	49.269.554 €	57.136.554 €	58.136.554 €	61.131.554 €

*) Im Ansatz 2016 für Kreditaufnahmen (für Investitionen) ist neben dem Kreditbedarf 2016 der in 2014 und 2015 nicht beanspruchte Kreditbedarf zur Finanzierung investiver Ermächtigungsübertragungen über rd. 8,16 Mio. EUR enthalten.

Entwicklung der Schulden



Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen sowie zur Sicherstellung der Kassenliquidität müssen kurzfristige Liquiditätskredite aufgenommen werden.

Der Liquiditätskreditbestand wird gemäß Finanzplan um über 3 Mio. EUR ansteigen. Zur Abdeckung des zeitweise unterjährig anfallenden zusätzlichen Liquiditätsbedarfs ist die Anhebung des Höchstbetrages der Kassenkredite auf 26 Mio. EUR erforderlich.

6. Ergebnis- / Finanzplan

Ergebnisplan

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.163.624	25.972.200	27.445.300	28.591.700	29.613.000	30.626.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.401.338	9.664.527	10.235.348	10.610.239	10.922.234	11.295.519
3	+ Sonstige Transfererträge	229.639	54.500	74.000	74.000	74.000	74.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.537.286	10.331.712	10.625.963	10.725.545	10.828.105	10.790.876
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	566.534	592.030	639.930	646.930	652.430	659.330
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.241.309	2.113.659	4.280.564	4.378.364	4.367.164	4.340.141
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.380.223	2.951.600	3.027.017	2.999.552	2.956.813	2.914.849
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	172.067	318.615	322.528	146.031	130.774
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	51.519.953	51.852.295	56.646.736	58.348.857	59.559.777	60.831.689
11	- Personalaufwendungen	-13.415.700	-13.566.840	-14.643.326	-14.122.340	-14.764.145	-14.108.775
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.664.513	-1.898.401	-1.576.191	-1.970.875	-1.479.613	-2.183.222
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.191.735	-11.048.137	-11.835.390	-11.255.046	-11.671.494	-11.135.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.686.027	-4.921.789	-5.101.224	-5.138.897	-5.288.298	-5.359.125
15	- Transferaufwendungen	-21.913.891	-23.246.586	-25.267.495	-25.900.339	-26.334.223	-26.756.007
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.178.274	-2.493.457	-3.385.332	-3.258.616	-3.048.925	-3.020.778
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.050.140	-57.175.210	-61.808.959	-61.646.114	-62.586.699	-62.563.187
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.530.186	-5.322.914	-5.162.222	-3.297.256	-3.026.922	-1.731.498
19	+ Finanzerträge	322.821	319.750	341.700	352.700	443.700	437.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.110.735	-1.156.500	-1.191.500	-1.336.500	-1.430.500	-1.471.500
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-787.913	-836.750	-849.800	-983.800	-986.800	-1.033.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-3.318.100	-6.159.664	-6.012.022	-4.281.056	-4.013.722	-2.765.298
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.318.100	-6.159.664	-6.012.022	-4.281.056	-4.013.722	-2.765.298
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	-133.424	-153.900	-360.100	-4.500	-4.500
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	148.283	318.900	407.300	0	0
29	= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0	14.859	165.000	47.200	-4.500	-4.500

Finanzplan

lfd. Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.108.916	25.972.200	27.445.300	0	28.591.700	29.613.000	30.626.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.533.842	8.780.885	9.349.532	0	9.730.619	10.014.772	10.361.268
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	238.958	54.500	74.000	0	74.000	74.000	74.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.397.584	9.300.041	9.419.625	0	9.674.750	9.800.250	9.849.250
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	545.678	592.030	639.930	0	646.930	652.430	659.330
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.137.187	2.228.979	4.607.134	0	4.653.914	4.979.487	4.404.041
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.319.504	1.886.332	1.960.670	0	1.959.667	1.963.747	1.959.815
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	322.821	319.750	341.700	0	352.700	443.700	437.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.604.491	49.134.717	53.837.891	0	55.684.280	57.541.386	58.371.604
10	- Personalauszahlungen	-12.286.158	-12.736.069	-13.086.375	0	-13.169.434	-13.253.325	-13.326.882
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.711.012	-1.584.000	-1.670.496	0	-1.685.139	-1.747.563	-1.747.563
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.348.053	-11.871.187	-12.250.587	0	-11.940.222	-11.822.394	-11.426.280
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.090.488	-1.156.500	-1.191.500	0	-1.336.500	-1.430.500	-1.471.500
14	- Transferauszahlungen	-21.913.819	-23.246.586	-25.267.495	0	-25.900.339	-26.334.223	-26.756.007
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.532.398	-1.822.352	-2.771.757	0	-2.700.241	-2.524.550	-2.592.303
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.881.927	-52.416.694	-56.238.211	0	-56.731.875	-57.112.555	-57.320.536
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-277.436	-3.281.977	-2.400.320	0	-1.047.595	428.831	1.051.068
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.399.770	1.180.123	1.728.277	0	1.074.000	1.397.789	1.074.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	97.306	505.450	1.996.500	0	6.500	6.500	6.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	681.212	32.200	429.750	0	816.819	2.472.423	141.450
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	29.264	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.207.553	1.717.773	4.154.527	0	1.897.319	3.876.712	1.221.950
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-202.971	-192.000	-148.500	0	-98.000	-49.000	-49.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.490.515	-6.116.440	-15.305.485	-12.468.755	-8.905.920	-3.928.701	-3.257.134
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.266.673	-1.475.140	-1.268.375	-161.000	-915.272	-1.018.017	-924.040
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.604.904	-1.043.916	-720.005	-350.000	-800.000	-900.000	-1.062.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-61.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.565.064	-8.827.496	-17.503.365	-12.979.755	-10.719.192	-5.895.718	-5.292.174
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.357.511	-7.109.723	-13.348.838	-12.979.755	-8.821.873	-2.019.006	-4.070.224
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-3.634.947	-10.391.700	-15.749.158	-12.979.755	-9.869.468	-1.590.175	-3.019.156
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	68.426.244	9.055.700	13.474.300	0	10.287.200	3.187.900	4.490.400
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-64.912.478	-2.285.700	-1.097.300	0	-2.420.200	-2.187.900	-1.495.400
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.513.766	6.770.000	12.377.000	0	7.867.000	1.000.000	2.995.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-121.181	-3.621.700	-3.372.158	-12.979.755	-2.002.468	-590.175	-24.156
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-121.181	-3.621.700	-3.372.158	-12.979.755	-2.002.468	-590.175	-24.156

7. Produktberichte / Teilergebnis- / Teilfinanzpläne nach Produktbereichen:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	365.646	335.147	340.787	313.256	312.609	309.188
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.053	6.200	8.200	8.200	8.200	8.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	217.540	286.940	326.259	332.559	338.859	345.059
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.097	70.270	70.295	80.295	70.295	75.295
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	920.861	477.661	510.980	482.160	433.179	396.516
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	114.036	215.055	182.803	99.951	36.634
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.722.196	1.290.255	1.471.575	1.399.273	1.263.094	1.170.892
11	- Personalaufwendungen	-5.650.056	-5.459.889	-6.161.585	-5.855.657	-6.241.568	-5.863.312
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.664.380	-1.898.401	-1.576.191	-1.970.875	-1.479.613	-2.183.222
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.656.107	-4.437.820	-5.018.405	-4.462.385	-4.930.388	-4.347.713
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.566.671	-1.705.248	-1.784.063	-1.870.923	-1.955.850	-2.011.002
15	- Transferaufwendungen	-9.405	-13.100	-16.000	-13.500	-13.500	-13.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-961.419	-936.809	-1.845.332	-1.886.432	-1.773.832	-1.779.832
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.508.038	-14.451.267	-16.401.576	-16.059.772	-16.394.751	-16.198.581
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.785.842	-13.161.013	-14.930.001	-14.660.499	-15.131.657	-15.027.689
19	+ Finanzerträge	1.720	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-14.158	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-12.438	-12.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.798.280	-13.173.513	-14.943.501	-14.673.999	-15.145.157	-15.041.189
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.798.280	-13.173.513	-14.943.501	-14.673.999	-15.145.157	-15.041.189
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	9.471.913	11.003.512	13.051.254	12.481.764	13.394.742	12.492.785
	92001000 Umlage Steuerleistungen	636.607	652.185	769.618	706.534	769.810	693.912
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	2.310.923	2.583.942	2.809.795	2.666.865	2.845.946	2.636.431
	92003000 Umlage Baubetriebshof	1.175.639	1.287.833	1.419.935	1.430.892	1.466.438	1.454.772
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	5.348.745	6.479.553	8.051.906	7.677.473	8.312.548	7.707.671
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-1.099	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-19.712	-21.692	-22.745	-22.484	-23.706	-23.081
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-19.712	-21.692	-22.745	-22.484	-23.706	-23.081
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	9.451.102	10.980.520	13.027.209	12.457.980	13.369.735	12.468.404
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-2.347.178	-2.192.992	-1.916.292	-2.216.019	-1.775.422	-2.572.785

01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.965	6.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.558	287.930	326.930	0	333.230	339.530	345.730
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.469	70.600	70.600	0	80.600	70.600	75.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	163.121	88.248	121.904	0	120.173	120.321	120.473
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.720	2.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560.833	455.478	529.134	0	543.703	540.151	551.503
10	- Personalauszahlungen	-5.225.825	-5.085.777	-5.357.098	0	-5.409.620	-5.462.667	-5.516.431
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.710.879	-1.584.000	-1.670.496	0	-1.685.139	-1.747.563	-1.747.563
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.039.850	-4.825.080	-5.234.605	0	-4.789.085	-5.081.088	-4.451.413
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-14.174	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Transferauszahlungen	-9.405	-13.100	-16.000	0	-13.500	-13.500	-13.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-964.157	-921.868	-1.844.868	0	-1.887.168	-1.762.568	-1.777.968
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.964.289	-12.444.825	-14.138.068	0	-13.799.512	-14.082.386	-13.521.875
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-11.403.456	-11.989.347	-13.608.934	0	-13.255.809	-13.542.235	-12.970.373
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	172.903	8.500	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	86.416	502.950	1.994.000	0	4.000	4.000	4.000
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	23.602	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	282.921	511.450	1.994.000	0	4.000	4.000	4.000
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-159.154	-147.000	-106.500	0	-56.000	-6.000	-6.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.209.604	-4.342.690	-11.588.485	-10.646.255	-6.093.420	-3.331.701	-1.221.134
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-253.160	-246.100	-311.490	-12.000	-219.200	-109.200	-124.300
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-61.000	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.621.917	-4.735.790	-12.067.475	-10.658.255	-6.368.620	-3.446.901	-1.351.434
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.338.996	-4.224.340	-10.073.475	-10.658.255	-6.364.620	-3.442.901	-1.347.434

Produkt	0101 Verwaltungsvorstand
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung durch den Verwaltungsvorstand
Aufgaben / Leistungen	Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben in Sinne der §§ 62 und 63 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen: - Geschäftsgang der gesamten Verwaltung leiten und beaufsichtigen - Rats- und Fachausschussbeschlüsse vorbereiten - gesetzliche Vertretung der Stadt
Verantwortlich	Hauptamt
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Hauptsatzung
Zielgruppe	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt

**0101
Verwaltungsvorstand**

Lagebericht

Der Verwaltungsvorstand, bestehend aus dem Bürgermeister sowie den zwei hauptamtlichen Beigeordneten, entscheidet und koordiniert Verwaltungsaufgaben von besonderer Bedeutung. Zum 01.07.2010 wurde der Verwaltungsvorstand um die Amtsleitungen 10 und 20 als beratende Mitglieder auf Dauer erweitert.

Im Nachgang zur Organisationsuntersuchung des technischen Dezernates durch die Gemeindeprüfungsanstalt wird der Verwaltungsvorstand die Ergebnisse der laufenden Aufgaben- und Produktkritik der Ämter 60, 61 und 65 bewerten und den politischen Vertreter/innen präsentieren. Hierauf aufbauend ist geplant, eine Vereinbarung zwischen Rat und Verwaltung zur Durchführung freiwilliger Aufgaben abzuschließen.

Über die Ergebnisse der Evaluation der Schwerpunktziele 2015 wurde in der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Jahr 2016 berichtet.

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungsvorstand

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	1.200	1.050	1.050	1.050	1.050
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.282	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	16.608	19.066	19.391	19.132	19.177	19.257
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	18.940	20.266	20.441	20.182	20.227	20.307
11 -	Personalaufwendungen	-401.657	-408.654	-504.029	-445.747	-506.892	-436.011
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.280	-6.555	-6.555	-6.555	-6.555	-6.555
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-405.937	-415.209	-510.584	-452.302	-513.447	-442.566
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-386.997	-394.944	-490.143	-432.121	-493.220	-422.259
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-386.997	-394.944	-490.143	-432.121	-493.220	-422.259
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-386.997	-394.944	-490.143	-432.121	-493.220	-422.259
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	538.546	595.771	706.911	642.153	716.625	633.560
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	538.546	595.771	706.911	642.153	716.625	633.560
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-151.549	-200.828	-216.768	-210.032	-223.405	-211.301
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-151.549	-200.828	-216.768	-210.032	-223.405	-211.301
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	386.997	394.944	490.143	432.121	493.220	422.259
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	0	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungsvorstand

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	1.200	1.050	0	1.050	1.050	1.050
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.282	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	337	212	829	0	548	573	599
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.669	1.412	1.879	0	1.598	1.623	1.649
10	- Personalauszahlungen	-329.295	-373.925	-396.349	0	-400.134	-403.956	-407.848
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.342	-6.555	-6.555	0	-6.555	-6.555	-6.555
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-333.637	-380.480	-402.904	0	-406.689	-410.511	-414.403
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-330.968	-379.068	-401.025	0	-405.091	-408.888	-412.753
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **0101**
Verwaltungsvorstand

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	4,84	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42

Erläuterungen:

Stellenanteil:

Hierunter werden die Stellenanteile des Verwaltungsvorstandes sowie der dazugehörigen Sekretariate erfasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Abführungen Bürgermeister und Beigeordnete aus Nebentätigkeiten

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus Auflösung Rückstellung Urlaub/Arbeitszeit

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten auch Aufwendungen aus Zuführung Rückstellung LOB, Urlaub/Arbeitszeit und Altersteilzeit sowie Pensionsrückstellungen. Schwankungen der Personalaufwendungen resultieren somit nicht aus den Aufwendungen für die laufenden Bezüge.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Verfügungsmittel des Bürgermeisters

--

Produkt	0102 Politische Gremien
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Unterstützung der politischen Arbeit des Rates und der Fachausschüsse: Geschäftsführung für Rat und Hauptausschuss, Bürgeranträge, Aufwandsentschädigungen, Fraktionszuschüsse, Durchführung von Wahlen
Aufgaben / Leistungen	Rechtmäßige Erfüllung der Aufgaben nach der Gemeindeordnung, Bürgerfreundliche, sach- und fristgerechte Bearbeitung der Einwohner-/Bürgeranträge, Einbeziehung der Interessen ausländischer Einwohner/innen in die Ratsarbeit, beratende Unterstützung der Fraktionen, Unterstützung der Rats- und Ausschussmitglieder durch den Sitzungsdienst und durch ein Ratsinformationssystem
Verantwortlich	Hauptamt
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Hauptsatzung
Zielgruppe	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt

**0102
Politische Gremien**

Lagebericht

Im Jahr 2016 gilt es, einen reibungslosen Übergang in ein papierloses Ratsinformationssystem zu gewährleisten. In einem nächsten Schritt wird dafür Sorge getragen, dass sich künftig auch die hiesigen Besonderheiten im System abbilden lassen. So wird derzeit die Bereitstellung weiterer Gremiumsunterlagen bzw. Termine geprüft.

01 Innere Verwaltung
0102 Politische Gremien

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.851	5.000	0	10.000	0	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.448	1.915	3.567	3.499	3.505	3.517
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	45.299	6.915	3.567	13.499	3.505	8.517
11	- Personalaufwendungen	-48.918	-47.549	-65.794	-51.174	-65.379	-47.706
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.258	-7.500	-10.000	-7.500	-7.500	-7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-283.982	-270.263	-277.763	-300.263	-275.263	-290.263
17	= Ordentliche Aufwendungen	-336.158	-325.312	-353.557	-358.937	-348.142	-345.469
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-290.859	-318.397	-349.990	-345.439	-344.637	-336.952
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-290.859	-318.397	-349.990	-345.439	-344.637	-336.952
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-290.859	-318.397	-349.990	-345.439	-344.637	-336.952
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	327.403	325.325	366.446	348.246	361.921	345.424
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	327.403	325.325	366.446	348.246	361.921	345.424
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-26.702	-30.664	-29.785	-28.893	-30.702	-29.081
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-353	-361	-440	-402	-450	-400
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-21.918	-25.937	-27.996	-27.126	-28.853	-27.290
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-4.431	-4.366	-1.349	-1.365	-1.399	-1.391
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	300.700	294.661	336.661	319.353	331.219	316.342
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	9.842	-23.735	-13.330	-26.086	-13.418	-20.610

01 Innere Verwaltung
0102 Politische Gremien

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.994	5.000	0	0	10.000	0	5.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	521	15	200	0	132	138	145
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.515	5.015	200	0	10.132	138	5.145
10	- Personalauszahlungen	-40.726	-44.265	-41.471	0	-41.843	-42.218	-42.604
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-3.258	-7.500	-10.000	0	-7.500	-7.500	-7.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-299.122	-270.263	-277.763	0	-300.263	-275.263	-290.263
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-343.106	-322.028	-329.234	0	-349.606	-324.981	-340.367
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-299.591	-317.013	-329.034	0	-339.474	-324.842	-335.223
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt		0102 Politische Gremien				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Politische Gremien						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sachausgaben des Rates und seiner Ausschüsse		2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
Fraktionszuwendungen		38.013	38.013	38.013	38.013	38.013
Aufwandsentschädigungen Mandatsträger		210.000	230.000	230.000	230.000	230.000
		250.513	273.013	270.513	270.513	270.513
Sachausgaben für Wahlen						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Europawahl						15.000
Bundestagswahl				15.000		
Landtagswahl				10.000		
Rats- und Kreistagswahl						
Bürgermeister- und Landratswahl		15.000				
		15.000		25.000		15.000
<u>Erläuterungen</u>						
<u>Sachausgaben des Rates und seiner Ausschüsse</u>						
Hierunter werden Kosten für Ehrungen und Nachrufe erfasst. Der Rat hat beschlossen in 2016 zwei Ehrenringe an verdiente Bürger zu verleihen.						
<u>Kostenerstattungen und Umlagen</u>						
Kostenerstattungen für die Planung und Durchführung von Wahlen						
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>						
Ab 2013 auch Erträge aus Auflösung Urlaub/Arbeitszeit.						
<u>Personalaufwendungen</u>						
Die Personalaufwendungen beinhalten auch Aufwendungen aus Zuführung Rückstellung LOB, Urlaub/Arbeitszeit und Altersteilzeit sowie Pensionsrückstellungen. Schwankungen der Personalaufwendungen resultieren somit nicht aus den Aufwendungen für die laufenden Bezüge.						
<u>Transferaufwendungen</u>						
Zuwendungen für Städtepartnerschaften. Für das Jahr 2016 ist eine Erhöhung der Zuwendung aufgrund des 25-jährigen Jubiläums geplant.						
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>						
Zu den Aufwendungen zählen die Sachausgaben des Rates und seiner Ausschüsse, Fraktionsgeschäftsgelder, Aufwandsentschädigungen der Mandatsträger und die Sachausgaben für Wahlen. Differenzen in den Folgejahren resultieren aus den Kosten für die Durchführung von Wahlen. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen ab dem Jahr 2015 Kürzungen der Fraktionsgeschäftsgelder um 12 % vorgesehen. Ab dem 01.01.2016 erhöhen sich die Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder durch Änderung der Entschädigungsverordnung NRW um insgesamt 10 %.						

--

Produkt	0103 Personalmanagement
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Durchführung aller notwendigen Maßnahmen der Personalwirtschaft
Aufgaben / Leistungen	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit aller Personalmaßnahmen, Erbringung von Beratungs-/Serviceleistungen für alle aktiven und nicht-aktiven Mitarbeiter/innen, rechtzeitige Stellenbesetzungen mit transparenter, bedarf- und leistungsgerechter Personalauswahl im Sinne der Einheitlichkeit der Verwaltung, Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Durchführung von Maßnahmen der Personalentwicklung und Qualifizierung
Verantwortlich	Hauptamt
Auftragsgrundlage	Beamtenrecht, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitssicherheitsgesetze, Aufgabengliederungsplan etc.
Zielgruppe	aktive und nicht-aktive Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt **0103**
Personalmanagement

Lagebericht

Der Bereich Personalmanagement beinhaltet neben den Personalaufwendungen für die Mitarbeiter/innen des Hauptamtes – Personalwesen – auch die Versorgungsaufwendungen für die nichtaktiven Mitarbeiter/innen und die Mitarbeiter/innen, die Personalaufwendungen der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Kreis Wesel (vormals ARGE Kreis Wesel) zugewiesen sind. Ebenso sind die Personalaufwendungen für die Auszubildenden der Stadt Neukirchen-Vluyn hier verzeichnet.

Personalaufwendungen Gesamtverwaltung

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2016 wurden wie bisher grundsätzlich mitarbeiterbezogen geplant. Auf Basis der aktuellen Zahlen erfolgte ab dem 01.06.2015 eine Erhöhung der Beamtenbezüge um 1,9 %, ab dem 01.08.2016 werden die Bezüge um 2,1 % (Mindesterhöhungsbetrag 75 Euro) erhöht. Die Erhöhung in 2015 wirkt sich in voller Höhe auf den Plan 2016 aus. Die Steigerung in 2016 entspricht einer Erhöhung von 0,875 % im Jahresdurchschnitt. Diese Erhöhung wurde bei der Planung sowohl der Bezüge als auch der Rückstellungen berücksichtigt.

Im Plan 2015 war die Tarifierhöhung der Beschäftigten mit 2,4 % ab dem 01.03.2015 enthalten. Diese Erhöhung wirkt sich komplett auf die Gehälter 2016 aus. Da die Mindestlaufzeit für den Tarifabschluss zum 29.02.2016 endet, wird für das Jahr 2016 eine Erhöhung von 1,2 % ab dem 01.03.2016 eingeplant. Dies entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung von 1 % für 2016.

Bedingt durch die Besoldungserhöhungen in 2015 und 2016 steigen die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen an. Laut Information der Rheinischen Versorgungskasse werden die Beihilferückstellungen auf der Basis neuer Kopfschadenstatistiken berechnet, was dazu führt, dass die Rückstellungen insbesondere bei älteren Personen höher ausfallen. Bei den Versorgungsempfängern ergeben sich i. d. R. Auflösungen. Die Auflösung der Pensionsrückstellungen wird jedoch durch die Besoldungs-/Versorgungserhöhungen komplett aufgezehrt und die Auflösung der Beihilferückstellungen fällt aufgrund der neuen Berechnungsmethode geringer aus.

Das Gesamtbudget des Personalhaushaltes steigt im Jahr 2016 u.a. durch die Besoldungs- und Tarifierhöhung weiter an. Trotz der Tarifsteigerungen wurde das Budget bezogen auf die laufenden Personalkosten, d. h. die Bezüge der Beamten sowie der Vergütungen der Beschäftigten inkl. Arbeitgeberanteile (Zusatzversorgung und Sozialversicherung) für 2016 lediglich um rd. 2 % gegenüber dem Jahr 2015 erhöht. Darüber hinaus wurde zusätzlicher Aufwand für bezuschusste Maßnahmen (KitaPlus und Klimaschutzbeauftragter) geplant. Die Zuschüsse werden als Erträge in den jeweiligen Produkten der Fachbereiche eingestellt. Diese maßvolle Erhöhung trägt den Orientierungsdaten des Landes Rechnung und ist nur möglich unter Berücksichtigung einer Einsparung aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen gemäß den Erfahrungen der Vorjahre. Für die Folgejahre wurde eine Erhöhung des Personalbudgets in Höhe von rd. 1 % jährlich geplant. Insgesamt wurden in Bezug auf die laufenden Personalkosten in den letzten Jahren durchgehend erkennbare Einsparpotenziale realisiert sowie organisatorische Optimierungen u. a. auch zur Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben vorgenommen. Nur so war es möglich, die laufenden Steigerungen durch Tarif- und Besoldungserhöhungen weitestgehend zu kompensieren und nunmehr eine Planung im Rahmen der Orientierungsdaten des Landes vorzunehmen.

Die Besoldungserhöhungen führen darüber hinaus auch bei den Rückstellungen zu erheblichen Erhöhungen. Da es sich bei den Rückstellungen und Versorgungslasten um rechtliche Verpflichtungen handelt, ist eine Kürzung bzw. Einflussnahme auf die Entwicklung nicht möglich. Zukünftig wird daher die Höhe und Entwicklung dieser Aufwendungen getrennt von den laufenden Personalaufwendungen ausgewiesen. Erstmals wurde auch bei der Planung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen eine Steigerung in Höhe von 1 % jährlich für die Folgejahre berücksichtigt. Hiermit wird den Erfahrungen aus den Auswirkungen der Erhöhungen in den vergangenen Jahren Rechnung getragen.

Es wird weiterhin eine leistungsorientierte Vergütung gemäß tariflicher Regelungen gezahlt, die auf Basis eines Zielvereinbarungs- und Leistungsbewertungssystems – einheitlich für die tariflich Beschäftigten und Beamten – verteilt wird.

01 Innere Verwaltung
0103 Personalmanagement

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.164	65.000	70.000	70.000	70.000	70.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	17.756	163.546	161.926	133.966	84.238	46.414
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	103.920	228.546	231.926	203.966	154.238	116.414
11 -	Personalaufwendungen	-585.223	-534.890	-685.195	-648.800	-693.972	-649.041
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.664.380	-1.898.401	-1.576.191	-1.970.875	-1.479.613	-2.183.222
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.764	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15 -	Transferaufwendungen	-6.147	-5.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.908	-129.000	-128.700	-128.700	-126.700	-127.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-2.379.421	-2.578.391	-2.406.086	-2.764.375	-2.316.285	-2.975.363
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.275.502	-2.349.845	-2.174.159	-2.560.409	-2.162.047	-2.858.950
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.275.502	-2.349.845	-2.174.159	-2.560.409	-2.162.047	-2.858.950
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.275.502	-2.349.845	-2.174.159	-2.560.409	-2.162.047	-2.858.950
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	721.000	765.068	841.487	795.901	850.912	791.795
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	721.000	765.068	841.487	795.901	850.912	791.795
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-164.877	-190.236	-205.947	-198.378	-212.063	-199.370
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-25.310	-25.604	-30.118	-27.870	-30.586	-27.795
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-137.204	-163.731	-174.969	-169.641	-180.589	-170.695
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-2.363	-901	-861	-866	-888	-880
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	556.123	574.832	635.541	597.524	638.849	592.425
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.719.379	-1.775.013	-1.538.619	-1.962.886	-1.523.199	-2.266.525

01 Innere Verwaltung
0103 Personalmanagement

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.240	65.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.590	148	566	0	374	391	409
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.649	65.148	70.566	0	70.374	70.391	70.409
10	- Personalauszahlungen	-829.327	-507.212	-608.166	0	-614.127	-620.146	-626.245
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.710.879	-1.584.000	-1.670.496	0	-1.685.139	-1.747.563	-1.747.563
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.764	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-6.147	-5.600	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-116.519	-129.000	-128.700	0	-128.700	-126.700	-127.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.673.636	-2.234.812	-2.422.362	0	-2.442.966	-2.509.409	-2.515.908
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.590.987	-2.169.663	-2.351.796	0	-2.372.592	-2.439.017	-2.445.498
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

01 Innere Verwaltung
0103 Personalmanagement

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkt		0103 Personalmanagement				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	10,94	12,86	13,48	13,48	13,48	13,48
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl der Beschäftigten (ohne Versorgungsempfänger)						
Beamte		37	37	36	36	36
tariflich Beschäftigte		297	295	294	293	291
Beschäftigte gesamt		334	332	330	329	327
davon:						
Frauen		211	209	207	207	206
Männer		123	123	123	122	121
Vollzeitbeschäftigte		162	162	162	162	162
Teilzeitbeschäftigte		123	121	120	120	120
Geringfügig Beschäftigte		19	20	20	20	20
Auszubildende		18	17	17	17	17
Mitarbeiter im Jobcenter		1	1	1	1	1
Anzahl der Beschäftigten nicht aktiv						
Altersteilzeit		7	6	5	4	2
Versorgungsempfänger		37	36	37	37	37
Elternzeit/Beurlaubung		4	5	5	5	5
Personalaufwendungen und -erträge (EUR)						
Erträge		582.699	710.745	765.323	734.787	685.267
Personalaufwendungen		-13.415.700	-13.566.840	-14.643.326	-14.122.340	-14.764.145
Versorgungsaufwendungen		-1.664.513	-1.898.401	-1.576.191	-1.970.875	-1.479.613
Ergebnis		-14.497.514	-14.754.496	-15.454.194	-15.358.428	-15.558.490
Davon laufende Aufwendungen und Erträge		-11.972.086	-12.721.069	-13.025.670	-13.108.729	-13.192.618
Davon Aufwendungen und Erträge i. Z. m. Rückstellungen		-2.525.428	-2.033.42	-2.428.524	-2.249.699	-2.365.871
<u>Erläuterungen</u>						
<u>Statistische Angaben</u>						
Die Erhöhung der Stellenanteile um rd. 0,67 Stelle im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus Schwankungen bei der Anzahl der Ausbildungsplätze.						
Die Reduzierung bei der Anzahl der tariflich Beschäftigten und Beamten ist u.a. auf Verrentungen bzw. Pensionierungen von Mitarbeiter/innen, auch aus der Freiphase Altersteilzeit sowie die Nachbesetzung einer Beschäftigtenstelle mit einem Beamten zurückzuführen.						
<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>						
Im Rahmen der Abordnung von städtischen Bediensteten an die gemeinsame Einrichtung (GE) erfolgt eine Erstattung der Personal- und Sachkosten. Des Weiteren wird hierunter die anteilige Umlage zur RVK, sowie anfallende Erstattungen von Beihilfekosten seitens ENNI verbucht.						

Produkt **0103**
Personalmanagement

Sonstige ordentliche Erträge

Bei den Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger ergeben sich i. d. R. Auflösungen. Die Auflösung der Pensionsrückstellungen wird jedoch durch die Besoldungs-/Versorgungserhöhungen komplett aufgezehrt und die Auflösung der Beihilferückstellungen fällt aufgrund der neuen Berechnungsmethode geringer aus.

Zudem werden Erträge aus der Rückstellung von Urlauben und Arbeitszeit erzielt. Da sich die alten Urlaube und Überstunden jeweils im lfd. Jahr abbauen und am Ende des Jahres wiederum neue „alte“ Urlaube zurückgestellt werden, erfolgt im selben Jahr ergebnisneutral die Auflösung und die Zuführung zu den Rückstellungen. Die Zuführungen sind in den Personalaufwendungen enthalten.

Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Aufwendungen ist u.a. auf die Besoldungs- und Tarifierhöhungen zurückzuführen. Für 2016 wurde die Besoldungserhöhung der Beamten ab dem 01.08.2016 um 2,1 % und ab dem 01.03.2016 eine Tarifierhöhung der Beschäftigten um 1,2 % eingeplant. Die Besoldungserhöhung hat zur Folge, dass entsprechend höhere Rückstellungen zu bilden sind. Dem stehen Reduzierungen der Gehälter aufgrund von Renteneintritten mit günstigerer Nachbesetzung sowie Einsparungen wegen krankheitsbedingter Ausfälle gemäß den Erfahrungen der Vorjahre gegenüber. Des Weiteren sind hierin die Zuführungen zu Rückstellungen aus Urlauben und Arbeitszeit enthalten.

Versorgungsaufwendungen

Wegen der Besoldungserhöhungen in 2015 und 2016 steigen die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen an. Lt. Information der Rheinischen Versorgungskasse werden die Beihilferückstellungen auf Basis neuer Kopfschadenstatistiken berechnet, was dazu führt, dass die Rückstellungen insbesondere bei älteren Personen höher ausfallen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Verwaltungsgebühren für die Abrechnung der Beihilfekosten Beamte

Transferaufwendungen

Pensionslasten SINN (Studieninstitut)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Reisekosten, Kosten für Aus- und Fortbildung sowie die Personalentwicklungskosten der Gesamtverwaltung. Die Kosten für Ausbildung variieren in Abhängigkeit von den Ausbildungsabschnitten bedingt durch die überbetriebliche Ausbildung im gewerblichen Bereich. Ab dem Jahr 2016 werden die Gebühren für die Teilnahme am Angestellten-Lehrgang II nicht weiter übernommen. Dies führt zu einer jährlichen Einsparung in Höhe von 5.000 EUR. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen die Sachaufwendungen für Dienstreisen, Fortbildung sowie für die Durchführung des Personalauswahlverfahrens für Auszubildende ab dem Jahr 2014 pauschal um 10.000 EUR jährlich verringert.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen für die Vergütung der tariflich Beschäftigten, Beiträge Versorgungskassen Beamte, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie Zuführungen zu Beihilferückstellungen im Bereich Personalmanagement sind gestiegen. Durch diese Steigerung erhöht sich die Umlage zentrale Dienstleistungen, die mit anderen Produkten verrechnet wird.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erhöhung der Stellenanteile hat zur Folge, dass sich bei den Umlagen für Steuerungsleistungen und zentrale Dienstleistungen ein erhöhter Aufwand ergibt.

--

Produkt	0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig	
Produktbeschreibung	Planung und Realisierung der IT-Infrastruktur	
Aufgaben / Leistungen	Bereitstellung und Pflege der erforderlichen IT- Infra- und Telekommunikationsstruktur	
Verantwortlich	Hauptamt	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes	
Zielgruppe	Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.	In 2016 beginnt der sukzessive Austausch diverser Netzwerkkomponenten mit dem Ziel der Performanceverbesserung sowie der sukzessive Austausch veralteter Hardwarekomponenten gemäß Beschaffungskonzept. Es werden interne Schulungen für die Nutzer/innen der Anwendung SD.Net (Sitzungsmanagement) durchgeführt.	

Produkt **0104**
Bereitstellung IT-Infrastruktur

Lagebericht

Im ersten Quartal 2015 erfolgte der Austausch eines Servers.

Am 25.03.2015 hat der Rat die Einführung eines papierlosen Vorlagensystems zum 01.08.2015 beschlossen. Nach einer Übergangsphase, in der die Sitzungsunterlagen parallel in Papierform bereitgestellt wurden, erfolgt die Bereitstellung seit dem 01.01.2016 ausschließlich über das Ratsinformationssystem.

Die hierzu erforderlichen Voraussetzungen [u.a. Ausstattung der Mandatsträger/innen mit vorkonfigurierten mobilen Tablets, Aufbau einer notwendigen Infrastruktur im Rathaus (Stichwort: geschlossenes WLAN) etc.] wurden geschaffen. Mandatsträger/innen wurden im Umgang mit der zur mobilen Gremienarbeit erforderlichen iRich-App geschult.

Intern wurde das bisherige Beschlusskontrollsystem durch das entsprechende Modul der Sitzungsmanagement-Anwendung SD.NET abgelöst.

Die Implementierung des SD.NET-Moduls Workflow erfolgt ebenfalls zum 01.01.2016. Ein Workflow kann bei Bedarf für Vorlagen, Tagesordnungen und Protokolle genutzt werden. *Standardaufgaben mit hinterlegten Beteiligten und Fristen helfen, Arbeiten zu terminieren. Schon beim Programmstart von SD.NET werden die Benutzer auf fällige Aufgaben hingewiesen. Nach Erledigung einer Aufgabe werden die Nachfolger per E-Mail über die anstehende Aufgabe informiert. Mit Freigabe und Beendigung des Workflows wird der Ersteller ebenfalls per E-Mail benachrichtigt. Ein Dienst für Überwachungsfunktionen und Wiedervorlagefristen löst Erinnerungen per E-Mail aus.*¹

Darüber hinaus wurde der sog. Behörden-Webspeicher in Betrieb genommen. Über diese vom KRZN bereitgestellte Plattform (Stichwort: Cloud) kann eine gesicherte Zusammenarbeit inkl. Datenaustausch mit Dritten stattfinden.

Die eGovernment-Suite Anwendung Reisekosten befindet sich seit Ende Dezember 2015 in einer Testphase.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch zukünftig die Neukirchen-Vluyner Schulen bei der Fortführung und Umsetzung der Medienkonzepte intensiv durch die Fachgruppe IT begleitet. Ein Schwerpunkt liegt hierbei sicherlich in der Planung und Realisierung der IT-Infrastruktur sowie Ausstattung mit Hard- und Software der neu gegründeten Städtischen Gesamtschule und des Julius-Stursberg-Gymnasiums (Stichwort: Neubau / Umbau).

Das seit 2009 vorliegende Organisationskonzept zur zentralen Beschaffung von Hard- und Software wird fortgeschrieben. Im Rahmen dieses Konzeptes erfolgt der regelmäßige Austausch veralteter PC's.

Im Jahr 2016 werden die städtischen Arbeitsplatzrechner u.a. auf die Notes Client Version 9* upgegradet.

Darüber hinaus beginnt 2016 der sukzessive Austausch diverser Netzwerkkomponenten. Desweiteren wird im Jahr 2016 das städtische Backup-System ausgetauscht.

Abschließend ist in 2016 eine Folge-Inventur für den Bereich Städtische IT durchzuführen.

¹ Auszug aus dem Flyer SD.NET Produktbeschreibung Whitepaper

01 Innere Verwaltung
0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.032	4.010	4.010	4.010	4.010	2.005
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	915	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	608	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	9.842	9.153	9.267	9.178	9.204	9.246
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	15.397	14.663	14.777	14.688	14.714	12.751
11 -	Personalaufwendungen	-222.554	-198.167	-229.689	-207.957	-231.521	-205.017
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-407.748	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-25.065	-24.381	-22.401	-22.745	-22.129	-21.617
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.027	-100.080	-80.550	-79.350	-91.350	-81.950
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-728.393	-742.628	-752.641	-730.051	-765.000	-728.584
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-712.996	-727.965	-737.863	-715.363	-750.286	-715.833
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-712.996	-727.965	-737.863	-715.363	-750.286	-715.833
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-712.996	-727.965	-737.863	-715.363	-750.286	-715.833
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	803.033	835.483	856.805	829.588	872.652	830.496
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	803.033	835.483	856.805	829.588	872.652	830.496
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-90.037	-107.518	-118.941	-114.225	-122.366	-114.663
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-15.755	-15.938	-18.938	-17.525	-19.233	-17.477
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-74.282	-91.580	-100.003	-96.700	-103.133	-97.185
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	712.996	727.965	737.863	715.363	750.286	715.833
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	0	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	915	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	608	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	160	80	315	0	208	217	227
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.683	1.580	1.815	0	1.708	1.717	1.727
10	- Personalauszahlungen	-181.303	-182.149	-185.982	0	-187.774	-189.583	-191.423
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-415.040	-420.000	-420.000	0	-420.000	-420.000	-420.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-62.402	-65.950	-63.950	0	-63.950	-63.950	-63.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-658.745	-668.099	-669.932	0	-671.724	-673.533	-675.373
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-657.063	-666.519	-668.117	0	-670.016	-671.815	-673.645
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.783	-49.950	-36.600	0	-26.900	-30.900	-50.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-23.783	-49.950	-36.600	0	-26.900	-30.900	-50.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.783	-49.950	-36.600	0	-26.900	-30.900	-50.000

01 Innere Verwaltung
0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000221: Kauf einer TK-Anlage für den BBH										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.491	0	0	0	0	0	0	-3.491	-3.491
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.491	0	0	0	0	0	0	-3.491	-3.491
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.491	0	0	0	0	0	0	-3.491	-3.491

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000474: Erwerb Server Rathaus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-11.000	0	0	0	0	-30.000	-39.664	-69.664
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-11.000	0	0	0	0	-30.000	-39.664	-69.664
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-11.000	0	0	0	0	-30.000	-39.664	-69.664

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000601: Ersatzbeschaffung Netzwerk-Switche										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-8.000	0	-8.000	0	0	0	-16.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-8.000	0	-8.000	0	0	0	-16.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-8.000	0	-8.000	0	0	0	-16.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000670: Ersatzbeschaffung Backup-System										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-8.500	0	0	0	0	0	-8.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-8.500	0	0	0	0	0	-8.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-8.500	0	0	0	0	0	-8.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.291	-38.950	-20.100	0	-18.900	-30.900	-20.000	-8.874	-8.874
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.291	-38.950	-20.100	0	-18.900	-30.900	-20.000	-8.874	-8.874
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.291	-38.950	-20.100	0	-18.900	-30.900	-20.000	-8.874	-8.874

Produkt		0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
IT-Infrastruktur						
Investitionsaufwand (EUR)		49.950	36.600	26.900	30.900	30.900
Unterhaltungsaufwand IT		9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
Kosten KRZN (EUR)		423.000	423.000	423.000	423.000	423.000
Anzahl PC-Arbeitsplätze		300	320	320	320	320
Kosten je PC-Arbeitsplatz		1.607,33	1.465,16	1.434,84	1.447,34	1.447,34
<u>Erläuterungen</u>						
<u>Investitionsaufwand</u>						
Hierunter sind die investiven Beschaffungen zusammengefasst. Diese resultieren zum einen aus der Fortschreibung des Beschaffungskonzeptes und damit dem sukzessiven Austausch veralteter Hardware und zum anderen aus <u>einmaligen Projekten</u> , wie z.B. in den Jahren 2016 und 2017 dem Austausch diverser Netzwerkkomponenten, dem Austausch des Backup-Systems sowie der Beschaffung eines Erfassungsgerätes für den Bereich InfraGrün.						
<u>Unterhaltungsaufwand IT</u>						
Hierunter fallen die Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (u.a. Wartungskosten Telefonanlage, Reparaturkosten etc.) und die Kosten für Geschäftsaufwendungen (Verbrauchsmaterial).						
<u>Kosten KRZN</u>						
Die Kosten KRZN umfassen die an das KRZN zu zahlenden Beträge für EDV-Dienstleistungen und die sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.						
<u>Anzahl PC-Arbeitsplätze</u>						
In diesem Wert sind die städt. Arbeitsplätze inkl. Außenstellen (VHS, Büchereien, BBH, Sekretariate, Feuerwehrgerätehäuser etc.) sowie die päd. PCs der Grundschulen enthalten. Während die PCs der weiterführenden Schulen überwiegend durch IT-Lehrer/innen und das KRZN betreut werden, ist die IT Ansprechpartner für die Grundschulen. Die Steigerung zum Vorjahr ergibt sich aus der Berücksichtigung der PCs in den Feuerwehrgerätehäusern und aus Neuanschaffungen im Bereich der Grundschulen.						
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>						
Erträge aus Auflösung Sonderposten.						
<u>Privatrechtliche Leistungsanteile</u>						
Erstattung der Telefongebühren für die private Nutzung des Festnetzanschlusses und der Diensthandys.						
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>						
Erträge aus Auflösung Rückstellung Urlaub/Arbeitszeit.						
<u>Personalaufwendungen</u>						
Die Personalaufwendungen beinhalten auch Aufwendungen aus Zuführung Rückstellung LOB, Urlaub/Arbeitszeit und Altersteilzeit sowie Pensionsrückstellungen. Schwankungen der Personalaufwendungen resultieren somit nicht aus den Aufwendungen für die laufenden Bezüge.						
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>						
Sowohl die Forderungen des KRZN und Dritter für sämtliche EDV-Dienstleistungen als auch die Kosten für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (u.a. Wartungskosten Telefonanlage) werden hierunter zusammengefasst.						
<u>Bilanzielle Abschreibungen</u>						
Der Betrag umfasst die Absetzung für Abnutzung (AfA) auf immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen), Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter.						

Produkt

0104

Bereitstellung IT-Infrastruktur

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Kosten für Telekommunikation, Versicherung der Telefonanlage, Geschäftsaufwendungen (Verbrauchsmaterial) sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Lizenzen, Wartungsverträge). Darüber hinaus werden hier auch die Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung im Bereich Festwert Standard PC-Ausstattung geführt. Dieser Wert unterliegt aufgrund des unterschiedlichen Bestandes starken Schwankungen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze werden mit insgesamt 20.100 EUR veranschlagt. Ein Großteil des Betrages entfällt auf Investitionen, die im Rahmen von Ersatzbeschaffungen im Bereich Festwert Standard PC-Ausstattung getätigt werden.

Produkt	0105 Organisation und zentrale Dienste	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig	
Produktbeschreibung	Arbeitsorganisation und Rationalisierung von Verwaltungsabläufen, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Stellenplan, Stellenbewertung, Angebot zentraler Dienstleistungen: Telefonzentrale, Poststelle, Dienstfahrzeuge, Druckerei, Verwaltungsbücherei, Archiv, Rathausverwaltung, Telekommunikation	
Aufgaben / Leistungen	Beratung der Verwaltungsleitung und der Ämter zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation, Definition von Kompetenzen und Pflichten durch Rahmenregelungen, Bürgerservice, Postservice, Herstellung von Druckerzeugnissen, Archivierung, Bereitstellung der Büroinfrastruktur	
Verantwortlich	Hauptamt	
Auftragsgrundlage	Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufgabengliederungsplan, Gemeindehaushaltsverordnung, VOL/A, Vergabeordnung, EU-Richtlinien	
Zielgruppe	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Finanzen sichern	<p>Die Ergebnisse der Aufgaben- und Produktkritik der Ämter 60, 61 und 65 werden den politischen Vertreter/innen präsentiert.</p> <p>Auf Basis der Ergebnisse der Aufgaben- und Produktkritik des technischen Dezernates wird eine Vereinbarung zwischen Rat und Verwaltung zur Durchführung freiwilliger Aufgaben abgeschlossen.</p>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	<p>Die systematische Aufgaben- und Produktkritik im technischen Dezernat in den Ämtern 60, 61 und 65 wird abgeschlossen.</p> <p>Im Nachgang zu Aufgabenkritik wird eine aufgabenkritische Prüfung der internen Prozesse bei den Abstimmungs-, Prüfungs-, und Kontrollmaßnahmen in den Ämtern 60 und 65 mit dem Ziel der Effizienzsteigerung vorgenommen.</p>	

Produkt **0105**
Organisation und zentrale Dienste

Lagebericht

Im Jahr 2015 wurde die Sanierung ausstehender Büroräume im Rathaus (Stichwort: PAK) sukzessive weitergeführt. Die Maßnahme wurde von Amt 10 organisatorisch begleitet.

Am 25.03.2015 hat der Rat die Einführung eines papierlosen Vorlagensystems zum 01.08.2015 beschlossen. Nach einer Übergangsphase, in der die Sitzungsunterlagen parallel in Papierform bereitgestellt werden, erfolgt die Bereitstellung ab dem 01.01.2016 ausschließlich über das Ratsinformationssystem.

Die hierzu erforderlichen Voraussetzungen (u.a. Ausstattung der Mandatsträger/innen mit mobilen Tablets etc.) wurden geschaffen.

01 Innere Verwaltung
0105 Organisation und Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.170	375	375	375	375	92
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.030	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	14.403	14.471	14.545	14.493	14.543	14.620
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	25.202	18.846	18.920	18.868	18.918	18.713
11 -	Personalaufwendungen	-344.562	-340.245	-376.549	-358.433	-381.497	-359.078
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.076	-10.400	-12.090	-10.400	-10.400	-10.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-18.617	-34.607	-26.821	-22.100	-21.365	-19.567
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-349.665	-353.450	-349.450	-353.450	-349.450	-349.450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-754.920	-738.703	-764.910	-744.383	-762.712	-738.496
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-729.717	-719.857	-745.990	-725.516	-743.794	-719.783
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-729.717	-719.857	-745.990	-725.516	-743.794	-719.783
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-729.717	-719.857	-745.990	-725.516	-743.794	-719.783
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.433.815	1.428.405	1.466.029	1.473.374	1.510.341	1.474.386
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	1.433.815	1.428.405	1.466.029	1.473.374	1.510.341	1.474.386
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-704.097	-708.548	-720.039	-747.858	-766.546	-754.603
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-30.443	-31.671	-37.632	-34.824	-38.217	-34.729
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-106.815	-146.903	-162.520	-153.655	-166.720	-154.234
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-42.690	-37.585	-34.270	-34.523	-35.379	-35.090
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-524.149	-492.389	-485.616	-524.858	-526.230	-530.550
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	729.717	719.857	745.990	725.516	743.794	719.783
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	0	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0105 Organisation und Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.358	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	145	73	286	0	189	198	207
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.102	4.073	4.286	0	4.189	4.198	4.207
10	- Personalauszahlungen	-298.067	-316.579	-327.649	0	-330.864	-334.110	-337.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.507	-10.400	-12.090	0	-10.400	-10.400	-10.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-353.578	-353.450	-349.450	0	-353.450	-349.450	-349.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-682.152	-680.429	-689.189	0	-694.714	-693.960	-697.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-669.050	-676.356	-684.903	0	-690.525	-689.762	-693.043
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.184	-46.750	-16.690	0	-14.800	-14.800	-14.800
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-11.184	-46.750	-16.690	0	-14.800	-14.800	-14.800
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.184	-46.750	-16.690	0	-14.800	-14.800	-14.800

01 Innere Verwaltung
0105 Organisation und Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000632: Erwerb Dienstfahrzeug										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.184	-26.750	-16.690	0	-14.800	-14.800	-14.800	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-11.184	-26.750	-16.690	0	-14.800	-14.800	-14.800	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.184	-26.750	-16.690	0	-14.800	-14.800	-14.800	0	0

Produkt 0105
Organisation und zentrale Dienste

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	5,99	6,16	6,16	6,16	6,16	6,16

Erläuterungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus Auflösung Sonderposten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Erstattung der Fernsprechkosten durch die Fraktionen und den sozialen Dienst des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel (Fernsprechkostenerstattung der Mitarbeiter/innen werden seit 2010 im Produkt 0104 verbucht)
- Leistungen der Versicherungen für Schadensfälle (diese sind nicht kalkulierbar, da Schadenseintritt, Schadensumfang und Erstattungshöhe durch Versicherung völlig ungewiss)
- Erträge aus Verkauf von alter Büroausstattung
- Ab dem Jahr 2015 werden hierunter auch die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zu erstattenden Geschäftskosten der stadtnahen Vereine in Höhe von jährlich 2.000 EUR verbucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Beitragsrückvergütung Versicherung, der Ansatz ist nicht planbar.

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus Auflösung Rückstellung Urlaub/Arbeitszeit.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten auch Aufwendungen aus Zuführung Rückstellung LOB, Urlaub/Arbeitszeit und Altersteilzeit sowie Pensionsrückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen umfassen die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Rathaus), der Unterhaltung der städtischen Dienstfahrzeuge, des sonstigen beweglichen Vermögens sowie Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. datenschutzkonforme Papierentsorgung).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Versicherungsbeiträge	167.000 EUR
Portokosten	54.000 EUR
Mieten, Pachten für technische Anlagen (Kopierer etc.)	45.000 EUR
Geschäftsaufwendungen der Gesamtverwaltung (Bürobedarf; Sachverständigen-, Gerichts-, Gutachten- u.ä. kosten)	43.000 EUR
Mitgliedsbeiträge	17.400 EUR
Fachliteratur	17.500 EUR

Zur Investitionsübersicht:

Unterhalb Wertgrenze (5.000 netto)

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Büromobilien u. Fachliteratur für Gesamtverwaltung)	16.690 EUR
-----------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Produkt	0106 Service BBH für andere Produkte
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Diverse Serviceleistungen für andere Produkte der Stadtverwaltung Unterhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen für folgende Bereiche (Serviceleistungen): - Friedhofsunterhaltung inkl. Grabbereitung - Grünflächen an Schulen, einschl. Schulsportanlagen - Grünflächen an Kindergärten - Vereinssportplätze - Grünflächen an städtischen Gebäuden - Winterdienst von Flächen vor öffentlichen Gebäuden
Aufgaben / Leistungen	Ordnungsgemäße und termingerechte Durchführung der Arbeiten; Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung entsprechend den Vorgaben der betreffenden Fachbereiche, Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
Verantwortlich	Baubetriebshof
Auftragsgrundlage	Serviceanforderungen der Fachbereiche, Kontrakte mit den betreffenden Fachbereichen (teilweise als Jahresarbeitsaufträge)
Zielgruppe	Fachämter der Stadtverwaltung, Nutzer/innen
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt 0106
Service BBH für andere Produkte

Lagebericht

Die für das Kalenderjahr 2016 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

Das in den vergangenen Jahren begonnene Konzept zum sukzessiven Austausch der älteren und reparaturanfälligen Fahrzeuge und Geräte soll auch im Kalenderjahr 2016 fortgesetzt werden. Die durchgeführten Maßnahmen haben bereits zu einer merklichen Entlastung im Bereich der Fahrzeugunterhaltung geführt, da weniger Reparaturen angefallen sind.

Fahrzeugklasse	Nähere Beschreibung	durchsch. Alter zum 01.01.2014	durchsch. Alter zum 01.01.2015	durchsch. Alter zum 01.01.2016	Nutzungsdauer
PKW / Pritsche		6,58 Jahre	7,58 Jahre	6,31 Jahre	10 Jahre
LKW / Schlepper	Traktor / Schlepper LKW mit Kran Klein-LKW	5,47 Jahre	6,47 Jahre	6,78 Jahre	12 Jahre 10 Jahre 12 Jahre
Sonderfahrzeuge	Kompressor Weedcleaner Radlader Gabelstapler Bauwagen Großflächenmäher Häcksler Sportplatzpflegemachine	11,11 Jahre	11,98 Jahre	11,93 Jahre	15 Jahre 15 Jahre 12 Jahre 15 Jahre 13 Jahre 10 Jahre 17 Jahre 10 Jahre
Anhänger		13,71 Jahre	12,86 Jahre	13,86 Jahre	13 Jahre
Winterdienst	Sand- und Salzstreuer	2,79 Jahre	3,43 Jahre	4,43 Jahre	11 Jahre
Friedhof	Friedhofsbagger Kleintransporter	17,31 Jahre	18,31 Jahre	19,31 Jahre	12 Jahre 15 Jahre

Für das laufende Jahr stehen im Bereich der Fuhrparkverwaltung folgende Beschaffungsmaßnahmen an:

- Ersatzbeschaffung Großflächenmäher
- Ersatzbeschaffung Holzzerkleinerer
- Beschaffung Böschungsmäher
- Beschaffung von zwei Mährobotern
- Beschaffung Frontlader
- Beschaffung Häckslerhaube

Sofern noch verwertbar, sollen die Altgeräte über das Internetportal des Zolls (www.zoll-auktion.de) veräußert werden.

01 Innere Verwaltung
0106 Service BBH für andere Produkte

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.789	14.890	16.875	16.029	15.382	14.249
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.052	510	429	429	429	429
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169	270	295	295	295	295
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	32.995	33.729	37.779	37.960	38.124	38.364
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	51.005	49.399	55.379	54.713	54.231	53.337
11 -	Personalaufwendungen	-899.172	-933.261	-1.019.059	-1.029.030	-1.038.997	-1.049.174
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.868	-84.740	-94.300	-94.300	-94.300	-94.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-55.236	-44.135	-56.994	-60.490	-63.257	-63.222
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.909	-17.461	-18.514	-18.514	-18.514	-18.514
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.061.185	-1.079.597	-1.188.867	-1.202.334	-1.215.067	-1.225.210
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.010.180	-1.030.198	-1.133.488	-1.147.620	-1.160.836	-1.171.873
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.010.180	-1.030.198	-1.133.488	-1.147.620	-1.160.836	-1.171.873
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.010.180	-1.030.198	-1.133.488	-1.147.620	-1.160.836	-1.171.873
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.234.774	1.345.067	1.465.760	1.477.058	1.513.749	1.501.699
	92003000 Umlage Baubetriebshof	1.234.774	1.345.067	1.465.760	1.477.058	1.513.749	1.501.699
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-224.594	-314.869	-332.273	-329.438	-352.912	-329.826
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-96.665	-97.841	-135.071	-124.992	-137.174	-124.654
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-110.027	-155.888	-146.364	-138.017	-150.033	-138.139
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-17.902	-61.141	-50.837	-66.429	-65.706	-67.033
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	1.010.180	1.030.198	1.133.488	1.147.620	1.160.836	1.171.873
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	0	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0106 Service BBH für andere Produkte

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.844	1.500	1.100	0	1.100	1.100	1.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472	600	600	0	600	600	600
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.316	2.100	1.700	0	1.700	1.700	1.700
10	- Personalauszahlungen	-849.357	-885.337	-962.479	0	-972.103	-981.824	-991.642
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-192.992	-191.000	-198.000	0	-198.000	-198.000	-198.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-29.362	-36.650	-34.650	0	-34.650	-34.650	-34.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.071.711	-1.112.987	-1.195.129	0	-1.204.753	-1.214.474	-1.224.292
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.068.395	-1.110.887	-1.193.429	0	-1.203.053	-1.212.774	-1.222.592
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	102	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	102	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-200.974	-134.000	-237.500	-12.000	-168.000	-58.000	-54.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-200.974	-134.000	-237.500	-12.000	-168.000	-58.000	-54.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-200.873	-130.000	-233.500	-12.000	-164.000	-54.000	-50.000

01 Innere Verwaltung
0106 Service BBH für andere Produkte

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000374: Kauf GWG Büroausstattung Kombistandort										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.917	0	0	0	0	0	0	-14.917	-14.917
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-14.917	0	0	0	0	0	0	-14.917	-14.917
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.917	0	0	0	0	0	0	-14.917	-14.917

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000375: Kauf GWG Ausstattung sonst. Räume Kombi.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.961	0	0	0	0	0	0	-18.961	-18.961
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-18.961	0	0	0	0	0	0	-18.961	-18.961
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.961	0	0	0	0	0	0	-18.961	-18.961

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000434: Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.701	0	0	0	0	0	0	-55.950	-55.950
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.701	0	0	0	0	0	0	-55.950	-55.950
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.701	0	0	0	0	0	0	-55.950	-55.950

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000438: Kauf Ausstattung sonst. Räume Kombist.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.991	0	0	0	0	0	0	-53.991	-53.991
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-53.991	0	0	0	0	0	0	-53.991	-53.991
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.991	0	0	0	0	0	0	-53.991	-53.991

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000440: Ersatzbeschaffung Großflächenmäher										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-83.122	0	-85.000	0	0	0	0	-83.122	-168.122
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-83.122	0	-85.000	0	0	0	0	-83.122	-168.122
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-83.122	0	-85.000	0	0	0	0	-83.122	-168.122

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000441: Ersatzbeschaffung Fendt 270P										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000444: Ersatzbeschaffung Anhänger										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-32.000	0	0	-1.891	-33.891
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-32.000	0	0	-1.891	-33.891
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-32.000	0	0	-1.891	-33.891

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000445: Ersatzbeschaffung Holzerkleinerer										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000447: Ersatzbeschaffung Radlader										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-65.000	0	0	0	-65.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-65.000	0	0	0	-65.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-65.000	0	0	0	-65.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000448: Ersatzbeschaffung Sprinter Doppelkabine										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000450: Ersatzbeschaffung Vito										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-40.000	0	0	0	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000515: Ersatzbeschaffung FW Vorräte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.878	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.878	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.878	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000539: Ersatzbeschaffung Heckenschere										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000541: Ersatzbeschaffung DoKa-Sprinter										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-36.000	0	0	0	0	0	-36.000	-36.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-36.000	0	0	0	0	0	-36.000	-36.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-36.000	0	0	0	0	0	-36.000	-36.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000542: Ersatzbeschaffung VW-Caddy										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000	-18.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000569: Ersatzbeschaffung Bodenfräse										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000571: Beschaffung Hochdruckreiniger Kombibau										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.645	0	0	0	0	0	0	-5.645	-5.645
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.645	0	0	0	0	0	0	-5.645	-5.645
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.645	0	0	0	0	0	0	-5.645	-5.645

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000572: Ersatzbeschaffung DoKa-Kipper (WES-2561)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000592: Beschaffung eines InfraWeeder										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.523	0	0	0	0	0	0	-5.523	-5.523
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.523	0	0	0	0	0	0	-5.523	-5.523
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.523	0	0	0	0	0	0	-5.523	-5.523

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000604: Ersatzbeschaffung Weedcleaner										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000605: Beschaffung Böschungsmäher										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000655: Ersatzbeschaffung Opel Movano										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-35.000	0	-35.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-35.000	0	-35.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-35.000	0	-35.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000656: Beschaffung von 2 Mährobotern										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000657: Ersatzbeschaffung Doka-Kipper										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-39.000	0	0	-39.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-39.000	0	0	-39.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-39.000	0	0	-39.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000658: Beschaffung Frontlader										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000659: Ersatzbeschaffung Anbauschlegelmäher										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-12.000	-12.000	0	0	0	-12.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-12.000	-12.000	0	0	0	-12.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-12.000	-12.000	0	0	0	-12.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000665: Beschaffung Häckslerhaube										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	102	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	102	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.237	-14.000	-22.500	0	-14.000	-14.000	-14.000	-2.574	-2.574
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-12.237	-14.000	-22.500	0	-14.000	-14.000	-14.000	-2.574	-2.574
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.136	-10.000	-18.500	0	-10.000	-10.000	-10.000	-2.574	-2.574

Produkt		0106				
		Service BBH für andere Produkte				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	19,02	19,03	20,11	20,11	20,11	20,11
	Anzahl:		Fläche (m²):			
Grünflächen an Schulen (einschl. Schulsportanlagen) und Kindergärten	24		125.282			
Sportplätze (Vereine)	5		117.790			
- davon Sportnutzfläche			71.680			
Interne Verrechnung von Leistungen des Baubetriebshofes als Service für Dritte (in EUR)						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
0102 Pol. Gremien	935	1.166	1.111	1.119	1.146	1.136
0102 Wahlen	3.496	3.200	238	246	253	255
0103 Personalmanagement	2.363	901	861	866	888	880
0105 Orga u. Zentrale Dienste	42.690	37.585	34.270	34.523	35.379	35.090
0107 Personalrat	0	305	296	299	307	305
0112 Liegenschaften	49	1.785	0	0	0	0
0113 Gebäudemanagement	9.603	12.292	9.050	9.113	9.339	9.260
0201 Allg. Sicherheit	32.347	33.021	29.913	30.079	30.820	30.535
0202 Gewerbewesen	3.899	6.422	6.098	6.140	6.292	6.239
0203 Verkehrsangelegenheiten	60.908	47.500	45.335	45.629	46.757	46.351
0204 Brandschutz	8.938	12.434	9.928	9.996	10.243	10.156
0301 Grund-, Förderschule	91.596	109.508	101.307	102.095	104.633	103.804
0302 Weiterführende Schulen	93.180	90.273	100.938	101.719	104.246	103.418
0401 Kultur	18.299	17.145	17.717	17.846	18.289	18.139
0402 VHS, Musikschule	5.494	6.969	4.708	4.738	4.856	4.813
0403 Stadtbücherei	626	1.166	251	252	258	256
0503 Flüchtlingshilfen	26.935	12.434	204.834	206.462	211.595	209.941
0504 Sozialvers.-angelegenheiten	1.061	570	547	551	565	560
0601 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	55.944	47.126	51.785	52.174	53.469	53.036
0602 Kinder- und Jugendförderung	0	305	251	252	258	256

Produkt		0106 Service BBH für andere Produkte				
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
0801 Sportförderung	321	265	251	252	258	256
0801 Sportstätten	63.926	82.195	71.457	72.126	73.930	73.415
0802 Freizeitbad	630	2.170	1.304	1.318	1.351	1.343
0903 Geobasisdaten	0	265	251	252	258	256
1101 Abfallwirtschaft	273.455	300.072	287.739	290.050	297.264	294.955
1201 Planung, Bau öffentl. Verkehrsflächen	1.455	1.785	1.715	1.728	1.771	1.758
1203 Straßenreinigung	12.143	28.374	24.587	24.797	25.415	25.224
1301 Planung, Bau öffentl. Grün	0	941	592	598	613	609
1303 Friedhöfe, Bestattungen	402.767	458.252	437.080	440.339	451.266	447.606
1401 Umweltschutz	69	295	296	299	307	305
1501 Wirtschaftsförderung, Struktur- entwicklung	5.212	9.718	7.294	7.348	7.530	7.469
1502 Stadtmarketing, Tourismus	16.502	18.629	13.758	13.851	14.193	14.073
Summe	1.234.774	1.345.067	1.465.760	1.477.058	1.513.749	1.501.699

Produkt 0106
Service BBH für andere Produkte

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile Erläuterung

7 Sonstige ordentliche Erträge

Hier handelt es sich um eingeplante Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit, die gleichzeitig zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen in Zeile 11 führen.

11 Personalaufwendungen

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnungen der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt. Die geplanten Personalaufwendungen belaufen sich auf 1.019.059 Euro.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für den Produktbereich 0106 rechnet der Baubetriebshof im Jahr 2016 mit Aufwendungen in Höhe von 94.300 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresplanwert entspricht dies einer Erhöhung des Planansatzes um 9.560 Euro.

Der Gesamtbetrag von 94.300 Euro setzt sich insbesondere aus den folgenden Sachkonten zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Veränderungen zum Vorjahresplanwert
Instandhaltung der Grundstücke und der baul. Anlagen - Unterhaltung der Grünflächen an städtischen Gebäuden - Unterhaltung der Schul- und Vereinssportanlagen - Allgemeine Bauunterhaltungen - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners	17.000 Euro	- 1.000 Euro
Bauunterhaltung für sonstige Maßnahmen (Malerarbeiten)	9.000 Euro	0 Euro
Aufwendungen Energie Seit dem Kalenderjahr 2011 werden die Energiekosten für die Beleuchtung der neuralgischen Punkte (Halde Norddeutschland, Dorfkirche Neukirchen, Dorfkirche Vluyn, Blutbuche Vluyn, etc.) über das Produkt 0106 abgewickelt.	2.000 Euro	- 1.000 Euro
Haltung von Fahrzeugen Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung verrechnet. Der Ansatz von 55.380 Euro spiegelt lediglich die Fahrzeugaufwendungen wider, welche für den o.g. Aufgabenbereich angefallen sind. Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Fuhrparkunterhaltung (75.000 Euro Treibstoffkosten und 67.000 Euro Reparaturkosten) auf 142.000 Euro. Aufgrund der in den vergangenen Jahren angestiegenen Reparaturkostenpreise musste der Ansatz um insgesamt 5.000 Euro erhöht werden. Die 142.000 Euro schlüsseln sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: <ul style="list-style-type: none"> - Produkt 0106 55.380 Euro - Produkt 1103 14.200 Euro - Produkt 1202 51.120 Euro - Produkt 1302 21.300 Euro 	55.380 Euro	+ 8.800 Euro
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Unterhaltung/Ergänzung der Einrichtungsgegenstände u. Geräte *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich die Finanzposition auf 29.500 Euro und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 4.000 Euro. Der Betrag von 29.500 Euro schlüsselt sich wie folgt auf : <ul style="list-style-type: none"> - Produkt 0106 10.920 Euro - Produkt 1103 4.300 Euro - Produkt 1202 10.080 Euro - Produkt 1302 4.200 Euro 	10.920 Euro	+ 2.760 Euro

Produkt 0106
Service BBH für andere Produkte

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen für die kommenden Jahre.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 18.514 Euro. Im Vergleich zum Planansatz 2015 ergibt sich eine Ansatzerhöhung von 1.053 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Veränderungen zum Vorjahresplanwert
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung auf 9.000 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - Produkt 0106 3.510 Euro - Produkt 1103 900 Euro - Produkt 1202 3.240 Euro - Produkt 1302 1.350 Euro	3.510 Euro	- 60 Euro
Geschäftsaufwendungen - Rundfunkgebühren *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Rundfunkgebühren auf 1.550 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - Produkt 0106 605 Euro - Produkt 1103 155 Euro - Produkt 1202 558 Euro - Produkt 1302 232 Euro	605 Euro	+ 78 Euro
Telekommunikation, Porto *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Telefonkosten auf 7.600 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - Produkt 0106 2.964 Euro - Produkt 1103 760 Euro - Produkt 1202 2.736 Euro - Produkt 1302 1.140 Euro	2.964 Euro	+ 380 Euro
Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Begleichung der Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuer auf 16.500 Euro. Die 16.500 Euro schlüsseln sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - Produkt 0106 6.435 Euro - Produkt 1103 1.650 Euro - Produkt 1202 5.940 Euro - Produkt 1302 2.475 Euro	6.435 Euro	+ 655 Euro
Abrechnung Ersatzbeschaffungen Festwerte Aus den Mitteln werden u.a. Dünger, Gehsteigplatten und sonstiges Vorratsmaterial beschafft.	5.000 Euro	0 Euro

28 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die beim Produkt 0106 geleisteten Tätigkeiten werden auf die anderen Produktbereiche umgelegt. Bei den 1.465.760 Euro handelt es sich um den Umlagebetrag. Der Betrag entstammt der Leistungsverrechnung.

Produkt 0106
Service BBH für andere Produkte

Erläuterungen zum Teilfinanzplan:

Zeile Erläuterung

12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Haushaltsjahr 2016 wird im Produktbereich 0106 mit Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 198.000 Euro gerechnet. Dieser setzt sich aus den folgenden Finanzpositionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Veränderungen zum Vorjahresplanwert
Instandhaltung der Grundstücke und der baul. Anlagen - Unterhaltung der Grünflächen an städtischen Gebäuden - Unterhaltung der Schul- und Vereinssportanlagen - Allgemeine Bauunterhaltungen - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners	17.000 Euro	- 1.000 Euro
Bauunterhaltung für sonstige Maßnahmen (Malerarbeiten)	9.000 Euro	0 Euro
Aufwendungen Energie Seit dem Kalenderjahr 2011 werden die Energiekosten für die Beleuchtung der neuralgischen Punkte (Halde Norddeutschland, Dorfkirche Neukirchen, Dorfkirche Vluyn, Blutbuche Vluyn, etc.) über das Produkt 0106 abgewickelt.	2.000 Euro	- 1.000 Euro
Haltung von Fahrzeugen Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	142.000 Euro	+ 5.000 Euro
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	28.000 Euro	+ 3.700 Euro

15 sonstige Auszahlungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Auszahlungen beläuft sich auf 34.650 Euro. Im Vergleich zum Planansatz 2015 ergibt sich eine Ansatzsenkung von 2.000 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Finanzpositionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Veränderungen zur Vorjahresplanung
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung Seit 2012 wird der Ansatz erstmals zentral beim Produkt 0106 geführt und entsprechend auf die anderen Produktbereiche weiterverrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	9.000 Euro	- 1.500 Euro
Geschäftsaufwendungen Hierbei handelt es sich um den Ansatz für die Rundfunkgebühren.	1.550 Euro	0 Euro

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

Produkt 0106
Service BBH für andere Produkte

<p>Telekommunikation, Porto Seit 2012 wird der Ansatz erstmals zentral beim Produkt 0106 geführt und entsprechend auf die anderen Produktbereich weiterverrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.</p>	7.600 Euro	0 Euro
<p>Kfz-Versicherung- und Kfz-Steuern Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.</p>	16.500 Euro	- 500 Euro

102 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Aufgrund der anstehenden Fahrzeugersatzbeschaffungen können die alten Fahrzeuge und Maschinen über die Internetplattform „Zoll-Auktion.de“ versteigert werden. Insgesamt wird mit Verkaufserlösen in Höhe von 4.000 Euro gerechnet.

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, wurden für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 237.500 Euro eingeplant. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.000 Euro
- Beschaffung Kleingeräte	13.500 Euro
- Beschaffung Ausstattungselemente	5.000 Euro
- Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	5.000 Euro
- Ersatzbeschaffung Großflächenmäher	85.000 Euro
- Ersatzbeschaffung Holzerkleinerer	50.000 Euro
- Beschaffung Böschungsmäher	30.000 Euro
- Beschaffung von zwei Mährobotern	30.000 Euro
- Beschaffung Frontlader	10.000 Euro
- Beschaffung Häckslerhaube	5.000 Euro

Produkt	0107 Personalrat
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten
Aufgaben / Leistungen	Wahrung der Interessen der Mitarbeiter(innen), insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsleitung, Zusammenarbeit mit den in der Verwaltung vertretenden Gewerkschaften, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, dem Vertrauensmann der Schwerbehinderten, der Sicherheitsfachkraft, dem Arbeitsmediziner und der Gleichstellungsbeauftragten.
Verantwortlich	Personalrat
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)
Zielgruppe	alle Mitarbeiter(innen) und Verwaltungsleitung der Stadtverwaltung
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt

0107
Personalrat

Lagebericht

01 Innere Verwaltung
0107 Personalrat

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	691	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.428	6.219	6.369	6.248	6.259	6.281
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.119	6.219	6.369	6.248	6.259	6.281
11	- Personalaufwendungen	-107.634	-81.653	-114.380	-88.241	-113.574	-81.984
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-264	-400	-400	-400	-400	-400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-107.899	-82.053	-114.780	-88.641	-113.974	-82.384
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-100.779	-75.834	-108.410	-82.393	-107.715	-76.103
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-100.779	-75.834	-108.410	-82.393	-107.715	-76.103
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-100.779	-75.834	-108.410	-82.393	-107.715	-76.103
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	145.491	128.204	165.466	137.472	166.419	131.488
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	145.491	128.204	165.466	137.472	166.419	131.488
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-44.712	-52.370	-57.056	-55.079	-58.704	-55.384
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-6.353	-6.427	-7.636	-7.066	-7.755	-7.047
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-38.359	-45.638	-49.123	-47.714	-50.642	-48.033
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-305	-296	-299	-307	-305
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	100.779	75.834	108.410	82.393	107.715	76.103
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	0	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0107 Personalrat

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	691	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	181	91	357	0	236	247	258
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	872	91	357	0	236	247	258
10	- Personalauszahlungen	-67.464	-69.643	-70.945	0	-71.577	-72.215	-72.874
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-264	-400	-400	0	-400	-400	-400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.728	-70.043	-71.345	0	-71.977	-72.615	-73.274
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-66.856	-69.952	-70.988	0	-71.741	-72.368	-73.015
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt		0107 Personalrat				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl der Beschäftigten (ohne Versorgungsempfänger)						
Beamte		37	37	36	36	36
tariflich Beschäftigte		297	295	294	293	291
Beschäftigte gesamt:		334	332	330	329	327
davon:						
Frauen		211	209	207	207	206
Männer		123	123	123	122	121
Vollzeitbeschäftigte		162	162	162	162	162
Teilzeitbeschäftigte		123	121	120	120	120
Geringfügig Beschäftigte		19	20	20	20	20
Auszubildende		18	17	17	17	17
Mitarbeiter in ARGE		1	1	1	1	1
Anzahl der Beschäftigten nicht aktiv						
Altersteilzeit		7	6	5	4	2
Versorgungsempfänger		37	36	37	37	37
Elternzeit/Beurlaubung		4	5	5	5	5
Personal						
Personalratsmitglieder		9	9	9	9	9
Auszubildendenvertreter		1	1	1	1	1
Schwerbehindertenvertreter		1	1	1	1	1
<u>Erläuterungen:</u>						
<u>Personalaufwendungen</u>						
Die Erhöhung der Personalaufwendungen (Zeile 11) im Jahr 2016 ist auf Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund der Besoldungserhöhungen zurück zu führen.						

--

Produkt	0108 Rechnungsprüfung	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Feststellungen und Empfehlungen zu nicht abgeschlossenen Verwaltungshandlungen. Prüfung abgeschlossener Verwaltungshandlungen und daraus resultierende Empfehlungen für künftige Verwaltungshandlungen sowie Beratungen und gutachtliche Empfehlungen	
Aufgaben / Leistungen	Vermeidung rechtswidriger Aufgabenerledigung, Kontrolle der rechtmäßigen Aufgabenerledigung, Empfehlungen und Überprüfung hinsichtlich Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Empfehlungen/Stellungnahmen zu beabsichtigten wichtigen organisatorischen Änderungen und wesentlichen Neueinrichtungen in der Verwaltung sowie bei der Arbeit in der Haushaltssicherungskommission, Unterstützung der Zielgruppen	
Verantwortlich	Rechnungsprüfungsamt	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NW, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Neukirchen-Vluyn u.ä.	
Zielgruppe	Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Bürgermeister, Mitarbeiter(innen), Landesrechnungshof, Kommunalaufsicht, Kreis Wesel als Sozialhilfeträger, GPA NRW	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Finanzen sichern	Nach Einarbeitung der technischen Prüferinnen werden bei Baumaßnahmen mind. 2 „Vor-Ort-Prüfungen“ je Projekt vorgenommen. Das Rechnungsprüfungsamt wird sich in alle Projektteams einbinden.	

Produkt

0108

Rechnungsprüfung

Lagebericht

Die personelle Situation im Rechnungsprüfungsamt hat sich durch die Einstellung von zwei technischen Prüferinnen (insgesamt 34 Wochenstunden) und die Versetzung der bisherigen stellvertretenden Amtsleiterin verändert. Zukünftig sollen neben der Prüfung rechtlicher Vorgaben im Vergabebereich Außenkontrollen durchgeführt werden. Darüber hinaus soll die fachkundige Beratung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen stärker im Vordergrund stehen.

Der Jahresabschluss 2013 wird voraussichtlich im Dezember 2015 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung und die Feststellung des Jahresabschlusses sollen bis März 2016 vorliegen. Darüber hinaus ist es Ziel, den Jahresabschluss 2014 bis Ende 2016 aufzustellen, zu prüfen und durch den Rat feststellen zu lassen.

01 Innere Verwaltung
0108 Rechnungsprüfung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	918	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.537	8.110	6.564	6.486	6.502	6.531
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.454	8.110	6.564	6.486	6.502	6.531
11	- Personalaufwendungen	-147.379	-112.060	-158.933	-140.867	-159.864	-137.888
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.000	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-163.379	-119.060	-163.933	-145.867	-164.864	-142.888
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-153.924	-110.950	-157.369	-139.382	-158.362	-136.358
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-153.924	-110.950	-157.369	-139.382	-158.362	-136.358
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-153.924	-110.950	-157.369	-139.382	-158.362	-136.358
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	205.902	171.347	236.557	216.109	239.974	213.549
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	205.902	171.347	236.557	216.109	239.974	213.549
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-51.977	-60.397	-79.188	-76.727	-81.613	-77.191
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-51.977	-60.397	-79.188	-76.727	-81.613	-77.191
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	153.924	110.950	157.369	139.382	158.362	136.358
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	0	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0108 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	918	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	241	119	257	0	170	178	186
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.159	119	257	0	170	178	186
10	- Personalauszahlungen	-93.457	-96.399	-124.698	0	-125.889	-127.092	-128.317
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-7.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.457	-103.399	-129.698	0	-130.889	-132.092	-133.317
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-92.299	-103.280	-129.440	0	-130.719	-131.914	-133.131
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 0108
Rechnungsprüfung

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,66	1,63	1,98	1,98	1,98	1,98

Erläuterungen:

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Zeile 7) umfassen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Urlaub, Arbeitszeit).

--

Produkt	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
Produktbeschreibung	Entwicklung finanzwirtschaftlicher Konzepte und Rahmenrichtlinien, Budgetierung, Haushalts-/Finanzplanung, Haushaltssicherung, Finanz- und Liquiditätsmanagement Festsetzung und Veranlagung von Steuern und Abgaben, Zuschusswesen Zentrale Finanzbuchhaltung Erstellen von Abschlüssen, Mahnwesen und Vollstreckungsmaßnahmen sowie Amtshilfe für andere Behörden.	
Aufgaben / Leistungen	Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt, Vereinbarung realistischer Finanzziele, Entwicklung von Konzepten zur Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs, sichere und ertragbringende Geldanlagen, zinsgünstige Kreditaufnahmen, Umsetzung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF), Ausweitung der Kosten- und Leistungsrechnung zur Wirtschaftlichkeitssteuerung, rechtmäßige Kalkulation kostendeckender Benutzungsgebühren, termingerechte Zuwendungsanträge, Mittelanforderungen und Verwendungsnachweise, Beteiligungsverwaltung termingerechte, wirtschaftliche und rechtmäßige Abgabenerhebung Termingerechte Vereinnahmung, Zahlbarmachung und Abwicklung verfügbarer Zahlungs- und Buchungsvorgänge, Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Kassengeschäfte, Zeitnahe Realisierung rückständiger Geldforderungen und wirtschaftliche Durchführung der Vollstreckungsmaßnahmen	
Verantwortlich	Kämmerei	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunalabgabengesetz, Statistikgesetze, diverse Förderrichtlinien des Landes Steuergesetze, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Steuer- und Gebührensatzungen der Stadt Neukirchen-Vluyn Verwaltungsvollstreckungsgesetz	
Zielgruppe	Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Fachbereiche und alle Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung, Kommunalaufsicht, Kreditinstitute, Sparkassen, Banken, andere Behörden, Spender(innen), Vereine und Verbände Grundstückseigentümer(innen), Gewerbetreibende, Hundehalter(innen), vergnügungssteuerpflichtige Personen Zahlungsempfänger(innen) und Zahlungspflichtige	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Finanzen sichern	Der Entwurf des Jahresabschlusses 2014 liegt vor und wird dem Rat zur Feststellung gem. § 95 Abs. 3 GO NRW vorgelegt. Die Zweitwohnungsteuer wird eingeführt mit dem Ziel der Steuerveranlagung ab 2017.	
Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.	Es wird eine interne Schulung für Mitarbeiter aus den Ämtern zur Inventarisierungssoftware KAI durchgeführt.	

Produkt **0109**
Finanzmanagement und Rechnungswesen

Lagebericht

Nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wurden die Jahresabschlüsse für die Jahre 2010 - 2012 am 24.06.2015 durch den Rat festgestellt.

Es ist geplant, im Jahr 2016 dem Rat die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 zur Feststellung vorzulegen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 ist Voraussetzung für die Genehmigung des Haushaltes 2016 und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes durch den Landrat des Kreises Wesel. Die Feststellung ist für die Ratssitzung am 16.03.2016 geplant.

Durch die geplante Verabschiedung des Haushaltes 2016 in der Ratssitzung am 16.12.2015 und einer entsprechend früheren Haushaltsgenehmigung verkürzt sich der Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO NRW um ca. 3 Monate. Geplante Investitionsmaßnahmen können gegenüber den Vorjahren entsprechend früher begonnen werden.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 soll begonnen werden.

01 Innere Verwaltung
0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.015	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.888	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	713.012	131.162	161.692	161.278	161.403	161.610
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	722.915	136.162	168.692	168.278	168.403	168.610
11	- Personalaufwendungen	-968.521	-854.759	-1.006.436	-903.552	-1.013.557	-888.231
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-450	-450	-450	-450	-450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.710	-3.800	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-970.231	-859.009	-1.040.386	-937.502	-1.047.507	-922.181
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-247.316	-722.848	-871.695	-769.225	-879.104	-753.571
19	+ Finanzerträge	1.720	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-14.158	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-12.438	-12.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-259.754	-735.348	-885.195	-782.725	-892.604	-767.071
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-259.754	-735.348	-885.195	-782.725	-892.604	-767.071
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	716.995	1.184.690	1.363.209	1.251.444	1.384.898	1.239.098
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	716.995	1.184.690	1.363.209	1.251.444	1.384.898	1.239.098
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-457.241	-449.342	-478.014	-468.719	-492.294	-472.027
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-66.781	-66.581	-79.112	-73.209	-80.344	-73.011
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-384.223	-375.780	-391.570	-388.266	-404.298	-391.572
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-6.237	-6.981	-7.332	-7.245	-7.652	-7.444
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	259.754	735.348	885.195	782.725	892.604	767.071
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	0	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.969	5.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.888	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	164.860	87.378	118.478	0	117.976	118.022	118.069
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.720	2.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.437	94.878	126.978	0	126.476	126.522	126.569
10	- Personalauszahlungen	-772.746	-777.786	-799.310	0	-806.982	-814.728	-822.608
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-450	-450	0	-450	-450	-450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-14.174	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.050	-3.800	-33.500	0	-33.500	-33.500	-33.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-787.971	-797.036	-848.260	0	-855.932	-863.678	-871.558
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-611.534	-702.158	-721.281	0	-729.456	-737.156	-744.989
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt		0109				
		Finanzmanagement und Rechnungswesen				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	15,68	15,19	15,19	15,19	15,19	15,19
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grunddaten						
Steuern und Gebühren						
Grundsteuer A und B: - angeschl. Grundstücke (Anzahl)		10.750	10.850			
Gewerbesteuer: - Betriebe, die Vorauszahlungen leisten (Anzahl)		385	400			
Hundesteuer: - angemeldete Hunde (Anzahl)		2.150	2.200			
Vergnügungsteuer: - steuerl. erfasste Geräte (Anzahl)		140	117			
Abfallentsorgung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		8.100	8.200			
Entwässerung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		7.000	7.100			
Straßenreinigung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		5.500	5.520			
Veranlagungsbescheide		16.500	16.700			
Vollstreckung / Amtshilfe						
Anzahl Mahnungen und Erinnerungen	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Anzahl Pfändungsaufträge und eigene Amtshilfeersuchen	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl Amtshilfen für andere Behörden	1.650	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Einziehung des Vollstreckungsbeamten: - Anzahl	2.909	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Volumen (EUR)	389.000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
Anzahl der Forderungsanmeldungen bei Insolvenzfällen und Zwangsversteigerungen	34	30	40	40	40	40
Erläuterungen:						
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 4) beinhalten Gebühren aus Amtshilfeersuchen. Die Verwaltungsgebühren nehmen aufgrund einer Steigerung von Amtshilfeersuchen insbesondere durch die GEZ zu.						
Die sonstigen ordentlichen Erträge (Zeile 7) sind Gebühren und Säumniszuschläge aus Mahn- und Vollstreckungstätigkeit und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Urlaub- und Arbeitszeit).						
Die Erhöhung der Personalaufwendungen (Zeile 11) ist insbesondere auf Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund der Besoldungserhöhungen zurück zu führen.						
Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) handelt es sich vor allem (1.800 EUR) um NKF-Projektkosten für externe Gutachter, GPA, SAP- und NKF-Schulungen etc., die gegenüber 2015 weiter sinken. Außerdem werden erstmals 30.000 EUR für die mögliche Durchführung von Zwangsversteigerungsverfahren eingeplant. Anfallende Verfahrenskosten werden bei der Versteigerung über das geringste Gebot kompensiert (siehe sonstige ordentliche Erträge - Zeile 7).						
Die Finanzerträge (Zeile 19; Zinsen aus Bankguthaben) werden aufgrund der Vorjahresergebnisse geringer eingeplant.						

--

Produkt	0110 Gleichstellung von Frau und Mann	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Veranstaltungen und Projekte zu frauenrelevanten Themen, Beratung/Zusammenarbeit mit Institutionen, Vereinen, Verbänden, Beratung von Frauen und Mädchen, Kooperationen auf regionaler Ebene, Konzepte zur Frauenförderung, verwaltungsinterne Gleichstellung	
Aufgaben / Leistungen	Aktuelle Themen (z.B. Gesundheit, Wohnen, häusliche Gewalt) mit Blick auf frauenspezifische Belange aufgreifen und entsprechende Angebote initiieren. Umfassendes Beratungs- und Seminarangebot für Wiedereinsteigerinnen und Existenzgründerinnen. Unterstützung besonderer Zielgruppen (Migrantinnen, Jugendliche). Vernetzung von Institutionen, regionalen Akteurinnen	
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte	
Auftragsgrundlage	Landesgleichstellungsgesetz NW, Gemeindeordnung NW, Ratsbeschlüsse	
Zielgruppe	Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Die Quartiersarbeit wird seitens der Stadtverwaltung wie folgt erweitert: Mit dem generationsübergreifenden Projekt Taschengeldbörse wurde Ende 2015 begonnen, 2016 werden die Strukturen gefestigt und etabliert.	

Produkt	0110 Gleichstellung von Frau und Mann
<u>Lagebericht</u>	
Arbeitsergebnisse 2015	
Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungsreihe zu Frauenthemen in Zusammenarbeit mit dem Museum: Vortrag zum Intern. Frauentag über Bertha von Suttner – Kämpferin für den Frieden, Fortführung des Themas ‚Frauen und Religionen‘ durch Besuch des Buddhistischen Zentrums Pauenhof in Sonsbeck - Vortrag ‚Frauen leben länger – aber wovon‘ am 15.09.2015 (vhs, Diesterwegschule) 	
Projekt ‚Wohnen und Leben im Alter‘ <ul style="list-style-type: none"> - Steuerung und Geschäftsführung des Koordinierungskreises gemeinsam mit der Agendabeauftragten - Veranstaltungsreihe in Vluyn, Nachbarschaftsprojekte in Neukirchen (z.B. Ideen schmieden im Projektzimmer), Nachbarschaftscafé, Besuchsdienst, telefonischer Besuchsdienst, handwerkliche Hilfen, Mediencoaches-Senior - Nachbarschaftsrouten am 06.06.2015 - Begleitung der Quartierstreffen und einer aktivierenden Befragung im Barbara-Viertel - Planung eines generationsübergreifenden Projektes „Taschengeldbörse“ - Koordination der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam.-Neu.-Gewohnt“ im Oktober 2015 - Begleitung der Informationsveranstaltung über die lokalen Angebote der Wohnberatung am 04.11.2015 im Rathaus <p>Durch Fördermittel des BMin FSFJ wurde 2014 mit externer Beratung und Prozessbegleitung eine Konzeption für ein sozialraumorientiertes Koordinations- und Beratungsnetz für Ältere in Vluyn erarbeitet. Dieses Konzept diente als Grundlage für einen weiteren Förderantrag, der im Juni 2015 positiv beschieden wurde. Demnach erhält das Stadtteilbüro Treff 55 eine Zuwendung aus der Stiftung Deutsches Hilfswerk für den Projektzeitraum von 3 Jahren. Bei der Umsetzung sind die Vertreterinnen der Stadt im Lenkungskreis beteiligt.</p> <p>Außerdem konnte die Stadt 16.000 EUR Fördermittel aus dem Programm „NRW hält zusammen – gegen Armut und Ausgrenzung“ akquirieren. 2015 werden für das Quartier Barbara-Viertel demografische und strukturelle Daten erhoben, eine erste Sozialraumkonferenz durchgeführt (01.10.) und eine Befragung von Familien durch ehrenamtliche Akteure in dem Quartier durchgeführt. Diese Datenbasis kann ggfls. für weitere Förderanträge genutzt werden.</p>	
Berufswahlorientierung: Girls-Day in der Stadtverwaltung, Bereitstellung von Materialien für die Schulen, Evaluation der Angebote von anderen Institutionen (z.B. vhs, Arbeitsagentur; KAOA)	
Familienfreundlichkeit: Ehrenamtliches Projekt ‚Besuchsdienst für junge Familien‘ 13 Frauen besuchen die Eltern von Neugeborenen, übergeben das Begrüßungspaket der Stadt und informieren über die lokalen Angebote. Für die Ehrenamtlichen finden -mit Begleitung des Kreises Wesel (Frühe Hilfen)- regelmäßige Treffen (fachlicher Input, Erfahrungsaustausch) statt. Am 02.02.2015 wurde der Frauengruppe ein Ehrenpreis „Kinderfreundlicher Kreis Wesel“ verliehen.	
Planung 2016	
Netzwerkarbeit ‚Wohnen und Leben im Alter‘ <ul style="list-style-type: none"> - Prozessbegleitung und Weiterentwicklung der Quartiersarbeit - Geschäftsführung der Koordinierungsgruppe - gemeinsam mit der Agendabeauftragten - Mitarbeit in den quartiersbezogenen Arbeitsgruppen - Umsetzung des Projektes „Taschengeldbörse“ - erneute Durchführung der Nachbarschaftsrouten als verbindendes Element für das gesamte Stadtgebiet 	
Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der Veranstaltungsreihe zu Frauenthemen in Zusammenarbeit mit dem ortsgeschichtlichen Museum - Veranstaltung zum Internationalen Frauentag mit dem Stadtteilbüro Treff 55, Flüchtlingskoordination - Unter dem Titel ‚Frauen verdienen mehr‘ sollen weitere Veranstaltungen angeboten werden. Die GSB im Kreis Wesel initiieren Aktionen (z.B. zum Equal Pay Day) und intensivieren die Öffentlichkeitsarbeit (Roll-up, Postkartenaktion) 	

01 Innere Verwaltung
0110 Gleichstellung von Frau und Mann

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	928	920	916	920	924	930
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	928	1.120	1.116	1.120	1.124	1.130
11 -	Personalaufwendungen	-36.179	-35.283	-34.969	-35.314	-35.659	-36.010
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-522	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-36.701	-37.283	-36.969	-37.314	-37.659	-38.010
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-35.773	-36.163	-35.854	-36.194	-36.535	-36.881
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-35.773	-36.163	-35.854	-36.194	-36.535	-36.881
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-35.773	-36.163	-35.854	-36.194	-36.535	-36.881
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-18.197	-21.097	-23.051	-22.202	-23.711	-22.312
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-2.541	-2.571	-3.054	-2.827	-3.102	-2.819
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-15.656	-18.526	-19.997	-19.376	-20.609	-19.493
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-18.197	-21.097	-23.051	-22.202	-23.711	-22.312
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-53.970	-57.260	-58.905	-58.396	-60.246	-59.192

01 Innere Verwaltung
0110 Gleichstellung von Frau und Mann

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	0	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	200	200	0	200	200	200
10	- Personalauszahlungen	-34.757	-33.921	-33.598	0	-33.934	-34.273	-34.616
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-522	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.278	-35.921	-35.598	0	-35.934	-36.273	-36.616
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-35.278	-35.721	-35.398	0	-35.734	-36.073	-36.416
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **0110**
Gleichstellung von Frau und Mann

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterungen

Sonstige ordentliche Erträge

beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Urlaub- und Arbeitszeit).

Personalaufwendungen

enthalten auch eingeplante Zuführungen zu Rückstellungen für LOB und Urlaub-/Arbeitszeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

umfassen die Kosten für Veranstaltungen (Miete, Honorare für Referentinnen)

--

Produkt	0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Information der Medien durch Pressemitteilungen und Pressegespräche, Kontakte zu den Medien und Pressebetreuung, Medienbeobachtung und Auswertung Konzeption, Gestaltung und Wahrung eines Corporate Design, Erstellung und Herausgabe von Flyern und Informationsbroschüren, Betreuung und Beratung der Fachämter in Angelegenheiten der Öffentlichkeitsarbeit
Aufgaben / Leistungen	Aktuelle Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Medien über bedeutsame Themen der Stadt, Transparente Darstellung des Verwaltungshandelns und der Arbeit von Rat und Ausschüssen Imagepflege und Außenwerbung
Verantwortlich	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Medienvertreter, Mitarbeiter/-innen der Verwaltung
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt	0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					
Kennzahlen						

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Verfassen von Pressemitteilungen	287	250	250	250	250	250
Veröffentlichung städt. Pressemitteilungen	97%	85%	85%	85%	85%	85%
Durchführen einer PR-Aktion zur Präsentation der Stadtverwaltung						
Ausbau der Kontakte über soziale Medien*	100%	+25%	+20%	+10%	-	-

*Die prozentuale Zunahme nimmt über die Jahre aufgrund der wachsenden Anzahl bestehender Kontakte ab.

Lagebericht

Allgemeine Produktaufgaben:

- Pressemitteilungen
- Pressegespräche
- Kontakte zu den Medien und Pressebetreuung
- Medienbeobachtung und -auswertung
- Begleitung aller Verwaltungseinheiten bei der Veröffentlichung von Presseinformationen und Einladungen zu Pressegesprächen
- monatliche Zusammenstellung und redaktionelle Verarbeitung der Artikel seitens der Stadtverwaltung und des Stadtmarketings für die Broschüre NV-Aktuell
- Herausgabe von Flyern und Informationsbroschüren
- Anzeigenschaltungen
- Betreuung und Beratung der Fachämter in Angelegenheiten der Öffentlichkeitsarbeit (Anzeigen, Logos, Gestaltungen, Präsentationen, Flyer, Broschüren)
- redaktionelle Verantwortung der städtischen Internetseite
- Aufbau und Aktualisierung einschlägiger Internetportale

Spezielle Planungen für 2016:

- Fertigstellung einer Bürgerbroschüre in Zusammenarbeit mit einem lokalen Anbieter (anstatt eines der einschlägigen Verlage)

01 Innere Verwaltung
0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	928	920	916	920	924	930
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	928	920	916	920	924	930
11	- Personalaufwendungen	-33.940	-33.556	-34.517	-34.857	-35.198	-35.544
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-38.440	-38.056	-39.017	-39.357	-39.698	-40.044
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-37.512	-37.135	-38.101	-38.437	-38.774	-39.115
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-37.512	-37.135	-38.101	-38.437	-38.774	-39.115
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-37.512	-37.135	-38.101	-38.437	-38.774	-39.115
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-18.197	-21.097	-23.051	-22.202	-23.711	-22.312
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-2.541	-2.571	-3.054	-2.827	-3.102	-2.819
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-15.656	-18.526	-19.997	-19.376	-20.609	-19.493
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-18.197	-21.097	-23.051	-22.202	-23.711	-22.312
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-55.709	-58.233	-61.153	-60.639	-62.485	-61.426

01 Innere Verwaltung
0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-32.513	-32.193	-33.146	0	-33.477	-33.812	-34.150
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.513	-36.693	-37.646	0	-37.977	-38.312	-38.650
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-32.513	-36.693	-37.646	0	-37.977	-38.312	-38.650
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **0111**
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Tageszeitungen	2	2	2	2	2	2
Wochenblätter	3	3	3	3	3	3
Website	1	1	1	1	1	1
Soziale Medien	2	2	2	2	2	2
Flyer	11	10	10	10	10	10
Stadtinformati o n s br o schü r e	1	1	1	1	1	1

Erläuterungen

Die Position sonstige ordentliche Erträge beinhaltet die Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen in Höhe von 916 Euro.

Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fällt die Kostenbeteiligung an NV-aktuell für die monatlichen Veröffentlichungen seitens allg. Themen der Stadtverwaltung sowie der Themen

- aus dem Stadtmarketing
- dem Netzwerkprozess Wohnen und Leben im Alter
- der Gleichstellungsbeauftragten
- dem Bereich Kultur.

--

Produkt	0112 Liegenschaften
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Zweckgerichtete Grundstücksbereitstellung für kommunale Zwecke und für Dritte, Grundstücksankauf und –verkauf, Pacht- und Gestattungsverträge, Grundstücksverwaltung und Versicherung unbeb. Grundbesitz
Aufgaben / Leistungen	Rechtzeitiges Bereitstellen von Grundstücken für kommunale Zwecke
Verantwortlich	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt
Auftragsgrundlage	Rats- und Ausschussbeschlüsse, Gesetze, Verordnungen, Satzungen
Zielgruppe	Käufer(innen) und Verkäufer(innen) von Grundstücken, Immobilienmarkt, andere Behörden und Organisationen, Fachbereiche der Stadtverwaltung
Ziele (Zielkonzept)	
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016
Finanzen sichern	Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes werden private Investitionen durch Bereitstellung einer Beratungsstelle unterstützt und der regelmäßige Kontakt zu Eigentümern leerstehender Gewerbeimmobilien (Leerstandsmanagement) gewährleistet.

Produkt **0112**
Liegenschaften

Lagebericht

Produktaufgaben:

- Ankauf und Verkauf von Flächen in Umsetzung der Strategien der Stadtentwicklung
- Spezielle Planungen für 2016:
 - Verkauf Restareal Diesterwegstraße. (gemäß Ausschreibung v. 2014)
 - Umsetzung Verkaufsbeschluss Areal ehem. Feuergerätehaus Vluyn (gemäß Ausschreibung v. 2014)
 - Verkauf Drüenstraße Obdachlosenheim (gemäß Ausschreibung v. 2014)
 - Kleine Grundstückskäufe
 - Erwerb von Teilflächen für die innerstädtische Entwicklung
 - Verkauf einer städtischen Teilfläche zum Neubau der Polizeiwache NV an der Niederrheinallee (gemäß Beschluss des Rates vom 16.12.2015)
- Abschluss und Bearbeitung von Pacht- und Gestattungsverträgen
- Anpassung der Pachtsummen 2016
- Verwaltung aller Flurstücke in städtischem Besitz (Steuern, Versicherungen, Haftungsfragen etc sowie Fortschreibungen)
- Veröffentlichungen im Rahmen der Immobilienvermarktung

01 Innere Verwaltung
0112 Liegenschaften

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525	500	500	500	500	500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.140	15.300	15.700	16.000	16.300	16.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.917	2.024	2.114	2.024	2.033	2.046
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	19.582	17.824	18.314	18.524	18.833	19.046
11 -	Personalaufwendungen	-61.183	-62.622	-63.490	-64.113	-64.737	-65.373
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.983	-40.000	-49.000	-34.000	-34.000	-34.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-8.192	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.053	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-94.411	-107.622	-117.490	-103.113	-103.737	-104.373
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.829	-89.798	-99.175	-84.589	-84.905	-85.327
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-74.829	-89.798	-99.175	-84.589	-84.905	-85.327
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-74.829	-89.798	-99.175	-84.589	-84.905	-85.327
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-53.557	-62.911	-66.127	-64.084	-68.219	-64.723
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-5.590	-5.656	-6.720	-6.219	-6.825	-6.202
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-34.443	-40.758	-43.994	-42.626	-45.340	-42.884
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-49	-1.785	0	0	0	0
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-13.475	-14.712	-15.413	-15.240	-16.054	-15.637
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-53.557	-62.911	-66.127	-64.084	-68.219	-64.723
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-128.386	-152.709	-165.302	-148.674	-153.124	-150.050

01 Innere Verwaltung
0112 Liegenschaften

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525	500	500	0	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.742	15.300	15.700	0	16.000	16.300	16.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	100	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.267	15.800	16.300	0	16.500	16.800	17.000
10	- Personalauszahlungen	-58.038	-59.625	-60.473	0	-61.078	-61.689	-62.305
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.983	-40.000	-49.000	0	-34.000	-34.000	-34.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.416	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.437	-104.625	-114.473	0	-100.078	-100.689	-101.305
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-65.171	-88.825	-98.173	0	-83.578	-83.889	-84.305
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	86.314	498.950	1.990.000	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	86.314	498.950	1.990.000	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-159.154	-147.000	-106.500	0	-56.000	-6.000	-6.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-159.154	-147.000	-106.500	0	-56.000	-6.000	-6.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72.840	351.950	1.883.500	0	-56.000	-6.000	-6.000

01 Innere Verwaltung
0112 Liegenschaften

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000020: Veräußerung von Grundstücken										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	86.314	498.950	1.990.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	86.314	498.950	1.990.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	86.314	498.950	1.990.000	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000356: Öffentl. Verkehrsflächen Vluyster Platz										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000544: Radwegetrasse Nieper Straße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.794	0	-15.000	0	0	0	0	-38.867	-53.867
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-17.794	0	-15.000	0	0	0	0	-38.867	-53.867
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.794	0	-15.000	0	0	0	0	-38.867	-53.867

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000546: Weg St. Quirinus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-434	0	0	0	0	0	0	-1.849	-1.849
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-434	0	0	0	0	0	0	-1.849	-1.849
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-434	0	0	0	0	0	0	-1.849	-1.849

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000547: Verkehrsanbindung Dongstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-239	0	0	0	0	0	0	-4.666	-4.666
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-239	0	0	0	0	0	0	-4.666	-4.666
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-239	0	0	0	0	0	0	-4.666	-4.666

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000548: Arondierung Niederrheinallee										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-110	-110
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-110	-110
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-110	-110

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000576: Kanalanschlussbeitrag Kombi-Standort										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-140.637	0	0	0	0	0	0	-140.637	-140.637
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-140.637	0	0	0	0	0	0	-140.637	-140.637
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-140.637	0	0	0	0	0	0	-140.637	-140.637

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000602: Erwerb Kompensationsflächen Nieper Str.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000603: Erwerb Flächen Niederrheinallee										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000	-7.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000	-7.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000	-7.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000633: Erwerb Teilfl. für innerst. Entwicklung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-82.000	-82.000	0	-50.000	0	0	-82.000	-214.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-82.000	-82.000	0	-50.000	0	0	-82.000	-214.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-82.000	-82.000	0	-50.000	0	0	-82.000	-214.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	160	160
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	160	160
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50	-3.000	-9.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	-2.580	-6.080
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-50	-3.000	-9.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	-2.580	-6.080
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50	-3.000	-9.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	-2.420	-5.920

Produkt		0112 Liegenschaften				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Liegenschaften						
Bestand der städt. Liegenschaften		3.232.217	3.242.159			
Davon in qm:						
- Gewerbeflächen brutto		0				
- Wohnbauflächen		17.999	17.999			
- sonstige Flächen brutto		1.181.231	1.179.957			
- öffentliche Flächen		2.032.987	2.044.203			
Ankauf von Flächen						
- Gewerbeflächen brutto (m ²)		0	0			
- Wohnbauflächen brutto (m ²)		350	0			
- sonstige Flächen brutto (m ²)		0	0			
- öffentliche Flächen (m ²)		9.619	12.970			
Ankauf (gesamt)		9.969	12.970			
Verkauf von Flächen						
- Gewerbeflächen brutto (m ²)		0	0			
- Wohnbauflächen brutto (m ²)		385	0			
- sonstige Flächen brutto (m ²)		6.746	1.274			
- öffentliche Flächen (m ²)		0	1.754			
Verkauf (gesamt)		7.131	3.028			
<u>Erläuterungen</u>						
Bei den <u>öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten</u> handelt es sich um Erträge aus Verwaltungsgebühren (für Löschungsbewilligungen u. ä.) in Höhe von 500 Euro.						
<u>Privatrechtliche Erträge</u> (Anpassung des Ansatzes an Vorjahresergebnis) sind Erträge aus Verpachtungen sowie die Erträge aus den Werbesäulen in Höhe von 15.700 Euro.						
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> ergeben sich aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (2.114 Euro).						
Bei den <u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> handelt es sich um Grundbesitzabgaben sowie um Vermessungskosten, die nicht als investiver Ansatz an den Grunderwerb gekoppelt sind, in Höhe von 49.000 Euro.						
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> sind Pachtzahlungen, Versicherungsprämien etc. in Höhe von 5.000 Euro.						

Produkt 0112
Liegenschaften

Die **Einzahlungen aus der Veräußerung** von Sachlagen beinhalten die Veräußerung von städt. Liegenschaften

Verkauf Areal ehem. Feuerwehrgerätehaus Vluyn in Höhe von 425.000 Euro (sofern nicht bereits in 2015)

Verkauf Restareal Diesterwegstraße in Höhe von 1.100.000 Euro

Verkauf Drüenstraße Obdachlosenheime in Höhe von 465.000 Euro

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** beinhalten nicht planbare kurzfristige Grundstücksankäufe in Höhe von 9.500 Euro.

Bei den folgenden Projekten handelt es sich um Wiederholungsveranschlagungen:

Ankauf

Ankauf von Kompensationsflächen Nieper Straße in Höhe von 15.000 Euro

Ankauf von Teilflächen für die innerstädtische Entwicklung (z. B. Hochstraße) in Höhe von 82.000 Euro

Verkauf - PSP 7.000020.770

Feuerwehrgerätehaus Vluyn

Restareal Diesterwegstraße

Drüenstraße Obdachlosenheime

Teilfläche für den Neubau der Polizeiwache an der Niederrheinallee

Ermächtigungsübertragungen

Erwerb öffentliche Flächen Vluyn Platz in einer Resthöhe von 11.000 Euro

Erwerb von Flächen an der Niederrheinallee in Höhe von 7.000 Euro.

Produkt	0113 Gebäudemanagement
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	<p>Erbringung und Sicherstellung sämtlicher Dienstleistungen zum Betrieb, Werterhalt und Pflege des städtischen Gebäudebestandes sowie die Weiterentwicklung des Portfolios durch Errichtung von Neubauten, Durchführung von Umbaumaßnahmen oder Abbrüchen</p> <p>Zu den immobilienbezogenen Dienstleistungen zählen insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bewirtschaftung des städtischen Gebäudebestandes (u.a. Verwaltung, Vermietung, Verpachtung) ▪ Energieversorgung der Gebäude; Kontrolle der Verbräuche; Beratung der Fachbereiche über Einsparungen sowie die Betreuung der betriebstechnischen Anlagen, ▪ die Planung und, Durchführung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zum Werterhalt städtischer Gebäude sowie zum Abbau aufgestauter Instandhaltung, ▪ die Beratung der Nutzer in allen bautechnischen Belangen; die Durchführung von Wartungen, Inspektionen und Kontrollen ▪ die Organisation der Gebäudereinigung aller städtischen Objekte; Planung Personalbedarf und –einsatz; Beschaffung von Verbrauchs- und Reinigungsmaterial für die Eigenreinigung; Vergabe Fremd- und Glasreinigung ▪ die Planung u. Betreuung städtischer Hochbauprojekte
Aufgaben / Leistungen	<p>Sicherstellung eines angemessenen Raumbedarfs für sämtliche städtische Nutzungen; wirtschaftliche Auslastung der vorhandenen Gebäude;</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zufriedenheit der Nutzer gewährleisten ▪ Umsetzung einer nachhaltigen und angemessenen Instandhaltungsstrategie zum Werterhalt des städtischen Eigentums erhalten; Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei der Nutzung städtischer Gebäude ▪ Pflege und Entwicklung des städtischen Immobilienportfolios ▪ Rationelle Verwendung von Energie und Wasser zur Erzielung von Energieeinsparungen und Entlastung der Umwelt; Sicherstellung eines zuverlässigen und bedarfsgerechten Betriebs der haustechnischen Anlagen ▪ Sicherstellung einer wirtschaftlichen und angemessenen Gebäudereinigung durch optimierte Eigenreinigung oder Fremdreinigung ▪ Bei Bauvorhaben bedarfsgerechte und kostengünstige Planung; wirtschaftliche Bauausführung; Einhaltung von Termin- und Kostenplanung
Verantwortlich	Hochbauamt
Auftragsgrundlage	<p>Rahmenrichtlinie Gebäudewirtschaft, Nutzungsvereinbarungen, Rats- und Fachausschussbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche, Dienstvereinbarung über die Reinigung in städt. Gebäuden, Reinigungsordnung der Stadt, Vergaberegulungen u.a.</p>
Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Nutzer der Gebäude, Mieter
Ziele (Zielkonzept)	
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016
<p>Infrastruktur Hochbau verbessern</p>	<p>Die für die Unterbringung der Flüchtlinge erforderlichen Unterkünfte werden baulich bereitgestellt.</p> <p>Die gemäß Projektplanung für 2016 vorgesehenen Maßnahmen zur Fortführung der Modernisierung und des Um- und Ausbau´s am JSG werden durchgeführt.</p> <p>Der Beginn bzw. Abschluss folgender Projekte erfolgt in 2016:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrneubau Neukirchen • Neubau Zweifachsporthalle • Stufe 2 der Brandschutzsanierung Kulturhalle • umfassende Turnhallensanierung Pestalozzischule

Produkt 0113
Gebäudemanagement

Lagebericht

1. Gesamtmaßnahmenplanung

Die nachfolgend dargestellte Gesamtmaßnahmenplanung soll die Aufgaben und Maßnahmen des Hochbauamtes, sofern es sich nicht um in wirtschaftlicher und bedeutungsmäßiger Hinsicht nur kleine Maßnahmen handelt, für das Jahr 2016 zusammenfassend darstellen. Gleichzeitig soll ein Rückblick auf das auslaufende Jahr erfolgen.

Eine frühe Maßnahmenplanung ist erforderlich, damit der notwendige, ablauforganisatorische, fachplanerische und vergaberechtliche Vorlauf vor der eigentlichen Baudurchführung der Maßnahmen abgewickelt werden kann. Zu berücksichtigen ist ferner die Nutzung von Ferienzeitenfenstern zur betriebsstörungsminimalen Bauausführung, insbesondere in den Schulen bzw. Kindertagesstätten.

2. Rückblick auf die Maßnahmen 2015

Im Jahr 2015 wurden im Hochbauamt Maßnahmen aus 4 unterschiedlichen Haushalts-Finanzierungsbereichen bearbeitet:

- nicht geplante konsumtive Maßnahmen (allgemeines Bauunterhaltungsbudget)
- Haushaltsrückstellungen (aus 2013 stammend)
- geplante konsumtive Maßnahmen, geplante Instandhaltung und
- investive Maßnahmen

Nicht geplante konsumtive Maßnahmen (allgemeines Bauunterhaltungsbudget)

Der Bereich der nicht im Einzelnen vorab geplanten (und planbaren) konsumtiven Maßnahmen umfasst sämtliche anfallenden Instandsetzungen.

Wie in den Vorjahren waren die HH-Mittel der Bauunterhaltung als Gesamtbudget veranschlagt worden. Hierbei sollte sich die Budgethöhe an den Empfehlungen der KGSt (1,2 - 1,5% des Wiederbeschaffungswertes) für Instandhaltungspauschalen orientieren.

Auf Grund der Neuorganisation des Hochbauamtes mit der Hinzunahme des vormals „mieterseitig“ (=fachbereichsseitig) angesetzten Instandsetzungsanteils standen in 2015 für die allgemeine Bauunterhaltung 653.300,00 Euro zur Verfügung. Das Budget wird voraussichtlich ausgeschöpft, weil eine Reihe von zusätzlichen/vorzuziehenden Maßnahmen (z.B. Asylheime herrichten und Schultoilettensanierung) auszuführen waren.

Maßnahmen aus Haushaltsrückstellungen

Von den haushalterisch für das Haushaltsjahr 2013 gebildeten Rückstellungen wurden in 2015 als größere Maßnahmen planmäßig insbesondere die Schultoilettensanierungen an der Gerhard-Tersteegen-Schule I und Antoniusschule erledigt.

Für weitere bezogen auf das Haushaltsjahr 2013 erstellten Rückstellungen (Gesamtvolumen 987.000 Euro) war eine Ausführungszeitplanung über den Zeitraum 2014-2018 hinweg erstellt worden, der planmäßig abgearbeitet werden soll.

Geplante konsumtive Maßnahmen

Hierfür stehen 1.294.089,00 € zur Verfügung.

Verwendet wurden diese planmäßig neben einer Vielzahl von kleineren Maßnahmen u.a. für die konsumtiven Anteile der 2. Stufe der Brandschutzsanierung an der Theodor-Heuss-Realschule, der Haarbeckschule und beginnend an der GT-II-Schule, der Modernisierung und dem Um- und Ausbau am JSG, der Schultoilettensanierung an der Gerhard-Tersteegen-Schule II, für die PAK-Sanierungen im Rathaus und für die 2. Stufe der Brandschutzsanierung der Kulturhalle.

Geplante konsumtive Maßnahmen

Zu nicht geplanten konsumtiven Maßnahmen kam es insbesondere im Zusammenhang mit baulichen Ertüchtigungen für Asylunterbringungen und zu Akustikverbesserungen in Schulräumen.

Produkt **0113**
Gebäudemanagement

Investive Maßnahmen

Hier sind als größere und Großmaßnahmen die investiven Anteile der 2. Stufe der Brandschutzsanierung an der Theodor-Heuss-Realschule und der Haarbeckschule und beginnend an der GT-II-Schule, der Umbau der Dörfeldschule als Asylunterkunft und die Investivanteile der Modernisierung und dem Um- und Ausbau am JSG zu nennen. Hinzu kam noch der Bau einer Interimsküche im Schulzentrum. In Bauausführung ist ferner noch die 2. Stufe der Brandschutzsanierung Kulturhalle sowie der dortigen Küchenertüchtigung.

Nachdem im November 2014 die notwendigen Beschlüsse zur Entwicklungsplanung und Sanierung JSG gefasst worden waren, konnte die Planung vorangetrieben und die Erweiterung und Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes und der Mensa in beginnende bauliche Ausführung genommen werden. Zuvor waren die Umbaupläne nach intensiven Abstimmungsprozessen im April im BGU verabschiedet worden.

Zu dem Kombibau Baubetriebshof/Feuerwehr konnte ein Projektabschlussbericht im BGU gegeben werden, wiewohl noch kleinere Baumängel nachlaufend zu beseitigen sind.

Der Neubau Kombistandort Baubetriebshof/Feuerwehr wurde planmäßig abgeschlossen und in Nutzung genommen.

Anstehend ist die planerische Beauftragung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Neukirchen auf der Basis einer verabschiedeten Machbarkeitsstudie sowie eine Machbarkeitsstudie für eine Zweifachsporthalle.

In der politischen Entscheidungsfindung ist die Neuerrichtung von Asylbewerberunterkünften.

3. Inhalte der Maßnahmenplanung 2016

3.1 Planungs- und Baumaßnahmen

Nicht geplante konsumtive Maßnahmen - allgemeine Bauunterhaltung

Wie in den Vorjahren sollen die HH-Mittel der Bauunterhaltung als Gesamtbudget veranschlagt werden. Hierbei sollte sich die Budgethöhe an den Empfehlungen der KGSt (1,2 - 1,5% des Wiederbeschaffungswertes) für Instandhaltungspauschalen orientieren. In 2016 sind für die allgemeine Bauunterhaltung Mittel in Höhe von 681.167 EUR vorgesehen.

Haushaltsrückstellungen

Aus dem Finanzierungskomplex Rückstellungen sind für 2016 aus den in 2013 gebildeten Rückstellungen als größere Maßnahme die Flachdachsanieierung an der Theodor-Heuss-Realschule und aus 2014 die Sanierung der Einfachglasfenster im KG/Altbautoiletten des Rathauses vorgesehen.

Geplante konsumtive Maßnahmen, geplante Instandhaltung

Neben nicht planbaren, zum Teil unvermittelt sich ergebenden Reparatur-/Instandsetzungsaufgaben (681.167 EUR) sind in Summe 1.705.050 EUR für geplante konsumtive Maßnahmen vorgesehen. Die Aufteilung - auf größere Bereiche - ergibt sich aus der unten stehenden Tabelle.

Investive Maßnahmen

In 2016 stehen Investitionsmittel i.H.v. 11.669.185 € zur Verfügung. Auf der Investitionsagenda stehen als große bzw. größere Projekte u.a.: Neu-/Umbau des Julius-Stursberg-Gymnasiums, Zweifachsporthalle, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Neukirchen und der Neubau von vier Flüchtlingsunterkünften.

Ausblick Bauunterhaltung

In der Praxis ist immer mehr festzustellen, dass neue ungeplante und unaufschiebbare Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen entstehen. Es ergibt sich immer häufiger die Notwendigkeit, aus kleinerem Anlass umfassender zu sanieren mit dem entsprechenden finanziellen und personellen Aufwand. Diese Tendenz wird unter anderem durch deutlich gestiegene rechtliche und tatsächliche Anforderungen aus den Bereichen Brandschutz, Energetik und Gesundheits- und Schallschutz hervorgerufen.

3.2. Organisatorische und strukturelle Aufgaben

Durch die Einführung und ständige Fortschreibung einer differenzierten maßnahmenbezogenen Planungs- und Ausführungsübersicht mit daran anknüpfendem Berichtswesen kann der Maßnahmenfortschritt transparent gemacht werden.

--

01 Innere Verwaltung
0113 Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	343.654	315.872	319.526	292.842	292.842	292.842
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.353	264.430	303.580	309.580	315.580	321.580
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.928	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	94.059	86.427	85.935	86.058	86.344	86.771
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	114.036	215.055	182.803	99.951	36.634
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	701.507	781.265	924.596	871.783	795.217	738.326
11	- Personalaufwendungen	-1.793.134	-1.817.189	-1.868.546	-1.847.571	-1.900.721	-1.872.253
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.086.147	-3.871.230	-4.431.565	-3.892.235	-4.360.238	-3.777.563
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.459.561	-1.600.625	-1.676.846	-1.764.588	-1.848.100	-1.905.595
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.121	-39.300	-935.400	-951.200	-857.600	-857.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.430.963	-7.328.344	-8.912.358	-8.455.594	-8.966.659	-8.413.012
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.729.457	-6.547.079	-7.987.762	-7.583.812	-8.171.442	-7.674.686
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.729.457	-6.547.079	-7.987.762	-7.583.812	-8.171.442	-7.674.686
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.729.457	-6.547.079	-7.987.762	-7.583.812	-8.171.442	-7.674.686
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	5.890.796	7.033.083	8.588.360	8.268.760	8.904.484	8.305.254
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	5.890.796	7.033.083	8.588.360	8.268.760	8.904.484	8.305.254
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-1.099	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-559.816	-610.746	-678.282	-642.987	-694.693	-644.251
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-182.911	-185.039	-218.520	-202.214	-221.922	-201.667
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-367.302	-413.415	-450.711	-431.660	-463.432	-433.323
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-9.603	-12.292	-9.050	-9.113	-9.339	-9.260
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	5.329.881	6.421.037	7.908.778	7.624.472	8.208.492	7.659.703
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-399.576	-126.042	-78.984	40.661	37.049	-14.982

01 Innere Verwaltung
0113 Gebäudemanagement

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	471	500	500	0	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.650	264.430	303.580	0	309.580	315.580	321.580
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.778	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	266	132	515	0	340	356	372
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	219.164	265.062	304.595	0	310.420	316.436	322.452
10	- Personalauszahlungen	-1.638.774	-1.706.743	-1.712.834	0	-1.729.838	-1.747.021	-1.764.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.372.043	-4.152.230	-4.544.065	0	-4.115.235	-4.407.238	-3.777.563
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-92.100	-39.300	-935.400	0	-951.200	-857.600	-857.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.102.917	-5.898.273	-7.192.299	0	-6.796.274	-7.011.860	-6.399.563
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.883.753	-5.633.211	-6.887.705	0	-6.485.854	-6.695.424	-6.077.111
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	172.903	8.500	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	23.602	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	196.505	8.500	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.209.604	-4.342.690	-11.588.485	-10.646.255	-6.093.420	-3.331.701	-1.221.134
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.219	-13.900	-19.700	0	-8.500	-4.500	-4.500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-61.000	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.226.823	-4.356.590	-11.669.185	-10.646.255	-6.101.920	-3.336.201	-1.225.634
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.030.317	-4.348.090	-11.669.185	-10.646.255	-6.101.920	-3.336.201	-1.225.634

01 Innere Verwaltung
0113 Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000061: Brandschutz Antoniussch. Fluchttrepp. uä										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.078	0	0	0	0	0	0	-219.730	-219.730
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-11.078	0	0	0	0	0	0	-219.730	-219.730
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.078	0	0	0	0	0	0	-219.730	-219.730

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000062: Brandschutz Tersteegen I Fluchttrepp. uä										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.817	0	0	0	0	0	0	-272.827	-272.827
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.817	0	0	0	0	0	0	-272.827	-272.827
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.817	0	0	0	0	0	0	-272.827	-272.827

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000063: Brandschutz Pestalozzi Fluchttrepp. uä										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.036	0	0	0	0	0	0	-296.793	-296.793
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.036	0	0	0	0	0	0	-296.793	-296.793
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.036	0	0	0	0	0	0	-296.793	-296.793

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000065: Neubau zentr. Baubetriebshof/FWGH Vluyn										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	17.529	0	0	0	0	0	0	17.529	17.529
6	= Summe (investive Einzahlungen)	17.529	0	0	0	0	0	0	17.529	17.529
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-986.586	0	0	0	0	0	0	-7.501.641	-7.501.641
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-986.586	0	0	0	0	0	0	-7.501.641	-7.501.641
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-969.057	0	0	0	0	0	0	-7.484.112	-7.484.112

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000066: Umbau/Erweiterung FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.140	-331.000	-	-	-	0	0	-341.598	-3.341.598
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.140	-331.000	-	-	-	0	0	-341.598	-3.341.598
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.140	-331.000	-	-	-	0	0	-341.598	-3.341.598

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000225: Umbau U3 - Kiga Diesterweg										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	147.656	147.656
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	147.656	147.656
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.952	0	0	0	0	0	0	-382.286	-382.286
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-77.952	0	0	0	0	0	0	-382.286	-382.286
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-77.952	0	0	0	0	0	0	-234.630	-234.630

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000226: Umbau U3 - Kiga Kranichstraße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	68.850	68.850
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	68.850	68.850
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-54.002	0	0	0	0	0	0	-329.100	-329.100
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-54.002	0	0	0	0	0	0	-329.100	-329.100
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54.002	0	0	0	0	0	0	-260.250	-260.250

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000227: Umbau U3 - Kiga Larfeldsweg										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	172.903	0	0	0	0	0	0	172.903	172.903
6	= Summe (investive Einzahlungen)	172.903	0	0	0	0	0	0	172.903	172.903
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-223.146	0	0	0	0	0	0	-233.737	-233.737
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-223.146	0	0	0	0	0	0	-233.737	-233.737
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.243	0	0	0	0	0	0	-60.834	-60.834

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000323: Zentrale Sportanlage - 1. Abschnitt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-58.525	0	0	0	0	0	0	-799.355	-799.355
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-58.525	0	0	0	0	0	0	-799.355	-799.355
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-58.525	0	0	0	0	0	0	-799.355	-799.355

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000346: Brandschutz Kulturhalle										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-261.901	-133.000	0	0	0	0	0	-454.601	-454.601
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-261.901	-133.000	0	0	0	0	0	-454.601	-454.601
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-261.901	-133.000	0	0	0	0	0	-454.601	-454.601

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000347: Zentrale Sportanlage - 2. Abschnitt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-377.332	-377.332
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-377.332	-377.332
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-377.332	-377.332

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000348: Zentrale Sportanlage - 3. Abschnitt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000506: Bau einer Sporthalle										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	-300.000	-	-	-	0	0	-3.300.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-300.000	-300.000	3.000.000	1.500.000	1.500.000	0	0	-3.300.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-300.000	-300.000	3.000.000	1.500.000	1.500.000	0	0	-3.300.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000512: Toilettenbau auf kommunalen Friedhöfen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000513: Neu-/Umbau Julius-Stursberg-Gymnasium										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-48.665	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.430.040	4.868.485	6.646.255	3.593.420	1.831.701	1.221.134	2.553.004	14.067.744
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-48.665	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.430.040	4.868.485	6.646.255	3.593.420	1.831.701	1.221.134	2.553.004	14.067.744
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.665	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.430.040	4.868.485	6.646.255	3.593.420	1.831.701	1.221.134	2.553.004	14.067.744

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000561: Brandschutz Theodor-Heuss-Realschule										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	6.073	0	0	0	0	0	0	6.073	6.073
6	= Summe (investive Einzahlungen)	6.073	0	0	0	0	0	0	6.073	6.073
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-165.397	0	0	0	0	0	0	-165.397	-165.397
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-165.397	0	0	0	0	0	0	-165.397	-165.397
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-159.324	0	0	0	0	0	0	-159.324	-159.324

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000562: Brandschutz Julius-Stursberg-Gymnasium										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.206	0	0	0	0	0	0	-63.206	-63.206
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-63.206	0	0	0	0	0	0	-63.206	-63.206
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-63.206	0	0	0	0	0	0	-63.206	-63.206

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000563: Brandschutz Haarbeck-Schule										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-214.766	0	0	0	0	0	0	-214.766	-214.766
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-214.766	0	0	0	0	0	0	-214.766	-214.766
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-214.766	0	0	0	0	0	0	-214.766	-214.766

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000579: Brandmeldeanlage Turnhalle JSG										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.880	0	0	0	0	0	0	-17.880	-17.880
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-17.880	0	0	0	0	0	0	-17.880	-17.880
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.880	0	0	0	0	0	0	-17.880	-17.880

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000580: Außenspielgerät KiGa Leibnizstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.215	0	0	0	0	0	0	-2.215	-2.215
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.215	0	0	0	0	0	0	-2.215	-2.215
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.215	0	0	0	0	0	0	-2.215	-2.215

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000581: Spielgerät Antoniuschule										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000626: Provisorische Mensa										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000	-90.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000	-90.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000	-90.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000627: Umbau Niederrheinschule Asylunterkunft										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-750.000	0	0	0	0	0	-750.000	-750.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-750.000	0	0	0	0	0	-750.000	-750.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-750.000	0	0	0	0	0	-750.000	-750.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000631: Brandschutz 2. Stufe Tersteegen II										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-97.650	0	0	0	0	0	-97.650	-97.650
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-97.650	0	0	0	0	0	-97.650	-97.650
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-97.650	0	0	0	0	0	-97.650	-97.650

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000640: Küchensanierung Kulturhalle										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000660: Rückzahlung Landeszusch Diesterwegschule										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-61.000	0	0	0	0	0	-61.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-61.000	0	0	0	0	0	-61.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-61.000	0	0	0	0	0	-61.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000669: Neubau 4 Asylunterkünfte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-	0	0	0	0	0	-4.420.000
				4.420.000						
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-	0	0	0	0	0	-4.420.000
				4.420.000						
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-	0	0	0	0	0	-4.420.000
				4.420.000						

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	8.500	0	0	0	0	0	25.533	25.533
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	8.500	0	0	0	0	0	25.533	25.533
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.508	-11.000	0	0	0	0	0	-112.448	-112.448
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.004	-13.900	-19.700	0	-8.500	-4.500	-4.500	-2.307	-2.307
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-16.512	-24.900	-19.700	0	-8.500	-4.500	-4.500	-114.754	-114.754
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.512	-16.400	-19.700	0	-8.500	-4.500	-4.500	-89.221	-89.221

Produkt 0113
Gebäudemanagement

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	35,99	35,99	35,77	35,77	35,77	35,77

Erläuterungen

Zu 5.: privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Versicherungsleistungen.

Die Erhöhung ist auf den neuen Pachtvertrag der Kulturhalle zurückzuführen. Des Weiteren kommen Mehrerträge aus dem vermieteten Kindergarten Niederberg hinzu.

Zu 13.: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen des Gebäudemanagements u.a. für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, die Energiebewirtschaftung oder auch die Reinigung zusammengefasst.

Den Schwerpunkt bilden hier die Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden mit 2.386.217 € (allgem. BU 681.167 €, gepl. Maßnahmen 1.705.050 €).

Hinzu kommen die Aufwendungen für Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc. gem. folgender Tabelle:

Aufwendung	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Bauunterhaltung (BU)		1.947.389	2.386.217	1.740.713	2.326.018	1.743.343
Grundbesitzabgaben		382.487	450.700	569.100	534.100	534.100
Heizung, Strom		1.065.527	1.110.983	1.073.360	992.723	992.723
Wasser		54.131	62.538	81.945	80.370	80.370
Versicherungen		138.010	130.090	136.080	136.080	136.080
Reinigung		224.500	224.500	224.500	224.500	224.500
Unterhaltung bewegl. Vermögen		2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
Wartungen		56.436	63.787	63.787	63.697	63.697
Summen		3.871.230	4.431.565	3.892.235	4.360.238	3.774.813

Zu 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind Mieten und Pachten sowie Telefonkosten und Aufwendungen für Dienstkleidung zusammengefasst. Die Erhöhung ist auf das neu angemietete CJD Gebäude als Asylunterkunft zurückzuführen.

Zu 30: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In dieser Position sind die Umlagen aus Steuerungsleistungen, zentrale Dienstleistungen sowie Baubetriebshof enthalten.

Produkt		0113 Gebäudemanagement			
Die Gesamtmaßnahmenplanung 2016 für das Bauamt beinhaltet folgende Maßnahmen:					
Maßnahme	HH-Jahr	Konsumtiv	Investiv	Rückstellung	Einnahme
		HHJ	HHJ		
Rathaus	2016	10.500		24.000	
Neubau FWGH Neukirchen	2016		2.000.000		
Gerhard-Tersteegen I	2016	147.200			
Bau einer 2-fach Sporthalle	2016		300.000		
JSG	2016	1.230.000	4.868.000		
Kindergarten Kranichstr.	2016	9.500			
Kindergarten Leibnizstr.	2016	14.100			
Antoniussschule	2016	1.500		12.000	
Gerhard-Tersteegen II	2016	25.800			
Friedensreich- Hundertwasser	2016	51.450		10.000	
Pestalozzischule	2016	56.000			
Theodor-Heuss- Realschule	2016	17.000		40.000	
Niederrheinschule Asyl	2016	40.000			
Haarbeckschule	2016	11.000		10.000	
Friedhof Neukirchen	2016	10.000			
KiGa Diesterweg	2016	31.000			
Friedhof Vluyt	2016			12.000	
Am Hugengraben	2016	50.000	4.420.000	4.500	
Zwischensummen		1.705.050	11.588.000	112.500	
Allgemeine BU	2016	647.167			
Gesamtsummen	2016	2.350.717	11.588.000	112.500	

--

02 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.927	103.684	98.432	95.979	92.268	96.873
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305.910	303.021	327.950	316.600	316.600	316.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.413	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.571	17.400	18.600	18.600	18.600	18.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	105.108	89.012	84.870	84.038	84.152	84.331
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	539.929	514.617	531.352	516.716	513.119	517.904
11	- Personalaufwendungen	-779.279	-748.665	-885.339	-834.053	-896.010	-832.857
12	- Versorgungsaufwendungen	-133	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.263	-235.800	-241.200	-241.200	-241.200	-241.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-205.510	-196.313	-214.157	-265.858	-229.708	-247.649
15	- Transferaufwendungen	-48.405	-71.405	-49.805	-49.805	-49.805	-49.805
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.183	-177.560	-166.560	-166.560	-166.560	-166.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.418.774	-1.429.743	-1.557.061	-1.557.475	-1.583.283	-1.538.071
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-878.844	-915.126	-1.025.709	-1.040.759	-1.070.164	-1.020.167
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-878.844	-915.126	-1.025.709	-1.040.759	-1.070.164	-1.020.167
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-878.844	-915.126	-1.025.709	-1.040.759	-1.070.164	-1.020.167
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	2.772	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-717.210	-871.068	-812.986	-877.128	-1.000.035	-969.987
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-66.171	-66.324	-83.694	-77.448	-84.997	-77.239
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-409.990	-478.204	-520.404	-504.135	-536.290	-507.140
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-106.093	-99.378	-91.273	-91.844	-94.112	-93.280
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-134.956	-227.163	-117.615	-203.701	-284.637	-292.327
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-714.438	-869.068	-810.986	-875.128	-998.035	-967.987
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.593.282	-1.784.194	-1.836.695	-1.915.887	-2.068.199	-1.988.154

02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305.714	303.021	327.950	0	316.600	316.600	316.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.667	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.604	17.400	18.600	0	18.600	18.600	18.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	53.380	53.665	50.286	0	50.019	50.044	50.068
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.866	379.086	401.836	0	390.219	390.244	390.268
10	- Personalauszahlungen	-675.204	-697.105	-758.791	0	-766.211	-773.704	-781.302
11	- Versorgungsauszahlungen	-133	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.622	-235.800	-241.200	0	-241.200	-241.200	-241.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-48.405	-71.405	-49.805	0	-49.805	-49.805	-49.805
15	- Sonstige Auszahlungen	-121.531	-135.560	-131.560	0	-131.560	-131.560	-131.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.062.895	-1.139.870	-1.181.356	0	-1.188.776	-1.196.269	-1.203.867
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-667.029	-760.784	-779.520	0	-798.557	-806.026	-813.598
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.309	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.890	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	89.199	52.500	52.500	0	52.500	52.500	52.500
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.972	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-683.711	-473.000	-219.000	-129.000	-252.000	-522.000	-427.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-694.683	-473.000	-219.000	-129.000	-252.000	-522.000	-427.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-605.485	-420.500	-166.500	-129.000	-199.500	-469.500	-374.500

Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	<p>Schutz vor Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch geeignete Maßnahmen, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, Amtshilfen, Wahlen (Schöffen, Landwirtschaftskammer, Schiedsamtspersonen)</p> <p>Anlaufstelle für Fragen der Sicherheit und Ordnung, Bürgerberatung/-unterstützung durch direkte Hilfe sowie durch Weiterleitung/Vermittlung zu anderen zuständigen Dienststellen</p> <p>Unterbringung von Obdachlosen</p>
Aufgaben / Leistungen	<p>Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen von Schöffen u.a., Organisationen und Fachbereiche der Stadtverwaltung, Hilfeleistung für den einzelnen Bürger bzw. der Gesamtbevölkerung, Gefahrenabschätzungen/-ermittlung zur Beurteilung eines angemessenen Verwaltungshandelns, Aufgaben nach dem Landeshundegesetz, Abwendung von Wohnungslosigkeit und damit Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Bereitstellung und Betrieb von Obdachlosenunterkünften</p>
Verantwortlich	Ordnungsamt
Auftragsgrundlage	<p>Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Gesetz über Hilfen/Schutzmaßnahmen bei psych. Krankheiten, Schiedsamtgesetz u.a. Rechtsverordnungen und Satzungen</p>
Zielgruppe	<p>Einwohner(innen), Polizei, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche</p> <p>Obdachlose, Nichtsesshafte, von Obdachlosigkeit bedrohte Personen</p>
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt**0201****Allgemeine Sicherheit und Ordnung****Lagebericht**

Die Betreuung und Unterbringung von Obdachlosen wird weiterhin in enger Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Kirchenkreis Moers, Stadtteilbüro Treff 55, durchgeführt. Seit 2013 mussten keine Personen im städtischen Obdachlosenheim untergebracht werden, da alle von Obdachlosigkeit bedrohten Personen durch Treff 55 derart betreut wurden, dass sie Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt beziehen konnten. Daher werden die Gebäude Max-von-Schenkendorf-Straße 10 und 12 derzeit für die Unterbringung von Asylbewerbern vorgehalten.

Der Vertrag mit dem Tierschutzverein Moers und Umgebung e.V. über die Aufnahme von Fundtieren und sichergestellten bzw. beschlagnahmten Tieren endete zum Jahresende 2015. Im Laufe des Sommers 2015 konnte mit dem Tierschutzverein ein Folgevertrag mit leicht veränderten Konditionen für die Jahre 2016-2018 abgeschlossen werden.

Bei den ordnungsbehördlichen Bestattungen (Bestattungen ohne bestattungspflichtige Angehörige bzw. Angehörige, die sich weigern zu bestatten) setzte sich der Trend weiter fort, dass die Bestattungskosten im Nachhinein immer seltener aus dem verbliebenen Vermögen der Verstorbenen bestritten werden können und somit den städtischen Haushalt belasten.

Die Beschwerden über Lärmbelästigungen, Geruchsimmissionen und Beschwerden zur Hundehaltung bilden weiterhin einen zentralen Bearbeitungsschwerpunkt. Das Ordnungsamt wirkt vermittelnd auf die betroffenen Parteien ein und zeigt den Privatrechtsweg oder die Möglichkeiten der Einschaltung der örtlichen Schiedspersonen auf, sofern nicht ordnungsrechtlich eingeschritten werden muss.

02 Sicherheit und Ordnung
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624	400	600	600	600	600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.162	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.242	8.218	9.339	9.242	9.255	9.280
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.028	11.618	12.939	12.842	12.855	12.880
11	- Personalaufwendungen	-118.404	-97.074	-125.278	-103.608	-125.174	-98.930
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.739	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-48.405	-71.405	-49.805	-49.805	-49.805	-49.805
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.647	-4.800	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-191.194	-188.279	-194.383	-172.713	-194.279	-168.035
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-173.167	-176.661	-181.444	-159.872	-181.423	-155.155
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-173.167	-176.661	-181.444	-159.872	-181.423	-155.155
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-173.167	-176.661	-181.444	-159.872	-181.423	-155.155
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-112.487	-92.142	-95.173	-92.574	-97.872	-92.995
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-8.081	-8.175	-9.713	-8.988	-9.864	-8.964
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-49.786	-58.914	-63.591	-61.614	-65.537	-61.987
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-32.347	-33.021	-29.913	-30.079	-30.820	-30.535
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-22.273	7.969	8.044	8.108	8.350	8.491
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-112.487	-92.142	-95.173	-92.574	-97.872	-92.995
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-285.654	-268.803	-276.617	-252.446	-279.295	-248.150

02

Sicherheit und Ordnung

0201

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.183	400	600	0	600	600	600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.328	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.035	2.077	3.300	0	3.198	3.208	3.217
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.546	5.477	6.900	0	6.798	6.808	6.817
10	- Personalauszahlungen	-83.546	-85.514	-87.312	0	-88.121	-88.936	-89.771
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.217	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-48.405	-71.405	-49.805	0	-49.805	-49.805	-49.805
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.972	-4.800	-4.300	0	-4.300	-4.300	-4.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.140	-176.719	-156.417	0	-157.226	-158.041	-158.876
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-137.594	-171.243	-149.517	0	-150.427	-151.233	-152.059
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Obdachlosenunterkunft Max-v.-Schenkendorf-Straße						
Wohnfläche (m²)	40	40	0	0	0	0
Untergebrachte Personen	0	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2
drohende Obdachlosigkeit durch Zwangsräumungsverfahren	52	55	55	55	55	55
drohende Obdachlosigkeit andere Gründe	20	20	20	20	20	20
Angaben nach dem Landeshundegesetz						
gefährlichen Hunde	15	15	17	17	17	17
Hunde bestimmter Rassen	18	18	16	16	16	16
große Hunde	1.011	1.000	1.020	1.020	1.020	1.020
Fundtiere						
im Tierheim Moers untergebracht	50	50	50	50	50	50
anderweitig untergebracht	5	5	5	5	5	5
ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst						
Einsätze	49	50	50	50	50	50
Erläuterungen						
<u>Zeile 4 – Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren u.a. - für die Unterbringung in den Obdachlosenunterkünften, - nach dem Landeshundegesetz Der Ansatz ist rückläufig, da die Zahl der im Obdachlosenheim Max-von-Schenkendorf-Straße 10 untergebrachten Personen derzeit gering ist.						
<u>Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattungen für die Beseitigung von ordnungswidrigen Zuständen, z.B. Ölsuren oder für Bestattungen, welche von Amtswegen durchgeführt werden müssen.						
<u>Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge</u> Buß- und Zwangsgelder sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit.						
<u>Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für die Beseitigung von ordnungswidrigen Zuständen, z.B. Ölsuren oder Bestattungen, welche von Amtswegen durchgeführt werden müssen.						
<u>Zeile 15 – Transferaufwendungen</u> 21.400 EUR – Pauschalvergütung an das Tierheim Moers wegen der Unterbringung von Fundtieren 28.405 EUR – Vergütung Treff 55 wegen des Projektes „Wohnungshilfe“						
<u>Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen</u> 1.200 EUR – Geschäftsaufwendungen (Handykosten Bereitschaftsdienst, Hundekotbeutel) 2.000 EUR – Sachausgaben der Schiedsleute 200 EUR – Kauf Kleinstinventar Obdach 900 EUR – Dienstkleidung Mitarbeiter Ordnungsamt						

--

Produkt	0202 Gewerbewesen	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Führen eines Gewereregisters, Erteilen von Erlaubnissen/Genehmigungen, Beteiligen anderer Behörden, Überwachen von Gewerbetreibenden, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Festsetzen und Überwachen von Märkten und Veranstaltungen	
Aufgaben / Leistungen	Vollständige Erfassung sämtlicher Gewerbebetriebe im Stadtgebiet, ordnungsgemäße Führung der Gewerbebetriebe, ordnungsgemäße Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Steigerung der Attraktivität des Stadtgebietes für Einwohner und Besucher, Erweiterung der Einkaufsmöglichkeiten (Wochenmärkte, Sondermärkte)	
Verantwortlich	Ordnungsamt	
Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Gesetz über Preisangaben, Sonn-/Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, Gaststättengesetz u.a	
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Marktbesicker, -veranstalter, Verbraucher, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Nach der Fertigstellung des Vluynner Platzes soll die Aufstellung des Wochenmarktes auf dem Vluynner Platz optimiert werden, um eine Attraktivierung des Marktes mit dem Ziel zu erreichen, weitere Markthändler zu gewinnen.	

Produkt**0202****Gewerbewesen****Lagebericht**

Mit wöchentlich vier Marktveranstaltungen (2x Hindenburgplatz, Vluyster Platz und Neukirchen Dorf) und dem zusätzlichen Bauernmarkt des Stadtmarketings im Dorf Neukirchen ergänzen und bereichern die Wochenmärkte als Einkaufsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger am Ort. Ziel ist es, das Warenangebot insgesamt zu erhalten und die Attraktivität der Wochenmärkte zu steigern.

Bezogen auf den freitäglichen Markt im Dorf Neukirchen wurden die vom Rat beschlossenen alternativen Aufstellungen des Marktes umgesetzt und getestet. Nach Abschluss der Testphasen soll eine Auswertung der Testphasen vorgenommen werden, um einen abschließenden politischen Beschluss zur Aufstellung des Marktes zu erlangen.

Nach den Umbauarbeiten des Vluyster Platzes soll der Wochenmarkt, der während der Umbaumaßnahmen auf den Platz am Museum verlegt wurde, wieder auf dem Vluyster Platz stattfinden.

Die traditionelle Straßenkirmes im Frühjahr wird weiterhin fortgeführt und begleitet. Die Kirmesgebühren wurden ab 2014 erstmals im Rahmen einer Kirmesgebührensatzung auf Grundlage einer Gebührenbedarfsberechnung erhoben. Das neue Verfahren hat bei den Schaustellern Akzeptanz gefunden. Für die Organisation der Kirmes sollen wie gewohnt Vorgespräche mit den Schaustellern durchgeführt werden, um die Attraktivität der Kirmes zu steigern.

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Gewerbewesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.205	65.121	80.850	69.500	69.500	69.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.438	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.112	4.074	4.073	4.076	4.088	4.106
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	72.831	76.195	91.923	80.576	80.588	80.606
11	- Personalaufwendungen	-79.564	-78.275	-85.665	-84.325	-87.104	-85.343
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.057	-7.500	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.680	-1.680	-1.680	-1.680	-1.680	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-86.421	-87.456	-99.246	-97.905	-100.685	-97.243
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.591	-11.261	-7.322	-17.329	-20.097	-16.637
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.591	-11.261	-7.322	-17.329	-20.097	-16.637
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-13.591	-11.261	-7.322	-17.329	-20.097	-16.637
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-65.125	-76.889	-80.302	-79.437	-83.378	-79.792
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-5.845	-5.913	-7.025	-6.501	-7.135	-6.484
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-46.430	-52.644	-56.627	-54.966	-58.356	-55.294
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-3.899	-6.422	-6.098	-6.140	-6.292	-6.239
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-8.951	-11.911	-10.551	-11.830	-11.595	-11.776
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-65.125	-76.889	-80.302	-79.437	-83.378	-79.792
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-78.715	-88.150	-87.624	-96.767	-103.474	-96.429

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Gewerbewesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.150	65.121	80.850	0	69.500	69.500	69.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.926	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	15	1.007	1.029	0	1.019	1.020	1.021
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.165	73.128	88.879	0	77.519	77.520	77.521
10	- Personalauszahlungen	-72.187	-73.500	-78.351	0	-79.129	-79.916	-80.710
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.057	-7.500	-11.900	0	-11.900	-11.900	-11.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-100	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.344	-81.000	-90.251	0	-91.029	-91.816	-92.610
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-9.180	-7.872	-1.372	0	-13.510	-14.296	-15.089
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.402	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.402	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.402	0	0	0	0	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Gewerbewesen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000525: Erneuerung Stromkästen Hindenburgplatz										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.402	0	0	0	0	0	0	-8.402	-8.402
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.402	0	0	0	0	0	0	-8.402	-8.402
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.402	0	0	0	0	0	0	-8.402	-8.402

Produkt		0202 Gewerbewesen				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Gewerbe mit Eintrag im Handelsregister	389	450	380	380	380	380
Gewerbe als Einzelunternehmen	1.215	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
Gewerbe als Zweigniederlassungen	37	40	35	35	35	35
Gesamtzahl der erfassten Gewerbebetriebe	1.739	1.800	1.750	1.750	1.750	1.750
davon Reisegewerbekarten	23	25	25	25	25	
davon ausländische Inhaber	169	180	160	160	160	160
Bewegung: (neu ab 2015)						
Anmeldung	-	265	270	270	270	270
Abmeldung	-	220	240	240	240	240
Ummeldung	-	75	70	70	70	70
<u>Erläuterungen</u>						
<u>Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>						
<u>Verwaltungsgebühren</u> Der Ansatz umfasst im Wesentlichen die Einnahmen aus den Bereichen der Gewerbemeldungen, Gaststättenerlaubnissen und Gestattungen.						
<u>Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte</u> Kirmesstandgelder und Benutzungsgebühren Wochenmärkte						
<u>Zeile 6 – Kostenerstattungen</u> Erträge für Energie- und Wasserversorgung Wochenmärkte und Kirmes						
<u>Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge</u> Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit						
<u>Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwand für Energie- und Wasserversorgung Wochenmärkte und Kirmes						

Produkt	0203 Verkehrsangelegenheiten
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Einhaltung der Rahmenbedingungen aus der Straßenverkehrsordnung und dem Straßen- und Wegegesetz durch Überwachung und die Erteilung der entsprechenden Genehmigungen/Erlaubnisse und deren Kontrolle (ruhender Straßenverkehr, Baustellen, Verkehrszeichen), Leitung der Verkehrskommission
Aufgaben / Leistungen	Ständige Verbesserung der Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit Bürgern, anderen städtischen Dienststellen, der Polizei, dem ÖPNV, anderen Baulastträgern, Baufirmen und übergeordneten Dienststellen, wirksame Überwachung und Ahndung von Verkehrsverstößen für eine erfolgreiche Parkraumbewirtschaftung und Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, kontrollierte Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen
Verantwortlich	Ordnungsamt
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetze, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Verwarnungsgeldkatalog u.a.
Zielgruppe	alle Verkehrsteilnehmer(in)
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt **0203**
Verkehrsangelegenheiten

Lagebericht

Im Bereich der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs erfolgte im Jahr 2013 eine personelle Aufstockung, sodass nun im Regelfall eine ganztägige Außendienstpräsenz vorhanden ist. Somit können nun flächendeckende Kontrollen, auch in den frühen Morgenstunden und den Abendstunden durchgeführt werden. Die veränderte Personalstruktur in Kombination mit der bundeseinheitlichen Erhöhung der Verwarnungs- und Bußgeldbeträge führte zu einer Steigerung der Einnahmen gegenüber den Vorjahren. Allerdings kann auch festgestellt werden, dass die Anzahl der erteilten Verwarnungen rückläufig ist. Scheinbar führen die regelmäßigeren Kontrollen zu einem rechtskonformen Parkverhalten.

Die Erteilung der Verwarngelder im ruhenden Straßenverkehr erfolgt seit Frühjahr 2014 über unmittelbare Zahlungsbelege, sodass eine Optimierung bei der Sachbearbeitung und den Portokosten erreicht wurde; ca. 40 % der Verwarngelder werden unmittelbar aufgrund der verteilten Zahlbelege von den Verkehrsteilnehmern beglichen. Hierdurch wurde eine Einsparung bei den Portoausgaben von ca. 500 EUR / Jahr erreicht.

Der Einsatz des Geschwindigkeitsanzeigesystems „Smiley“ ist zu einem festen Bestandteil geworden. Durch einen ständigen Wechsel zu verschiedenen Standorten im Stadtgebiet soll bei den Kraftfahrern eine Sensibilisierung für die Beachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen im Straßenverkehr erreicht werden.

2015 wurde eine Informationstafel angeschafft, die die Verkehrsteilnehmer in den verkehrsberuhigten Bereichen für die dort bestehenden Verkehrsregelungen sensibilisieren soll. Die Maßnahme wurde ergriffen, nachdem sich die Anzahl der Beschwerden aus den besagten Bereichen erhöht hatte.

Die Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen im Straßenverkehrsraum bzw. von sog. Großveranstaltungen, z.B. auf der Halde, bildet einen Arbeitsschwerpunkt. Gemeinsam mit den anderen Gefahrenabwehrbehörden wie Polizei und Feuerwehr berät die Ordnungsbehörde die Veranstalter hinsichtlich der Rahmenbedingungen für die Sicherheit der Veranstaltungen, der Verkehrsführung und des Parkraumangebotes sowie bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten.

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Verkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.831	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.614	54.896	49.901	49.900	49.919	49.947
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	102.556	94.896	94.901	94.900	94.919	94.947
11	- Personalaufwendungen	-141.695	-140.730	-148.918	-146.020	-151.360	-147.616
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-429	-546	-604	-604	-604	-604
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.471	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-143.595	-141.576	-149.821	-146.924	-152.264	-148.520
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-41.040	-46.680	-54.920	-52.024	-57.345	-53.573
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.040	-46.680	-54.920	-52.024	-57.345	-53.573
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-41.040	-46.680	-54.920	-52.024	-57.345	-53.573
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-145.342	-145.391	-152.294	-148.648	-156.778	-149.877
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-11.791	-11.928	-14.173	-13.115	-14.394	-13.080
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-72.643	-85.963	-92.786	-89.903	-95.627	-90.446
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-60.908	-47.500	-45.335	-45.629	-46.757	-46.351
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-145.342	-145.391	-152.294	-148.648	-156.778	-149.877
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-186.382	-192.071	-207.214	-200.671	-214.122	-203.450

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Verkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.374	40.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	49.920	50.015	45.057	0	45.038	45.039	45.041
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.404	90.015	90.057	0	90.038	90.039	90.041
10	- Personalauszahlungen	-129.268	-133.033	-136.154	0	-137.504	-138.867	-140.247
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	0	-300	-300	-300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.268	-133.333	-136.454	0	-137.804	-139.167	-140.547
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-30.864	-43.318	-46.397	0	-47.767	-49.128	-50.505
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.764	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.764	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.764	0	0	0	0	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Verkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.764	0	0	0	0	0	0	-6.315	-6.315
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.764	0	0	0	0	0	0	-6.315	-6.315
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.764	0	0	0	0	0	0	-6.315	-6.315

Produkt 0203 Verkehrsangelegenheiten						
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	2,32	2,32	2,32	2,32	2,32	2,32
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Verwarn-/Bußgelder	3.589	3.700	3.300	3.300	3.300	3.300
Anzahl Baustellen	307	320	320	320	320	320
Anzahl Großveranstaltungen	7	7	8	8	8	8
Anzahl sonstige Veranstaltungen (Martinszüge, Straßenfeste, Trödelmärkte, Stadteilfeste u.ä.)	59	60	60	60	60	60
Ausnahmegenehmigungen StVO Handwerker- und Anwohnerparkausweise usw.	84	75	80	80	80	80
<u>Erläuterungen</u>						
<u>Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren für die Erteilung von straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen bei Baumaßnahmen oder Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum, sowie für die Erteilung von z.B. Handwerkerparkausweisen oder sonstigen Ausnahmegenehmigungen im Verkehrswesen.						
<u>Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge</u> Verwarn- und Bußgelder aus der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit.						
<u>Zeile 30 – interne Leistungsbeziehungen</u> zentrale Dienstleistungen, Steuerungsleistungen, Baubetriebshof						

Produkt	0204 Brandschutz	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung bei Unglücksfällen, öffentl. Notständen, Naturereignissen, Explosionen sowie Mitwirkung beim Katastrophen- und Zivilschutz	
Aufgaben / Leistungen	Gewährleistung des Brandschutzes, schnellstmögliche Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Verhindern von Gefährdungen für Personen und Sachen (Präventivmaßnahmen), Unterstützung der Kreisverwaltung als Katastrophenschutzbehörde im Katastrophen- und Zivilschutz	
Verantwortlich	Ordnungsamt	
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, Katastrophenschutzgesetz, Zivilschutzgesetz, Verordnungen u.a.	
Zielgruppe	Einwohner(innen), Gewerbetreibende, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche und deren Sachwerte	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Der Brandschutzbedarfsplan ist 2015 fortgeschrieben worden. Die festgestellten notwendigen Maßnahmen sollen kategorisiert und sukzessive bearbeitet werden. Im Jahr 2016 sollen mindestens drei Maßnahmen umgesetzt werden. Über den Bearbeitungsstand soll ein Jahresbericht für den HFA verfasst werden.	

Produkt 0204
BrandschutzLageberichtBericht der Verwaltung

Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2016 werden die Arbeiten für die Planung und Baubegleitung des Neubaus des Gerätehauses in Neukirchen bilden. Es wurde eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Bauamtes eingesetzt.

Nachdem im Jahr 2015 die Fortschreibung des bestehenden Brandschutzbedarfsplans vom Rat beschlossen wurde, soll in 2016 damit begonnen werden, die festgestellten Handlungsmaßnahmen umzusetzen. Im Jahr 2016 soll erstmals ein Jahresbericht für die Politik erstellt werden, welcher über den Sachstand der Bearbeitung der Handlungsmaßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan Auskunft gibt.

Bericht der Wehrleitung:

In 2015 ist die Anzahl der Aktiven um ca. 10% gesunken. Gründe waren Umzug sowie Mitgliederbereinigung wegen mangelnder Teilnahme. Bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr im Nov. 2014 konnten 6 neue Mitglieder aufgenommen werden. Das Interesse an einer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr ist nach wie vor hoch. Der Mitgliederstand in der Löschgruppe Niep ist zu gering, konnte aber um 2 Kameraden gesteigert werden. Die Löschgruppe Rayen ist weiterhin mit ca. 30 Mitgliedern gut aufgestellt. Die beiden Löschzüge Neukirchen und Vluyn liegen mit ihrem Mitgliederbestand von ca. 50 Mitgliedern im guten Bereich.

Die feuerwehrtechnische Ausrüstung konnte in den letzten Jahren kontinuierlich ergänzt und erneuert werden, so dass die Feuerwehr in diesem Bereich gut aufgestellt ist. Eine deutliche Entlastung der Gerätewarte wird die neue Stelle des hauptamtlichen Gerätewartes bringen. Die Stelle wird Ende 2015/Anfang 2016 besetzt.

Im Herbst 2015 konnte zur Durchführung von Wasser- und Eisrettungen ein neues Boot mit Außenborder und weitere Ausrüstung für derartige Einsätze beschafft werden. Eine detaillierte Bedarfsanalyse mit Berücksichtigung der in Neukirchen-Vluyn befindlichen Wasserflächen war der Beschaffung vorausgegangen.

In 2015 wurde das neue LF 20 als Ersatzbeschaffung für das aus 1993 stammenden TLF 16/25 des LZ Neukirchen bestellt. Ein Ersatz ist dringend erforderlich, da sich die Reparaturen an dem Fahrzeug häufen und teilweise keine Ersatzteile mehr zu bekommen sind. Die Auslieferung des neuen Fahrzeugs wird für Frühjahr 2016 erwartet.

Das Logistikkonzept wurde durch die Beschaffung von zusätzlichen Rollcontainern weiter umgesetzt.

Die Beschaffung eines zusätzlichen Kommandofahrzeuges (KdoW) wurde im fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanes bestätigt und wird Ende 2015/Anfang 2016 realisiert.

Des Weiteren wurde im Juni 2015 das neue mobile Notstromaggregat mit einer Leistung von 60 kVA und einem fest montierten Lichtmast in Betrieb genommen. Dies ist bei längeren Stromausfällen geeignet, um z.B. das Gerätehaus Vluyn autark mit Spannung zu versorgen.

Die Planungen für das neue Gerätehaus Neukirchen werden inzwischen konkret und anhand der ausgearbeiteten Unterlagen umgesetzt.

Die Einführung und Inbetriebnahme des Digitalfunks wurde in 2015 weiter durchgeführt.. Die Schulungen der Feuerwehrmitglieder werden im Herbst 2015 beginnen.

Produkt**0204
Brandschutz**

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Einsätze im Zeitraum 01.11.2013 bis 31.10.2014 nach unterschiedlichen Gruppen klassifiziert. Insgesamt wurden 180 Einsätze (Vorjahr 145) gefahren.

Kleinbrand	34
Mittelbrand	6
Großbrand	0
Unglücksfall / Technische Hilfe	61
kein Einsatz für Fw	39
Böswillige Alarmer	4
Fehlalarm durch BMA	14
Amtshilfe	17
öffentlicher Notstand	1
überörtliche Hilfe	3
Sonstiger Einsatz	1

Stand: 31.10.2014

Die im Lagebericht beschriebenen Maßnahmen sind Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes. Die Abarbeitung der Maßnahmen ist Voraussetzung für die Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung von der Verpflichtung zur Vorhaltung und zum Betrieb einer mit hauptamtlichen Kräften besetzten Feuerwache nach § 13 FSHG.

Eine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung wurde seitens der Bezirksregierung bei den Gesprächen zur Abstimmung des Brandschutzbedarfsplans in Aussicht gestellt.

--

02 **Sicherheit und Ordnung**
0204 **Brandschutz**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.927	103.684	98.432	95.979	92.268	96.873
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.795	27.500	31.500	31.500	31.500	31.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.962	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.639	7.400	8.600	8.600	8.600	8.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.668	8.532	6.545	5.848	5.867	5.897
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	169.991	147.116	145.077	141.927	138.235	142.870
11	- Personalaufwendungen	-105.770	-95.199	-152.978	-143.575	-154.763	-143.201
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.718	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-203.400	-194.087	-211.872	-263.574	-227.424	-247.046
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149.586	-172.200	-161.700	-161.700	-161.700	-161.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-561.474	-568.486	-633.550	-675.849	-650.887	-658.947
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-391.482	-421.370	-488.473	-533.922	-512.652	-516.077
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-391.482	-421.370	-488.473	-533.922	-512.652	-516.077
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-391.482	-421.370	-488.473	-533.922	-512.652	-516.077
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-161.334	-291.665	-193.846	-275.832	-362.297	-365.303
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-7.928	-8.021	-14.173	-13.115	-14.394	-13.080
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-40.736	-47.989	-54.638	-52.743	-56.268	-53.025
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-8.938	-12.434	-9.928	-9.996	-10.243	-10.156
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-103.732	-223.221	-115.107	-199.978	-281.392	-289.042
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-161.334	-291.665	-193.846	-275.832	-362.297	-365.303
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-552.816	-713.035	-682.319	-809.754	-874.949	-881.380

02 Sicherheit und Ordnung
0204 Brandschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.798	27.500	31.500	0	31.500	31.500	31.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.216	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.019	7.400	8.600	0	8.600	8.600	8.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	73	37	143	0	94	99	103
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.605	38.437	43.743	0	43.694	43.699	43.703
10	- Personalauszahlungen	-86.503	-87.507	-130.612	0	-131.887	-133.175	-134.482
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.576	-107.000	-107.000	0	-107.000	-107.000	-107.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-118.099	-130.200	-126.700	0	-126.700	-126.700	-126.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.178	-324.707	-364.312	0	-365.587	-366.875	-368.182
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-245.573	-286.270	-320.569	0	-321.893	-323.177	-324.479
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.309	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.890	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	89.199	52.500	52.500	0	52.500	52.500	52.500
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.972	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-671.545	-473.000	-219.000	-129.000	-252.000	-522.000	-427.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-682.517	-473.000	-219.000	-129.000	-252.000	-522.000	-427.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-593.319	-420.500	-166.500	-129.000	-199.500	-469.500	-374.500

02 Sicherheit und Ordnung
0204 Brandschutz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000058: Feuerschutzpauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.759	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	49.759	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	49.759	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000285: Umrüstung auf Digitalfunk (KFZ und FWGH)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-35.792	-28.000	-40.000	0	0	0	0	-66.519	-106.519
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-35.792	-28.000	-40.000	0	0	0	0	-66.519	-106.519
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.792	-28.000	-40.000	0	0	0	0	-66.519	-106.519

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000286: Erwerb Mannschaftstransportfahrzeug Niep										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000287: Erwerb Tragkraftspritzenfahrzeug Rayen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-95.000	0	0	-95.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-95.000	0	0	-95.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-95.000	0	0	-95.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000289: Erw. Mannschaftstransportfahrzeug Neuk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000290: Erwerb Löschfahrzeug LF 20/16 LZ Vluyt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-360.501	0	0	0	0	0	0	-360.501	-360.501
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-360.501	0	0	0	0	0	0	-360.501	-360.501
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-360.501	0	0	0	0	0	0	-360.501	-360.501

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000291: Erwerb Löschfahrzeug LF 20/16 LZ Neuk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-293.000	0	0	0	0	0	-293.000	-293.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-293.000	0	0	0	0	0	-293.000	-293.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-293.000	0	0	0	0	0	-293.000	-293.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000292: Erw. Gerätewagen Logistik GW-L LZ Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-179	0	0	0	0	0	0	-153.424	-153.424
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-179	0	0	0	0	0	0	-153.424	-153.424
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-179	0	0	0	0	0	0	-153.424	-153.424

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000293: Erwerb Kommandowagen LZ Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000294: Erw. Mannschaftstransportfahrzeug Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000391: Kauf GWG Büroausstattung FWGH Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.276	0	0	0	0	0	0	-26.276	-26.276
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-26.276	0	0	0	0	0	0	-26.276	-26.276
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.276	0	0	0	0	0	0	-26.276	-26.276

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000392: Kauf GWG Ausstattung sonst. Räume Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.726	0	0	0	0	0	0	-7.726	-7.726
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.726	0	0	0	0	0	0	-7.726	-7.726
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.726	0	0	0	0	0	0	-7.726	-7.726

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000394: Kauf GWG IT und Telekom. FWGH Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.340	0	0	0	0	0	0	-5.340	-5.340
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.340	0	0	0	0	0	0	-5.340	-5.340
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.340	0	0	0	0	0	0	-5.340	-5.340

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000395: Kauf Ausstattung FWGH Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-43.500	0	0	0	0	0	0	-43.500	-43.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-43.500	0	0	0	0	0	0	-43.500	-43.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43.500	0	0	0	0	0	0	-43.500	-43.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000396: Kauf Küche FWGH Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.200	0	0	0	0	0	0	-9.200	-9.200
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.200	0	0	0	0	0	0	-9.200	-9.200
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.200	0	0	0	0	0	0	-9.200	-9.200

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000397: Kauf Ausstattung Funkraum FWGH Vluy										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.802	0	0	0	0	0	0	-27.802	-27.802
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-27.802	0	0	0	0	0	0	-27.802	-27.802
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.802	0	0	0	0	0	0	-27.802	-27.802

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000398: Lagerausstattung Fahrzeughalle FWGH Vluy										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.233	0	0	0	0	0	0	-16.233	-16.233
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-16.233	0	0	0	0	0	0	-16.233	-16.233
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.233	0	0	0	0	0	0	-16.233	-16.233

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000399: Ausstattung Atemschutzwerkstatt FWGH VI.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.972	0	0	0	0	0	0	-10.972	-10.972
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.065	0	0	0	0	0	0	-53.065	-53.065
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-64.037	0	0	0	0	0	0	-64.037	-64.037
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-64.037	0	0	0	0	0	0	-64.037	-64.037

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000400: Ausstattung IT und Telekom. FWGH Vluyn										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.604	0	0	0	0	0	0	-13.604	-13.604
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-13.604	0	0	0	0	0	0	-13.604	-13.604
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.604	0	0	0	0	0	0	-13.604	-13.604

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000526: Erwerb Rettungszelt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.756	0	0	0	0	0	0	-10.756	-10.756
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.756	0	0	0	0	0	0	-10.756	-10.756
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.756	0	0	0	0	0	0	-10.756	-10.756

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000527: Erwerb Rollcontainer und -wagen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.856	-6.000	0	0	0	0	0	-22.303	-22.303
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.856	-6.000	0	0	0	0	0	-22.303	-22.303
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.856	-6.000	0	0	0	0	0	-22.303	-22.303

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000528: Erwerb Stromerzeuger										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-4.704	-4.704
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-4.704	-4.704
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-4.704	-4.704

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000588: Erwerb Gabel-Hochhubwagen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.284	0	0	0	0	0	0	-4.284	-4.284
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.284	0	0	0	0	0	0	-4.284	-4.284
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.284	0	0	0	0	0	0	-4.284	-4.284

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000589: Erwerb Anhänger Notstromaggregat										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000590: Ausbau kommunaler Warnsysteme										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.049	0	0	0	0	0	0	14.049	14.049
6	= Summe (investive Einzahlungen)	14.049	0	0	0	0	0	0	14.049	14.049
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.049	0	0	0	0	0	0	14.049	14.049

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000598: Kompensationsleistung Drehleiterkartell										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.500	0	0	0	0	0	0	14.500	14.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	14.500	0	0	0	0	0	0	14.500	14.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.500	0	0	0	0	0	0	14.500	14.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000634: Erwerb Chemieschutzanzüge										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000	-22.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000	-22.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000	-22.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000644: Kauf GWG Büroausstattung FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-25.000	-25.000	0	0	0	-25.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-25.000	-25.000	0	0	0	-25.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-25.000	-25.000	0	0	0	-25.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000645: Kauf GWG Ausst. sonst. Räume FWGH Neuk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-7.000	-7.000	0	0	0	-7.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-7.000	-7.000	0	0	0	-7.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-7.000	-7.000	0	0	0	-7.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000646: Kauf GWG IT und Telekom FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-12.000	-12.000	0	0	0	-12.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-12.000	-12.000	0	0	0	-12.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-12.000	-12.000	0	0	0	-12.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000647: Kauf Ausstattung FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000648: Kauf Küche FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-9.000	-9.000	0	0	0	-9.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-9.000	-9.000	0	0	0	-9.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-9.000	-9.000	0	0	0	-9.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000649: Kauf Funkraum FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000650: Kauf Lagerausstattung FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	0	-8.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	0	-8.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	0	-8.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000651: Atemschutzarbeitsplatz FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	0	-8.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	0	-8.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	0	-8.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000652: Kauf IT und Telekom. FWGH Neukirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000653: Erwerb Löschfahrzeug LF 8/6 LZ Neuk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-360.000	0	0	-360.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-360.000	0	0	-360.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-360.000	0	0	-360.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000654: Erwerb Löschfahrzeug LF 16/12 LZ Vluyt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-360.000	0	-360.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-360.000	0	-360.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-360.000	0	-360.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.890	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	10.890	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.431	-74.000	-67.000	0	-67.000	-67.000	-67.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-54.431	-74.000	-67.000	0	-67.000	-67.000	-67.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43.541	-71.500	-64.500	0	-64.500	-64.500	-64.500	0	0

Produkt **0204**
Brandschutz

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,56	1,56	2,32	2,32	2,32	2,32

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt:

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

3.500 EUR - Zuwendung der Provinzial zur Beschaffung von technischer Ausrüstung zur Brandbekämpfung
Die anderen Erträge ergeben sich aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten (Feuerschutzpauschale - Landesmittel).

Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

6.500 EUR Verwaltungsgebühren für die Durchführung der Brandschauen
25.000 EUR Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr, z.B. Brandsicherheitswachen oder kostenpflichtige Einsätze

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

8.000 EUR Kostenerstattung der Lehrgänge am IdF in Münster
600 EUR Beitragsrückvergütungen aus Versicherungen

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit und Verkaufserlöse

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Der Anstieg der Personalaufwendungen ist vor allem auf die neue Stelle des hauptamtlichen Gerätewartes (siehe Anstieg Stellenanteil) zurück zu führen.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

14.000 EUR – Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (Winterfestmachung Hydranten, Löschbrunnen-/Sirenenwartung)
16.000 EUR – Personalkosten Brandschauer (Vertrag mit der Stadt Kamp-Lintfort)
45.000 EUR – Haltung von Fahrzeugen, Kosten für Treibstoff und TÜV sowie Wartungen und Reparaturen, Kosten für Ersatzbeschaffungen von technischen Geräten, die mit den Fahrzeugen fest verbunden sind
32.000 EUR – Unterhaltung und Ergänzung von sonstigen beweglichen Vermögen wie z.B. Atemschutz-, Funk- oder sonstige feuerwehrtechnische Geräte

Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen setzen sich aus Summen für Abschreibungen der Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, sowie der geringwertigen Wirtschaftsgüter zusammen.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

3.000 EUR – Reinigung und Reparatur Dienst- und Schutzkleidung
35.000 EUR – Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Verdienstausfall, arbeitsmedizinische Untersuchungen
40.000 EUR – Aufwandsentschädigungen, Entschädigungen Brandsicherheitswachen, Kameradschaftspflegemittel
35.000 EUR – Ersatzbeschaffungen Schutzausrüstung (Festwerte)
34.000 EUR – Versicherungen (KFZ, Unfall, Haftpflicht)
14.700 EUR – Telekommunikation, Mieten, Geschäftsausgaben

Zeile 30 – interne Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen (z.B. zentrale Dienstleistungen, Steuerungsleistungen, Baubetriebshof) sind u.a. stellenabhängig.

Produkt **0204**
Brandschutz

Erläuterungen zu den investiven Maßnahmen

7000285 – Umrüstung auf Digitalfunk

Die Umrüstung des Feuerwehrfunks vom analogen auf digitalen Funk ist eine landesweite Notwendigkeit. Geplant war der Beginn der Umstellung bereits für 2012, allerdings gab es kreisweit zeitliche Verschiebungen. Die Anschaffung der neuen Funktechnik erfolgt kreisweit über eine zentrale Ausschreibung. Mit der Umstellung wurde 2013 begonnen und setzt sich in 2016 fort.

7000286 – Mannschaftstransportfahrzeug Niep

7000287 – TSF-W Rayen

Lt. Auskunft der Wehrleitung besteht auch in 2016 kein akuter Bedarf einer Neuanschaffung von Mannschaftstransportfahrzeugen, da die alten Fahrzeuge der Löschzüge noch ausreichend sind, bzw. die in den Löschgruppen vorhandenen Lösungen noch akzeptabel sind. Die Anschaffungen werden daher zeitlich verschoben. Aufgrund der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes wurde empfohlen, das Fahrzeug in Rayen bei Ersatzbeschaffung durch ein TSF-W zu ersetzen.

7000289 – Mannschaftstransportfahrzeug Neukirchen

7000294 – Mannschaftstransportfahrzeug Vluyn

Aufgrund des Alters, sowie Zustandes und Reparaturanfälligkeit der Fahrzeuge sind für 2016 Neuanschaffungen geplant.

7000291 – Löschfahrzeug LZ Neukirchen

Die europaweite Ausschreibung ist in 2015 abgeschlossen worden; entsprechende Aufträge sind erteilt. Die Auslieferung des Fahrzeuges ist für Sommer 2016 geplant.

7000644 – 7000652 – Ausstattung Feuerwehrgerätehaus Neukirchen

Der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses Neukirchen könnte noch im Jahr 2016 beginnen, sodass auch mit der Anschaffung der Innenausstattung begonnen werden muss. Um Aufträge erteilen zu können, ist die Einrichtung von Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

--

Produkt	0205 Bürgerservice und Personenstandswesen
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Erbringung zentraler Dienstleistungen für Einwohner/innen (z.B.: Pass- und Ausweisangelegenheiten, Änderung von Lohnsteuerkarten, Wehrerfassung) Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen sowie Angelegenheiten des Familienbuches, Namensänderungen, Einbürgerungen
Aufgaben / Leistungen	Umfassendes Dienstleistungsangebot zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten; schnelle, bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben; Ausstattung der Einwohner/innen mit den erforderlichen Personaldokumenten, Vollständige Erfassung aller Personenstandsfälle im Stadtgebiet, Schaffung beweiskräftiger deutscher Personenstandsurkunden und Rechtssicherheit im Personenstandswesen
Verantwortlich	Hauptamt
Auftragsgrundlage	Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Ehegesetz, BGB, Personenstandsverordnung, Dienstanweisung für Standesbeamte, Internationales Personenstandsrecht u.a.
Zielgruppe	Einwohner/innen, Unternehmen, interne und externe Dienststellen
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt

0205

Bürgerservice und Personenstandswesen

Lagebericht

Im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses werden die Dienstleistungsangebote des Bürgerbüros geprüft und den ggf. entsprechend den Bedürfnissen der Bürger/innen angepasst.

02 Sicherheit und Ordnung
0205 Bürgerservice und Personenstandswesen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.455	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.376	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	13.472	13.292	15.011	14.971	15.023	15.101
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	176.524	184.792	186.511	186.471	186.523	186.601
11 -	Personalaufwendungen	-333.846	-337.387	-372.500	-356.524	-377.609	-357.767
12 -	Versorgungsaufwendungen	-133	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.750	-106.000	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-360	-560	-560	-560	-560	-560
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-436.089	-443.947	-480.060	-464.084	-485.169	-465.327
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-259.565	-259.155	-293.549	-277.613	-298.647	-278.725
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-259.565	-259.155	-293.549	-277.613	-298.647	-278.725
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-259.565	-259.155	-293.549	-277.613	-298.647	-278.725
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	2.772	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-232.922	-264.981	-291.372	-280.636	-299.712	-282.019
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-32.527	-32.288	-38.609	-35.728	-39.210	-35.631
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-200.395	-232.693	-252.762	-244.908	-260.501	-246.388
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-230.150	-262.981	-289.372	-278.636	-297.712	-280.019
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-489.715	-522.136	-582.921	-556.249	-596.358	-558.745

02 **Sicherheit und Ordnung**
0205 **Bürgerservice und Personenstandswesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	159.210	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.376	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	338	529	757	0	670	678	686
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.145	172.029	172.257	0	172.170	172.178	172.186
10	- Personalauszahlungen	-303.700	-317.551	-326.362	0	-329.570	-332.810	-336.092
11	- Versorgungsauszahlungen	-133	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.771	-106.000	-107.000	0	-107.000	-107.000	-107.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-360	-560	-560	0	-560	-560	-560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-405.964	-424.111	-433.922	0	-437.130	-440.370	-443.652
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-243.819	-252.082	-261.665	0	-264.960	-268.192	-271.466
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **0205**
Bürgerservice und Personenstandswesen

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	6,40	6,28	6,32	6,32	6,32	6,32

Erläuterungen

Stellenanteil

Es erfolgte eine Anpassung an die tatsächlich zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Personalausweise und Pässe

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse aus der Versteigerung der Fundsachen

Sonstige ordentliche Erträge

Unter sonstigen Einzahlungen werden Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen melderechtliche Vorschriften vereinnahmt, sowie Erträge aus Auflösung Rückstellung Urlaub/Arbeitszeit. Differenzen ergeben sich aus Schwankungen im Rahmen der Rückstellungen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten auch Aufwendungen aus Zuführung Rückstellung LOB, Urlaub/Arbeitszeit und Altersteilzeit sowie Pensionsrückstellungen. Schwankungen der Personalaufwendungen resultieren somit nicht aus den Aufwendungen für die laufenden Bezüge.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten für Personalausweise und Pässe

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen im Bereich Standesamt und Bürgerbüro.

--

03 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	535.336	524.975	493.784	502.622	484.826	502.367
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.145	175.000	185.000	185.000	185.000	185.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.626	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357	50	50	50	50	50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.364	19.130	17.778	17.804	17.590	17.293
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	752.828	719.655	697.112	705.976	687.966	705.209
11	- Personalaufwendungen	-413.313	-423.806	-421.489	-416.840	-428.664	-421.672
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.040.763	-1.129.840	-1.118.964	-1.107.140	-1.040.377	-1.061.158
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-108.634	-175.995	-186.910	-87.456	-82.381	-75.155
15	- Transferaufwendungen	-46.149	-43.500	-21.250	-9.500	-4.000	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-267.171	-286.655	-265.551	-251.828	-254.712	-257.380
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.876.030	-2.059.796	-2.014.164	-1.872.764	-1.810.134	-1.815.365
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.123.201	-1.340.141	-1.317.051	-1.166.788	-1.122.168	-1.110.155
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.123.201	-1.340.141	-1.317.051	-1.166.788	-1.122.168	-1.110.155
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.123.201	-1.340.141	-1.317.051	-1.166.788	-1.122.168	-1.110.155
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-4.426.149	-4.876.708	-5.426.621	-4.751.764	-5.603.666	-4.964.908
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-40.252	-41.080	-43.557	-40.307	-44.236	-40.198
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-88.852	-103.501	-100.227	-96.161	-103.092	-96.563
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-184.776	-199.780	-202.245	-203.814	-208.878	-207.222
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-5.656	-4.656	-4.720	-4.704	-4.777	-4.740
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-4.106.613	-4.527.691	-5.075.871	-4.406.778	-5.242.683	-4.616.185
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-4.426.149	-4.876.708	-5.426.621	-4.751.764	-5.603.666	-4.964.908
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-5.549.350	-6.216.849	-6.743.673	-5.918.552	-6.725.834	-6.075.064

03 Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	529.260	518.867	487.812	0	497.062	479.266	497.266
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.475	175.000	185.000	0	185.000	185.000	185.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.693	500	500	0	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357	50	50	0	50	50	50
7	+ Sonstige Einzahlungen	65	33	114	0	76	79	72
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	719.849	694.450	673.476	0	682.688	664.895	682.888
10	- Personalauszahlungen	-377.409	-398.531	-387.266	0	-391.061	-394.894	-398.457
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.035.671	-1.129.840	-1.118.964	0	-1.107.140	-1.040.377	-1.061.158
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-44.694	-43.500	-21.250	0	-9.500	-4.000	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-247.205	-286.655	-265.551	0	-251.828	-254.712	-257.380
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.704.979	-1.858.526	-1.793.031	0	-1.759.529	-1.693.983	-1.716.995
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-985.129	-1.164.076	-1.119.555	0	-1.076.841	-1.029.088	-1.034.107
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-83.250	-135.127	-180.180	0	-43.797	-41.542	-39.265
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-83.250	-135.127	-180.180	0	-43.797	-41.542	-39.265
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-83.250	-135.127	-180.180	0	-43.797	-41.542	-39.265

Produkt	0301 Grundschulen und Förderschule	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
Produktbeschreibung	<p>Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, Schulstandorte und -größen, Raumprogramm, schulorganisatorische Maßnahmen. Organisation der Schülerbeförderungen einschließlich öffentlichem Linienverkehr und Schülerspezialverkehr, Bereitstellung der Schulbücher, Versicherungen, Unterstützung bei Schulfahrten und Veranstaltungen, ärztliche Untersuchungen. Bereitstellung und Betrieb der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen für Schulen und sonstige Nutzer</p>	
Aufgaben / Leistungen	<p>Ausreichende und bedarfsgerechte Schulraumversorgung und Ausstattung, zeitnahe Entscheidungen bei Planabweichungen, qualifizierte und bedarfsgerechte Personalausstattung materielle und organisatorische Unterstützung der Ziele der Schulen im Schulprogramm Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung, größtmögliche Einbindung in den öffentlichen Personennahverkehr, Erleichterung der Lernsituation, Absicherung bei Unfällen und anderen Schadensereignissen, Vernetzung von Schule, Jugend und Sozialarbeit wirtschaftlicher und umweltverträglicher Schulbetrieb, multifunktionale Nutzung der Schulgebäude</p>	
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Schulentwicklungsplan, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse, Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume und Schulhöfe bei Überlassung an Dritte, Hausordnung für die Schulen	
Zielgruppe	Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn Schüler(innen), Eltern, Lehrer(innen) Schulaufsicht Vereine, Verbände und sonstige Nutzer(innen)	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Bildung fördern	Bis zum 30.06.2016 wird die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes unter Berücksichtigung der Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 vorgelegt.	
Flüchtlinge und Asylanten aufnehmen	Alle schulpflichtigen Grundschul Kinder der Asylbewerber werden nach der Ankunft in Neukirchen-Vluyn eingeschult und sprachlich gefördert.	

Produkt **0301**
Grundschulen und Förderschule

Lagebericht

Der Haushalt 2016 soll am 16.12.2015 durch den Stadtrat verabschiedet werden. Aus diesem Grund konnten die amtlichen Schuldaten vom 15.10.2015 nicht als Planungsgrundlage dienen, die Haushaltsansätze wurden auf Basis der Schüler/innenzahlen vom 15.10.2014 ermittelt.

Die kommunale Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2015/16 beträgt 9. In der Antonius-Schule, der Friedensreich-Hundertwasser-Schule und der Pestalozzi-Schule wurden je zwei Eingangsklassen und in der Gerhard-Tersteegen-Schule drei Eingangsklassen gebildet.

Die Anzahl der Schüler/innen bleibt weiterhin stabil, der Anteil der Grundschulkindern im Offenen Ganzttag erhöht sich weiter. Einzelne Nachfragen für die Betreuung von Schüler/innen der Dörpfeldschule werden durch die Gerhard-Tersteegen-Schule abgedeckt.

Gemäß Förderschulkonzept des Kreises Wesel werden ab dem Schuljahr 2016/17 die Förderschulen (ES/LE) in Trägerschaft der kreisangehörigen Kommunen geschlossen und damit auch in Neukirchen-Vluyn der Standort Dörpfeldschule aufgegeben. Das Gebäude wird dann – wie ursprünglich geplant – dem Offenen Ganztagsangebot der Gerhard-Tersteegen-Schule zur Verfügung gestellt.

Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 startete das JeKi Nachfolgeprogramm JeKits, an dem alle vier städtischen Grundschulen teilnehmen.

Die Schulsozialarbeit wird ab dem Schuljahr 2015/16 mit Landesmitteln weiter gefördert. Gemäß Ratsbeschluss wird der bisherige Stellenanteil der Fachkräfte durch zusätzliche Eigenmittel beibehalten.

Ab dem Schuljahr 2015/16 wird im Umfang von 8 Unterrichtsstunden/Woche eine Sprachförderung für zugewanderte Kinder in den Grundschulen durchgeführt.

Die IT-Ausstattung der Grundschulen wird in enger Abstimmung zwischen Schulen und Stadtverwaltung auf Grundlage von Medienkonzepten weiter ausgebaut und verbessert.

03 Schulträgeraufgaben
0301 Grundschulen und Förderschule

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	404.253	405.032	371.085	360.016	338.868	336.710
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.145	175.000	185.000	185.000	185.000	185.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.332	500	500	500	500	500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219	50	50	50	50	50
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.487	8.715	7.104	7.131	7.161	7.204
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	608.435	589.296	563.740	552.697	531.579	529.464
11 -	Personalaufwendungen	-207.721	-217.672	-188.809	-189.513	-192.275	-192.797
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-595.579	-642.582	-621.943	-602.754	-559.910	-559.963
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-44.200	-37.877	-31.529	-24.833	-24.024	-23.364
15 -	Transferaufwendungen	-46.149	-43.500	-21.250	-9.500	-4.000	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.536	-109.345	-100.446	-100.048	-101.026	-102.202
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.000.184	-1.050.976	-963.977	-926.648	-881.235	-878.326
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-391.749	-461.680	-400.237	-373.950	-349.656	-348.862
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-391.749	-461.680	-400.237	-373.950	-349.656	-348.862
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-391.749	-461.680	-400.237	-373.950	-349.656	-348.862
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.626.108	-1.697.407	-1.746.429	-1.537.639	-1.548.624	-1.556.328
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-20.888	-21.594	-22.542	-20.860	-22.893	-20.804
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-47.305	-57.485	-51.662	-49.562	-53.137	-49.769
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-91.596	-109.508	-101.307	-102.095	-104.633	-103.804
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-3.482	-2.888	-2.930	-2.919	-2.968	-2.943
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-1.462.838	-1.505.933	-1.567.988	-1.362.202	-1.364.992	-1.379.008
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-1.626.108	-1.697.407	-1.746.429	-1.537.639	-1.548.624	-1.556.328
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-2.017.857	-2.159.087	-2.146.666	-1.911.590	-1.898.280	-1.905.190

03 Schulträgeraufgaben
0301 Grundschulen und Förderschule

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.197	399.960	366.103	0	355.353	334.205	332.205
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.475	175.000	185.000	0	185.000	185.000	185.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.398	500	500	0	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219	50	50	0	50	50	50
7	+ Sonstige Einzahlungen	29	18	14	0	9	10	10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	589.318	575.528	551.667	0	540.912	519.765	517.765
10	- Personalauszahlungen	-190.251	-204.508	-177.116	0	-178.830	-180.561	-182.309
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-591.534	-642.582	-621.943	0	-602.754	-559.910	-559.963
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-44.694	-43.500	-21.250	0	-9.500	-4.000	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-83.092	-109.345	-100.446	0	-100.048	-101.026	-102.202
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-909.571	-999.935	-920.755	0	-891.132	-845.497	-844.474
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-320.253	-424.407	-369.087	0	-350.219	-325.732	-326.709
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-35.613	-31.748	-17.155	0	-11.144	-11.137	-11.196
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-35.613	-31.748	-17.155	0	-11.144	-11.137	-11.196
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-35.613	-31.748	-17.155	0	-11.144	-11.137	-11.196

03 Schulträgeraufgaben
0301 Grundschulen und Förderschule

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	737	737
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	737	737
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.236	-1.236
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-35.613	-31.748	-17.155	0	-11.144	-11.137	-11.196	-44.458	-44.458
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-35.613	-31.748	-17.155	0	-11.144	-11.137	-11.196	-45.694	-45.694
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-35.613	-31.748	-17.155	0	-11.144	-11.137	-11.196	-44.957	-44.957

Produkt	0301 Grundschulen und Förderschule					
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	4,11	4,20	3,83	3,83	3,83	3,83
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundschulen	Stand: 15.10.2013	Stand 15.10.2014	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/19
Zahl der Schüler/innen						
Antoniusschule	179	171	171	177	180	182
F.-Hundertwasser-Schule	171	165	165	185	190	200
G.-Tersteegen-Schule	272	267	267	255	265	273
Pestalozzischule	187	199	199	191	189	173
gesamt	809	802	802	808	824	828
Betreuungsmaßnahmen						
Offener Ganztag						
Antoniusschule	43	52	58	58	58	58
F.-Hundertwasser-Schule	52	60	60	60	60	60
G.-Tersteegen-Schule	141	141	138	138	138	138
Pestalozzischule	55	60	57	57	57	57
gesamt	291	313	313	313	313	313
Vor- und Übermittagbetreuung						
Antoniusschule	30	20	20	20	20	20
F.-Hundertwasser-Schule	10	15	15	15	15	15
G.-Tersteegen-Schule	0	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	29	23	23	23	23	23
gesamt	69	58	58	58	58	58
Förderschule						
Zahl der Schüler/innen						
Niederrheinschule Abt. Dörpfeld	20	14	10	0	0	0
Betreuungsmaßnahmen						
Offene Ganztagschule	0	0	0	0	0	0
Vor- und Übermittagbetreuung	---	---	---	---	---	---

Produkt		0301				
		Grundschulen und Förderschule				
Grundschulen	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Schüleranteil in % in der	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/19
Offenen Ganztagschule						
Antoniusschule	24,0	30,4	33,9	32,8	32,2	31,9
F.-Hundertwasser-Schule	30,4	36,4	36,4	32,4	31,6	30,0
G.-Tersteegen-Schule	51,8	52,8	51,7	54,1	52,1	50,5
Pestalozzischule	29,4	30,2	28,6	29,8	30,2	32,9
Durchschnitt	33,9	37,5	37,7	37,3	36,5	36,3
Vor- und Übermittagbetreuung						
Antoniusschule	16,8	11,7	11,7	11,3	11,1	11,0
F.-Hundertwasser-Schule	5,8	9,1	9,1	8,1	7,9	7,5
G.-Tersteegen-Schule	0	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	15,5	11,6	11,6	12,0	12,2	13,3
Durchschnitt	9,5	10,8	8,1	7,9	7,8	7,9
Förderschule						
Schüleranteil in % in der	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/19
Offenen Ganztagschule						
Niederrheinschule Abt. Dörpfeld	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen						
<u>Stellenanteil</u>						
Die Verringerung des Stellenanteils hängt mit der Auflösung der Förderschule zum Ende des Schuljahres 2015/16 zusammen.						
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>						
Landeszuwendungen für						
- Betriebskosten der "Offenen Ganztagschulen"			315.705 EUR			
- Vor- und Übermittagbetreuung (3 OGS à 5.500 EUR)			16.500 EUR			
Fördermittel für das JEKI-Projekt			17.250 EUR			
Zuwendung Schulsozialarbeit (Landesmittel)			16.648 EUR			
Erträge Sonderpostenauflösung Zuwendungen			<u>4.982 EUR</u>			
			371.085 EUR			
Das JEKI-Projekt läuft mit dem Schuljahr 2017/18 aus. Die Zahl der JEKI-Schülerinnen und Schüler und damit der Zuwendungen verringert sich sukzessiv.						
Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 startete das Nachfolgeprogramm JeKits, es erfordert keine städtischen Eigenmittel, d.h. die Erträge (Zuwendung, Elternbeiträge) decken die Aufwendungen der Musikschule. Ertrag und Aufwand für das JeKits-Projekt werden über die Veränderungsliste gemeldet.						
<u>Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte</u>						
Elternbeiträge OGS Grundschulen			185.000 EUR			
<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>						
Mieten und Pachten			500 EUR			
Bei den <u>sonstigen ordentlichen Erträgen</u> handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen.						

Produkt **0301**
Grundschulen und Förderschule

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kostenerstattung (einschl. städt. Anteil) an OGS-Maßnahmeträger	457.319 EUR
Unterhaltungsausgaben Grund/Förderschule (Budgets, IT-Mittel)	13.236 EUR
Kostenbeteiligung Förderschule Kamp-Lintfort (1. Halbjahr)	2.050 EUR
Weiterleitung Zuschuss Schulsozialarbeit zuzüglich Eigenanteil	42.838 EUR
Lernmittelfreiheit Grundschulen	20.500 EUR
Schülerfahrtkosten inkl. der Beförderungskosten zum Schwimm- und Sportunterricht und nach Kamp-Lintfort	<u>86.000 EUR</u>
	621.943 EUR

Die Niederrheinschule, Standort Dörpfeld-Schule in Neukirchen-Vluyn wird zum Schuljahr 2016/2017 aufgegeben.

Transferaufwendungen

JEKI-Projekt Weitergabe der Fördermittel
an die Musikschule zuzügl. Defizitabdeckung **21.250 EUR**
Neben der Zuwendung (17.250 EUR) sind 2016 max. 4.000 EUR zur Abdeckung eines möglichen JEKI-Defizites,
2017 noch 3.000 EUR und 2018 (JEKI-Projektauslauf) 2.000 EUR eingeplant.

Erläuterungen zum JeKits-Projekt: siehe Zuwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachausgaben Schülerlotsen	300 EUR
Mieten für Turnhallen	200 EUR
Schulschwimmen (interne Verrechnung)	23.400 EUR
Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Telefonkosten) für alle Grundschulen und Förderschule	16.046 EUR
Kosten für ärztliche Untersuchungen (Einschulung, Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf)	13.500 EUR
Haftpflicht- und Unfallversicherung Grund-/Förderschulen	<u>47.000 EUR</u>
	100.446 EUR

Die Umlage Gebäudemanagement enthält Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Investive Maßnahmen:

Bei den investiven Maßnahmen handelt es um die Schulbudgets
und die IT-Mittel gemäß BKS-Beschluss vom 16.11.2015 **17.155 EUR**

Im Rahmen der Umsetzung der Haushaltskonsolidierung (Maßnahme lfd. Nr. 20) wurden die investiven Schulbudgets um 25% gekürzt.

Produkt	0302 Weiterführende Schulen	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
Produktbeschreibung	Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, Schulstandorte und -größen, Raumprogramm, schulorganisatorische Maßnahmen. Organisation der Schülerbeförderungen einschließlich öffentlicher Linienverkehr und Schülerspezialverkehr, Bereitstellung der Schulbücher, Versicherungen, Unterstützung bei Schulfahrten und Veranstaltungen, ärztliche Untersuchungen. Bereitstellung und Betrieb der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen für Schulen und sonstige Nutzer	
Aufgaben / Leistungen	Ausreichende und bedarfsgerechte Schulraumversorgung und Ausstattung, zeitnahe Entscheidungen bei Planabweichungen, qualifizierte und bedarfsgerechte Personalausstattung materielle und organisatorische Unterstützung der Ziele der Schulen im Schulprogramm Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung, größtmögliche Einbindung in den öffentlichen Personennahverkehr, Erleichterung der Lernsituation, Absicherung bei Unfällen und anderen Schadensereignissen, Vernetzung von Schule, Jugend und Sozialarbeit wirtschaftlicher und umweltverträglicher Schulbetrieb, multifunktionale Nutzung der Schulgebäude	
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Schulentwicklungsplan, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse, Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume und Schulhöfe bei Überlassung an Dritte, Hausordnung für die Schulen	
Zielgruppe	Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn Schüler(innen), Eltern, Lehrer(innen) Schulaufsicht Vereine, Verbände und sonstige Nutzer(innen)	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Bildung fördern	Bis zum 30.06.2016 wird die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes unter Berücksichtigung der Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 vorgelegt.	

Produkt**0302****Weiterführende Schulen****Lagebericht**

Im Jahr 2015 standen das Anmeldeverfahren für die Gesamtschule und die Vorbereitungen für den Schulstart sowie die Entwicklungsplanung für die Sanierung und den Umbau des Schulzentrums unter Berücksichtigung einer einlaufenden Gesamtschule und den Belangen des Gymnasiums im Focus. Diese Themen und die anschließende Ausführungsplanung werden auch 2016 Arbeitsschwerpunkte sein. Die Gesamtschule wird mit dem 2. Jahrgang in die Hauptschule einlaufen. Die Ausstattungsbedarfe für die Gesamtschule, den naturwissenschaftlichen Trakt und der Mensa müssen festgestellt werden.

In die 5. Klassen des Schuljahres 2015/16 wurden 136 Kinder in der Gesamtschule und 113 Kinder im Gymnasium aufgenommen. Entsprechend wird von einer 9-Zügigkeit im Schulzentrum ausgegangen. Nach dem Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen im Februar 2016 wird die Schulentwicklungsplanung fortgeschrieben.

Nach einem Tag der Offenen Tür (10.01.2015), einer Zukunftswerkstatt (11.05.2015) fand am 13.08.2015 der erste Schultag der Gesamtschule statt. Die kommissarische Schulleitung wurde durch die Bezirksregierung bestellt, 12 Lehrkräfte (incl. Abordnungen von anderen Schulen) unterrichten den ersten Jahrgang, das Schulsekretariat ist 16 Std./Woche besetzt. Die Verpflegung (für das gesamte Schulzentrum) wird durch eine Interimslösung im PZ der Realschule, sichergestellt. Neben Snacks werden Menüs, die nach dem cook & chill Verfahren hergestellt werden und nach dem DGE-Qualitätsstandard zertifiziert sind, angeboten.

Die IT-Ausstattung der weiterführenden Schulen wird auch im Jahr 2016 (auf Grundlage der fortgeschriebenen IT-Konzepte) weiter ausgebaut und verbessert. Für die Gesamtschule wird das Medienkonzept bis zum 31.12.2015 vorliegen. Der Beschluss über die Bereitstellung der IT-Mittel wird in der Sitzung des Ausschusses für Bildung-Kultur-Sport am 16.11.2015 gefasst.

Der Haushalt 2016 soll am 16.12.2015 durch den Stadtrat verabschiedet werden. Aus diesem Grund konnten die amtlichen Schuldaten vom 15.10.2015 nicht als Planungsgrundlage dienen, die Haushaltsansätze wurden auf Basis der Schüler/innenzahlen vom 15.10.2014 ermittelt, unter Berücksichtigung der Gesamtschule (+136) und dem Auslaufen der Hauptschule (-20) und Realschule (-80).

Die Schulsozialarbeit wird ab dem Schuljahr 2015/16 mit Landesmitteln weiter gefördert. Gemäß Ratsbeschluss wird der bisherige Stellenanteil der Fachkräfte durch zusätzliche Eigenmittel beibehalten.

03 Schulträgeraufgaben
0302 Weiterführende Schulen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.083	119.943	122.699	142.606	145.958	165.657
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	294	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	12.878	10.415	10.674	10.673	10.429	10.089
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	144.393	130.359	133.373	153.279	156.387	175.746
11 -	Personalaufwendungen	-205.592	-206.134	-232.680	-227.327	-236.389	-228.875
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-445.184	-487.258	-497.021	-504.386	-480.467	-501.195
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-64.435	-138.118	-155.381	-62.623	-58.358	-51.791
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160.635	-177.310	-165.105	-151.780	-153.686	-155.178
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-875.846	-1.008.820	-1.050.187	-946.116	-928.900	-937.039
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-731.453	-878.461	-916.814	-792.837	-772.513	-761.293
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-731.453	-878.461	-916.814	-792.837	-772.513	-761.293
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-731.453	-878.461	-916.814	-792.837	-772.513	-761.293
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-2.800.041	-3.179.301	-3.680.192	-3.214.125	-4.055.042	-3.408.580
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-19.363	-19.486	-21.015	-19.447	-21.342	-19.394
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-41.547	-46.016	-48.566	-46.598	-49.955	-46.794
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-93.180	-90.273	-100.938	-101.719	-104.246	-103.418
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-2.174	-1.769	-1.790	-1.785	-1.809	-1.797
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-2.643.776	-3.021.758	-3.507.883	-3.044.576	-3.877.690	-3.237.178
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-2.800.041	-3.179.301	-3.680.192	-3.214.125	-4.055.042	-3.408.580
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-3.531.493	-4.057.762	-4.597.006	-4.006.962	-4.827.555	-4.169.874

03 Schulträgeraufgaben
0302 Weiterführende Schulen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.062	118.907	121.709	0	141.709	145.061	165.061
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	294	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	36	15	100	0	66	69	62
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.531	118.922	121.809	0	141.775	145.130	165.123
10	- Personalauszahlungen	-187.158	-194.022	-210.151	0	-212.231	-214.333	-216.147
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-444.137	-487.258	-497.021	0	-504.386	-480.467	-501.195
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-164.112	-177.310	-165.105	0	-151.780	-153.686	-155.178
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-795.407	-858.590	-872.277	0	-868.397	-848.486	-872.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-664.876	-739.669	-750.468	0	-726.622	-703.356	-707.397
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-47.637	-103.379	-163.025	0	-32.653	-30.405	-28.069
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-47.637	-103.379	-163.025	0	-32.653	-30.405	-28.069
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-47.637	-103.379	-163.025	0	-32.653	-30.405	-28.069

03 Schulträgeraufgaben
0302 Weiterführende Schulen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000625: Einrichtung provisorische Mensa										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-47.637	-73.379	-163.025	0	-32.653	-30.405	-28.069	-4.560	-49.560
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-47.637	-73.379	-163.025	0	-32.653	-30.405	-28.069	-4.560	-49.560
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-47.637	-73.379	-163.025	0	-32.653	-30.405	-28.069	-4.560	-49.560

Produkt		0302				
		Weiterführende Schulen				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	4,04	3,94	4,03	4,03	4,03	4,03
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stand 15.10.2013	Stand 15.10.2014	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/19
Zahl der Schüler/innen						
Haarbeck-Schule	284	251	231	146	103	55
Theodor-Heuss-Realschule	539	546	466	373	269	162
Julius-Stursberg-Gymnasium	1.001	966	966	914	881	874
Gesamtschule			136	260	385	510
gesamt	1.824	1.763	1.799	1.693	1.638	1.6010
Erläuterungen						
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>						
Landeszuwendungen						
-	aus dem Programm "Geld oder Stelle"					
	Haarbeckschule		19.200 EUR			
	Theodor-Heuss-Realschule		23.600 EUR			
	Städtische Gesamtschule		20.000 EUR			
	Julius-Stursberg-Gymnasium		28.700 EUR			
	Belastungsausgleich nach § 21 SchülerfahrkostenVO		13.561 EUR			
	Zuwendung Schulsozialarbeit (Landesmittel)		16.648 EUR			
	Erträge aus Sonderpostenauflösung von Zuweisungen		990 EUR			
			122.699 EUR			
Bei den <u>sonstigen ordentlichen Erträgen</u> handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen.						
Die Schwankungen im Bereich der <u>Personalaufwendungen</u> sind durch die jährlich unterschiedlichen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage begründet (siehe Lagebericht Personalmanagement).						
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>						
Unterhaltungsausgaben						
für alle weiterführenden Schulen (Schulbudgets, IT Mittel)			41.636 EUR			
davon für die einlaufende Gesamtschule 12.429 EUR						
EDV-Dienstleistungen			33.047 EUR			
Weitergabe der Landeszuwendungen für alle weiterführenden Schulen an Maßnahmenträger "Geld oder Stelle"			91.500 EUR			
Weitergabe Zuschuss Schulsozialarbeit zuzüglich Eigenanteil			42.838 EUR			
Kosten der Lernmittelfreiheit für alle weiterführenden Schulen			92.500 EUR			
Ansatzserhöhung durch einlaufende Gesamtschule erforderlich.						
Schülerfahrtkosten zum Schulzentrum			<u>195.500 EUR</u>			
			497.021 EUR			

Produkt **0302**
Weiterführende Schulen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Telefonkosten) für alle weiterführenden Schulen (Schulbudgets)	23.005 EUR
Kosten amtsärztliche Untersuchungen für Betriebspraktika	900 EUR
Schulschwimmen (interne Verrechnung)	12.200 EUR
Beratungsleistungen	20.000 EUR
Haftpflicht- und Unfallversicherung für alle weiterführenden Schulen	<u>109.000 EUR</u>
	165.105 EUR

Im Jahr 2016 sind 20.000 Euro für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, Inklusionskonzept u.a. eingeplant.

In der Umlage Gebäudemanagement sind die Sanierungskosten für das Gymnasium enthalten.

Investive Maßnahmen:

Bei den investiven Maßnahmen handelt es um die Schulbudgets und die IT-Mittel gemäß BKS-Beschluss vom 16.11.2015

Hauptschule	4.266 EUR
	3.400 EUR
Realschule	6.617 EUR
	10.000 EUR
Gymnasium	14.202 EUR
einschl. Beschaffung aktiver Netzwerkkomponenten wg. Neu/Umbau	42.000 EUR
Ausstattung Mensa-Neubau und Fachräume	45.000 EUR
Gesamtschule	10.000 EUR
einschl. zentraler Server Schulzentrum	<u>27.540 EUR</u>
	163.025 EUR

Für Hauptschule, Realschule und Gymnasium wurden die investiven Mittel der Schulbudgets um 25% gekürzt. Der Ansatz für die Gesamtschule in Höhe von 10.000 EUR erfolgt gemäß Ratsbeschluss vom 19.03.2014.

--

04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.402	17.810	23.690	12.579	12.492	12.032
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.398	69.350	59.100	56.600	45.600	29.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.449	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	636	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	21.287	19.909	19.619	17.736	16.132	16.214
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	123.171	111.070	106.409	90.915	78.225	61.746
11 -	Personalaufwendungen	-464.640	-452.403	-477.976	-409.911	-386.935	-361.950
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.125	-109.925	-83.400	-81.400	-69.400	-70.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-13.016	-10.108	-9.408	-7.869	-7.105	-6.160
15 -	Transferaufwendungen	-106.782	-108.066	-109.350	-110.634	-111.918	-113.202
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.509	-44.683	-47.693	-47.693	-42.693	-42.693
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-750.073	-725.185	-727.827	-657.508	-618.051	-594.405
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-626.901	-614.115	-621.418	-566.592	-539.826	-532.658
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-626.901	-614.115	-621.418	-566.592	-539.826	-532.658
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-626.901	-614.115	-621.418	-566.592	-539.826	-532.658
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-617.452	-883.154	-617.804	-625.190	-617.412	-602.071
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-47.367	-45.553	-51.255	-41.777	-40.265	-36.590
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-105.280	-118.140	-125.188	-81.463	-84.209	-78.740
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-24.349	-25.279	-22.675	-22.837	-23.403	-23.208
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-440.457	-694.182	-418.686	-479.114	-469.535	-463.532
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-617.452	-883.154	-617.804	-625.190	-617.412	-602.071
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.244.353	-1.497.270	-1.239.223	-1.191.783	-1.157.238	-1.134.729

04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.573	13.875	20.600	0	10.600	10.600	10.600
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.483	69.350	59.100	0	56.600	45.600	29.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.449	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	636	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	378	84	315	0	208	217	227
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.520	87.309	84.015	0	71.408	60.417	44.327
10	- Personalauszahlungen	-404.783	-420.347	-419.760	0	-377.891	-335.602	-338.902
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-123.470	-109.925	-83.400	0	-81.400	-69.400	-70.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-106.782	-108.066	-109.350	0	-110.634	-111.918	-113.202
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.431	-16.708	-19.718	0	-19.718	-14.718	-14.718
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-651.466	-655.046	-632.228	0	-589.643	-531.638	-537.222
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-558.947	-567.737	-548.214	0	-518.235	-471.220	-492.894
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-33.602	-29.475	-29.475	0	-29.475	-29.475	-29.475
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-33.602	-29.475	-29.475	0	-29.475	-29.475	-29.475
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.602	-29.475	-29.475	0	-29.475	-29.475	-29.475

Produkt	0401 Kultur
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Planung und Organisation des städtischen Kulturprogramms, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der regionalen kulturellen Aktivitäten, Förderung von örtlichen Künstlern, Gruppen und Kultureinrichtungen, Gestalten der Offenen Kulturarbeit in Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen, Bücherei, Jugendgruppen etc., Städtepartnerschaften
Aufgaben / Leistungen	Sicherstellung eines breiten kulturellen Angebotes, wirtschaftlicher Betrieb der Kulturhalle, Stärkung der kulturellen Infrastruktur, Intensivierung und Vernetzung des regionalen Kulturangebotes, Verknüpfung der freien Kulturarbeit mit dem städtischen Kulturangebot, Völkerverständigung durch Austausch auf den Gebieten Jugend-, Schüler-, Bürgerbegegnungen, Kultur und Sport, Imagepflege
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
Auftragsgrundlage	Kulturförderungsrichtlinien der Stadt Neukirchen-Vluyn, Beschlüsse des Ausschusses für Bildung-Kultur-Sport, Ratsbeschlüsse, Richtlinien zur Förderung von Städtepartnerschaftsbegegnungen, verschiedene Förderrichtlinien
Zielgruppe	Einwohner/-innen von Neukirchen-Vluyn und auswärtige Besucher/-innen städtischer Kulturveranstaltungen Kultureinrichtungen, Kulturgruppen und einzelne Künstler/-innen

Ziele (Zielkonzept)

Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016
Junge Menschen an NV binden	Das Programm für den „Day of Song“ im Jahre 2016 wird im besonderen Maße auf die Altersgruppe 17 bis 25 Jahre ausgerichtet. Erstmalig geplant ist die Teilnahme an der "Nacht der Jugendkultur" 2016. Diese findet im Rahmen der Initiative Jugendkulturland NRW statt. Zusammen mit den Jugendzentren wird ein Programm entwickelt, das besonders auf die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgerichtet sein wird. Termin wird voraussichtlich im September 2016 sein.
Flüchtlinge und Asylanten aufnehmen	Im Rahmen der offenen Kulturarbeit 2016 werden mindestens zwei Veranstaltungen für die Zielgruppe „Asylbewerber und Flüchtlinge“, darunter eine für die Erwachsenen und eine für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt.

Kennzahlen

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Spielzeit 14/15	Spielzeit 15/16	Spielzeit 15/16	Spielzeit 2017	Spielzeit 2018	Spielzeit 2019
Auslastungsquote bei Veranstaltungen im Saal	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %
Zuschuss je Einwohner für Saal, Seitenbühne, Matineen, Offene Kulturarbeit in EUR	0,37	K.A.	K.A.	K.A.	K.A.	K.A.

Produkt

**0401
Kultur**

Lagebericht

Die Umstellung von der bisherigen Tournee bezogenen Spielzeit (in der Regel September bis Mai) auf eine Kalenderjahr bezogene Spielzeit (Januar bis Dezember eines Jahres) wurde vollzogen und damit die Harmonisierung der Spielzeit- mit der Haushaltsplanung und -ausführung. Die Spielzeit 2015/16 dauert dazu einmalig eineinhalb Jahre von September 2015 bis Dezember 2016.

Im September 2015 hat der Ausschuss für Bildung-Kultur-Sport die aktualisierte „Kulturkonzeption Stadt Neukirchen-Vluyn“ als Arbeitsgrundlage für die Weiterentwicklung der Kulturarbeit in den nächsten zwei Jahren beschlossen.

Kulturprogramm

Das für die Spielzeit 2015/16 beschlossene Kulturprogramm befindet sich in der Umsetzung. Das Ziel, einerseits bekannte Künstler/-innen für einen Auftritt in Neukirchen-Vluyn zu gewinnen, wurde unter Einbindung der Agentur XXL-Eventmarketing erreicht. Ebenso die Vorgabe, Programmpunkte für die Altersgruppe der 17- bis 25-Jährigen anzubieten (NightWash und Stadelmann). Der Anteil der durch die Agentur XXL-Eventmarketing vermittelten Veranstaltungen steigt weiter.

Die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Maßnahmen wurden umgesetzt.

Offene Kulturarbeit

Die bestehenden Veranstaltungen bzw. Formate der Offenen Kulturarbeit wurden und werden auch künftig fortgesetzt. Wesentliche Aspekte der Offenen Kulturarbeit sind Vernetzung und vermittelnde Tätigkeiten.

Schul-Kultur-Arbeit

Wie schon dargelegt, hat der Ausschuss für Bildung-Kultur-Sport der aktualisierten „Kulturkonzeption Stadt Neukirchen-Vluyn“ zugestimmt. Darin aufgezeigte Perspektiven für die Arbeit der „Kulturellen Bildung“ wurden bereits für 2015 einbezogen und umgesetzt.

Förderprogramm „Schule und Kultur“

Die von der Haarbeck-Schule und der Theodor-Heuss-Realschule für das Schuljahr 2015/16 eingereichten Projekte zur Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung werden nicht mit Landesmitteln gefördert. Das Theaterprojekt der Haarbeck-Schule wird dennoch in vereinfachter Form durchgeführt. Finanziert wird das Projekt nunmehr mit Mitteln des Fördervereins der Schule und des Kroko-Preisgeldes.

Förderprogramm „Kulturstrolche“

Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 wurden alle zweiten bis vierten Klassen (insges. 27 Klassen) der städtischen Grundschulen zu Kulturstrolchen. Die zweiten Schuljahre besuchen das Lehmbruckmuseum und die Stadtbücherei zum Thema Medienpädagogik. Vorwiegend an ortsgeschichtlichen Führungen, dem Besuch des Museumsarchivs und der historischen Klasse beteiligen sich die dritten Klassen. Die vierten Klassen besuchen die Dt. Oper am Rhein (Opernpädagogik) und blicken hinter die Kulissen, ferner wird eine Theatervorstellung besucht.

Förderprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

Das Bundesprojekt läuft über einen Zeitraum von 5 Jahren. Jeweils 3 Bündnispartner planen und setzen ein gemeinsames Projekt um.

Das lokale Bündnis der Türkisch-islamischen Gemeinde/Schul-Kultur-Arbeit/VHS/Theodor-Heuss-Realschule wird mit den „Kofferbiografien“ aus dem Jahr 2014 im Jahr 2015 fortgesetzt und wird für 2016 und 2017 erneut beantragt. Die VHS Krefeld/Neukirchen-Vluyn ist Antragsteller und Zuschussempfänger. Der Antrag wurde zwischenzeitlich positiv beschieden.

Das Projekt „Jugend ins Zentrum“ des soziokulturellen Verbandes für die Altersgruppe der 8 – 12jährigen wird in 2016 mit öffentlichen Mitteln gefördert. Hier ist das Jugendzentrum Klingerhuf bzw. der Neukirchener Erziehungsverein Antragsteller und Zuschussempfänger.

Förderung „Kulturraum Niederrhein“

Gemeinsam mit den Städten Krefeld, Kamp-Lintfort und Venlo wurde ein Antrag im September 2015 für 2016 und 2017 gestellt. Antragsteller ist die Stadt Krefeld, die auch die notwendigen Eigenmittel bereitstellt. Thema ist die künstlerische Auseinandersetzung mit Stadtentwicklungsprozessen.

Kulturrucksack

Unter dem Projekttitel „Interkommunales Kultur-Projekt für 10 - 14jährige Überflieger“ erteilte die Bezirksregierung Düsseldorf im Dezember 2015 einen Zuwendungsbescheid für 2016 über 5.654 EUR. Die Gemeinschaftsmaßnahme der drei Kommunen Hemer, Kamp-Lintfort und Neukirchen-Vluyn wurde als positiver Sonderfall in die Aktivitäten des Kulturrucksacks einbezogen.

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.102	14.373	21.098	10.600	10.600	10.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.006	42.750	22.500	20.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.150	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.515	7.137	7.206	5.297	5.309	5.331
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	79.242	68.259	54.804	39.897	28.909	28.931
11	- Personalaufwendungen	-156.655	-143.383	-166.440	-100.776	-118.400	-97.324
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.744	-60.625	-35.100	-32.100	-21.100	-21.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.487	-3.367	-3.127	-2.561	-2.092	-1.901
15	- Transferaufwendungen	-12.782	-12.782	-12.782	-12.782	-12.782	-12.782
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.400	-2.390	-5.400	-5.400	-400	-400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-247.067	-222.547	-222.848	-153.618	-154.774	-133.507
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-167.825	-154.287	-168.044	-113.721	-125.865	-104.576
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-167.825	-154.287	-168.044	-113.721	-125.865	-104.576
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-167.825	-154.287	-168.044	-113.721	-125.865	-104.576
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-283.797	-538.796	-306.590	-290.910	-285.851	-273.503
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-12.350	-12.494	-14.784	-8.028	-8.810	-8.006
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-73.850	-87.332	-94.242	-52.549	-55.907	-52.865
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-18.229	-17.145	-17.717	-17.846	-18.289	-18.139
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-179.368	-421.827	-179.847	-212.487	-202.845	-194.493
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-283.797	-538.796	-306.590	-290.910	-285.851	-273.503
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-451.621	-693.084	-474.634	-404.631	-411.715	-378.079

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.128	13.875	20.600	0	10.600	10.600	10.600
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.626	42.750	22.500	0	20.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.150	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	335	62	243	0	161	168	176
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.708	60.687	47.343	0	34.761	23.768	23.776
10	- Personalauszahlungen	-125.013	-130.911	-132.598	0	-87.871	-88.696	-89.540
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.887	-60.625	-35.100	0	-32.100	-21.100	-21.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-12.782	-12.782	-12.782	0	-12.782	-12.782	-12.782
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.400	-2.390	-5.400	0	-5.400	-400	-400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-217.082	-206.708	-185.880	0	-138.153	-122.978	-123.822
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-150.373	-146.021	-138.537	0	-103.393	-99.210	-100.046
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.146	-1.146
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.146	-1.146
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.146	-1.146

Produkt		0401 Kultur				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	2,43	2,43	2,42	1,42	1,42	1,42
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Spielzeit 14/15	Spielzeit 15/16	Spielzeit 15/16	Spielzeit 2017	Spielzeit 2018	Spielzeit 2019
Kulturveranstaltungen	Ergebnis:					
Saal		12	10	11	11	11
Sonstige		0	2	1	1	1
Offene Kulturarbeit		14	12	12	12	12
Besucher						
Saal		3.600	3.600	3.300	3.300	3.300
Sonstige		0	400	350	350	350
Offene Kulturarbeit		4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Erträge						
Saal		39.000	20.500	18.000	7.000	7.000
Sonstige		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Offene Kulturarbeit		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe		45.000	26.500	24.000	9.000	9.000
Aufwendungen						
Saal		35.000	15.500	12.500	1.500	1.500
Sonstige		4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Offene Kulturarbeit		3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Summe		42.500	23.000	20.000	9.000	9.000
Zuschuss je Einwohner		K.A.	K.A.	K.A.	K.A.	K.A.
<u>Erläuterungen</u>						
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>						
Landeszuweisungen für lfd. Zwecke: Kulturstrolche: Der Rat hat die Fortführung der Mitgliedschaft im Kultursekretariat NRW Gütersloh beschlossen. Eingeplant sind die max. Landeszuschüsse (7.800 EUR p.a.) für das Programm „Kulturstrolche“.						
<u>Kommunales Gesamtkonzept für kulturelle Bildung</u>						
Die Bewerbung der Stadt Neukirchen-Vluyn im Rahmen dieses Wettbewerbs ist, nach 2010 und 2012, nochmals im Jahr 2015 vom Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand im Dezember 2015 statt. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 EUR ist für Projekte in den Jahren 2016 und 2017 vorgesehen.						
<u>Förderprogramm „Schule und Kultur“</u>						
Zuweisungen für lfd. Zwecke aus dem privaten Bereich: Kultursekretariat NRW: Der Mitgliedsbeitrag von rd. 2.800 EUR zum Kultursekretariat NRW (u. a. Kulturstrolche) wird von den Schulfördervereinen, Eltern und der Sparkassen-Kulturstiftung gegenfinanziert.						

Produkt**0401
Kultur**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte:

Städtisches Kulturprogramm:

Die im HSK unter Nr. 21/22 beschlossene Umstrukturierung des städt. Kulturprogramms befindet sich in der Umsetzung. Durch die wachsende Einbindung einer Agentur in die Spielzeitprogramme gehen die Erlöse, die aus dem Verkauf der Eintrittskarten bisher in voller Höhe dem städt. Haushalt zufließen in dem Maße zurück, in dem die Agentur zunehmend das Kostenrisiko trägt. In diesen Fällen erhält die Stadt nur noch eine Einnahmeteiligung für jede verkaufte Eintrittskarte. 2018 wird die Umstrukturierung abgeschlossen, so dass nur noch Einnahmeteiligungen erzielt werden.

Abweichungen sind möglich, da künftige Spielzeitprogramme noch zusammengestellt und vom Fachausschuss zu beschließen sind.

Offene Kulturarbeit: Der aus der Einnahmeteiligung am Abschlusskonzert Bloemersheim resultierende Erlös von 2.000 EUR p.a. bleibt unverändert.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Erlöse werden überwiegend aus Werbung im Spielzeithaft, auf Eintrittskarten und auf dem Spielzeitbanner erzielt.

Die Personalaufwendungen sinken ab dem Jahr 2017 durch Wegfall der Stelle „Kulturbeauftragter“.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

setzen sich zusammen aus:	2016	2017	2018	2019
Unterhaltung des bewegl. Vermögens:				
Reparaturen und kl. Ersatzbeschaffungen	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Aufwendungen Spielzeitprogramm, insbes. für Gagen, GEMA, Künstlersozialkasse, Spielzeithaft, Ton- und Lichttechnik	19.700 €	16.700 €	5.700 €	5.700 €
Offene Kulturarbeit	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
Mitgliedsbeitrag Kultursekretariat NRW	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
Projekt „Kulturstrolche“	7.800 €	7.800 €	7.800 €	7.800 €
Förderprojekt „Kultur und Schule“	0 €	0 €	0 €	0 €

Im HSK wurde unter Nrn. 21/22 die Umstrukturierung des städtischen Kulturprogramms beschlossen. Unter Beibehaltung des bisherigen Leistungsangebotes und Standards werden die Aufwendungen für das Spielzeitprogramm sukzessiv reduziert. Die Einsparungsvorgaben des HSK werden umgesetzt.

Das HSK sieht unter Ziff. 23 die Aussetzung von Zuschusszahlungen nach den Kulturförderungsrichtlinien ab 2015 vor. Entsprechend sind keine Mittel mehr veranschlagt.

Transferaufwendungen

Der Rat hat 1992 beschlossen, dem Museumsverein Neukirchen-Vluyn e. V. einen Personalkostenzuschuss zu gewähren. Die Zuschusshöhe ist in unveränderter Höhe eingeplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für geringfügige Geschäftsaufwendungen sind 400 EUR durchgeplant.

Investive Maßnahmen

1.000 EUR sind für notwendige Ergänzungen und Ersatzbeschaffungen von Bühnentechnik eingeplant.

--

Produkt	0402 Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Angebot von Kursen, Seminaren, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Ausstellungen nach dem Weiterbildungsgesetz NW im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen den Städten Krefeld und Neukirchen-Vluyn, Förderung von Angeboten Dritter
Aufgaben / Leistungen	Förderung der Entwicklung von individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Hinführung zu kulturellem und sozialem Lernen, Auseinandersetzung mit politischen, kulturellen und künstlerischen Inhalten
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz NW, Ratsbeschlüsse
Zielgruppe	Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt**0402****Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule****Lagebericht**

Im Kernprogramm führte die VHS im laufenden Jahr 2015 Veranstaltungen in ähnlichem Umfang wie 2014 durch. Die durchschnittliche Unterrichtsstundenzahl der Veranstaltungen ist rückläufig da die Teilnehmenden sich nicht mehr langfristig über viele Wochen binden möchten. Die Gesamtzahl der kürzeren Veranstaltungen ist jedoch steigend.

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für die Jahre 2014/15 genehmigten Projekte sind mit gutem Zuspruch durchgeführt worden.

Für die Jahre 2016/17 wurden wieder Fördergelder beantragt. In Zusammenarbeit mit der Schulkultur NV und der türkischen-islamischen Gemeinde Neukirchen-Vluyn geht es dabei mit künstlerischen Mitteln um die Aufarbeitung der Begriffe Heimat in Vergangenheit und Zukunft. Jeweils 20 Schülern der Sekundarstufe I erhalten die Möglichkeit in einem außerschulischen Projekt ihre Lebensstandpunkte zu konkretisieren. Die VHS Krefeld/Neukirchen-Vluyn ist Antragsteller und Zuschussempfänger. Die Maßnahme wurde in der Zwischenzeit bewilligt.

Mit Lehrern der neuen Gesamtschule ist eine Belegung der Schülerprojekte in Zusammenarbeit mit dem VHS-Bürgerfunkstudio geplant.

Musikschule

Seit 1.1.2014 ist der neue Vertrag über die künftige Bezuschussung der Musikschule wirksam.

04 Kultur und Wissenschaft
0402 Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298	298	298	298	298	25
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	257	249	255	250	250	251
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	583	547	553	548	548	276
11 -	Personalaufwendungen	-4.480	-3.466	-4.787	-3.743	-4.759	-3.498
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.673	-46.400	-46.400	-46.400	-46.400	-46.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-756	-980	-927	-927	-927	-654
15 -	Transferaufwendungen	-94.000	-95.284	-96.568	-97.852	-99.136	-100.420
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-871	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-145.780	-148.031	-150.581	-150.822	-153.122	-152.871
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-145.197	-147.484	-150.029	-150.274	-152.574	-152.595
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-145.197	-147.484	-150.029	-150.274	-152.574	-152.595
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-145.197	-147.484	-150.029	-150.274	-152.574	-152.595
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-115.022	-140.095	-122.116	-143.457	-143.470	-144.734
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-254	-257	-305	-283	-310	-282
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-1.566	-1.853	-2.000	-1.938	-2.061	-1.949
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-5.494	-6.969	-4.708	-4.738	-4.856	-4.813
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-107.709	-131.016	-115.103	-136.498	-136.243	-137.690
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-115.022	-140.095	-122.116	-143.457	-143.470	-144.734
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-260.219	-287.579	-272.145	-293.731	-296.044	-297.330

04 Kultur und Wissenschaft
0402 Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	7	4	14	0	9	10	10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35	4	14	0	9	10	10
10	- Personalauszahlungen	-2.879	-2.986	-3.049	0	-3.077	-3.105	-3.133
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.875	-46.400	-46.400	0	-46.400	-46.400	-46.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-94.000	-95.284	-96.568	0	-97.852	-99.136	-100.420
15	- Sonstige Auszahlungen	-871	-1.900	-1.900	0	-1.900	-1.900	-1.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-143.625	-146.570	-147.917	0	-149.229	-150.541	-151.853
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-143.590	-146.566	-147.903	0	-149.219	-150.531	-151.843
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-249	-500	-500	0	-500	-500	-500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-249	-500	-500	0	-500	-500	-500
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-249	-500	-500	0	-500	-500	-500

04 Kultur und Wissenschaft
0402 Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-249	-500	-500	0	-500	-500	-500	-865	-865
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-249	-500	-500	0	-500	-500	-500	-865	-865
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-249	-500	-500	0	-500	-500	-500	-865	-865

Produkt		0402				
		Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Volkshochschule	2.517 TN	2.300 TN	2.300 TN	2.300 TN	2.300 TN	2.300 TN
Zuschussbetrag je Teilnehmer						
Zuschuss lfd. Kosten	17,87	21,22	21,22	21,22	21,22	21,22
mit Gebäudemanagement	40,52	50,66	58,70	58,73	58,84	50,43
Musikschule	364 TN	370 TN	360 TN	360 TN	360 TN	360 TN
Zuschussbetrag je Schüler						
nur Zuschuss	258,24	257,52	260,99	264,46	267,94	270,00
mit Gebäudemanagement	414,83	440,54	494,01	510,73	515,03	520,00
Bemerkung zu Musikschule: Der Zuschussbetrag je Schüler basiert auf der Zahl der Schüler <u>ohne „JEKI-Schüler“</u> .						
Zum 31.12.2009 betrug die Schülerzahl 411 Schüler, zum 31.12.2010 betrug die Schülerzahl 456 Schüler, zum 31.12.2011 betrug die Schülerzahl 392 Schüler, zum 31.12.2012 betrug die Schülerzahl 400 Schüler, zum 01.10.2013 beträgt die Schülerzahl 550 Schüler, zum 01.10.2014 beträgt die Schülerzahl 364 Schüler., zum 01.09.2015 beträgt die Schülerzahl 360 Schüler.						
Ergänzende Statistik:						
	Jeki-Schüler zum 31.12.2009	330	Jeki-Schüler zum 31.12.2010	354		
	Jeki-Schüler zum 31.12.2011	463	Jeki-Schüler zum 31.12.2012	459		
	Jeki-Schüler zum 01.10.2013	436	Jeki-Schüler zum 01.10.2014	466		
	Jeki-Schüler zum 01.09.2015	422				
Erläuterungen						
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (für in Vorjahren erhaltene Zuwendungen).						
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>						
Volkshochschule:						
Die Kostenbeteiligung der Stadt Neukirchen-Vluyn ist in der mit der Stadt Krefeld am 08.12.2005 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt. Danach beträgt der auf Neukirchen-Vluyn entfallende Anteil seit 2005 unverändert 45.000 EUR p.a. Veränderung sind nicht angekündigt.						
Für den Erwerb von Unterrichtsmaterialien sind unverändert 1.400 EUR eingeplant.						
<u>Transferaufwendungen</u>						
Musikschule:						
Bis einschließlich 2013 wurde der Musikschule NV ein Pauschalzuschuss von 95.000 EUR p.a. gewährt. Mit Vertrag vom 04.12.2013 wurde der Zuschuss an die Musikschule neu vereinbart. Der Vertrag sieht für 2014 einen Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von 94.000 EUR vor. Der Personalkostenanteil wird ab 2015 jährlich um 1,5 % linear gesteigert. Die anteiligen Sachkosten werden nicht dynamisiert.						
Weitere freiwillige Zuschüsse:						
Im HSK wurde unter Ziffer 25 die Streichung des auf freiwilliger Basis gewährten Zuschusses an die DRK-Familienbildungsstätte beschlossen. HSK Ziff. 24: Das Katholische Bildungsforum verzichtet seit 2013 auf einen städtischen Zuschuss.						
Die Konsolidierungsvorgabe ist umgesetzt.						
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>						
beinhalten die Mittel für die VHS-Geschäftsbedürfnisse, wie Büromaterial und Telefonkosten.						
<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u>						
Umlage Gebäudemanagement:						
Da für die Jahre 2017 – 2019 noch keine konkrete Planung der Bauunterhaltungsmaßnahmen vorliegt, ist der Ansatz pauschal auf alle Gebäude verteilt worden.						
<u>Investive Maßnahmen</u>						
Volkshochschule: Für die Ersatzbeschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sind 500 EUR eingeplant.						

Produkt	0403 Stadtbücherei					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
Produktbeschreibung	Bereitstellung einer umfassenden Mediensammlung, Ausleihe von Medien, Informations- und Auskunftsdienst, medienpädagogische Angebote für Schulen und Kindergärten, Programmarbeit und Stadtkulturarbeit					
Aufgaben / Leistungen	Benutzungsorientiertes, aktuelles und umfassendes Medien- und Bildungsangebot, umfassende, aktuelle, fach- und sachgerechte Beratung und Information, geeignete Medienvermittlung, Leseförderung besonders im Jugendbereich, Kulturförderung, Imagepflege, Akzeptanz, Nutzerzufriedenheit					
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Förderrichtlinien des Landes					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einrichtungen der Stadt / des Einzugsbereiches (z. B. Schulen)					
Ziele (Zielkonzept)						
Kennzahlen						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kostendeckungsgrad des Produkts	8,1	7,57	10,3	10,2	10,8	7,6
Aktive Nutzer / Kunden von 6 - einschl. 17 Jahren	1.012	950	950	900	900	900
Anzahl Veranstaltungen für Kindergärten / Schulen	34	31	31	29	29	29
Ausleihen je Einwohner	6,15	6,1	6,1	5,9	5,9	5,9
Ausleihen je Öffnungsstunde	99,8	98	98	95	95	95
Umschlagshäufigkeit	5,24	5,1	5,1	5	5	5
Erneuerungsquote	10,07	9,8	9,8	9,5	9,5	9,5
<p>Die Ausleihzahlen sind insgesamt rückläufig. Die Kanalbauarbeiten im Dorf Neukirchen / Hochstraße werden sich hier voraussichtlich ebenfalls negativ auswirken.</p> <p>Positiv entwickeln sich die Informations- und Bildungsangebote der Stadtbücherei für Kinder und Jugendliche. Die negativen Prognosen für die Jahre 2014 – 2018 können nach oben korrigiert werden.</p>						

Produkt**0403
Stadtbücherei****Lagebericht**

Die Bücherei bietet inzwischen drei regelmäßige Kinoreihen an: Kinderkino im Keller in der Bücherei Vluyn, außerdem das Kaffee-Kino für Erwachsene in der Bücherei Vluyn und im Projektzimmer Dorf Neukirchen. Im letzten Quartal 2015 kommt das „Kulinarische Kino“ dazu.

In den Osterferien 2015 fand ein weiteres Video-Projekt unter dem Motto „Kultur macht stark“ statt, ebenfalls im Frühjahr 2015 bot die Stadtbücherei in der Offenen Ganztagschule an der Gerhard-Tersteegen-Grundschule eine AG mit dem Thema „Hören und Hörspiel“ an.

Im 2. Halbjahr 2015 konnte die Stadtbücherei der Flüchtlingshilfe in NV vier „Medienboxen für Flüchtlingsfamilien“ übergeben. Die Kisten mit Medien zum Spracherwerb und zur Beschäftigung von asylsuchenden Familien mit Kindern werden finanziert durch das Deutsche Kinderhilfswerk dkhw und den Förderverein der Stadtbücherei.

In der Bücherei Neukirchen entstehen dazu passend die Bereiche „Neu in Deutschland“ mit Medien zum Thema Deutsch als Fremdsprache“ und „Leicht zu lesen“ mit besonderen Medien für Menschen mit geringer Lesefähigkeit. Hiervon profitiert auch der neue Nachbar der Bücherei Neukirchen, das KoKoBe (**Ko**ordinierungs- **Ko**ntakt und **B**eratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Kreis Wesel).

Im Januar 2016 begann die Stadtbücherei ein Medienprojekt für Kindergärten, das direkten Bezug auf die Bildungsvereinbarung der NRW-Kindergärten nimmt.

Das Thema „Mögliche Eingliederung des Büchereistandes Vluyn in die Räumlichkeiten der Kulturhalle und des Göschelhauses“ befindet sich in der laufenden politischen Diskussion.

04 Kultur und Wissenschaft
0403 Stadtbücherei

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.002	3.139	2.294	1.681	1.594	1.407
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.392	26.600	36.600	36.600	36.600	20.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	299	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	13.515	12.524	12.158	12.189	10.573	10.632
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	43.346	42.263	51.052	50.470	48.767	32.540
11 -	Personalaufwendungen	-303.506	-305.554	-306.750	-305.392	-263.776	-261.128
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-708	-2.900	-1.900	-2.900	-1.900	-2.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-9.773	-5.761	-5.354	-4.382	-4.087	-3.605
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.239	-40.393	-40.393	-40.393	-40.393	-40.393
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-357.226	-354.608	-354.398	-353.067	-310.155	-308.026
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-313.879	-312.345	-303.345	-302.597	-261.388	-275.487
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-313.879	-312.345	-303.345	-302.597	-261.388	-275.487
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-313.879	-312.345	-303.345	-302.597	-261.388	-275.487
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-218.634	-204.263	-189.098	-190.823	-188.091	-183.834
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-34.763	-32.802	-36.166	-33.467	-31.145	-28.302
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-29.864	-28.956	-28.945	-26.976	-26.242	-23.927
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-626	-1.166	-251	-252	-258	-256
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-153.380	-141.339	-123.736	-130.128	-130.446	-131.349
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-218.634	-204.263	-189.098	-190.823	-188.091	-183.834
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-532.513	-516.608	-492.443	-493.421	-449.479	-459.321

04 Kultur und Wissenschaft
0403 Stadtbücherei

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.445	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.857	26.600	36.600	0	36.600	36.600	20.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	299	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	36	18	57	0	38	39	41
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.776	26.618	36.657	0	36.638	36.639	20.541
10	- Personalauszahlungen	-276.891	-286.450	-284.113	0	-286.942	-243.800	-246.229
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-708	-2.900	-1.900	0	-2.900	-1.900	-2.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.160	-12.418	-12.418	0	-12.418	-12.418	-12.418
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-290.759	-301.768	-298.431	0	-302.260	-258.118	-261.547
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-264.983	-275.150	-261.774	0	-265.623	-221.479	-241.005
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-33.353	-27.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-33.353	-27.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.353	-27.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975

04 Kultur und Wissenschaft
0403 Stadtbücherei

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	1.931	1.931
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	1.931	1.931
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-33.353	-27.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975	-2.007	-2.007
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-33.353	-27.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975	-2.007	-2.007
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.353	-27.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975	-77	-77

Produkt		0403 Stadtbücherei				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	6,84	6,38	5,97	5,97	5,07	5,07
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Mediennutzung						
Medienausleihen:						
Anzahl Ausleihen	179.486	170.000	170.000	165.000	165.000	160.000
aktive Kunden	2587	2.450	2.450	2.350	2.350	2.300
Ausleihen je Benutzer	69,3	69	69	70	70	69,5
Medienbestand						
Anzahl Medien	33.352	33.500	33.500	33.000	33.000	32.500
davon Neubestand	3.479	3.200	3.200	3.000	3.000	3000
Medien je Einwohner	1,17	1,15	1,15	1,10	1,10	1,10
Teilnehmerzahl an Klassenführungen	810	750	750	720	720	700
Multimediale Jugendbücherei						
Prozentuale Auslastung der Computerplätze	90	90	k. A.	k. A.	k. A.	k.A.
Zuschussbetrag Stadtbücherei (EUR)						
je Ausleihe	2,96	2,90	3,03	3,04	2,80	2,74
je aktivem Kunden	205,84	208,81	217,93	219,17	201,87	191,16
je Einwohner	18,68	18,32	19,12	19,23	17,71	15,42
Erläuterungen						
<u>Stellenanteil</u> Verringerung des Stellenanteiles ab 2018 gemäß Ziffer 27 des Haushaltssicherungskonzeptes 2014-2024.						
<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Die im HSK unter Nr. 28 beschlossene Anhebung der Ausleihgebühren, die im Jahr 2015 einen Mehrerlös von 5.900 € und ab dem Jahr 2016 von 15.900 € p. a. vorsieht, ist in den Planansätzen berücksichtigt.						
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (für in Vorjahren erhaltene Zuwendungen).						
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens: Für lfd. Reparaturen und kleinere Ersatzbeschaffungen sind durchgehend 1.800 € p. a. eingeplant. Für den Kauf von Leserausweisen sind im Zweijahresrhythmus zusätzlich 1.000 € bereitzustellen. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen: Die Aufwendungen für Fernausleihen sind weiterhin mit 100 € p. a. kalkuliert.						
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Geschäftsaufwendungen: Die Aufwendungen für Zeitschriften-Abos, Bürobedarf, Telekommunikationskosten, Rundfunkgebühren, Gagen etc. (10.718 € p. a.) und für die Betriebskosten der Onleihe (1.700 € p. a.) sind in unveränderter Höhe veranschlagt. Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen Festwert: Für die laufende Erneuerung des Medienbestandes sind unverändert 27.975 € p. a. vorgesehen.						

Produkt

**0403
Stadtbücherei**

Zu HSK Nr. 26 „Wegfall des Angebotes „Multimediale Jugendbücherei daddelBib“

Das städtische Angebot daddelBib läuft zum 31.12.2014 aus. Ab dem 1.1.2015 fallen keine Personalkosten mehr an.

Die Einsparung ist damit vollzogen.

Der Förderverein Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn e. V. führt das daddelBib-Projekt im Jahr 2015 in eigener Regie durch. Die Personal- und Sachkosten werden von einem Sponsor getragen. Eine Weiterführung im Jahr 2016 durch den Förderverein und den Sponsor wird aktuell geprüft.

Umlage Gebäudemanagement:

Da für die Jahre 2016 – 2019 noch keine konkrete Planung der Bauunterhaltungsmaßnahmen vorliegt, ist der Ansatz pauschal auf alle Gebäude verteilt worden.

Bei den investiven Maßnahmen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen für den Festwert "Medienbestand der Bibliothek". Bedarf an anderen Investitionen besteht derzeit nicht; Mittel sind folglich nicht eingeplant.

--

05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.658	158	4.958	158	158	158
3 +	Sonstige Transfererträge	162.197	54.500	74.000	74.000	74.000	74.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.412	139.600	163.300	187.000	210.700	210.700
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.482	418.522	2.650.727	2.738.527	2.737.327	2.736.127
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	20.868	20.370	22.429	22.178	22.236	22.335
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	437.717	633.150	2.915.414	3.021.864	3.044.421	3.043.320
11 -	Personalaufwendungen	-426.004	-393.936	-499.364	-439.929	-501.971	-429.715
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-467.442	-72.500	-285.500	-279.500	-279.500	-279.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-21.071	-20.158	-100.158	-50.158	-50.158	-50.158
15 -	Transferaufwendungen	-846.520	-1.055.264	-2.374.764	-2.373.764	-2.373.764	-2.373.764
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.777	-75.700	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.779.814	-1.617.558	-3.264.786	-3.148.351	-3.210.393	-3.138.137
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.342.097	-984.408	-349.372	-126.488	-165.971	-94.817
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.342.097	-984.408	-349.372	-126.488	-165.971	-94.817
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.342.097	-984.408	-349.372	-126.488	-165.971	-94.817
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-413.813	-763.250	-2.438.250	-2.603.448	-2.357.589	-2.350.692
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-33.797	-34.190	-42.702	-39.516	-43.367	-39.409
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-208.223	-246.403	-279.558	-270.871	-288.118	-272.508
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-27.997	-13.004	-205.381	-207.013	-212.160	-210.502
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-143.796	-469.653	-1.910.609	-2.086.049	-1.813.944	-1.828.273
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-413.813	-763.250	-2.438.250	-2.603.448	-2.357.589	-2.350.692
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.755.910	-1.747.658	-2.787.621	-2.729.936	-2.523.560	-2.445.508

05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500	0	4.800	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	171.761	54.500	74.000	0	74.000	74.000	74.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.907	139.600	163.300	0	187.000	210.700	210.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.482	418.522	2.650.727	0	2.738.527	2.737.327	2.736.127
7	+ Sonstige Einzahlungen	377	190	844	0	557	583	610
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.127	612.812	2.893.671	0	3.000.084	3.022.610	3.021.437
10	- Personalauszahlungen	-331.576	-357.949	-385.778	0	-389.455	-393.168	-396.948
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-467.742	-72.500	-285.500	0	-279.500	-279.500	-279.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-842.918	-1.055.264	-2.374.764	0	-2.373.764	-2.373.764	-2.373.764
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.066	-75.700	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.661.302	-1.561.413	-3.051.042	0	-3.047.719	-3.051.432	-3.055.212
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.223.175	-948.601	-157.372	0	-47.634	-28.822	-33.775
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Produkt	0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Beratung und Entscheidung über die Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt einschließlich einmaliger Leistungen
Aufgaben / Leistungen	Hilfeempfängern ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen, schnelle Bearbeitung der Anträge und kompetente Beratung, Sicherstellung des Lebensunterhaltes der Erwerbsunfähigen und Personen über 65 Jahre
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch I, II, X und XII, Wohngeldgesetz
Zielgruppe	Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können, Personen in vorübergehender Notlage
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt **0501**
Hilfe bei Einkommensdefiziten

Lagebericht

Die Gesamtanzahl der Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen konnten, ist im Jahr 2014 wiederum gestiegen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist insbesondere ein Anstieg bei den Leistungsbeziehern nach dem 3. Kapitel SGB XII zu verzeichnen.

05 Soziale Leistungen
0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	36.646	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.480	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	10.734	10.613	9.039	8.891	8.909	8.943
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	48.860	31.613	30.039	29.891	29.909	29.943
11 -	Personalaufwendungen	-190.871	-169.686	-171.563	-138.788	-171.074	-131.414
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-436.383	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-37.257	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-905	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-665.415	-192.186	-194.063	-161.288	-193.574	-153.914
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-616.555	-160.573	-164.023	-131.397	-163.665	-123.971
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-616.555	-160.573	-164.023	-131.397	-163.665	-123.971
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-616.555	-160.573	-164.023	-131.397	-163.665	-123.971
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-98.628	-118.567	-97.738	-94.137	-100.536	-94.601
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-13.773	-14.447	-12.951	-11.985	-13.153	-11.952
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-84.855	-104.119	-84.787	-82.153	-87.384	-82.649
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-98.628	-118.567	-97.738	-94.137	-100.536	-94.601
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-715.183	-279.140	-261.762	-225.535	-264.202	-218.572

05 Soziale Leistungen
0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	43.638	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.480	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	251	126	452	0	298	312	327
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.369	21.126	21.452	0	21.298	21.312	21.327
10	- Personalauszahlungen	-133.417	-150.095	-115.180	0	-116.235	-117.300	-118.392
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-436.383	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-33.262	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.194	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-604.256	-172.595	-137.680	0	-138.735	-139.800	-140.892
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-558.887	-151.468	-116.229	0	-117.437	-118.488	-119.566
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

**Produkt 0501
Hilfe bei Einkommensdefiziten**
Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	2,71	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81

Statistische Angaben für die Stadt Neukirchen-Vluyn auf der Basis von Daten des Kreises Wesel
Hilfen außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII

Entwicklung der Anzahl der Leistungsbezieher/innen (LB) ab 2007

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
20	21	22	15	15	18	16	21

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GruSi) außerhalb von Einrichtungen

Entwicklung der Anzahl der LB ab 2007

2007		2008		2009		2010		2011	
LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre
74	98	80	109	81	103	80	99	80	92

Entwicklung der Anzahl der LB ab 2007

2012		2013		2014		2015		2016	
LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre
89	94	93	96	97	102	*)	*)	*)	*)

*) Zahlen liegen noch nicht vor

Hilfen in Einrichtungen nach dem SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt

Ø 2010	1 Leistungsbezieher/innen
Ø 2011	1 Leistungsbezieher/innen
Ø 2012	1 Leistungsbezieher/innen
Ø 2013	1 Leistungsbezieher/innen
Ø 2014	1 Leistungsbezieher/innen

Erläuterungen

Die sonstigen Transfererträge sind Erträge aus Kostenerstattungen von überörtlichen Trägern, Rückzahlungen überzahlter Sozialhilfe, Unterhaltsansprüche, Rückzahlungen gewährten Hilfen und Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern. Die Transfererträge werden sich verringern, da fast alle Forderungen bei den Altfällen (BSHG-Forderungen) beglichen worden sind.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten.

Aufwendungen für Dienstleistungen: Die Beteiligung der kreisangehörigen Städte- und Gemeinden an den Aufwendungen des Kreises nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) wird ab 2015 über die Kreisumlage umgelegt werden.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich vor allem um die Finanzierungsbeitrag an den Sozialhilfeleistungen des Kreises Wesel als örtlicher Träger der Sozialhilfe sowie um Weiterleitung der Einnahmen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind geplante Kosten für Gerichtsvollzieher u. ä.

--

Produkt	0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Leistungen zur Genesung, Besserung oder Linderung einer Krankheit, Leistungen, die Menschen mit Behinderung und Pflegebedürftigen helfen, ein möglichst selbständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Behinderung/ Pflegebedürftigkeit zu mindern
Aufgaben / Leistungen	<p>Die bei Krankheit im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maße gewähren.</p> <p>Die Eingliederung der Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft fördern, eine drohende Behinderung verhüten sowie eine bestehende Behinderung beseitigen oder mildern.</p> <p>Bei häuslicher Pflege darauf hinwirken, dass die Pflege einschließlich der hauswirtschaftlichen Versorgung durch Personen, die dem Pflegebedürftigen nahe stehen, oder im Wege der Nachbarschaftshilfe übernommen wird.</p> <p>Umsetzung der Ziele des Pflegeversicherungsgesetzes, insbesondere Vorrang der häuslichen Pflege vor der stationären Pflege.</p> <p>Sicherstellung der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p>
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch I, X, XII, Pflegeversicherungsgesetz, Alten- und Pflegegesetz NRW und Durchführungsverordnung
Zielgruppe	Kranke / durch Krankheit bedrohte Personen, körperlich, geistig oder seelisch behinderte / von Behinderung bedrohte Personen, wegen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftige Personen
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt**0502****Hilfe bei Krankheit und Behinderung****Lagebericht**

Im Jahr 2015 erfolgte die Modifizierung der Vereinbarung zur Aufgabenwahrnehmung „trägerunabhängige Pflegeberatung“ nach landesrechtlichen Regelungen. Ziel und Zweck dieser Vereinbarung ist die Optimierung der trägerunabhängigen Pflegeberatung und die Organisation von Maßnahmen zur Vernetzung des lokalen Versorgungsgeschehens.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der trägerunabhängigen Pflegeberatung stellt der Kreis Wesel jährlich einen Personalkostenzuschuss bereit. Im Jahr 2015 wurde der bisher gewährte Zuschuss in Höhe von 11.020 EUR auf 11.571 EUR angehoben. In Neukirchen-Vluyn wird auch weiterhin eine Personalkapazität von 0,3 Vollzeitstellen eingesetzt. Die Stadt Neukirchen-Vluyn hat sich zum Zeit gesetzt jährlich 120 Betroffene zu erreichen und zu beraten.

Die Pflegeberatung soll u. a. die Hilfsangebote im häuslichen Bereich aufzeigen, um so eine stationäre Heimunterbringung so lange wie möglich zu vermeiden. In Neukirchen-Vluyn sind die Pflegeberaterinnen gleichzeitig Sachbearbeiterinnen für die Gewährung von Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Dies hat den Vorteil, dass auch solche Bürgerinnen und Bürger umfassend beraten werden können, die die Pflegeberatung nicht kennen und eigentlich zur Sozialhilfeantragstellung ins Rathaus kommen.

Neben der Beratung im Rathaus stellt sich die Pflegeberatung regelmäßig im Rahmen der Projektgruppe Wohnen und Leben im Alter auch im Ortsteil Vluyn vor, informiert über das Beratungsangebot und beantwortet Fragen der Teilnehmer.

05 Soziale Leistungen
0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.658	158	158	158	158	158
3 +	Sonstige Transfererträge	105.842	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.390	11.020	11.527	11.527	11.527	11.527
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.095	3.978	4.055	3.993	4.002	4.017
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	128.986	48.156	48.740	48.678	48.687	48.702
11 -	Personalaufwendungen	-70.909	-64.867	-82.776	-68.977	-82.768	-66.051
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-158	-158	-158	-158	-158	-158
15 -	Transferaufwendungen	-107.870	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.515	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-187.452	-99.025	-116.934	-103.135	-116.926	-100.210
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-58.467	-50.869	-68.195	-54.457	-68.240	-51.507
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.467	-50.869	-68.195	-54.457	-68.240	-51.507
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-58.467	-50.869	-68.195	-54.457	-68.240	-51.507
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-37.122	-43.038	-47.025	-45.292	-48.371	-45.516
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-5.184	-5.244	-6.231	-5.766	-6.328	-5.751
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-31.938	-37.794	-40.794	-39.526	-42.043	-39.765
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-37.122	-43.038	-47.025	-45.292	-48.371	-45.516
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-95.589	-93.908	-115.220	-99.750	-116.611	-97.023

05 Soziale Leistungen
0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	107.870	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.390	11.020	11.527	0	11.527	11.527	11.527
7	+ Sonstige Einzahlungen	97	49	192	0	127	132	138
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.858	44.069	44.719	0	44.654	44.659	44.665
10	- Personalauszahlungen	-48.596	-57.476	-58.536	0	-59.080	-59.630	-60.192
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-108.263	-33.000	-33.000	0	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.515	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165.373	-91.476	-92.536	0	-93.080	-93.630	-94.192
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-38.516	-47.407	-47.817	0	-48.426	-48.970	-49.527
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 0502
Hilfe bei Krankheit und Behinderung

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02

Statistische Daten auf der Basis von Daten des Kreises Wesel**Hilfen außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII**

Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen nach dem 6. Kapitel SGB XII

Leistungsbezieher/innen in Bearbeitung der Kommunen ab dem Jahr 2010

Im Jahr	Autismus-spezifische Behandlungen	Integrationshelfer für allgemeine Schulen	Familien unterstützender Dienst	Behindertengerechter Wohnungsumbau	Sonstige Eingliederungshilfe	GESAMT
2010	0	14	0	3	3	17
2011	3	9	3	0	2	17
2012	2	9	2	0	2	15
2013	4	5	6	0	0	15
2014	3	3	4	0	2	10

Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII

Ø 2010	8 Leistungsbezieher/innen
Ø 2011	7 Leistungsbezieher/innen
Ø 2012	9 Leistungsbezieher/innen
Ø 2013	11 Leistungsbezieher/innen
Ø 2014	14 Leistungsbezieher/innen

Hilfen in Einrichtungen nach dem SGB XII

Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen

Entwicklung der Anzahl der Leistungsbezieher/innen ab dem Jahr 2006

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
35	29	34	43	83	88	93	91

Pflegewohnngeld (Anzahl der Leistungsbezieher ohne Anspruch auf Sozialhilfe)

Ø 2010	32 Leistungsbezieher/innen
Ø 2011	31 Leistungsbezieher/innen
Ø 2012	37 Leistungsbezieher/innen
Ø 2013	38 Leistungsbezieher/innen
Ø 2014	16 Leistungsbezieher/innen

Erläuterungen

Sonstige Transferleistungen entstehen durch Zahlungen der Unterhaltspflichtigen, Kostenersatz von anderen Sozialleistungsträgern und Rückzahlungen von „Hilfen in Einrichtungen“.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um Mittel aus der Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis Wesel für die trägerunabhängige Pflegeberatung.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten.

Die Transferaufwendungen bestehen ausschließlich aus der Weiterleitung der Einnahmen an den zuständigen örtlichen Träger, Kreis Wesel.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Geschäftsausgaben für die Seniorenbetreuung (z. B. Flyer).

--

Produkt	0503 Flüchtlingshilfen	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Wohnraum und Betreuung in städtischen Übergangsheimen für ausländische Flüchtlinge (Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge u. a.). Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Betreuung von Spätaussiedler(n)/innen	
Aufgaben / Leistungen	Sicherstellung des Lebensunterhaltes, Gewährung von Krankenhilfe, Zuweisung einer angemessenen Unterkunft für die Dauer des rechtmäßigen Aufenthaltes, Vermittlung einer Mietwohnung bei positiver Entscheidung über den Asylantrag bzw. längerfristiger Aufenthaltsgestattung, Förderung des „sozialen Frieden“, wirtschaftlicher Betrieb der Unterkünfte,	
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales	
Auftragsgrundlage	Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz einschl. Ausführungsgesetz, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Landesaufnahmegesetz	
Zielgruppe	Ausländische Flüchtlinge, die übergangsweise unterzubringen sind; Spätaussiedler(innen), die Neukirchen-Vluyn zugewiesen werden	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Flüchtlinge und Asylanten aufnehmen	Bis zum letzten Sitzungszug 2016 liegt die im Runden Tisch „Flüchtlingshilfe“ erarbeitete Fortschreibung des Betreuungskonzeptes für Asylbewerber und Flüchtlinge vor. Im Rahmen der offenen Kulturarbeit 2016 werden mindestens zwei Veranstaltungen für die Zielgruppe „Asylbewerber und Flüchtlinge“, darunter eine für die Erwachsenen und eine für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt.	

Produkt **0503**
Flüchtlingshilfen

Lagebericht

Im Jahr 2015 war ein rasanter Anstieg der asylbegehrenden Flüchtlinge zu verzeichnen. Zum Stand 31.12.2015 lebten 506 Flüchtlinge in den städtischen Übergangsheimen.

Da es derzeit keine Anzeichen für eine positive Entwicklung in den Konfliktregionen des Nahen Ostens, am Horn von Afrika und in Nordafrika gibt, ist davon auszugehen, dass der Flüchtlingsstrom auch im Jahr 2016 recht hoch sein wird und dementsprechend mit hohen Zuweisungen von Flüchtlingen an die Gemeinden zu rechnen ist.

Aufgrund der Verpflichtung der Gemeinden gemäß § 1 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG) ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen, wurden im Jahr 2015 neue Unterkünfte geschaffen. Die anhaltend hohen Flüchtlingszahlen machen es weiterhin erforderlich weitere Gebäude anzumieten und auch eigene Unterkünfte neu zu bauen.

Die Beratung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge wird auch weiterhin im Auftrag der Stadt durch das Diakonische Werk des Kirchenkreises Moers -TREFF 55- wahrgenommen. Für die in den Übergangsheimen lebenden Flüchtlinge, wurde die Betreuung ausgeweitet, bei steigenden Asylbewerberzahlen wird die Betreuung angepasst. Darüber hinaus wurde beim Diakonischen Werk eine, von der Stadt finanzierte Koordinatoren-Stelle eingerichtet. Die AGH-Stelle (Arbeitsgelegenheit) - mit einem Stundenumfang von 20 Stunden - wird auch weiterhin fortgeführt.

Der Treff 55 setzt sich darüber hinaus mit innovativen Projekten für die Flüchtlinge ein. Ehrenamtliche werden in die Projekte eingebunden. Sie werden Wegbegleiter im täglichen Leben der Familien und Einzelpersonen und sind sozial engagierte Bürger aus Neukirchen-Vluyn.

05 Soziale Leistungen
0503 Flüchtlingshilfen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	19.709	500	20.000	20.000	20.000	20.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.399	134.800	158.500	182.200	205.900	205.900
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.529	407.502	2.639.200	2.727.000	2.725.800	2.724.600
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.204	1.003	4.815	4.765	4.778	4.800
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	247.839	543.805	2.822.515	2.933.965	2.956.478	2.955.300
11 -	Personalaufwendungen	-32.288	-26.416	-111.052	-99.057	-111.769	-97.168
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.188	-68.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-20.913	-20.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
15 -	Transferaufwendungen	-547.929	-849.800	-2.170.000	-2.170.000	-2.170.000	-2.170.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.357	-73.200	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-638.675	-1.037.416	-2.658.552	-2.596.557	-2.609.269	-2.594.668
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-390.836	-493.611	163.963	337.409	347.209	360.632
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-390.836	-493.611	163.963	337.409	347.209	360.632
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-390.836	-493.611	163.963	337.409	347.209	360.632
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-191.476	-501.918	-2.187.363	-2.361.781	-2.099.519	-2.107.827
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-2.897	-2.416	-9.530	-8.819	-9.678	-8.795
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-17.848	-17.415	-62.391	-60.452	-64.301	-60.817
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-26.935	-12.434	-204.834	-206.462	-211.595	-209.941
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-143.796	-469.653	-1.910.609	-2.086.049	-1.813.944	-1.828.273
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-191.476	-501.918	-2.187.363	-2.361.781	-2.099.519	-2.107.827
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-582.312	-995.529	-2.023.400	-2.024.373	-1.752.309	-1.747.195

05 Soziale Leistungen
0503 Flüchtlingshilfen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	20.253	500	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.834	134.800	158.500	0	182.200	205.900	205.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.529	407.502	2.639.200	0	2.727.000	2.725.800	2.724.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	7	4	172	0	113	119	124
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.623	542.806	2.817.872	0	2.929.313	2.951.819	2.950.624
10	- Personalauszahlungen	-29.177	-24.819	-87.571	0	-88.409	-89.256	-90.118
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.488	-68.000	-275.000	0	-275.000	-275.000	-275.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-547.929	-849.800	-2.170.000	0	-2.170.000	-2.170.000	-2.170.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.357	-73.200	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-614.950	-1.015.819	-2.535.071	0	-2.535.909	-2.536.756	-2.537.618
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-356.328	-473.013	282.801	0	393.404	415.062	413.006
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

05 Soziale Leistungen
0503 Flüchtlingshilfen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.913	-20.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

Produkt	0503 Flüchtlingshilfen					
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,57	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47
Zahl der in den Übergangsheimen lebenden Personen						
Stand 31.07.2009	Stand 31.07.2010	Stand 31.07.2011	Stand 31.07.2012	Stand 31.07.2013	Stand 31.07.2014	
49	47	54	40	68	73	
Stand 31.07.2015	Stand: 31.12.2015					
185	506					
Zahl der Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen						
Stand 31.07.2009	Stand 31.07.2010	Stand 31.07.2011	Stand 31.07.2012	Stand 31.07.2013	Stand 31.07.2014	
31	30	43	35	59	75	
Stand 31.07.2015	Stand: 31.12.2015					
177	485					
<u>Erläuterungen</u>						
Der oben ausgewiesene <u>Stellenanteil</u> entspricht nicht der derzeitigen Situation und wird demnächst bedarfsgerecht angepasst.						
Kostenart	H-Ansatz	Erläuterung				
<u>Sonstige Transfererträge</u> Erstattungen durch das Jobcenter	20.000 €					
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen	20.000 €	Dieser Betrag ist ebenfalls in den <u>Personalaufwendungen</u> enthalten und wirkt sich auf die Aufwendungen aus <u>internen</u> <u>Leistungsbeziehungen</u> aus.				
<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren für die Übergangsheime	158.500 €	Den Erträgen stehen in gleicher Höhe Transferaufwendungen gegenüber.				
<u>Kostenerstattungen und</u> <u>Kostenumlagen</u> Zuweisungen des Landes für die Aufnahme von Flüchtlingen	2.639.200 €	Aufgrund des erhöhten Zuzuges von Asylbewerbern hat das Land NRW auch die Zuweisungen erhöht.				
<u>Aufwendungen für Sach- und</u> <u>Dienstleistungen</u> - Aufwendungen für Reparaturen und Anschaffungen von kleineren Einrichtungsgegenständen - Kostenerstattung an die Grafschafter Diakonie für die Flüchtlingsbetreuung	- 50.000 € - 225.000 €	Aufgrund der erhöhten Zuweisung von Asylsuchenden ist der Bedarf u.a. an Bettwäsche und Matratzen gestiegen. Die Aufwendungen sind gestiegen, da der Vertrag mit der Grafschafter Diakonie -aufgrund der gestiegenen Zahl von Asylbewerbern- angepasst worden ist (bis 2014 erfolgte der Ausweis beim Transferaufwand).				
<u>Transferaufwendungen</u> - Regelsatzleistungen an Flüchtlinge - Krankenhilfe - Benutzungsgebühren - Zuschuss an die Grafschafter Diakonie gGmbH zu den Personal- kosten "Koordinierungsstelle"	- 1.800.000 € - 141.500 € - 158.500 € - 70.000 €	Aufgrund der verstärkten Zuweisung von Flüchtlingen werden auch für das Jahr 2016 höhere Ausgaben erwartet. Diesem Aufwand stehen Erträge (Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte) in gleicher Höhe gegenüber.				
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> - Gelder für die Anmietung von Räumen zur Unterbringung der ausländischen Flüchtlinge - Fernsprechkosten, GEZ	0 € - 2.500 €	Die Veranschlagung erfolgt ab dem Haushalt 2016 im Produkt 0113 Gebäudemanagement				

Erläuterung der internen Leistungsbeziehungen:

92001000 Umlage Steuerungsleistungen

Steuerungsleistungen sind Leistungen, die im Zusammenhang mit der Gesamtsteuerung der Verwaltung (durch Rat, Sitzungswesen, RPA und Verwaltungsleitung) und durch die Steuerungsunterstützung erbracht werden. Die Verrechnung erfolgt anhand von Stellenanteilen.

92002000 Umlage zentraler Dienstleistungen

Zentrale Dienstleistungen sind Leistungen von Servicebereichen (interne Dienstleister) und allgemeinen Dienststellen der Verwaltung für andere Bereiche der Verwaltung. Hierbei werden Leistungen des Personalservices, der IT, des Bereiches Organisation und zentrale Dienste, des Personalrates und des Bereiches Finanzen anhand von Stellenanteilen verrechnet.

92003000 Umlage Baubetriebshof

Leistungen des Baubetriebshofes umfassen vielfältige Arbeiten, wie z. B. Transporte, Aufstellen von Schildern und Pflege von Grünflächen an Gebäuden mit der entsprechenden Bereitstellung von Fahrzeugen und Gerätschaften. Für die Verrechnung werden die aufgezeichneten Fahrzeug- und Personalstunden je Empfängerkostenstelle zugrunde gelegt.

Im Jahr 2016 erhöhen sich die Einsatzzeiten für das Produkt 0503 voraussichtlich auf 3.500 Personalstunden und 1.900 Fahrzeugstunden. Die Personalstunden setzen sich zusammen aus zwei Vollzeitstellen für Hausmeister zu je 1.600 Stunden und 300 Stunden für Zuarbeit. Bei der Planung der Fahrzeugstunden wurde der Einsatz eines Dienstfahrzeuges an 250 Arbeitstagen zu je 7 Stunden (=1.750 Stunden) zuzüglich 150 Stunden für Zuarbeit zugrunde gelegt.

Umlage Baubetriebshof	Anzahl Stunden	Stundensatz gerundet	Summe
Verrechnung Personal	3.500	53,31 €	186.581 €
Verrechnung Fahrzeuge	1.900	9,61 €	18.253 €
			204.834 €

92005000 Umlage Gebäudemanagement

Das Gebäudemanagement erbringt sämtliche Dienstleistungen zur Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Gebäudebestandes sowie zur Weiterentwicklung des Portfolios durch Errichtung von Neubauten oder durch Durchführung von Umbau- oder Abrissmaßnahmen.

Zur Ermittlung des Verrechnungsschlüssels werden die Aufwendungen und Erträge, die den Gebäudekostenstellen direkt zugeordnet werden können, in ein prozentuales Verhältnis zueinander gesetzt. Die Kosten, die den einzelnen Gebäudekostenstellen nicht direkt zugeordnet werden können, werden im selben Verhältnis auf die Empfängerkostenstellen umgelegt wie die direkt zurechenbaren Kosten. Auf diese Art und Weise erhält jede Empfängerkostenstelle die Kosten, die das dazugehörige Gebäude direkt verursacht hat zuzüglich eines „Verwaltungsgemeinkostenzuschlags“. Folgende Leistungen werden für das Produkt 0503 veranschlagt:

Objektbezeichnung *)	Bauunterhaltung	Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen (GBA, Wartungen, Vers., Wärme, Strom, Wasser, Reinigung)	Mieten und Pachten	Abschreibungen	Summe Objekt
Am Hugengraben	60.000 €	88.872 €		18.452 €	167.324 €
Niederrheinschule	62.000 €	70.173 €		50.000 €	182.173 €
Max-von-Schenkendorf-Str.	4.000 €	42.520 €		6.613 €	53.133 €
CJD	37.000 €	197.334 €	187.200 €		421.534 €
Pastoratstraße 18	2.000 €	4.750 €	6.600 €		13.350 €
Vier Neubauten	5.000 €	71.284 €		22.100 €	98.384 €
Leibnizstraße *)			232.000		232.000 €
Kiefernweg *)			388.200		388.200 €
Versch. Mietwohnungen *)			86.100		86.100 €
Verwaltungskosten Amt 65 (Personalkosten, Interne Verrechnungen für Steuerungsleistungen, zentr. Dienste)					268.411 €
					1.910.609 €

*) In den Mieten sind die Nebenkosten enthalten

Im investiven Bereich (GWG) werden 100.000 EUR für Einrichtungsgegenstände eingeplant, die bei weiterem Anstieg der Asylbewerberzahlen angeschafft werden müssen. Aufgrund der steigenden Zuweisungszahlen werden zusätzlicher Wohnraum und somit auch zusätzliche Einrichtungsgegenstände benötigt.

--

Produkt	0504 Soziale Förderung und sonst. Leistungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
Produktbeschreibung	Bereitstellung und Förderung von Freizeitangeboten für Senioren, Förderung der Arbeit freier Träger der Wohlfahrtspflege, Beratungsleistungen und Antragsaufnahme im Bereich der Renten- und Sozialversicherung					
Aufgaben / Leistungen	Schaffung von Kommunikationsmöglichkeiten für Senioren, Unterstützung der Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände und der Selbsthilfegruppen, Sicherstellung umfassender Beratung und sachgemäßer Antragsverfahren, ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch					
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Sozialgesetzbuch und Spezialgesetze					
Zielgruppe	alle Einwohner(innen) Personen mit geringen Einkommen, Kranke, Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund					
Ziele (Zielkonzept)						
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016					
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	2015 wurden Fördermittel des Programms „NRW hält zusammen für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“ akquiriert und eine Bedarfsanalyse für Familien im Barbara-Viertel erstellt. 2016 werden daraus Maßnahmen und mindestens ein konkretes Projekt entwickelt. Seitens der Verwaltung wird die Fördermaßnahme von den Beauftragten für Schulkultur, Lokale Agenda und Gleichstellung koordiniert.					
Kennzahlen						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschüsse je Einwohner insgesamt in Euro	7,37	6,97	7,60	7,41	7,55	7,42

Produkt

0504

Soziale Förderung und sonst. Leistungen

Lagebericht

Ab dem Jahr 2014 finden die städtischen Seniorenveranstaltungen Stadtrundfahrt und Seniorennachmittag in Umsetzung der Ziffer 29 des Haushaltssicherungskonzeptes 2004 - 2024 jährlich abwechselnd statt.

05 Soziale Leistungen
0504 Soziale Förderung und sonst. Leistungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	4.800	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.620	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.349	1.086	1.079	1.078	1.082	1.088
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.125	2.886	7.679	2.878	2.882	2.888
11 -	Personalaufwendungen	-34.822	-26.406	-31.892	-31.114	-32.396	-31.406
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.871	-4.500	-10.500	-4.500	-4.500	-4.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-153.464	-151.464	-150.764	-149.764	-149.764	-149.764
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-191.157	-182.370	-193.156	-185.378	-186.660	-185.670
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-188.033	-179.484	-185.477	-182.500	-183.778	-182.782
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-188.033	-179.484	-185.477	-182.500	-183.778	-182.782
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-188.033	-179.484	-185.477	-182.500	-183.778	-182.782
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-21.442	-18.713	-23.598	-22.753	-24.276	-22.872
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-2.846	-2.211	-3.054	-2.826	-3.102	-2.819
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-17.535	-15.933	-19.997	-19.376	-20.609	-19.493
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-1.061	-570	-547	-551	-565	-560
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-21.442	-18.713	-23.598	-22.753	-24.276	-22.872
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-209.475	-198.197	-209.076	-205.254	-208.055	-205.654

05 Soziale Leistungen
0504 Soziale Förderung und sonst. Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	4.800	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.620	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	15	7	14	0	9	10	10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.790	1.807	6.614	0	1.809	1.810	1.810
10	- Personalauszahlungen	-30.355	-24.574	-28.920	0	-29.206	-29.495	-29.786
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.871	-4.500	-10.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-153.464	-151.464	-150.764	0	-149.764	-149.764	-149.764
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-186.690	-180.538	-190.184	0	-183.470	-183.759	-184.050
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-184.900	-178.730	-183.570	0	-181.660	-181.949	-182.240
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt		0504				
		Soziale Förderung und sonst. Leistungen				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,56	0,43	0,56	0,56	0,56	0,56
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschüsse						
Seniorenbegegnungsstätten	14.060	14.060	14.060	14.060	14.060	14.060
AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn	6.698	6.698	6.698	6.698	6.698	6.698
DRK Ortsverein Neukirchen	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
DRK Ortsverein Vluyn	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522
Freie Wohlfahrtspflege	9.854	7.584	7.584	7.584	7.584	7.584
AWO Ortsverein Neuk.-Vluyn	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
DRK Ortsvereine Neuk., Vluyn, Niep	1.184	1.184	1.184	1.184	1.184	1.184
Diak. Werk	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Pfarr-Caritas	2.000	0	0	0	0	0
Frauen helfen Frauen	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Betriebskosten Gebäude						
DRK Ortsverein Niep	700	700	0	0	0	0
"TREFF 55" Diakonisches Werk						
- soziale Betreuungsarbeit	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
- Behinderten-Tagesst. Vluyn	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Telefonseelsorge Niederrhein	200	200	200	200	200	200
Guttempler-Gemeinschaft	920	920	920	920	920	920
Seniorenarbeit						
Städt. Seniorenveranstaltungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Einnahmen	1.620	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Ergebnis	2.380	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Nicht städt. Seniorenveranst.	500	500	500	500	500	500
Ausgaben						
Neukirchen-Vluyn Tafel	3.000	3.000	3.000	0	0	0
Erläuterungen						
Bei der <u>Zuwendung</u> handelt es sich um einen Landeszuschuss nach dem Programm „NRW hält zusammen“ – was geht im Barbara-Viertel ? Die Sachkosten sind unter <u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> veranschlagt.						
Bei den <u>sonstigen ordentlichen Erträgen</u> handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeit-rückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den <u>Personalaufwendungen</u> enthalten.						
Öffentlich-rechtliche <u>Leitungsentgelte und Aufwendungen</u> für Sach- und Dienstleistungen entstehen in Zusammenhang mit den Veranstaltungen für Senioren (z. B. Seniorenrundfahrt).						
Die <u>Personalaufwendungen</u> sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						

Produkt

0504

Soziale Förderung und sonst. Leistungen

In den Transferaufwendungen sind die Zuschüsse für die Seniorenbegegnungsstätten, Zuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Zuschüsse an den „TREFF 55“, für die soziale Betreuungsarbeit, die Freizeit- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen, sowie Aufwendungen für den Verein „Frauen helfen Frauen“, Telefonfürsorge und den Deutschen Guttempler-Orden enthalten

Die Pfarr-Caritas hat auch für das Jahr 2016 auf eine Bezuschussung verzichtet. Ab 2016 entfallen die Betriebskosten für das DRK OV Niep, da aufgrund der geringen Mitgliederzahlen private Räumlichkeiten genutzt werden. Der Zuschuss zu den Betriebskosten der Neukirchen-Vluynener Tafel e.V. in Höhe von 3.000 EUR wurde auch für das Jahr 2016 bewilligt.

Produkt	0505 Wohngeld, Wohnungsbindung
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, Verwaltung und Überwachung des öffentlichen und freifinanzierten Wohnungsbestandes, Hilfen bei Wohnproblemen
Aufgaben / Leistungen	Rechtmäßige Entscheidungen, bei Folgeanträgen im Bereich Wohngeld: Anschlusszahlung ohne Unterbrechung, Interessenwahrung von Bund / Land bei Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen, Abbau der Fehlsubventionierung im Sozialen Wohnungsbau, Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Nutzung der öffentlich geförderten Objekte, Erhaltung und Pflege von Wohnraum, bessere und gerechtere Versorgung mit Wohnraum, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Vermeidung von Obdachlosigkeit
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz, Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsgesetz, II. Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Sozialgesetzbuch u. a.
Zielgruppe	Mieter(innen), Vermieter(innen) und Eigentümer(innen) von Wohnraum, Wohnungssuchende
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt **0505**
Wohngeld, Wohnungsbindung

Lagebericht

Zum 01.01.2016 ist eine Reform des Wohngeldgesetzes geplant. Der Gesetzesentwurf wurde bereits im Juli 2015 im Bundestag verabschiedet. Die Entscheidung des Bundesrates stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht fest.

Der Gesetzesentwurf umfasst folgende Leistungsverbesserungen des Wohngeldes:

- Erhöhung der Wohngeldleistungen um durchschnittlich 39%
- Regional gestaffelte Anhebung der Miethöchstbeträge

Nach Berechnungen der Bundesregierung werden von der Wohngeldreform bundesweit rund 866.00 Haushalte profitieren. 324.000 Haushalte erhalten durch die Reform erstmalig oder erneut einen Anspruch auf Wohngeld. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 60 % gegenüber den Haushalten, die nach der bisherigen Rechtsgrundlage Wohngeld erhalten.

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen weist daraufhin, dass im nächsten Jahr mit einem großen Anstieg der Wohngeldanträge zu rechnen ist. Da Wohngeldempfängerinnen und Wohngeldempfänger zu den einkommensschwächeren Bevölkerungskreisen gehören, sind sie auf eine schnelle Bearbeitung ihrer Anträge zur Sicherung ihrer Wohnkosten angewiesen. Das Ministerium bittet daher die Bewilligungsbehörden für Wohngeld, dem auch weiterhin durch eine durchschnittliche Antragsbearbeitungszeit von vier bis sechs Wochen Rechnung zu tragen. Aus diesem Grunde bleibt der Stellenanteil – trotz weiterhin gesunkener Antragszahlen – unverändert.

05 Soziale Leistungen
0505 Wohngeld, Wohnungsbindung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.393	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.486	3.690	3.441	3.452	3.466	3.487
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8.907	6.690	6.441	6.452	6.466	6.487
11 -	Personalaufwendungen	-97.113	-106.561	-102.081	-101.993	-103.963	-103.676
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-97.113	-106.561	-102.081	-101.993	-103.963	-103.676
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-88.206	-99.871	-95.640	-95.541	-97.497	-97.189
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-88.206	-99.871	-95.640	-95.541	-97.497	-97.189
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-88.206	-99.871	-95.640	-95.541	-97.497	-97.189
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-65.145	-81.013	-82.524	-79.484	-84.887	-79.876
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-9.097	-9.871	-10.935	-10.119	-11.105	-10.092
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-56.048	-71.142	-71.589	-69.365	-73.781	-69.784
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-65.145	-81.013	-82.524	-79.484	-84.887	-79.876
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-153.352	-180.884	-178.164	-175.025	-182.384	-177.065

05 Soziale Leistungen
0505 Wohngeld, Wohnungsbindung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.453	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	7	4	14	0	9	10	10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.488	3.004	3.014	0	3.009	3.010	3.010
10	- Personalauszahlungen	-90.551	-100.986	-95.572	0	-96.525	-97.487	-98.459
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.551	-100.986	-95.572	0	-96.525	-97.487	-98.459
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-85.063	-97.982	-92.557	0	-93.515	-94.477	-95.449
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	0505 Wohngeld, Wohnungsbindung					
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,79	1,92	1,79	1,79	1,79	1,79
	davon					
	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	GESAMT	Bewilligungen	Ablehnungen	
Wohngeldberechnungen 2009	1001	107	1108	816	292	
Wohngeldberechnungen 2010	867	86	953	753	200	
Wohngeldberechnungen 2011	840	72	882	680	202	
Wohngeldberechnungen 2012	693	40	733	569	164	
Wohngeldberechnungen 2013	679	43	722	567	155	
Wohngeldberechnungen 2014	547	32	579	432	147	
	ausgestellte Wohnberechtigungsbesccheinigungen	erteilte Freistellungen	bearbeitete Zinssenkungsanträge			
2009	154	78	35			
2010	164	94	21			
2011	118	116	19			
2012	98	117	40			
2013	128	34	25			
2014	142	47	33			
Erläuterungen						
Die <u>öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte</u> sind Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Wohnberechtigungsbesccheinigungen.						
Bei den <u>sonstigen ordentlichen Erträgen</u> handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den <u>Personalaufwendungen</u> enthalten und wirkt sich auf die Aufwendungen aus <u>internen Leistungsbeziehungen</u> aus.						
Das <u>Wohngeld</u> wird als <u>Miet- oder Lastenzuschuss</u> gezahlt. Wohngeldberechtigte Person für den <u>Mietzuschuss</u> ist jede natürliche Person, die Wohnraum gemietet hat und diesen selbst nutzt. Wohngeldberechtigte Person für den <u>Lastenzuschuss</u> ist jede natürliche Person, die Eigentum an selbst genutztem Wohnraum hat.						
Der <u>Wohnberechtigungsschein (WBS)</u> ist eine amtliche Bescheinigung, mit deren Hilfe ein Mieter nachweisen kann, dass er berechtigt ist, eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung zu beziehen.						
<u>Freistellungen</u> sind Entscheidung über Anträge von Eigentümern und Eigentümerinnen, sie von der gesetzlichen Verpflichtung zu befreien, eine "Sozialwohnung" nur solchen Personen zu überlassen, die im Besitz eines Wohnberechtigungsscheines sind.						
Eine <u>Zinsermäßigung</u> wird von der NRW.Bank gewährt, wenn das anzurechnende Jahreseinkommen aller Wohnungsnutzer die maßgebliche Einkommensgrenze zum Stichtag nicht um mehr als 30 % übersteigt. Die Vorprüfung obliegt den jeweiligen Kommunen.						

--

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.072	29.294	19.971	11.575	11.376	9.240
3 +	Sonstige Transfererträge	67.442	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	838	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.467.518	1.487.128	1.487.128	1.487.128	1.487.128	1.456.305
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	66.799	69.160	67.728	68.020	68.309	68.733
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.629.670	1.585.582	1.574.826	1.566.723	1.566.813	1.534.279
11 -	Personalaufwendungen	-1.800.637	-1.964.289	-1.963.072	-1.976.863	-2.000.960	-2.014.052
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.342	-75.450	-237.369	-231.566	-234.170	-232.645
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-7.013	-11.653	-15.021	-8.640	-8.593	-8.504
15 -	Transferaufwendungen	-238.542	-263.390	-90.875	-90.875	-90.875	-90.875
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.866	-20.050	-20.310	-20.310	-20.310	-20.310
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-2.128.399	-2.334.831	-2.326.647	-2.328.254	-2.354.908	-2.366.386
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-498.729	-749.250	-751.821	-761.531	-788.095	-832.108
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-498.729	-749.250	-751.821	-761.531	-788.095	-832.108
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-498.729	-749.250	-751.821	-761.531	-788.095	-832.108
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-4.002	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-738.396	-699.614	-726.457	-649.422	-684.763	-651.951
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-177.727	-188.123	-222.003	-205.436	-225.459	-204.881
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-138.191	-143.265	-151.606	-140.192	-154.814	-139.783
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-55.944	-47.431	-52.036	-52.426	-53.727	-53.292
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-364.533	-319.295	-299.312	-249.868	-249.263	-252.495
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-742.398	-704.214	-731.057	-654.022	-689.363	-656.551
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.241.127	-1.453.464	-1.482.877	-1.415.553	-1.477.458	-1.488.659

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.237	27.450	18.369	0	10.000	10.000	7.916
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	67.198	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	838	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.467.518	1.487.128	1.487.128	0	1.487.128	1.487.128	1.456.305
7	+ Sonstige Einzahlungen	73	36	72	0	47	49	52
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.559.864	1.514.614	1.505.569	0	1.497.175	1.497.177	1.464.273
10	- Personalauszahlungen	-1.687.350	-1.861.157	-1.855.404	0	-1.873.943	-1.892.670	-1.911.583
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.658	-75.450	-237.369	0	-231.566	-234.170	-232.645
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-238.542	-263.390	-90.875	0	-90.875	-90.875	-90.875
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.873	-20.050	-20.310	0	-20.310	-20.310	-20.310
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.007.422	-2.220.047	-2.203.958	0	-2.216.694	-2.238.025	-2.255.413
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-447.559	-705.432	-698.390	0	-719.519	-740.848	-791.140
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500

Produkt	0601 Tageseinrichtungen für Kinder					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder					
Aufgaben / Leistungen	Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes unter Beachtung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz, Abbau von sprachlichen Defiziten im Vorschulbereich, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern					
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Bedarfsplan des Fachbereiches Jugend u. a., Ratsbeschlüsse					
Zielgruppe	Kinder von 1 bis 6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte					
Ziele (Zielkonzept)						
Kennzahlen						
Stand: 01.02.2015						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Versorgungsquote	Kinder- gartenjahr 2013/2014	Kinder- gartenjahr 2014/2015	Kinder- gartenjahr 2015/2016	Kinder- gartenjahr 2016/2017	Kinder- gartenjahr 2017/2018	Kinder- gartenjahr 2017/2018
Zahl der Kinder von 3 – 6 Jahren	597	596	603	**)	**)	**)
Zahl der Plätze für Kinder von 3 – 6 Jahren *)	585	597	613	**)	**)	**)
Versorgungsquote (in %)	98,0	100,2	101,7	**)	**)	**)
Zahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen	98	100	114	**)	**)	**)
Versorgungsquote (in %)	25,2	26,5	27,8	**)	**)	**)
Zahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Tagespflege	38**)	48**)	**)	**)	**)	**)
Versorgungsquote (in %)	9	12	12	**)	**)	**)
Gesamtversorgungsquote U 3 (in %)	34,2	38	38	**)	**)	**)
Zuschuss je Einwohner (EUR)	46,73	46,02	49,39	46,78	49,09	49,94
*) incl. Plätze für Kinder mit Behinderungen. **) Fortschreibung des Jugendamtes des Kreises Wesel liegt noch nicht vor. ***) zum Stichtag 31.12.						

Produkt**0601****Tageseinrichtungen für Kinder****Lagebericht**

Der Bedarf an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen in Neukirchen-Vluyn zum Kindergartenjahr 2015/16 konnte im vollen Umfang gedeckt werden. Am 01.08.2015 waren sowohl einige Ü3-Plätze als auch U3-Plätze in den Kindertageseinrichtungen als auch in der Tagespflege nicht belegt.

In der neuen Kindertageseinrichtung in der Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Niederrhein, die vorläufig in der ehemaligen Diesterwegschule betrieben wurde und Anfang November 2015 in ein neues Gebäude auf dem Niederberg-Gelände umziehen konnte, sind 60 Plätze, darunter 14 neue Plätze im U-3-Bereich verfügbar.

Im Zuge des geplanten Ersatzbaus des kath. Kindergartens St. Hedwig werden weitere 12 U3-Plätze geschaffen werden. Die Kirchengemeinde plant die Neueröffnung zum Kindergartenjahr 2016/2017.

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.072	29.294	19.971	11.575	11.376	9.240
3	+ Sonstige Transfererträge	67.442	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	838	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.459.696	1.487.128	1.487.128	1.487.128	1.487.128	1.456.305
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	66.300	68.672	67.489	67.780	68.069	68.491
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.621.349	1.585.094	1.574.588	1.566.484	1.566.573	1.534.037
11	- Personalaufwendungen	-1.787.835	-1.952.313	-1.954.786	-1.968.495	-1.992.509	-2.005.518
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.342	-75.450	-237.369	-231.566	-234.170	-232.645
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.013	-11.653	-15.021	-8.640	-8.593	-8.504
15	- Transferaufwendungen	-118.563	-142.315	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.866	-20.050	-20.310	-20.310	-20.310	-20.310
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.995.618	-2.201.781	-2.227.486	-2.229.011	-2.255.583	-2.266.978
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-374.270	-616.687	-652.898	-662.527	-689.010	-732.941
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-374.270	-616.687	-652.898	-662.527	-689.010	-732.941
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-374.270	-616.687	-652.898	-662.527	-689.010	-732.941
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-731.845	-691.715	-720.212	-643.397	-678.340	-645.894
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-176.813	-187.198	-221.208	-204.702	-224.652	-204.148
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-132.554	-136.595	-146.406	-135.154	-149.455	-134.715
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-55.944	-47.126	-51.785	-52.174	-53.469	-53.036
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-364.533	-319.295	-299.312	-249.868	-249.263	-252.495
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-731.845	-691.715	-720.212	-643.397	-678.340	-645.894
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.106.114	-1.308.401	-1.373.110	-1.305.925	-1.367.350	-1.378.835

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.237	27.450	18.369	0	10.000	10.000	7.916
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	67.198	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	838	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.459.696	1.487.128	1.487.128	0	1.487.128	1.487.128	1.456.305
7	+ Sonstige Einzahlungen	65	33	72	0	47	49	52
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.552.034	1.514.611	1.505.569	0	1.497.175	1.497.177	1.464.273
10	- Personalauszahlungen	-1.676.512	-1.850.015	-1.847.475	0	-1.865.934	-1.884.580	-1.903.412
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.658	-75.450	-237.369	0	-231.566	-234.170	-232.645
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-118.563	-142.315	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.873	-20.050	-20.310	0	-20.310	-20.310	-20.310
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.876.606	-2.087.830	-2.105.154	0	-2.117.810	-2.139.060	-2.156.367
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-324.572	-573.220	-599.585	0	-620.635	-641.883	-692.094
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	600	600
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	600	600
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500	-2.408	-2.408
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500	-2.408	-2.408
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.774	-9.538	-13.430	0	-4.500	-4.500	-4.500	-1.808	-1.808

Produkt		0601				
		Tageseinrichtungen für Kinder				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	34,79	36,41	36,41	36,41	36,41	36,41
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Zahl der Tageseinrichtungen						
Stadt	3	3	3	3	3	3
Andere Träger	8	8	9	9	9	9
Tageseinrichtungen gesamt	11	11	12	12	12	12
Zahl der Plätze für Kinder						
0,4 bis 3 Jahre (gesamt)	98	100	114	*)	*)	*)
3 bis 6 Jahre (gesamt)	565	579	613	*)	*)	*)
Zahl der Plätze gesamt	663	679	709	*)	*)	*)
davon: Stadt	248	259	246	*)	*)	*)
davon: andere Träger	415	420	463	*)	*)	*)
Zusätzliche Plätze für Kinder mit Behinderungen (Zuschuss LVR)						
Heilpädagogische Plätze	8	8	8	*)	*)	*)
Integrative Plätze	12	10	10	*)	*)	*)
Zahl der Plätze für Kinder mit Behinderungen	20	18	18	*)	*)	*)
Einrichtungen anderer Träger						
Zuschüsse an andere Träger (gesamt)	118.563	142.315	171.000	173.566	176.170	178.813
Anzahl bezuschusste Plätze	179	238**	238	238	238	238
<p>*) Fortschreibung des Jugendamtes des Kreises Wesel liegt noch nicht vor. **) Die Kita Niederberg wurde zum 01.08.2015 eröffnet. Eine vollständige Belegung wird zum 01.11.2015 erfolgen.</p>						
Erläuterungen						
<p><u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> enthalten die Zuweisungen des Landes für das Familienzentrum Leibnizstraße und die Zuweisungen des Kreises Wesel zur vorschulischen Sprachförderung in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder. Der Ansatz hat sich erhöht, da für die Kita Diesterwegstraße und das Familienzentrum Leibnizstraße die Sprachförderung im Rahmen von plusKita gewährt wurde.</p> <p>Die <u>bilanziellen Abschreibungen</u> hängen auch hiermit zusammen. Im Jahr 2013 wurden 61.713,00 EUR veranschlagt. Dieser Betrag beinhaltet die Zuweisungen für den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (unter 410,00 EUR) im Rahmen des U-3-Ausbaus. Da die Maßnahmen im Jahr 2013 abgeschlossen worden sind, sinken die für das Jahr 2014 geplanten Einnahmen.</p> <p><u>Sonstige Transfererträge</u> sind Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung bis zum 31.07.2014.</p> <p><u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> ergeben sich aus Zuweisungen des Kreises Wesel zu den Betriebskosten der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder. Die Einnahmen errechnen sich anhand der zu betreuenden Kinder sowie deren wöchentlichem Betreuungsvolumen. Die Erhöhung des Zuschusses bedingt zeitgleich Mehrausgaben im Bereich Personalkosten. Der Bedarf an Kindergartenplätzen mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von 45 Stunden ist gestiegen.</p> <p>Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung werden seit dem 01.08.2014 unter <u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> vereinnahmt, da es sich um privatrechtliche Forderungen handelt.</p>						

Produkt **0601**
Tageseinrichtungen für Kinder

Personalaufwendungen: Die Berechnung des Personalbedarfes erfolgt anhand der Vorgaben des KiBiz und ist abhängig von der Anzahl der zu betreuenden Kinder sowie deren wöchentlichem Betreuungsvolumen (vergl. Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für vorschulische Sprachförderung und besondere Aufwendungen für das Familienzentrum Leibnizstraße sowie Verpflegungsaufwendungen enthalten. Das Familienzentrum muss sich Mitte 2016 neu zertifizieren.

Ab 2016 werden hier auch die Kostenerstattungen an die Träger der Kindertageseinrichtungen (AWO Kreisverband Wesel und DRK Kreisverband Niederrhein) veranschlagt, die bis 2015 unter Transferaufwendungen geplant wurden.

Die Erhöhung der Aufwendungen ist in den Veränderungen bei den Gruppenstrukturen und der damit verbundenen Erhöhung des vertraglich vereinbarten städtischen Anteils begründet und hängt auch mit der Neueröffnung der Kita Niederberg zusammen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten die Geschäftsaufwendungen sowie die Kosten der Unfallversicherung.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen werden im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 erheblich sinken, da im Jahr 2014 dringend erforderliche Neuanschaffungen getätigt werden mussten (u. a. Ersatzbeschaffung elektrischer Geräte, Gardinen für Gruppen- und Gruppennebenräume u.a.).

--

Produkt	0602 Kinder- und Jugendförderung					
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
Produktbeschreibung	Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit freier Träger					
Aufgaben / Leistungen	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kinder und Jugendlichen, Bereitstellung von geeigneten Maßnahmen zur Hilfe für Kinder und Jugendliche in Problemsituationen.					
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse					
Zielgruppe	Kinder von 6 bis 14 Jahre und deren Erziehungsberechtigte, Jugendliche					
Ziele (Zielkonzept)						
Kennzahlen						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschuss je Einwohner (EUR)	4,75	5,39	3,06	3,01	3,07	3,01

Produkt **0602**
Kinder- und Jugendförderung

Lagebericht

Die Aufgabe „Streetwork/Aufsuchende Jugendarbeit“ wird im Jahr 2016 weiterhin von der Stadt Neukirchen-Vluyn finanziert. Der Kreis Wesel hat im Kinder- und Jugendförderplan beschlossen, für den Zeitraum 2016 – 2020 die aufsuchende Jugendarbeit in Neukirchen-Vluyn über den Streetworker mit 60 % der Bruttopersonalkosten sowie einem Pauschalbetrag von 8.000 EUR für Programmgestaltung usw. sicherzustellen.

Die Anzahl der Plätze, die durch das Diakonische Werk Kirchenkreis Moers „TREFF 55“, den CVJM und den Neukirchener Erziehungsverein „Jugendzentrum Klingerhuf“, bisher für die Durchführung der Ferienspiele zur Verfügung gestellt worden sind, soll auch für 2016 erhalten bleiben. Hinzu kommen Ferienmaßnahmen der Offenen Ganztagschulen und anderer Träger.

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder- und Jugendförderung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.822	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	498	488	238	239	240	242
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.321	488	238	239	240	242
11	- Personalaufwendungen	-12.802	-11.976	-8.286	-8.368	-8.450	-8.534
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-119.979	-121.075	-90.875	-90.875	-90.875	-90.875
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-132.780	-133.051	-99.161	-99.243	-99.325	-99.409
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-124.460	-132.563	-98.923	-99.004	-99.085	-99.167
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-124.460	-132.563	-98.923	-99.004	-99.085	-99.167
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-124.460	-132.563	-98.923	-99.004	-99.085	-99.167
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-4.002	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-6.551	-7.900	-6.244	-6.025	-6.423	-6.057
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-915	-925	-794	-735	-807	-733
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-5.636	-6.670	-5.199	-5.038	-5.358	-5.068
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-305	-251	-252	-258	-256
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-10.553	-12.500	-10.844	-10.625	-11.023	-10.657
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-135.012	-145.062	-109.767	-109.628	-110.108	-109.824

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder- und Jugendförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.822	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	7	4	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.830	4	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-10.838	-11.141	-7.930	0	-8.009	-8.090	-8.171
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-119.979	-121.075	-90.875	0	-90.875	-90.875	-90.875
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-130.816	-132.216	-98.805	0	-98.884	-98.965	-99.046
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-122.987	-132.212	-98.805	0	-98.884	-98.965	-99.046
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **0602**
Kinder- und Jugendförderung

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschüsse						
Ferienspiele						
CVJM	0	500	500	500	500	500
TREFF 55	3.000	3.000	3.000	3.000	3000	3.000
Jugendzentrum Klingerhuf	1.840	1.840	1.840	1.840	1840	1.840
Stadtjugendring	13.804	13.804	13.804	13.804	13.804	13.804
P23 Das Jugendhaus	3.300	3.300	3.300	3.300	3300	3.300
Jugendzentrum Klingerhuf	35.564	35.564	35.564	35.564	35.564	35.564
Ferienenerholung	2.556	2.556	2.556	2.556	2.556	2.556
Martinsumzüge	511	511	511	511	511	511
Streetworker	60.000	60.000	29.800	29.800	29.800	29.800

Erläuterungen:

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Zuschüsse an Dritte zur Förderung der Jugendarbeit, Zuschüsse zur Ferienenerholung, Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendeinrichtungen und einen Zuschuss zu den Martinsumzügen.

Der Vertrag mit dem AWO Kreisverband Wesel über die Finanzierung der Personal- und Sachkosten für die Aufgabe „Streetworker/Aufsuchende Jugendarbeit“ wurde zunächst für die Dauer der Förderung durch den Kreis Wesel vom 01.01.2016 bis 31.12.2020 verlängert.

--

08

Sportförderung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.146	16.642	16.642	16.642	16.642	16.642
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579.796	569.640	572.900	610.350	610.350	610.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.394	72.200	72.200	72.200	72.200	72.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.975	45.549	44.966	44.989	45.033	45.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	725.450	704.031	706.709	744.181	744.226	744.292
11	- Personalaufwendungen	-296.452	-350.027	-331.253	-329.051	-337.151	-333.923
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-831.300	-873.512	-938.052	-947.999	-976.932	-1.006.895
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-154.465	-160.847	-157.949	-153.356	-153.492	-153.706
15	- Transferaufwendungen	-78.485	-58.463	-58.125	-57.713	-57.713	-57.713
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.349	-83.833	-84.323	-84.822	-85.335	-85.860
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.451.052	-1.526.682	-1.569.702	-1.572.941	-1.610.622	-1.638.097
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-725.601	-822.651	-862.993	-828.760	-866.397	-893.805
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-725.601	-822.651	-862.993	-828.760	-866.397	-893.805
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-725.601	-822.651	-862.993	-828.760	-866.397	-893.805
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-177.843	-195.238	-194.109	-188.276	-198.677	-189.926
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-30.697	-31.054	-34.027	-31.488	-34.557	-31.403
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-58.532	-56.524	-64.320	-61.084	-65.964	-61.174
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-64.877	-84.630	-73.012	-73.697	-75.539	-75.013
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-19.737	-20.031	-19.750	-19.007	-19.616	-19.335
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-177.843	-195.238	-194.109	-188.276	-198.677	-189.926
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-903.444	-1.017.889	-1.057.102	-1.017.036	-1.065.073	-1.083.731

08 Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	494.271	569.640	572.900	0	610.350	610.350	610.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.729	72.200	72.200	0	72.200	72.200	72.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	36	18	71	0	47	49	52
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	575.175	641.858	645.171	0	682.597	682.599	682.602
10	- Personalauszahlungen	-272.007	-331.850	-307.975	0	-311.038	-314.135	-317.265
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-791.531	-873.512	-938.052	0	-947.999	-976.932	-1.006.895
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-78.485	-58.463	-58.125	0	-57.713	-57.713	-57.713
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.452	-83.833	-84.323	0	-84.822	-85.335	-85.860
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.157.475	-1.347.658	-1.388.475	0	-1.401.572	-1.434.115	-1.467.733
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-582.301	-705.800	-743.304	0	-718.975	-751.516	-785.131
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.726	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.399	-57.100	-25.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-6.000	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-28.125	-57.100	-31.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.125	-57.100	-31.500	0	-15.000	-15.000	-15.000

Produkt	0801 Sportförderung, Sportstätten					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
Produktbeschreibung	Unterstützung der Arbeit des Stadtsportverbandes, Zuschüsse an Vereine, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Unterhalten der Sportstätten, Verwaltung und Überlassung der städt. Sporteinrichtungen, Benutzungsentgelte					
Aufgaben / Leistungen	Ausbau des Breitensports unter dem Gesichtspunkt der Gesundheitsförderung, Förderung von Sportprojekten, Veranstaltungsreihen und der Jugendarbeit, Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Vereine, Bereitstellen eines vielfältigen Angebotes an Sporthallen und Außensportanlagen, wirtschaftlicher Betrieb der Sportstätten, auch auf dem Gebiet der Sportsicherheit und der eigenverantwortlichen Nutzung der Sportstätten durch Vereine/Verbände, Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen mit dem Ziel der gezielten Gesundheitsförderung					
Verantwortlich	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
Auftragsgrundlage	städt. Sportförderungsrichtlinien, Richtlinien des Landessportbundes, Benutzungsordnung für Sporthallen, Entgeltordnung					
Zielgruppe	Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung in Neukirchen-Vluyn, Schulen, Teilnehmer(innen) an Sportveranstaltungen					
Ziele (Zielkonzept)						
Kennzahlen						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kostendeckungsgrad des Produkts		11%	11%	11%	11%	11%
Zuschussbetrag						
je Einwohner (EUR)		11,36	11,39	11,43	11,52	11,43
je Vereinsmitglied (EUR)		45,61	45,72	45,89	46,24	45,89

Produkt **0801**
Sportförderung, Sportstätten

Lagebericht

Der Rat hat mit Beschluss vom 10.07.2013 die Sportstättenbedarfs- und -entwicklungsplanung zur Kenntnis genommen und zugleich den Bedarf für eine Dreifeldhalle festgestellt. Im Zuge der Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2014 - 2024 wurden die Planungsmittel in Höhe von 370.000 EUR zunächst gesperrt, diese Sperrung jedoch mit Beschluss des Rates vom 24.09.2014 aufgehoben. Aufgrund neuer Erkenntnisse bezüglich des voraussichtlichen Bedarfes und im Hinblick auf die Finanzsituation wurde die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie und der Vorplanung für eine Zweifachhalle beauftragt.

Favorisiert wird der Standort an der Gerhard-Tersteegen-Schule I wegen des räumlich besonders in Neukirchen bestehenden Ersatzbedarfes.

Für den Bauteil 3 der Schulsportanlage am Schulzentrum (Sanierung des Naturrasenspielfeldes) soll, wegen der Veränderung der Planungsgrundlagen, ein neues Planungsziel festgelegt werden. Dabei sollen die sich möglicherweise ändernden Bedarfe von Schulen und Sportvereinen so weit wie möglich berücksichtigt werden. Nach dem Bedarfsbeschluss in der Phase der Erstellung des Anbaus am Julius-Stursberg-Gymnasium soll die Veranschlagungsreife für den Bauteil 3 hergestellt werden.

08 Sportförderung
0801 Sportförderung, Sportstätten

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	35.721	35.685	35.996	35.988	35.995	36.006
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	35.804	35.685	35.996	35.988	35.995	36.006
11 -	Personalaufwendungen	-51.614	-49.466	-53.775	-51.031	-54.467	-51.077
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-558	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-53.793	-53.727	-44.157	-44.157	-44.157	-44.157
15 -	Transferaufwendungen	-78.485	-58.463	-58.125	-57.713	-57.713	-57.713
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.396	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-242.845	-226.956	-221.357	-218.201	-221.636	-218.247
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-207.042	-191.271	-185.360	-182.212	-185.641	-182.242
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-207.042	-191.271	-185.360	-182.212	-185.641	-182.242
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-207.042	-191.271	-185.360	-182.212	-185.641	-182.242
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-118.919	-141.356	-133.645	-132.130	-137.114	-133.936
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-4.320	-4.370	-5.193	-4.805	-5.274	-4.792
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-26.615	-31.495	-33.995	-32.938	-35.036	-33.138
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-64.247	-82.460	-71.708	-72.379	-74.188	-73.671
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-19.737	-20.031	-19.750	-19.007	-19.616	-19.335
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-118.919	-141.356	-133.645	-132.130	-137.114	-133.936
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-325.960	-332.628	-319.005	-314.342	-322.756	-316.177

08 Sportförderung
0801 Sportförderung, Sportstätten

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	22	11	43	0	28	30	31
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105	11	43	0	28	30	31
10	- Personalauszahlungen	-44.740	-46.118	-46.643	0	-47.100	-47.564	-48.032
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-558	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-78.485	-58.463	-58.125	0	-57.713	-57.713	-57.713
15	- Sonstige Auszahlungen	-32	-64.300	-64.300	0	-64.300	-64.300	-64.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123.815	-169.881	-170.068	0	-170.113	-170.577	-171.045
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-123.710	-169.870	-170.025	0	-170.084	-170.547	-171.014
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-425	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-6.000	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-425	0	-6.000	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-425	0	-6.000	0	0	0	0

08 Sportförderung
0801 Sportförderung, Sportstätten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000368: Zuschuss SV Neukirchen Flutlichtanlage										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-6.000	0	0	0	0	-65.000	-71.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	-65.000	-71.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	-50.000	-56.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-425	0	0	0	0	0	0	-425	-425
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-425	0	0	0	0	0	0	-425	-425
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-425	0	0	0	0	0	0	-425	-425

Produkt **0801**
Sportförderung, Sportstätten

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

Die Sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Beschaffungskosten für Kleinmaterial für die Schulsportanlage.

Die Transferaufwendungen sind Zuschüsse zur allgemeinen Förderung des Sports (9.000 EUR, bis 2014: 12.000 EUR), Zuschüsse für die Unterhaltung der Sportanlagen (24.452 EUR, bis 2014: 38.452 EUR), Zuschüsse für die Übungsleitertätigkeit (4.000 EUR, bis 2014: 6.000 EUR), für die Förderung von Veranstaltungen (550 EUR, in 2015: 1.000 EUR, bis 2014: 2.000 EUR), Zuschüsse für das Sport- und Schwimmfest der Grundschulen (511 EUR), ein Zuschuss an den TuS Preußen Vluyn für die Beschaffung eines Sportgeräts (412 EUR) sowie Zuschuss an den Stadtverband zu den Kosten für den Platzwart für die Schulsportanlage am Schulzentrum (19.200 EUR, im Jahr 2014: 19.200 EUR) eingeplant.

Bei der Planung ab 2015 ist die Kürzung der Zuschüsse an die Sportvereine in Höhe von insgesamt 20.000 EUR berücksichtigt, die im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 – 2024 beschlossen wurde (Nr. 31).

Die Aufwendungen für den Radwandertag in Höhe von 450 EUR, die bisher unter Förderung von Veranstaltungen veranschlagt waren, werden ab 2016 im Produkt 1502 eingeplant.

Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um ein fiktives Entgelt für die Nutzung des Freizeitbades durch die Vereine (64.000 EUR) sowie Erstattung von Mobilfunkgebühren für den Platzwart der Sportanlage am Schulzentrum (300 EUR).

Investive Maßnahmen:

Zusätzlich wird ein investiver Zuschuss in Höhe von 6.000 EUR für die Flutlichtanlage des SV Neukirchen 21 e.V. eingeplant.

Produkt	0802 Freizeitbad					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
Produktbeschreibung	Freizeitbad mit seinen Einrichtungen für Sport und Erholung					
Aufgaben / Leistungen	Bereicherung des kommunalen Angebotes, Gesundheitsförderung, bedarfsorientierte Unterstützung der Schulen und Vereine, Kundenzufriedenheit, Einhaltung des vereinbarten Budgets, Steigerung der Attraktivität des Freizeitbades, Wirtschaftlichkeit (möglichst hohe Kostendeckung)					
Verantwortlich	ENNI Sport & Bäder Niederrhein GmbH					
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss					
Zielgruppe	Einwohner(innen) aus Neukirchen-Vluyn, auswärtige Besucher(innen), Schülerinnen und Schüler (Schulschwimmen), Vereinsmitglieder (Vereinsschwimmen)					
Ziele (Zielkonzept)						
Kennzahlen						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Nutzungen						
insgesamt.	127.169	122.000	122.300	122.300	122.300	122.300
Sauna	15.511	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
Schulen und Vereine	31.156	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Durchschnittserlös je Nutzung (EUR)	4,56	4,67	4,68	4,99	4,99	4,99
Nutzungen pro qm Wasserfläche pro Jahr (inkl. Schul- und Vereinsschwimmen)	248	241	242	242	242	242
Öffentliche Nutzungen je Öffnungsstunde (ohne Schul- und Vereinsschwimmen)	24	20	22	22	22	22
Unterdeckung (EUR)						
nach Betriebskosten (vor Abschreibungen, Zinsen und Umlagen)	408.222	524.260	563.881	537.389	571.462	602.056
nach Vollkosten	568.139	685.262	738.151	702.860	742.503	767.717
je Nutzung nach Vollkosten	4,47	5,62	6,04	5,75	6,07	6,28
Erläuterungen: Einheitlich ist eine Öffnungszeit für die Öffentlichkeit von 4.032,5 Std. unterstellt (Wert 2011) In den Betriebskosten sind die Umlagen aus ILV enthalten. In den Vollkosten sind die Zinsaufwendungen nicht berücksichtigt.						

Produkt**0802
Freizeitbad****Lagebericht**

Mit Kooperationsvertrag vom 06.10.2010 wurde die Betriebsführung des Freizeitbades Neukirchen-Vluyn ab dem 23.10.2010 an ENNI übertragen.

Auch im Jahr 2015 zeichnet sich eine hohe Nachfrage nach Kurs- und Eventangeboten wie Poolpartys und Saunaevents ab. Für das Jahr 2016 geht man davon aus, dass die Nachfrage nahezu konstant bleibt. Die Zahl der öffentlichen Besucher bleibt voraussichtlich 2015 und den Folgejahren mit rd. 122.000 Besuchern auf konstantem Niveau. Geplant sind allerdings Preisanpassungen für Erwachsene in Höhe von 0,50 EUR in 2017, 2020 und 2023 und für Kinder in Höhe von 0,50 EUR in 2020. Ob die Preiserhöhungen zu rückläufigen Besucherzahlen führen werden, kann nicht abgesehen werden. Um weiterhin ein ansprechendes Freizeitbad zur Verfügung zu stellen, sollten die angemeldeten Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden können.

Der Bistrobetrieb erfolgt seit 2014 wieder in Eigenregie. Die Öffnungszeiten sind ab August 2015 entsprechend dem Besucherbedarf angepasst worden (Montag, Dienstag, Donnerstag geschlossen). Die Automatengastronomie wird gut angenommen und es ist geplant, dieses Angebot auch weiter zu attraktiveren (z.B. Strandbar).

Das Freizeitbad ist in seiner Konzeption sowohl auf öffentlichen Betrieb als auch auf Schul- und Vereinsschwimmen ausgerichtet. Im öffentlichen Badebetrieb liegt das Hauptaugenmerk auf der eher ruhigen Klientel, wie Familien mit kleinen Kindern und Erwachsenen, die eine ruhige Badatmosphäre zum Schwimmen und Entspannen suchen. Durch eine Neukonzeptionierung des Saunaangebotes (Umbau Chill-Sauna, Erweiterung der Liegeflächen) konnte eine Kundenbindung gewährleistet werden. Allerdings ist derzeit nicht abzusehen, wie sich die zum 01.07.2015 erfolgte Mehrwertsteuererhöhung im Saunabereich auf die derzeitigen Besucherzahlen auswirkt. Deswegen beinhalten die Planjahre eher vorsichtige Ansätze. Die Ausrichtung des Freizeitbades, inklusive der Öffnungszeiten und Eintrittspreise, ist ausgewogen auf die Angebote in der Region abgestimmt.

Das Freizeitbad ist damit regional insgesamt gut aufgestellt.

08 Sportförderung
0802 Freizeitbad

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.146	16.642	16.642	16.642	16.642	16.642
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579.796	569.640	572.900	610.350	610.350	610.350
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.394	72.200	72.200	72.200	72.200	72.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	19.255	9.864	8.970	9.001	9.039	9.094
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	689.647	668.346	670.712	708.193	708.231	708.286
11 -	Personalaufwendungen	-244.838	-300.561	-277.478	-278.020	-282.684	-282.846
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-830.742	-872.512	-937.052	-946.999	-975.932	-1.005.895
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-100.673	-107.120	-113.792	-109.199	-109.335	-109.549
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.953	-19.533	-20.023	-20.522	-21.035	-21.560
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.208.206	-1.299.726	-1.348.345	-1.354.741	-1.388.986	-1.419.849
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-518.560	-631.380	-677.633	-646.548	-680.755	-711.563
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-518.560	-631.380	-677.633	-646.548	-680.755	-711.563
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-518.560	-631.380	-677.633	-646.548	-680.755	-711.563
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-58.924	-53.882	-60.464	-56.147	-61.563	-55.990
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-26.377	-26.684	-28.835	-26.683	-29.284	-26.611
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-31.917	-25.029	-30.325	-28.146	-30.928	-28.037
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-630	-2.170	-1.304	-1.318	-1.351	-1.343
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-58.924	-53.882	-60.464	-56.147	-61.563	-55.990
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-577.484	-685.262	-738.097	-702.694	-742.318	-767.554

08 Sportförderung
0802 Freizeitbad

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	494.271	569.640	572.900	0	610.350	610.350	610.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.729	72.200	72.200	0	72.200	72.200	72.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	15	7	29	0	19	20	21
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	575.070	641.847	645.129	0	682.569	682.570	682.571
10	- Personalauszahlungen	-227.267	-285.732	-261.332	0	-263.939	-266.572	-269.233
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-790.973	-872.512	-937.052	0	-946.999	-975.932	-1.005.895
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.420	-19.533	-20.023	0	-20.522	-21.035	-21.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.033.660	-1.177.777	-1.218.407	0	-1.231.460	-1.263.539	-1.296.688
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-458.590	-535.930	-573.279	0	-548.891	-580.969	-614.117
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.726	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.975	-57.100	-25.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-27.701	-57.100	-25.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.701	-57.100	-25.500	0	-15.000	-15.000	-15.000

08 Sportförderung
0802 Freizeitbad

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000174: Kauf von GWG FZB										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.123	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.123	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.123	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000417: Erneuerung Kassenanlage										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-89.855	-89.855
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-89.855	-89.855
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-89.855	-89.855

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000578: Erwerb Kaffee- und Snackautomat										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.990	0	0	0	0	0	0	-9.990	-9.990
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.990	0	0	0	0	0	0	-9.990	-9.990
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.990	0	0	0	0	0	0	-9.990	-9.990

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000607: Kompressor für Schieber										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000	-7.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000	-7.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000	-7.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000608: Spielgeräte Planschbecken										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000609: Erwerb Crash-Ice-Maschine										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500	-7.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500	-7.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500	-7.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.726	0	0	0	0	0	0	-4.726	-4.726
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.861	-12.600	-15.500	0	-10.000	-10.000	-10.000	-3.697	-3.697
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-16.587	-12.600	-15.500	0	-10.000	-10.000	-10.000	-8.423	-8.423
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.587	-12.600	-15.500	0	-10.000	-10.000	-10.000	-8.423	-8.423

Produkt **0802**
Freizeitbad

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	5,19	5,19	4,72	4,72	4,72	4,72

Erläuterungen:

Die Zuwendungen und Umlagen (Zeile 2) beinhalten die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten (anteilige pauschale Investitionszuwendungen des Landes).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 4) wurden für die Jahre 2016 bis 2019 sehr vorsichtig geplant und setzen sich zusammen aus:

- Eintrittserlöse 396.900 EUR
- Entgelte Schul-/Vereinschwimmen 96.000 EUR
- Kursentgelte 80.000 EUR

Für 2017 wird mit einer Erhöhung der Eintrittserlöse um 37.450 EUR auf 434.350 EUR geplant. Unterstellt sind hier Preiserhöhungen um 0,50 EUR bei Erwachsenen in 2017.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 5) beinhalten hauptsächlich den Betrieb des Bistros.

Durch die Umstellung der Nutzungsverträge für das Schul- und Vereinsschwimmen auf pauschale Ansätze in Verbindung mit der Übergabe der Schlüsselgewalt an die Vereine und Schulen soll die Personalpräsenz während des Schul- und Vereinsschwimmens reduziert werden. Voraussetzung dafür ist die Nutzung von elektronischen Zugangscoins bzw. Karten als Zugangskontrolle. Dies ist für Dezember 2015 (Schließungsphase) von der Betriebsleitung geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus:

- Energie und Wasserbezug 289.410 EUR
- Gebäude- und Maschinenunterhaltung 227.365 EUR
- ENNI – kaufm. Dienstleistung 57.056 EUR
- Sonstige Dienstleistungen 363.221 EUR

Ab 2016 sind bei den sonstigen Dienstleistungen Kosten für den Betrieb des Bistros durch eigenes Personal, Fremdpersonal sowie den Einkauf fürs Bistro geplant. Des Weiteren wird für 2016 mit dem festen Einsatz externer Mitarbeiter zur Übernahme von Aufgaben im Bad geplant.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) fallen an für Geschäftsaufwendungen, Mietaufwendungen, Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für Mitarbeiterschulungen und besondere Aufwendungen für Beschäftigte.

Bei den Investitionen sind Anschaffungen für ein Tauchfass sowie Spielgeräte enthalten.

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	75.066	124.457	89.853	79.756
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.566	9.000	10.000	10.000	9.000	9.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.349	409	409	409	409	409
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	11.970	11.869	11.812	11.868	11.920	11.995
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	24.884	21.278	97.287	146.734	111.182	101.160
11 -	Personalaufwendungen	-400.892	-413.530	-422.986	-427.146	-431.315	-435.563
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-237	-700	-700	-700	-700	-700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.200	-2.071	-1.438	-1.438	-3.238	-2.447
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	-75.000	-75.000	-75.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.673	-66.338	-170.437	-135.995	-86.562	-72.137
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-419.003	-482.639	-595.561	-640.279	-596.815	-585.846
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-394.118	-461.361	-498.274	-493.545	-485.633	-484.687
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-394.118	-461.361	-498.274	-493.545	-485.633	-484.687
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-394.118	-461.361	-498.274	-493.545	-485.633	-484.687
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	79.610	83.361	87.252	86.351	90.578	88.415
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	79.610	83.361	87.252	86.351	90.578	88.415
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-234.741	-272.419	-297.616	-286.661	-306.135	-288.076
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-32.781	-33.162	-39.403	-36.463	-40.017	-36.364
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-201.961	-238.992	-257.962	-249.945	-265.860	-251.456
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-265	-251	-252	-258	-256
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-155.131	-189.058	-210.364	-200.310	-215.557	-199.661
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-549.249	-650.419	-708.638	-693.855	-701.190	-684.348

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	75.066	0	124.457	89.853	79.756
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.202	9.000	10.000	0	10.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.349	409	409	0	409	409	409
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.551	9.409	85.475	0	134.866	99.262	89.165
10	- Personalauszahlungen	-383.148	-395.957	-405.296	0	-409.348	-413.440	-417.575
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-237	-700	-700	0	-700	-700	-700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	-75.000	-75.000	-75.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.673	-66.338	-170.437	0	-135.995	-86.562	-72.137
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-400.058	-462.995	-576.433	0	-621.043	-575.702	-565.412
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-387.507	-453.586	-490.958	0	-486.177	-476.440	-476.247
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.178	-300	-300	0	-9.300	-300	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.178	-300	-300	0	-9.300	-300	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.178	-300	-300	0	-9.300	-300	0

Produkt	0901 Stadtentwicklungsplanung	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input type="checkbox"/> pflichtig	
Produktbeschreibung	Dieses Produkt beinhaltet die (1) Erhebung, Aufbereitung und Präsentation planungsrelevanter statistischer Daten, (2) räumliche und themenbezogene Planungen für das gesamte Stadtgebiet auf der Grundlage solcher Daten bzw. unter dem Vorzeichen bestimmter Fragestellungen, Änderungen bzw. Überarbeitung des Flächennutzungsplanes als mittel- bis langfristiges Instrument zur Steuerung der Stadtentwicklung, städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, (3) Beratungen im Zusammenhang mit Planungs- und Bauvorhaben sowie die Vertretung der kommunalen Interessen.	
Aufgaben / Leistungen	Rechtzeitiges Vorliegen von aussagekräftigem Datenmaterial als Grundlagen für Planungen und Entscheidungen. Weitest gehendes Erfassen der Komplexität des stadtplanerischen Aufgabenfeldes als Voraussetzung einer geordneten Stadtentwicklung und gerechten Abwägung der verschiedenen Ziele und Interessen. Integration und Abstimmung stadtplanerischer und fachspezifischer Ziele. Rechtzeitiges Vorliegen notwendiger strategischer Konzepte bei Berücksichtigung der generellen Entwicklungsziele der Stadt. Umfassende und rechtmäßige Information, zügige Beantwortung aller Anfragen und klare Darlegung der kommunalen Interessen bei Planungen Dritter. Planerische und bauliche Vorstellungen Dritter mit den städtebaulichen Zielen und Vorgaben der Stadt in Einklang bringen.	
Verantwortlich	Planungs- und Bauordnungsamt	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates / Fachausschüsse, EU-Richtlinien, Baugesetzbuch, Landesentwicklungsprogramm, Landesplanungsgesetz, Landesbauordnung, Statistikgesetze des Bundes und des Landes, Verordnungen und Erlasse	
Zielgruppe	Einwohner/innen der Stadt Neukirchen-Vluyn, Rat / Fachausschüsse, Verwaltungsleitung und andere Ämter, Bauherren und Investoren, andere Behörden, Verbände und Organisationen	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Junge Menschen an NV binden	Die Bevölkerungsprognose wurde in 2015 vorgelegt. Darauf aufbauend sollen bezogen auf einzelne Alterskohorten und Grunddaseinsfunktionen Handlungsempfehlungen formuliert werden.	
Marketing verbessern	<p>In Neukirchen-Vluyn wurden in der Vergangenheit die Nahversorgungseinrichtungen ausschließlich in den Ortszentren und nicht abseits auf der „grünen Wiese“ realisiert. Um diese sinnvolle Strategie fortzusetzen und die Einzelhandelsentwicklung sowohl standort- als auch sortimentsbezogen zu optimieren, ist ein Einzelhandelskonzept zu erarbeiten.</p> <p>Die Stadt Neukirchen-Vluyn zeichnet sich durch seine Grünverbindungen aus. Dieses System muss vor dem Hintergrund des klimatischen Wandels bewahrt, gestärkt und ausgebaut werden, um als Marketingfaktor dienen zu können. Um das zu erreichen, werden die Arbeiten an der Überarbeitung des Freiflächenplanes im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes fortgesetzt.</p>	

Produkt **0901**
Stadtentwicklungsplanung

Lagebericht

Wie bereits in den Jahren zuvor so konnte dieses Produkt auch im Jahr 2015 nur punktuell und vorbereitend bearbeitet werden. Gerade wenn strukturelle Veränderungen anstehen, sind strategisch-konzeptionelle Überlegungen die notwendige Voraussetzung, um die einzelnen Maßnahmen entwickeln, einordnen und bewerten zu können.

Es soll daher in 2016 der Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes größeres Gewicht gegeben werden. Allerdings steht die Zielerreichung in Abhängigkeit zu anderen Arbeiten und Projekten sowie der Personalausstattung. Letzteres hat in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass das Produkt 0901 nicht im erforderlichen Umfang bearbeitet werden konnte.

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.
0901 Stadtentwicklungsplanung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	75.066	124.457	89.853	79.756
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.804	3.772	3.754	3.772	3.788	3.812
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.104	3.772	78.820	128.229	93.641	83.568
11	- Personalaufwendungen	-138.981	-142.218	-144.844	-146.271	-147.701	-149.158
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	-75.000	-75.000	-75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.673	-51.038	-155.237	-120.795	-71.362	-56.937
17	= Ordentliche Aufwendungen	-155.655	-193.256	-300.081	-342.066	-294.063	-281.095
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-151.550	-189.483	-221.261	-213.837	-200.422	-197.527
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-151.550	-189.483	-221.261	-213.837	-200.422	-197.527
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-151.550	-189.483	-221.261	-213.837	-200.422	-197.527
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	14.867	10.900	11.150	11.150	11.150	11.150
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	14.867	10.900	11.150	11.150	11.150	11.150
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-74.608	-86.498	-94.511	-91.029	-97.217	-91.478
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-10.419	-10.540	-12.523	-11.589	-12.719	-11.558
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-64.189	-75.959	-81.988	-79.440	-84.498	-79.920
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-59.741	-75.598	-83.361	-79.879	-86.067	-80.328
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-211.292	-265.082	-304.622	-293.716	-286.489	-277.854

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.
0901 Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	75.066	0	124.457	89.853	79.756
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300	0	75.066	0	124.457	89.853	79.756
10	- Personalauszahlungen	-133.265	-136.633	-139.222	0	-140.614	-142.020	-143.441
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	-75.000	-75.000	-75.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.673	-51.038	-155.237	0	-120.795	-71.362	-56.937
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.938	-187.671	-294.459	0	-336.409	-288.382	-275.378
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-149.638	-187.671	-219.393	0	-211.952	-198.529	-195.622
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **0901**
Stadtentwicklungsplanung

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2016 und folgende wurden unter „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ (Ifd. Nr. 2), „Transferaufwendungen“ (Ifd. Nr. 15) sowie bei „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Ifd. Nr.16) der Finanzmittelfluss für das IHK Dorf Neukirchen berücksichtigt. Für die übrige Stadtentwicklungsplanung sind 18.000 EUR vorgesehen.

Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen sind im Teilergebnishaushalt in „Sonstige ordentliche Erträge“ (Ifd. Nr. 7) eingeflossen.

Projekte in der Umsetzung

- 0901 (INV) Rahmenplanung Zeche, Umsetzung
- 0901 SPNV, NiederRheinBahn mit Nebenstrecken
- 0901 Verkehrsentwicklungsplan, Umsetzung insgesamt
- 0901 Ausgleichsflächen-Konzept in NV, Umsetzung
- 0901 Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes (mehrere Arbeitsvorgänge)
- 0901 Stellungnahmen (z.B.: Ausbau A 57)
- 0901 Umsetzung der Machbarkeitsstudie für die Nau-Wohnobjekte
- 0901 Abfallbehandlungsanlage Eyler Berg

Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung

- 0901 Aufstellung des RVR-Regionalplanes
- 0901 Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes
- 0901 Bevölkerungsprognose - Konsequenzen
- 0901 Konzept der Innenentwicklung
- 0901 Innenentwicklung: Umgang mit Nachverdichtungspotenzialen
- 0901 Innenentwicklung: Verfeinerung der Rahmenplanung Niederberg für den südöstlichen Bereich
- 0901 Innenentwicklung: Rahmenplanung Ernst-Moritz-Arndt-Straße / Max-von-Schenkendorf-Straße
- 0901 Innenentwicklung: Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskern Neukirchen (= mehrere Arbeitsvorgänge)
- 0901 Innenentwicklung: Wohnraumbedarf
- 0901 Innenentwicklung: Erarbeitung städtebaulicher Konzepte für Potenzialflächen
- 0901 Innenentwicklung: Städtebaulicher Entwurf GTS II und GSt Pannen / Wiesfurthstraße
- 0901 Innenentwicklung: Städtebaulicher Entwurf Dörfeld-Schule, GTS I, Feuerwehr
- 0901 Innenentwicklung: Neuerarbeitung des Baulückenkatasters
- 0901 Innenentwicklung: Neuerarbeitung des Freiflächenplanes
- 0901 Innenentwicklung: Neuerarbeitung des Einzelhandelskonzeptes
- 0901 Innenentwicklung: Wärmedämmung und Energieeffizienz (thermographische Erfassung)
- 0901 Innen-/Außenentwicklung: Leitbild Kulturlandschaft
- 0901 Außenentwicklung: Kriterien für kulturlandschaftsprägende Gebäude
- 0901 Außenentwicklung: Umsetzung der Potenzialflächenanalyse für Windenergieanlagen (WEA)
- 0901 Überarbeitung des Flächennutzungsplanes
- 0901 Thermographiebefliegung (Winter), Ergebnisse und Umsetzung
- 0901 Erstellen eines Solardachkatasters
- 0901 Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- 0901 Campingplatz Hoschenhof
- 0901 Raumordnungsverfahren Ferngasleitung Legden - Kempen
- 0901 Stellungnahmen zum Neubau der 380 kV-Leitung Ufort - Hüls
- 0901 Überarbeitung des Flächennutzungsplanes
- 0901 ÖPNV-Bedarfsplan
- 0901 Städtisches Radwege-Konzept
- 0901 Städtebauliches Konzept für den Bereich Rathaus - Hugengraben
- 0901 Verkehrliche Betrachtung südl. Rand Ortskern Neukirchen

Erläuterungen:

(INV) = Projekt mit Investorenbeteiligung und -finanzierung

--

Produkt	0902 Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	In diesem Produkt sind (1) Bauleitplanung und Städtebauliche Satzungen sowie (2) Stadtentwicklungsmaßnahmen enthalten. Aus den Zielen der Stadtentwicklungsplanung werden Bebauungspläne und andere städtebauliche Satzungen abgeleitet, die letztlich verbindliches Baurecht setzen. Außerdem ergeben sich aus der Stadtentwicklungsplanung Ziele für Gebiete, für die Folgenutzungen gefunden oder städtebauliche Missstände behoben werden müssen. Stadtentwicklungsmaßnahmen umfassen städtebauliche Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahmen sowie größere städtebaulich bedeutende Areale und Objekte.
Aufgaben / Leistungen	Geordnete städtebauliche Entwicklung, inhaltlich und formell fehlerfrei abgeschlossene Verfahren, zügige Verfahrensabwicklung, rechtmäßiges Wirksamwerden der Bauleitpläne und anderer städtebaulicher Satzungen. Effiziente Projektsteuerung bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen mit dem Ziel, Dritten Investitionen in der Stadt zu erleichtern und die geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten sowie für die Stadt eine finanzielle Entlastung durch Kostenübernahmen und geringere Planungs- und Realisierungsausgaben zu erreichen. Mit Stadtentwicklungsmaßnahmen sollen städtebauliche Missstände beseitigt und die Wohn- und Arbeitsbedingungen im Stadtgebiet verbessert werden.
Verantwortlich	Planungs- und Bauordnungsamt
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates / Fachausschüsse, EU-Richtlinien, Baugesetzbuch, Landesentwicklungsprogramm, Landesplanungsgesetz, Landesbauordnung, Verordnungen und Erlasse
Zielgruppe	Einwohner/innen der Stadt Neukirchen-Vluyn, Rat / Fachausschüsse, Verwaltungsleitung und andere Ämter, Bauherren und Investoren, andere Behörden, Verbände und Organisationen
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt

0902

Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen

Lagebericht

Die Absicht, den Arbeitsaufwand gleichermaßen zwischen den sog. Niederberg-Bauleitplänen und denen für das übrige Stadtgebiet zu verteilen, konnte wie bereits in den Jahren zuvor auch in 2015 nicht umgesetzt werden. Die Eigendynamik der Niederberg-Fläche war zu stark.

Die städtebauliche Umstrukturierung abgängiger Infrastrukturen und deren Flächen muss planungsrechtlich abgesichert werden. Derart ausgerichtete Bauleitpläne werden mehr werden. Dies betrifft die Neuaufstellung wie auch die Änderung bereits rechtskräftiger Bebauungspläne. Es ist festzuhalten, dass es derzeit einen Bearbeitungsstau bei der Bauleitplänen im Innenbereich gibt.

Nach wie vor ist festzuhalten, dass sich das Instrument des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und des städtebaulichen Vertrages bewährt hat. Der dafür erforderliche Arbeits- und Zeitaufwand in deren Vorbereitung, Ausarbeitung und Abwicklung mindert diese Feststellung nicht.

In den vergangenen Jahren prägte sich u.a. bei Bauwilligen eine Haltung gegenüber Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen aus, die deren Verbindlichkeit als vom Rat gesetztes Ortsrecht negieren oder zumindest erheblich in Frage stellen. Wichtiger denn je ist es daher, bei Bauvoranfragen, Bauanträgen etc. eine umfassende planungsrechtliche Prüfung und Stellungnahme vorzunehmen und zu verfassen sowie planungsrechtliche Beratungen anzubieten. Der dafür erforderliche Arbeitsaufwand hat sich deutlich erhöht und nimmt Zeit anderen notwendigen Arbeiten (siehe Absatz 2) weg.

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.
0902 Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.125	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.382	5.337	5.311	5.336	5.359	5.393
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	11.147	9.337	9.311	9.336	9.359	9.393
11 -	Personalaufwendungen	-183.558	-190.155	-194.098	-196.007	-197.922	-199.870
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-183.558	-205.155	-209.098	-211.007	-212.922	-214.870
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-172.412	-195.818	-199.787	-201.671	-203.563	-205.477
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-172.412	-195.818	-199.787	-201.671	-203.563	-205.477
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-172.412	-195.818	-199.787	-201.671	-203.563	-205.477
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-105.543	-122.364	-133.699	-128.773	-137.526	-129.408
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-14.739	-14.910	-17.716	-16.394	-17.992	-16.350
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-90.804	-107.454	-115.983	-112.379	-119.534	-113.058
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-105.543	-122.364	-133.699	-128.773	-137.526	-129.408
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-277.954	-318.182	-333.486	-330.444	-341.089	-334.885

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.
0902 Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.775	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.415	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10	- Personalauszahlungen	-175.594	-182.254	-186.144	0	-188.005	-189.885	-191.783
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.594	-197.254	-201.144	0	-203.005	-204.885	-206.783
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-170.179	-193.254	-197.144	0	-199.005	-200.885	-202.783
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **0902**
Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2016 stehen für Geschäftsaufwendungen 15.000 EUR zur Verfügung, mit denen Arbeiten von Dritten finanziert werden können.

Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen sind im Teilergebnishaushalt in „Sonstige ordentliche Erträge“ (Ifd. Nr. 7) eingeflossen.

Projekte in der Umsetzung

- 0902 (INV) VBP 124, 1. Änd., Bahnhof Neukirchen | Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) VBP 126, Bebauung zw. Vluynier Platz und Pastoratstraße | Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) VBP 127, 1. Änd., PVA Mühlenfeld, Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) VBP 129, Neuapost. Kirche Neukirchen | Abwicklung des Durchführungsvertrages
- 0902 (INV) VBP 134, Neubau von AWO-Einrichtungen | Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 Optimierung des Programms ProPlanung
- 0902 (INV) BP 113 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 114 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 115 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 116 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 118 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 143 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 145 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages

Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung

- 0902 69. FP-Änd., Bereich nördlich Hartfeldstraße, östlich Lintforter Straße
- 0902 (INV) BP 117, Gebiet Niederberg Nahversorgung
- 0902 (INV) BP 117, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 XX. FP-Änderung, Bereich Niederberg Nahversorgung
- 0902 (INV) 67. FP-Änd., Bereich südlich Tersteegenstraße, östlich kleiner Hugengraben
- 0902 XX. FP-Änd., Bereich Halde Norddeutschland (Entfall Fläche für Aufschüttungen)
- 0902 BP 3a, xx. Änderung, Gebiet Hoschenhof (Ausschluss Einzelhandel, Umstellung auf neue BauNVO)
- 0902 XX. FP-Änd., Bereich ehemalige Wasserfassungsanlage südlich Bendschenweg
- 0902 XX. FP-Änd., Bereich östlich der Krefelder Straße (P im LSG)
- 0902 BP Nr. 15e, Gewerbegebiet Neukirchen-Nord
- 0902 BP Nr. 27, 7. Änderung, Gebiet an der Diesterwegschule (öffentliche Verkehrsfläche)
- 0902 Neue Polizeiwache
- 0902 XX. FP-Änd., Bereich südlich der Tersteegenstraße und nördlich des Zechenwaldes
- 0902 (INV) VBP 138, Gebiet Diesterwegschule einschl. 99. FP-Berichtigung
- 0902 (INV) VBP 138, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 0902 99. FP-Änderung, Bereich Diesterwegschule
- 0902 (INV) Ortskern Neukirchen: 96. FP-Änd., Bereich Hochstraße / Ecke Gartenstraße
- 0902 (INV) Ortskern Neukirchen: VBP 150, Wohnbebauung Hochstraße / Ecke Gartenstraße
- 0902 (INV) Ortskern Neukirchen: VBP 150, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 Ortskern Neukirchen: Funktionale und gestalterische Aufwertung des Grafschafter Platzes
- 0902 Ortskern Neukirchen: Gestaltungssatzung
- 0902 Ortskern Neukirchen: Verschiedene Einzelmaßnahmen
- 0902 Ortskern Neukirchen: Überarbeitung des BP 14
- 0902 VBP 154, ehemals Feuerwehrstandort Vluyn einschl. 100. FP-Berichtigung
- 0902 VBP 154, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 0902 BP 100, 2. Änderung, Gemeinschaftsprojekt Gewerbepark Genend
- 0902 91. FP-Änd., Bereich Weimannsfeld Sondergebiet (= zusammengefasst 91. & 93. FP-Änd.)
- 0902 (INV) VBP 135, Sedimentumlagerung Weimannsfeld

Produkt

0902

Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen

Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung (Fortsetzung)

- 0902 (INV) VBP 135, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) BP 141, Gebiet Niederberg Mischgebiet nördlich des Bendschenweges
- 0902 (INV) BP 141, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 (INV) BP 145, Gebiet Niederberg Wohnen III
- 0902 (INV) BP 145, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 (INV) VBP 148, Wohnhauserweiterung Grevenstraße / Poststraße
- 0902 (INV) VBP 148, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 Überprüfung des Planerfordernisses für Gebiete mit rechtskräftigen Bebauungsplänen
- 0902 BP 146, Gebiet Möllenbruckshofsiedlung
- 0902 BP 147, Gebiet zwischen Mozartstraße, Alte Rathausstraße und Grevenstraße
- 0902 VBP 147 und 98. FP-Änderung (Berichtigung), Nahversorgung nördlich der Alten Rathausstr.
- 0902 VBP 147, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 Einzelhandels-Regelung in Bebauungsplänen
- 0902 (INV) VBP XX, Drüenstraße
- 0902 (INV) VBP XX, Drüenstraße, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 BP 42, Gebiet an der Oestermannstraße
- 0902 BP 42, 1. Änderung, Gebiet an der Oestermannstraße
- 0902 BP Nr. 42, 2. Änderung, Gebiet an der Oestermannstraße
- 0902 (INV) VBP 149, Garage Platz am Museum (Haus Nr. 3)
- 0902 (INV) VBP 149, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 BP 86, 1. Änderung, Gebiet Bahnhof Vluyn (F+R-Weg)
- 0902 (INV) VBP XX, Wohnbebauung Krefelderstraße östlich Einmündung Bendschenweg
- 0902 (INV) VBP XX, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 (INV) VBP XX, Städtebauliche Folgenutzung des Pastorats an der Bruchstraße
- 0902 (INV) VBP XX, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 (INV) VBP XX, Städtebauliche Folgenutzung des Postgrundstückes an der A.-B.-Straße
- 0902 (INV) VBP XX, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 (INV) BP 116, 1. Änderung, Gebiet Niederberg südlich Fritz-Baum-Allee
- 0902 (INV) VBP 151, KiTa zwischen Flohweg und Niederrheinallee
- 0902 (INV) VBP 151, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 97. FP-Änd., KiTa zwischen Flohweg und Niederrheinallee
- 0902 (INV) BP 152, Niederberg: Wohnen und Gewerbe II
- 0902 BP 59, 9. Änderung (Neubau Feuerwehrgerätehaus Neukirchen)
- 0902 IBS Hochkamer, 1. Änderung
- 0902 BP 15c, 3. Änderung, Ausschluss von Bordellen
- 0902 VBP 98, 1. Änderung, Erweiterung des LIDL-Marktes in Vluyn
- 0902 VBP XX, Erweiterung des Raiffeisenmarktes in Niep

Erläuterungen:

- (v)BP 100 = vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 100
- 50. FP.-Änd.= 50. Flächennutzungsplanänderung
- (INV) = Projekt mit Investorenbeteiligung und -finanzierung

Produkt	0903 Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Nachweis grundstückbezogener Basisinformationen bei zunehmendem Einsatz des kommunalen Geographischen Informationssystems (GIS), Bereitstellung von amtlichen Grundlagenkarten, Rahmenkarten, Satzungsplänen u.a. Kartenwerken, Mitwirkung bei der Aufgabe von Vermessungsaufträgen, Bescheinigungen, Straßenbenennungen, Hausnummerierungen, Prüfung Grundlagen / Kataster im Baugenehmigungsverfahren
Aufgaben / Leistungen	Kundenzufriedenheit, kurzfristige und rechtmäßige Auftragserledigung, Fortschreibung der graphischen Datensätze, aktuelle amtliche Grundlagenkarten, richtige und vollständige Satzungspläne effiziente Abwicklung eingeleiteter Umlegungsverfahren, Zufriedenheit aller Beteiligten, einvernehmliche Regelungen treffen, Gerichtsverfahren vermeiden
Verantwortlich	Planungs- und Bauordnungsamt
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Vereinbarungen mit dem Kreis Wesel, Vermessungs- und Katastergesetz, Bauprüfungsverordnung, Zeichenvorschrift NW, Verordnungen und Erlasse, Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GeoInfoErlass
Zielgruppe	Kunden, Notare, Kreditinstitute, Städteplaner, Stadtwerke, Fachbereiche, Grundstückseigentümer(innen), Nutzungsberechtigte, Bauwillige, Bauträger/Bauwirtschaft, Investoren, Architekten
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt**0903****Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung****Lagebericht**

Mehr als Dreiviertel aller Entscheidungen haben einen räumlichen Bezug. Nicht zuletzt deswegen ist es wichtig, die Geographischen Informationssysteme (GIS) inhaltlich zu erweitern und vorhandene Daten ständig zu aktualisieren. Die Forderung nach umfassenden und schnell verfügbaren Informationen ergibt sich aus den städtebaulichen Anforderungen, die sich zukünftig vermehrt im bereits bebauten Bereich stellen, und den Standort- und Investitionsentscheidungen privater Investoren. Umfassende Informationen in kurzer Zeit können und müssen bei entsprechenden Personalressourcen ein gewichtiger Standortvorteil für Neukirchen-Vluyn sein und bleiben.

Die oben skizzierten Aktivitäten und Ziele können in 2016 mit ausreichend und qualifiziertem Personal erreicht werden. Es hat sich fachlich und finanziell bewährt, dass im Jahr 2011 die Vermessung für stadteigene Zwecke personell und technisch wieder installiert wurde.

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.
0903 Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.441	5.000	6.000	6.000	5.000	5.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409	409	409	409	409	409
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.784	2.760	2.747	2.760	2.772	2.789
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	9.633	8.169	9.156	9.169	8.181	8.198
11 -	Personalaufwendungen	-78.353	-81.157	-84.044	-84.868	-85.692	-86.534
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-237	-700	-700	-700	-700	-700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.200	-2.071	-1.438	-1.438	-3.238	-2.447
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-300	-200	-200	-200	-200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-79.790	-84.228	-86.382	-87.206	-89.830	-89.881
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-70.156	-76.059	-77.226	-78.037	-81.649	-81.683
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-70.156	-76.059	-77.226	-78.037	-81.649	-81.683
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-70.156	-76.059	-77.226	-78.037	-81.649	-81.683
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	64.744	72.461	76.102	75.201	79.428	77.265
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	64.744	72.461	76.102	75.201	79.428	77.265
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-54.591	-63.557	-69.405	-66.859	-71.392	-67.191
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-7.623	-7.712	-9.164	-8.480	-9.306	-8.457
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-46.968	-55.580	-59.991	-58.127	-61.828	-58.478
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-265	-251	-252	-258	-256
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	10.153	8.904	6.696	8.342	8.036	10.074
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-60.003	-67.155	-70.530	-69.695	-73.613	-71.608

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.
0903 Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.427	5.000	6.000	0	6.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409	409	409	0	409	409	409
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.836	5.409	6.409	0	6.409	5.409	5.409
10	- Personalauszahlungen	-74.289	-77.071	-79.930	0	-80.729	-81.535	-82.351
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-237	-700	-700	0	-700	-700	-700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-300	-200	0	-200	-200	-200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.526	-78.071	-80.830	0	-81.629	-82.435	-83.251
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-67.689	-72.662	-74.421	0	-75.220	-77.026	-77.842
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.178	-300	-300	0	-9.300	-300	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.178	-300	-300	0	-9.300	-300	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.178	-300	-300	0	-9.300	-300	0

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.
0903 Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000473: Erwerb von Luftbildern										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.833	0	0	0	-9.000	0	0	-4.833	-13.833
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.833	0	0	0	-9.000	0	0	-4.833	-13.833
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.833	0	0	0	-9.000	0	0	-4.833	-13.833

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-344	-300	-300	0	-300	-300	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-344	-300	-300	0	-300	-300	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-344	-300	-300	0	-300	-300	0	0	0

Produkt **0903**
Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 4) aus Verwaltungsgebühren werden aufgrund der Vorjahresergebnisse leicht angehoben

Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen sind im Teilergebnishaushalt in „Sonstige ordentliche Erträge“ (Ifd. Nr. 7) eingeflossen.

Projekte in der Umsetzung

- 0903 Geobasisdaten: Einrichtung von GEOMEDIA PROF.
- 0903 Kartografie: Übertragung / Fortführung aktueller Daten ins GIS
- 0903 Kartografie: Erstellen eines Baumkatasters (Erfassung der themenbezogenen Geobasisdaten, vermessungstechnisches Aufmaß)
- 0903 Kartografie: Scannen und Georeferenzierung von Bebauungsplänen, Nachtrag von Änderungsbereichen / Überplanungen in BP und Sicherstellung der Aktualität

Projekte in Vorbereitung / Bearbeitung

- 0903 Bodenordnung: Erstellen von Vorkaufsrechtbescheinigungen über ProPlanung
- 0903 Bodenordnung: Erstellen von Gebührenbescheiden über ProPlanung
- 0903 Aktualisierung der vorhandenen Themenkarten (Bebauungspläne, Flächennutzungsplan(-änderungen))
- 0903 Erstellen eines Grünflächen- und Pflegekatasters (Erfassung der themenbezogenen Geobasisdaten, kartographische Arbeiten)
- 0903 Baulasten und historische Flurstücksrecherchen
- 0903 Graphische Erfassung der Baulasten mit GeoMedia (> 2.000)
- 0903 Einpflegen des Radwegenetzes zur Baumkreisroute
- 0903 Füllen der Objektklasse "Widmung" in Zusammenarbeit mit Amt 60
- 0903 Umsetzung / Umstellung des Flächennutzungsplanes von Rasterdaten auf Vektordaten mit GeoMedia
- 0903 Einstellen der Bauleitpläne in's Internet über das Geoportal Niederrhein gemäß Forderung der EU-Inspire Richtlinie Annex III

10 Bauen und Wohnen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.994	160.000	190.000	187.000	184.000	184.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.391	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.683	14.704	14.365	14.303	14.343	14.407
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	197.068	194.704	224.365	221.303	218.343	218.407
11	- Personalaufwendungen	-395.806	-383.429	-396.553	-378.653	-401.938	-379.736
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.203	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-441	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-408.450	-403.429	-416.553	-398.653	-421.938	-399.736
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-211.382	-208.725	-192.188	-177.350	-203.595	-181.329
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-211.382	-208.725	-192.188	-177.350	-203.595	-181.329
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-211.382	-208.725	-192.188	-177.350	-203.595	-181.329
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-196.473	-231.977	-242.329	-233.730	-249.465	-235.176
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-25.869	-26.735	-30.362	-28.096	-30.835	-28.020
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-159.377	-192.676	-198.771	-192.594	-204.856	-193.757
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-11.227	-12.565	-13.197	-13.041	-13.774	-13.399
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-196.473	-231.977	-242.329	-233.730	-249.465	-235.176
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-407.855	-440.702	-434.517	-411.080	-453.059	-416.505

10 Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.332	160.000	190.000	0	187.000	184.000	184.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.288	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.489	2.073	2.286	0	2.189	2.198	2.207
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.108	182.073	212.286	0	209.189	206.198	206.207
10	- Personalauszahlungen	-337.938	-362.378	-350.917	0	-354.367	-357.849	-361.377
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.203	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-441	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.582	-382.378	-370.917	0	-374.367	-377.849	-381.377
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-179.474	-200.305	-158.632	0	-165.178	-171.651	-175.170
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	<p>Bauaufsicht Prüfung von Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid und Bauanzeigen, Überwachung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Überwachung der Pflichten der am Bau Beteiligten, Beschwerdemanagement (OWI-Verfahren), Mitwirkung bei Brandschauen, Abnahmen fliegender Bauten, Durchführen von wiederkehrenden Prüfungen, Erteilen von WEG-Bescheinigungen</p> <p>Denkmalschutz Prüfen von Anträgen auf denkmalgerechte Erlaubnis, Rechnungsprüfung in Rahmen von Steuerbescheinigungen, Erhalt, Pflege und Sicherung schutzwürdiger Bausubstanz und ihrer Umgebung</p>
Aufgaben / Leistungen	<p>Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; direkte, umfassende und rechtssichere Bauberatung; möglichst kurzfristige Bearbeitung sämtlicher Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren;</p> <p>Bewahrung der historischen Identität der Stadt NV; Dokumentation der für NV typischen Architektur; Erhalt und Nutzung von Denkmälern</p>
Verantwortlich	Planungs- und Bauordnungsamt
Auftragsgrundlage	Landesbauordnung, Bauprüfverordnung, Baugesetzbuch, Denkmalschutzgesetz, Sonderbauverordnungen, Wohnungseigentumsgesetz
Zielgruppe	Bürger(innen), Entwurfsverfasser(innen) und Antragsteller(innen) in den entsprechenden Verfahren, Denkmaleigentümer/innen, Behörden und Dienststellen
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt **1001**
Bauaufsicht und Denkmalschutz

Lagebericht

Es wird angenommen, dass sich die Anzahl der Bauanträge erhöht. Die Erschließung der Fläche Niederberg ist dafür nicht die alleinige Ursache. Die bauliche Optimierung von Bestandsgebäuden hat daran einen nicht unwesentlichen Anteil.

Der Prüfaufwand (planungs- und bauordnungsrechtlich) ist bei Umbauten an bestehenden Gebäuden oder Neubauten im Bestand wesentlich aufwändiger als bei Bauanträgen, die einen Bebauungsplan auf der „grünen Wiese“ betreffen. Für die planungs- und bauordnungsrechtlichen Prüfungen der Anträge ist in zunehmendem Maße die Historie (z.B. Vorgängerflurstücke, Altaktenrecherche) einzubeziehen. Eine gut geführte Registratur und ein gut gepflegtes Bauarchiv sind dafür unentbehrlich, was eine angemessene Personalausstattung voraussetzt.

Bezüglich des planungs- und bauordnungsrechtlichen Prüfungsaufwandes sei auf den Lagebericht zu Produkt 0902 verwiesen.

Eine moderne Verwaltung zeichnet sich auch durch kurze Reaktionszeiten auf Anfragen etc. aus. Dafür müssen kurzfristig Informationen zur Verfügung stehen. Es wurde daher begonnen, das analoge Baulastenverzeichnis in eine digitale Form zu überführen. Die digitale Verfügbarkeit reduziert den Zeit- und Arbeitsaufwand bei Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis erheblich. Wann die digitale Verfügbarkeit gegeben ist, ist abhängig von den verfügbaren Personalressourcen für die Umstellung; in 2015 waren sie nicht gegeben, weswegen sich die Umstellung verzögern wird.

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.994	160.000	190.000	187.000	184.000	184.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.391	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	16.683	14.704	14.365	14.303	14.343	14.407
8 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	197.068	194.704	224.365	221.303	218.343	218.407
11 -	Personalaufwendungen	-395.806	-383.429	-396.553	-378.653	-401.938	-379.736
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.203	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-441	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-408.450	-403.429	-416.553	-398.653	-421.938	-399.736
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-211.382	-208.725	-192.188	-177.350	-203.595	-181.329
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-211.382	-208.725	-192.188	-177.350	-203.595	-181.329
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-211.382	-208.725	-192.188	-177.350	-203.595	-181.329
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-196.473	-231.977	-242.329	-233.730	-249.465	-235.176
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-25.869	-26.735	-30.362	-28.096	-30.835	-28.020
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-159.377	-192.676	-198.771	-192.594	-204.856	-193.757
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-11.227	-12.565	-13.197	-13.041	-13.774	-13.399
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-196.473	-231.977	-242.329	-233.730	-249.465	-235.176
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-407.855	-440.702	-434.517	-411.080	-453.059	-416.505

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.332	160.000	190.000	0	187.000	184.000	184.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.288	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.489	2.073	2.286	0	2.189	2.198	2.207
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.108	182.073	212.286	0	209.189	206.198	206.207
10	- Personalauszahlungen	-337.938	-362.378	-350.917	0	-354.367	-357.849	-361.377
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.203	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-441	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.582	-382.378	-370.917	0	-374.367	-377.849	-381.377
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-179.474	-200.305	-158.632	0	-165.178	-171.651	-175.170
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz					
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	5,09	5,20	4,97	4,97	4,97	4,97
Fallzahlen Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren		900 + 90	900 + 90	900 + 90	900 + 90	900 + 90
<u>Erläuterungen</u>						
Die für 2016 als wahrscheinlich angegebenen Fallzahlen sind aus dem Trend der letzten Jahre abgeleitet.						
Die Erträge aus Gebühren (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, lfd. Nr. 4) werden eng an der tatsächlichen Entwicklung unverändert veranschlagt, wobei erstmals die Konsolidierungsmaßnahme „Kostenpflichtige Zurückweisung unvollständiger Bauanträge“ berücksichtigt wurde.						
Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen sind im Teilergebnishaushalt in „Sonstige ordentliche Erträge“ (lfd. Nr. 7) eingeflossen.						
In den Haushalt werden wiederum Finanzmittel für Ersatzvornahmen eingestellt (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, lfd. Nr. 13). Da die tatsächlich aufgewendeten Finanzmittel für Ersatzvornahmen vom Betroffenen zurückgefordert werden, wurden zudem in gleicher Höhe Kostenerstattungen und Kostenumlagen (lfd. Nr. 6) veranschlagt.						
	Bauaufsicht: Projekte in der Umsetzung					
1001	Anwendungsoptimierung des Programmes ProBauG					
1001	Verbesserung der Aktenlage bei Gebäuden mit wiederkehrender Prüfung (WP)					
1001	Anwendungsoptimierung des Programmes ProWP					
	Denkmalschutz: Projekte in der Umsetzung					
1001	Anwendungsoptimierung des Programmes ProDenkmal					
	Bauaufsicht: Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung					
1001	Erfassung aller "Alt"-Bauantragsakten					
1001	Digitale Archivierung von Bauakten					
1001	Fortschreibung der Baulasten aufgrund von Grundstücksänderungen					
1001	Übertragung aller Baulasten (ca. 2.000) in RPI					
1001	Baulastauskunft online					
1001	Bauantrag online					
	Denkmalschutz: Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung					
1001	Räume und Strukturen mit Schutzwürdigkeit unterhalb des DSchG					
1001	Luftbildauswertung (genehmigte ungenehmigte Bauten)					

--

11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.027	187.152	182.084	181.866	181.701	181.410
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.705.775	7.394.227	7.550.453	7.639.373	7.698.134	7.683.388
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.529	208.135	222.810	222.810	222.810	222.810
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319.351	97.495	23.000	23.000	23.000	23.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	147.327	116.753	120.499	120.467	120.567	120.721
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	44.543	37.485	41.205	38.880	63.900
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.561.009	8.048.305	8.136.331	8.228.721	8.285.092	8.295.228
11	- Personalaufwendungen	-761.706	-803.233	-818.722	-797.544	-831.556	-804.676
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.015.479	-3.177.820	-3.104.060	-3.104.060	-3.104.060	-3.104.060
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-844.097	-892.828	-872.911	-891.532	-918.592	-929.591
15	- Transferaufwendungen	-2.316.957	-2.088.200	-2.266.500	-2.311.500	-2.311.500	-2.311.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.125	-85.049	-75.915	-70.915	-70.915	-70.915
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.058.364	-7.047.129	-7.138.108	-7.175.551	-7.236.623	-7.220.742
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.502.645	1.001.176	998.223	1.053.170	1.048.469	1.074.486
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.502.645	1.001.176	998.223	1.053.170	1.048.469	1.074.486
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.502.645	1.001.176	998.223	1.053.170	1.048.469	1.074.486
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	5.101	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-2.772	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-675.312	-690.570	-697.334	-688.572	-720.370	-694.401
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-392.736	-372.209	-392.220	-378.167	-402.490	-378.997
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-273.455	-300.072	-287.739	-290.050	-297.264	-294.955
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-4.990	-5.585	-5.865	-5.796	-6.122	-5.955
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-4.131	-12.705	-11.510	-14.560	-14.494	-14.494
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-672.983	-686.670	-693.434	-684.672	-716.470	-690.501
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	829.662	314.506	304.788	368.498	331.999	383.985

11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.225.100	6.993.665	7.023.000	0	7.272.300	7.383.900	7.392.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.277	208.000	222.700	0	222.700	222.700	222.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.485	212.770	349.520	0	298.500	635.273	86.850
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.589	77	383	0	253	265	277
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.650.452	7.414.512	7.595.603	0	7.793.753	8.242.138	7.702.427
10	- Personalauszahlungen	-695.395	-760.913	-741.552	0	-748.886	-756.291	-763.788
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.888.694	-3.705.380	-3.389.757	0	-3.549.236	-3.190.960	-3.378.060
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-2.316.957	-2.088.200	-2.266.500	0	-2.311.500	-2.311.500	-2.311.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-60.264	-78.250	-63.950	0	-63.950	-63.950	-63.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.961.309	-6.632.743	-6.461.759	0	-6.673.572	-6.322.701	-6.517.298
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.689.143	781.769	1.133.844	0	1.120.181	1.919.437	1.185.129
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	536.191	5.000	45.500	0	347.319	319.626	40.300
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.662	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	541.854	5.000	45.500	0	347.319	319.626	40.300
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-217.695	-932.000	-535.500	-389.500	-573.500	-396.000	-1.068.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-41.464	-58.000	-19.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.297.204	-1.043.916	-714.005	-350.000	-800.000	-900.000	-1.062.000
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.556.363	-2.033.916	-1.268.505	-739.500	-1.387.500	-1.310.000	-2.144.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.014.510	-2.028.916	-1.223.005	-739.500	-1.040.181	-990.374	-2.103.700

Produkt	1101 Abfallwirtschaft
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Abfallkonzept, Beratung und Information, Sammlung und Transport von Bio-/Gartenabfällen, Glas, Papier, Leichtstoffen, Elektronik-/Eisenschrott, Problemstoffen und Sonderabfällen, Entsorgung von Haus-/Sperrmüll und hausmüllähnlichem Gewerbemüll u.a.
Aufgaben / Leistungen	Senkung des jährlichen Abfallaufkommens durch Vermeidung vor Verwertung, Schonung der Ressourcen durch Wiederverwendung und -verwertung von Wertstoffen, ordnungsgemäße „ökologisch verträgliche“ und wirtschaftliche Entsorgung, Entfrachtung von Haus- und Sperrmüll von Problemstoffen und Sonderabfällen, Mitwirkung aller Abfallbesitzer, gefördert durch Anreiz und Information, Mitwirkung bei der Erfassung der Abfallsorten bei Gewerbebetrieben und Beratung zur Vermeidung vor Verwertung
Verantwortlich	Tiefbau- und Grünflächenamt
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung Kreis Wesel, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung Neukirchen-Vluyn
Zielgruppe	Einwohner(innen), Gewerbetreibende, andere Behörden, Organisationen, Vereine, Fachbereiche der Stadtverwaltung
Ziele (Zielkonzept)	

11 Ver- und Entsorgung
1101 Abfallwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.841.141	2.801.574	2.780.821	2.785.100	2.799.100	2.791.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.244	208.000	222.700	222.700	222.700	222.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.249	8.900	9.900	9.900	9.900	9.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.784	2.797	2.515	2.523	2.534	2.550
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.121.417	3.021.271	3.015.936	3.020.223	3.034.234	3.026.150
11	- Personalaufwendungen	-87.349	-91.419	-76.245	-76.338	-77.668	-77.647
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.478.975	-2.559.000	-2.600.000	-2.600.000	-2.600.000	-2.600.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-12.823	-2.875	-3.500	-3.500	-2.375
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.462	-57.150	-50.050	-45.050	-45.050	-45.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.612.786	-2.720.392	-2.729.170	-2.724.888	-2.726.218	-2.725.072
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	508.632	300.879	286.767	295.335	308.016	301.077
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	508.632	300.879	286.767	295.335	308.016	301.077
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	508.632	300.879	286.767	295.335	308.016	301.077
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	5.101	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-2.772	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-390.113	-404.393	-397.891	-394.377	-409.720	-399.021
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-116.658	-104.321	-110.152	-104.328	-112.456	-104.066
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-273.455	-300.072	-287.739	-290.050	-297.264	-294.955
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-387.783	-400.493	-393.991	-390.477	-405.820	-395.121
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	120.849	-99.614	-107.224	-95.142	-97.804	-94.044

11 Ver- und Entsorgung
1101 Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.754.962	2.681.574	2.640.600	0	2.727.100	2.799.100	2.791.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.277	208.000	222.700	0	222.700	222.700	222.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.433	8.900	9.900	0	9.900	9.900	9.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	9	0	6	6	6
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.930.672	2.898.474	2.873.209	0	2.959.706	3.031.706	3.023.606
10	- Personalauszahlungen	-83.170	-87.278	-71.664	0	-72.379	-73.101	-73.831
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.481.283	-2.559.000	-2.600.000	0	-2.600.000	-2.600.000	-2.600.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-47.437	-57.150	-45.050	0	-45.050	-45.050	-45.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.611.890	-2.703.428	-2.716.714	0	-2.717.429	-2.718.151	-2.718.881
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	318.782	195.046	156.494	0	242.277	313.555	304.725
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.860	-9.000	-5.000	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.860	-9.000	-5.000	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.860	-9.000	-5.000	0	0	0	0

11 Ver- und Entsorgung
1101 Abfallwirtschaft

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000468: Erwerb Papierbehälter										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.860	-9.000	0	0	0	0	0	-53.550	-53.550
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.860	-9.000	0	0	0	0	0	-53.550	-53.550
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.860	-9.000	0	0	0	0	0	-53.550	-53.550

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000666: Ersatzbeschaff. Festwert Papierbehälter										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	0

Produkt		1101 Abfallwirtschaft				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,50	1,52	1,32	1,32	1,32	1,32
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abfallverwertung						
Wertstoffmengen (t, gesamt)	8.976	9.493	9.746			
davon:						
- Bioabfälle (t)	4.991	5.403	5.407			
Einwohnerzahl	27.082	26.848	26.915			
Menge je Einwohner (kg)	331,46	353,61	362,10			
Abfallentsorgung						
Restmüll (t, gesamt)	3.985	4.090	4.339			
davon:						
- Abfälle aus Papierkörben (t) sowie wild abgelagerter Müll (t)	163	173	165			
Restmüll je Einwohner (kg)	147,15	149,23	161,21			
Kosten je Einwohner	113,58	94,83	95,08			
<u>Erläuterungen</u>						
<p>Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus der Einnahme von Müllabfuhrgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.</p> <p>Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 5) beinhalten im Wesentlichen die zu erwartenden Erträge aus der Verwertung von Altpapier, Schrott und der Altkleider bzw. Altschuhsammlung. Die Marktpreise unterliegen starken Schwankungen. Durch die im Jahr 2014 eingeführte Altkleider- und Altschuhsammlung steigen derzeit noch die Erlöse.</p> <p>Die in Zeile 6 dargestellte Kostenerstattung erhält die Stadt von Betreibern des Dualen Abfallsystems als Aufwandsentschädigung für die Abfallberatung und Gebührenerstattung des Kreises Wesel für Abfall.</p> <p>Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus der Unternehmervergütung für die Abfallsammlung und aus den Beseitigungskosten, die an den Kreis Wesel zu zahlen sind. Aufgrund von Fehlbefüllungen der Biotonnen entstehen nach wie vor Mehrkosten für die Stadt, respektive für den Gebührenzahler. Auch die Einführung der haushaltsnahen Wertstoffsammlung hat zu Mehrkosten geführt.</p> <p>Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten die Kosten für die Müllkalender sowie die Gefäßkosten für die Abfallbehälter. Hier sind die Kosten leicht rückläufig, da nur noch Gefäße für zusätzliche Haushalte beschafft werden müssen.</p>						

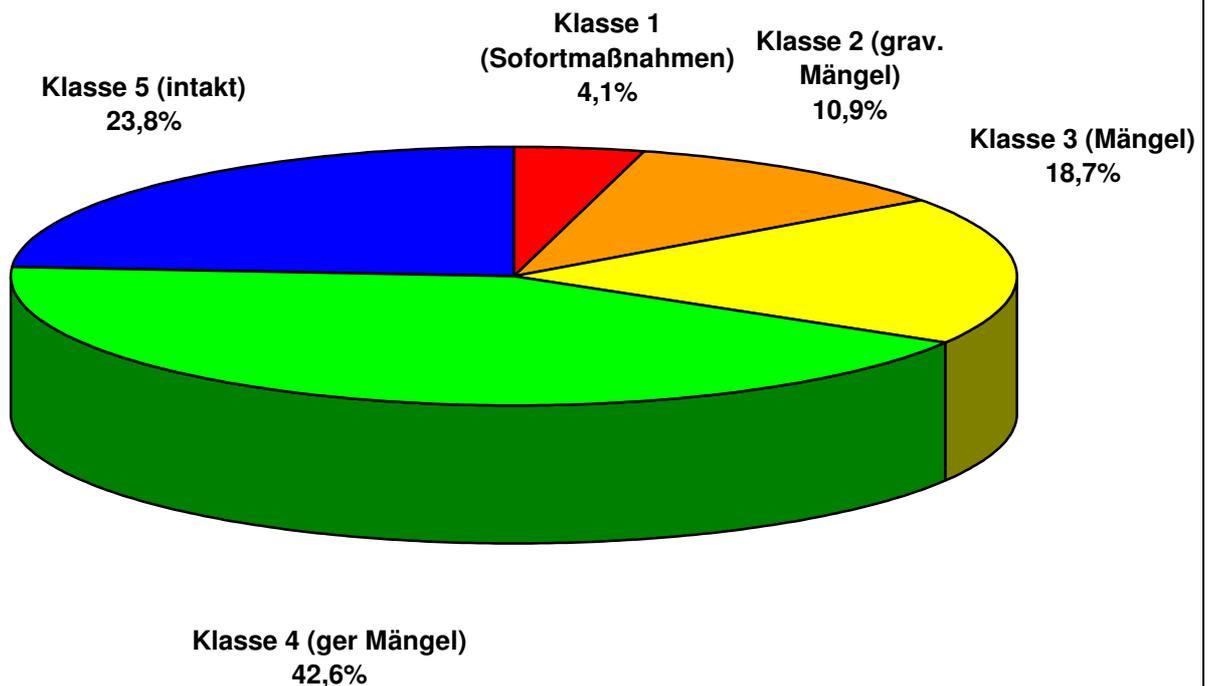
Produkt	1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	<p>Generalentwässerungsplan/Abwasserbeseitigungskonzept, Planung und Bau von Anlagen zur Regenwasser- und Schmutzwasserbeseitigung, Abrechnung der Kanalanschlussbeiträge und Grundstücksanschlusskosten</p> <p>Sanierungskonzept, Planung und Ausführung von Projekten zur Sanierung der Abwasserkanäle</p> <p>Auskünfte und Beratung von Ingenieurbüros, Investoren, Straßenbaulastträger, Grundbesitzer u.a., Prüfungen im Rahmen von Bauleitplanungen und Genehmigungsverfahren</p>	
Aufgaben / Leistungen	<p>Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten, ordnungsgemäße Entsorgung des Oberflächenwassers und des Abwassers, zeitnahe Abrechnung der Kanalanschlussbeiträge und Grundstücksanschlusskosten, Bei der Entsorgung des Oberflächenwassers sind ökologische Grundsätze zu berücksichtigen</p> <p>Sanierung der Kanäle lt. Prioritätenliste in den nächsten 10-15 Jahren, Reduzierung des Fremdwasserzulaufes in 10 Jahren um 50%, Koordination der Sanierungen mit den sonstigen Straßenbauarbeiten, qualitätsvolle Ausführung mit einer Lebensdauer von bis zu 100 Jahren, umweltschonende Durchführung mit möglichst geringen Beeinträchtigungen, Anwendung moderner Sanierungsverfahren auch bei Mehrkosten, wenn insgesamt geringere Nachteile für Umwelt, Verkehr und Anlieger entstehen. Mitwirkung bei der Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, kompetente Beratung</p>	
Verantwortlich	Tiefbau- und Grünflächenamt	
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Entwässerungssatzung, Sanierungskonzept lt. Ratsbeschluss, Landesbauordnung, Bauprüfverordnung	
Zielgruppe	Einwohner(innen), Unternehmen, direkte und indirekte Einleiter von Abwässern, Ingenieurbüros, Investoren, Straßenbaulastträger, Grundbesitzer(innen), Antragsteller(innen) im Baugenehmigungsverfahren	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Infrastruktur Tiefbau verbessern	Die im Abwasser- sowie Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für das Jahr 2016 vorgesehenen Maßnahmen werden durchgeführt.	

Produkt 1102
Planung und Bau Abwasserbeseitigung

Kennzahlen

Kennzahl: Diagramm "Zustandserfassung Kanalnetz"
 Ortsteile: Neukirchen und Vluyn (Gesamt)
 Stand: 28. November 2012

Aufteilung des Kanalzustandes nach Schadensklassen auf Anzahl der Haltungen bezogen



Lagebericht

Bei den vorhandenen Abwasserkanälen besteht altersbedingt ein umfangreicher Sanierungsbedarf. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle im Sachgebiet, der Nichtbesetzung der Amtsleiterstelle 60 und neuer bzw. zusätzlicher Projekte (u.a. Niederberg) ist es in den Jahren 2013 bis 2015 zu Verzögerungen bei der Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen gekommen. Die im Jahr 2015 begonnenen Baumaßnahmen

- Sanierung des Mischwasserkanals in der Max-von-Schenkendorf-Straße
- Sanierung des Schmutz- und Regenwasserkanals An der Bleiche
- Sanierung des Regenwasserkanals Andreas-Bräm-Straße
- Verschiedene Maßnahmen zur Behebung von Bergschäden
- Nord-Jahnstraße ; im Anschluss daran Kreuzstraße Ost, Jahnstraße und Haarbeckstraße

werden im Jahr 2016 schlussabgewickelt.

Als neue Maßnahmen sind zusätzlich geplant

- Sanierung des Schmutzwasserkanals Hochstraße
- Sanierung des Schmutz- und Regenwasserkanals Alte Rathausstraße
- Sanierung des Schmutz- und Regenwasserkanals Amselweg, Drosselweg, Finkenstraße
- Sanierung des Regenwasserkanals Holtmannstraße

Über den Stand der Umsetzung des vom Rat beschlossenen ABK ist der Bezirksregierung als oberer Wasserbehörde berichtet worden. Dies betrifft ebenfalls die Maßnahmen auf der Grundlage des Vertrages mit der RAG über die Beseitigung von Bergschäden an Kanälen im Ortsteil Neukirchen, die durch den Vertragspartner RAG zur Zeit umgesetzt werden.

Das Abwasserbeseitigungskonzept ist im Jahr 2015 fortgeschrieben worden und beinhaltet nun erstmalig auch ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept.

Produkt**1102****Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

Durch das Niederschlagswasserkonzept wird aufgezeigt, wie zukünftig in den Entwässerungsgebieten das Niederschlagswasser unter Beachtung der wasserrechtlichen und städtebaulichen Anforderungen beseitigt werden kann. Außerdem werden Auswirkungen auf die bestehende Entwässerungssituation sowie auf das Grundwasser und die oberirdischen Gewässer dargestellt.

Im Kalenderjahr 2013 hat die RAG mit den Arbeiten zur Beseitigung bergbaubedingter Schäden im Ortsteil Neukirchen begonnen. Im Rahmen des ersten Bauabschnittes wurde zunächst das Pumpwerk auf der Krefelder Straße erneuert. Gleichzeitig wurde der in der Krefelder Straße liegende Kanal erneuert. Die Baustelle verlief bzw. verläuft in nördlicher Richtung. Nach Überquerung des Kreuzungsbereiches der Niederrheinallee wurden die Arbeiten auf der Andreas-Bräm-Straße fortgesetzt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende März 2016 abgeschlossen. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes werden die Sanierungsarbeiten auf der Hochstraße beginnen.

Neben der Abwicklung der vorgenannten Maßnahmen begleitet die Kanalbauabteilung des Tiefbau- und Grünflächenamtes die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Niederberggeländes, die Sanierung des Vluyners Platzes und die Maßnahmen zum Integrierten Handlungskonzept Neukirchen. Die Entwicklung des Niederberggeländes schreitet zügig voran. Im Jahr 2015 begann bereits die Erschließung des dritten Wohnquartieres und der südlich von der Niederrheinallee gelegenen Flächen.

Für das Jahr müssen zusätzlich die Kanalbauarbeiten „Neue Polizeiwache“ auf der Niederrheinallee und Kindergarten Flohweg bewältigt werden.

Insgesamt ist der Betreuungsaufwand für die Begleitung der Großprojekte als sehr hoch zu bezeichnen.

--

11 Ver- und Entsorgung
1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.490	183.211	177.490	177.490	177.490	177.490
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.787.359	4.507.121	4.683.532	4.768.473	4.812.134	4.805.788
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.740	86.050	8.050	8.050	8.050	8.050
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	134.906	105.076	108.895	108.816	108.869	108.954
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	44.543	37.485	41.205	38.880	63.900
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.338.495	4.926.001	5.015.452	5.104.033	5.145.423	5.164.182
11	- Personalaufwendungen	-410.570	-452.078	-479.619	-455.985	-485.889	-456.659
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-273.690	-331.200	-235.700	-235.700	-235.700	-235.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-816.224	-845.208	-833.033	-849.231	-874.950	-886.232
15	- Transferaufwendungen	-2.307.264	-2.078.600	-2.255.000	-2.300.000	-2.300.000	-2.300.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.078	-4.100	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.865.826	-3.711.186	-3.807.252	-3.844.816	-3.900.439	-3.882.491
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.472.669	1.214.814	1.208.200	1.259.217	1.244.984	1.281.691
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.472.669	1.214.814	1.208.200	1.259.217	1.244.984	1.281.691
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.472.669	1.214.814	1.208.200	1.259.217	1.244.984	1.281.691
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-163.807	-166.627	-171.918	-169.976	-177.683	-171.485
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-158.817	-161.042	-166.052	-164.180	-171.562	-165.530
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-4.990	-5.585	-5.865	-5.796	-6.122	-5.955
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-163.807	-166.627	-171.918	-169.976	-177.683	-171.485
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	1.308.862	1.048.188	1.036.282	1.089.241	1.067.300	1.110.207

11 Ver- und Entsorgung
1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.394.059	4.226.559	4.296.300	0	4.459.400	4.497.900	4.515.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.736	201.370	334.620	0	283.600	620.373	71.950
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.589	77	372	0	246	257	269
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.634.384	4.428.006	4.631.292	0	4.743.246	5.118.530	4.587.219
10	- Personalauszahlungen	-362.552	-426.514	-419.801	0	-423.919	-428.077	-432.292
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-187.905	-873.250	-538.397	0	-697.876	-339.600	-526.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-2.307.264	-2.078.600	-2.255.000	0	-2.300.000	-2.300.000	-2.300.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.662	-4.100	-3.900	0	-3.900	-3.900	-3.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.859.382	-3.382.464	-3.217.098	0	-3.425.695	-3.071.577	-3.262.892
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.775.002	1.045.542	1.414.193	0	1.317.551	2.046.953	1.324.326
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	536.191	5.000	45.500	0	347.319	319.626	40.300
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.662	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	541.854	5.000	45.500	0	347.319	319.626	40.300
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-217.695	-932.000	-535.500	-389.500	-573.500	-396.000	-1.068.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.297.204	-1.043.916	-714.005	-350.000	-800.000	-900.000	-1.062.000
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.514.899	-1.975.916	-1.249.505	-739.500	-1.373.500	-1.296.000	-2.130.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-973.045	-1.970.916	-1.204.005	-739.500	-1.026.181	-976.374	-2.089.700

11 Ver- und Entsorgung
1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000120: Kanalbau Tersteegenstr. BBH/FWGH										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	140.637	0	0	0	0	0	0	140.637	140.637
6	= Summe (investive Einzahlungen)	140.637	0	0	0	0	0	0	140.637	140.637
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.140	0	0	0	0	0	0	-152.013	-152.013
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-150.140	0	0	0	0	0	0	-152.013	-152.013
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.503	0	0	0	0	0	0	-11.376	-11.376

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000127: Sanierung Vietenstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	103.992	0	0	0	0	0	0	103.992	103.992
6	= Summe (investive Einzahlungen)	103.992	0	0	0	0	0	0	103.992	103.992
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-434.954	-434.954
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-434.954	-434.954
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	103.992	0	0	0	0	0	0	-330.961	-330.961

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000128: Sanierung MW-Kanal Schillerstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	159.250	0	0	159.250
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	159.250	0	0	159.250
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.961	0	0	-389.500	-389.500	0	0	-16.726	-406.226
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.961	0	0	-389.500	-389.500	0	0	-16.726	-406.226
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.961	0	0	-389.500	-389.500	159.250	0	-16.726	-246.976

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000129: Sanierung Kreuzstraße West										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	67.980	0	0	0	0	0	0	67.980	67.980
6	= Summe (investive Einzahlungen)	67.980	0	0	0	0	0	0	67.980	67.980
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-228.298	-228.298
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-228.298	-228.298
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	67.980	0	0	0	0	0	0	-160.317	-160.317

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000130: Sanierung MW-Kanal Nord- und Jahnstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	96.000	0	0	0	96.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	96.000	0	0	0	96.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.777	0	0	0	0	0	0	-21.526	-21.526
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.777	0	0	0	0	0	0	-21.526	-21.526
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.777	0	0	0	96.000	0	0	-21.526	74.474

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000131: Sanierung MW-Kanal Jahn- und Haarbeckstr										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	158.000	0	0	0	158.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	158.000	0	0	0	158.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-522.000	0	0	0	0	0	-522.000	-522.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-522.000	0	0	0	0	0	-522.000	-522.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-522.000	0	0	158.000	0	0	-522.000	-364.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000136: Kanalsanierung Emil-Schweitzer-Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	160.555	160.555
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.172	0	0	0	0	0	0	269.543	269.543
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.172	0	0	0	0	0	0	430.098	430.098
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.074.668	-1.074.668
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-1.074.668	-1.074.668
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.172	0	0	0	0	0	0	-644.571	-644.571

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000155: Bergschadensanierung RAG, Baunebenkosten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-69.307	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-254.990	-654.990
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-69.307	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-254.990	-654.990
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-69.307	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-254.990	-654.990

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000241: Einzelhaltung Grafschafter Platz										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000243: Einzelhaltung Haarbeckstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000244: Entlastungsspanne Wiesfurthstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000245: SW-Kanal Kref. Str. bis Mozartstr. (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-983.632	0	0	0	0	0	0	-1.043.007	-1.043.007
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-983.632	0	0	0	0	0	0	-1.043.007	-1.043.007
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-983.632	0	0	0	0	0	0	-1.043.007	-1.043.007

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000246: SW-Kanal An der Bleiche (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-500.100	0	0	0	0	0	-500.100	-500.100
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-500.100	0	0	0	0	0	-500.100	-500.100
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500.100	0	0	0	0	0	-500.100	-500.100

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000247: RW-Kanal An der Bleiche (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-281.641	0	0	0	0	0	-281.641	-281.641
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-281.641	0	0	0	0	0	-281.641	-281.641
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-281.641	0	0	0	0	0	-281.641	-281.641

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000248: RW-Kanal Averdunksweg/Weichselstr. (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-124.174	0	0	0	0	0	0	-380.485	-380.485
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-124.174	0	0	0	0	0	0	-380.485	-380.485
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-124.174	0	0	0	0	0	0	-380.485	-380.485

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000251: DRL / PAA Am Hoschenhof										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-11.339	-11.339
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-11.339	-11.339
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-11.339	-11.339

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000257: Fernwirkssystem und Durchflussmessungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000259: SW Hoch-,Amsel-,Drossel-,Finkenstr (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-100.000	-464.005	-300.000	-300.000	0	0	-100.000	-864.005
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-100.000	-464.005	-300.000	-300.000	0	0	-100.000	-864.005
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-100.000	-464.005	-300.000	-300.000	0	0	-100.000	-864.005

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000260: SW-Kanal Kirchfuhrweg/Andreas-Bräm (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	-400.000	-115.000	0	-515.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-400.000	-115.000	0	-515.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-400.000	-115.000	0	-515.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000261: RW-Kanal Hoch/Amsel/Drossel/Finken (RAG)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	106.951	0	0	106.951
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	106.951	0	0	106.951
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-62.175	-150.000	-50.000	-200.000	0	0	-62.175	-412.175
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-62.175	-150.000	-50.000	-200.000	0	0	-62.175	-412.175
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-62.175	-150.000	-50.000	-200.000	106.951	0	-62.175	-305.224

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000262: RW-Kanal Kirchfuhrweg/Andreas-Bräm (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0	-600.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0	-600.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0	-600.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000264: Erneuerung MW-Kanal Larfeldsweg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	48.425	0	0	48.425
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	48.425	0	0	48.425
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-149.000	0	0	0	-149.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-149.000	0	0	0	-149.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-149.000	48.425	0	0	-100.575

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000265: Sanierung SW-Kanal Niederrheinstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-310.000	0	-310.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-310.000	0	-310.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-310.000	0	-310.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000266: Sanierung RW-Kanal Niederrheinstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-316.000	0	-316.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-316.000	0	-316.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-316.000	0	-316.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000269: San. MW-K Ebertstr./Schlägel- u Eisenstr										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-265.000	0	-265.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-265.000	0	-265.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-265.000	0	-265.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000270: RW-Kanal Weddigenallee										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	40.300	0	40.300
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	40.300	0	40.300
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-124.000	0	0	-124.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-124.000	0	0	-124.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-124.000	40.300	0	-83.700

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000271: Sanierung RW-Kanal Fürmannsheck										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-142.000	0	-142.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-142.000	0	-142.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-142.000	0	-142.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000273: MW-Kanal Blumenstraße (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	-338.000	0	-338.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-338.000	0	-338.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-338.000	0	-338.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000274: SW-Kanal Wiesfurthstr./Am Schützenh.(RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-200.000	-100.000	0	0	-300.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-200.000	-100.000	0	0	-300.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-200.000	-100.000	0	0	-300.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000275: MW-Kanal Nelkenstraße (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	-102.000	0	-102.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-102.000	0	-102.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-102.000	0	-102.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000276: MW-Kanal Londongstraße (RAG)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	-107.000	0	-107.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-107.000	0	-107.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-107.000	0	-107.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000320: RW-Kanal Andreas-Bräm-Str.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-51.817	0	0	0	0	0	0	-51.817	-51.817
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-120.091	0	0	0	0	0	0	-120.091	-120.091
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-171.908	0	0	0	0	0	0	-171.908	-171.908
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-171.908	0	0	0	0	0	0	-171.908	-171.908

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000362: Sanierung RW-Kanal Holtmannstr.										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	36.725	0	0	0	36.725
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	36.725	0	0	0	36.725
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-113.000	0	0	0	0	0	-113.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-113.000	0	0	0	0	0	-113.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-113.000	0	36.725	0	0	0	-76.275

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000363: Sanierung SW-Kanal Drüenstr.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-237.000	0	0	-237.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-237.000	0	0	-237.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-237.000	0	0	-237.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000364: Sanierung MW-Kanal Max-von-Schenkendorf										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	40.500	0	0	0	0	0	40.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	40.500	0	0	0	0	0	40.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-265.000	0	0	0	0	0	-265.000	-265.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-265.000	0	0	0	0	0	-265.000	-265.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-265.000	40.500	0	0	0	0	-265.000	-224.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000610: RW Kanal, Alte Rathausstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	51.594	0	0	0	51.594
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	51.594	0	0	0	51.594
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-158.750	0	0	0	0	0	-158.750
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-158.750	0	0	0	0	0	-158.750
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-158.750	0	51.594	0	0	0	-107.156

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000636: SW Kanal, Alte Rathausstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-158.750	0	0	0	0	0	-158.750
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-158.750	0	0	0	0	0	-158.750
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-158.750	0	0	0	0	0	-158.750

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.033	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	69.731	69.731
6	= Summe (investive Einzahlungen)	20.033	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	69.731	69.731
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-21.130	-21.130
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-21.130	-21.130
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.033	-5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	48.601	48.601

Produkt 1102
Planung und Bau Abwasserbeseitigung

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	6,57	6,73	6,64	6,64	6,64	6,64

Erläuterungen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 2) entstehen durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 4) enthalten die Erträge aus Abwassergebühren sowie aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge nach dem KAG.

Eine Kostenerstattung (Zeile 6) ergibt sich aus der Erstattung von Abwasserabgaben für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser durch die LINEG. Die Jahreswerte sind stark schwankend.

Außerdem ist die Erstattung von Personalkosten für die Betreuung der durch die RAG umgesetzten Kanalsanierungsarbeiten durch einen städtischen Mitarbeiter hier auszuweisen. Der Kostenersatz war zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht planbar.

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7) entstehen im Wesentlichen durch die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten für Unternehmerkanäle.

Erstmals wurden im Jahr 2015 aktivierte Eigenleistungen (Zeile 8) eingeplant. Da keinerlei Erfahrungswerte vorlagen, wurden die Beträge analog der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) mit 10% der Baukosten bei Nichtinanspruchnahme eines Ingenieurbüros geschätzt. Bei Inanspruchnahme eines Ingenieurbüros wurden die zusätzlichen städtischen Personalkosten zur Abwicklung der Maßnahme bei Amt 60 (Begleitung der Baumaßnahme, Übernahme der Maßnahme in die Kanaldatenbank und städt. Vermögensbewertung, Abwicklung der Maßnahme mit der Beitragsabteilung u.a.) mit 30 % der reinen Ingenieurleistungen geschätzt. Die Anteile wurden vorläufig ermittelt. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung liegen noch keine Ergebnisse für das Jahr 2015 vor. Die Zahlen sind aufgrund neuer Erfahrungswerte anzupassen.

Die Schwankungen bei den Personalaufwendungen (Zeile 11) für die Jahre 2013, 2014 und 2015 waren auf die seit 2013 vakante AI-Stelle und Langzeiterkrankungen im Sachgebiet Kanalbau zurückzuführen. Die Personalaufwendungen sanken außerdem im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich insbesondere aus den Aufwendungen für die Kontrolle und Instandsetzung des Kanalnetzes und die Abwasserabgaben zusammen. Des Weiteren fallen hierunter auch die Kosten für die Bereitstellung der Wasserverbrauchsdaten, für die Fortschreibung der Betriebsanweisungen und die Erstellung des Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes.

Die Transferaufwendungen (Zeile 15) betreffen den Beitrag an die LINEG.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) betreffen die zu erwartenden Geschäftsaufwendungen wie Anwalts- und Gerichtskosten, Aufwendungen für Dienstkleidung und Telekommunikationskosten.

Die Investitionsmaßnahmen ergeben sich v.a. aus dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept und dem Vertrag mit der RAG über die Beseitigung von Bergschäden an Kanälen im Ortsteil Neukirchen. Bei der Aufstellung der Maßnahmenplanung wurden die Prioritäten aufgrund der Zustandserfassung der Kanäle berücksichtigt. Der Verlauf der Planung und Durchführung von Maßnahmen, die in früheren Haushaltsplänen bereits vorgesehenen waren, wurde in der aktuellen Haushaltsplanung ggf. durch eine zeitliche Verschiebung berücksichtigt.

Produkt 1102
Planung und Bau Abwasserbeseitigung

Durch die Neuaufstellung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK), welches nun erstmalig auch ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) enthält, haben sich die Prioritäten bei den Kanalsanierungen verschoben. Die Durchführung der Maßnahmen ist nun wie folgt geplant:

- 7000128 Sanierung Schillerstraße: verschoben auf 2017
- 7000131 Sanierung Kreuzstraße Ost, Jahn- und Haarbeckstraße: begonnen 2015
- 7000241 Einzelhaltung Grafschafter Platz WHV aus 2015
- 7000243 Einzelhaltung Haarbeckstraße WHV aus 2015
- 7000245 SW-Kanal Kref.-Str. bis Hochstr. (RAG): Fortführung der in 2013 begonnenen Maßnahme (WHV); Ermächtigungsübertragung aus 2014.
- 7000246 SW-Kanal An der Bleiche (RAG): begonnen 2015
- 7000247 RW-Kanal An der Bleiche (RAG): begonnen 2015
- 7000251 Druckrohrleitung PAA Am Hoschenhof: Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr
- 7000259 SW-Kanal Hoch-, Amsel-, Drossel-, Finkenstr. (RAG): verschoben auf 2016
- 7000261 RW-Kanal Hoch-, Amsel-, Drossel-, Finkenstr. (RAG): verschoben auf 2016
- 7000264 MW-Kanal Larfeldsweg: verschoben auf 2017
- 7000265 SW-Kanal Niederrheinstraße: verschoben auf 2019
- 7000266 RW-Kanal Niederrheinstraße: verschoben auf 2019
- 7000267 RW-Kanal Elbestraße (RAG): verschoben auf 2020
- 7000269 Sanierung MW- Kanal Ebertstraße/Schlaegel- und Eisenstraße: verschoben auf 2019
- 7000270 RW-Kanal Weddigenallee: verschoben auf 2018
- 7000271 Sanierung RW-Kanal Fürmannsheck: verschoben auf 2019
- 7000272 RW-Kanal Oderstraße, Mühlenweg, Andreas- Bräm- Straße, Wiesfurthstraße (RAG): verschoben auf 2020
- 7000273 MW-Kanal Blumenstraße (RAG): verschoben auf 2019
- 7000274 SW-Kanal Wiesfurthstraße (RAG): verschoben auf 2020
- 7000275 MW-Kanal Nelkenstraße (RAG): verschoben auf 2019
- 7000276 MW-Kanal Londongstraße (RAG): verschoben auf 2019
- 7000277 SW-Kanal Ernst-Moritz-Arndt-Straße (RAG): verschoben nach 2021
- 7000278 RW-Kanal Krefelder Straße / Einmündung Ernst-Moritz-Arndt-Straße (RAG): verschoben auf 2021
- 7000360 RW-Kanal Falkenstraße: verschoben auf 2020
- 7000361 RW-Kanal Fasanenweg: verschoben auf 2021
- 7000362 RW-Kanal Holtmannstraße: verschoben auf 2016
- 7000363 SW-Kanal Drüenstraße: verschoben auf 2018
- 7000364 MW-Kanal Max-von Schenkendorff-Straße: begonnen 2015
- 7000530 MW-Kanal Geitlingstraße: verschoben auf 2020
- 7000531 MW-Kanal Finefraustraße: verschoben auf 2020
- 7000532 MW-Kanal Mentorstraße: verschoben auf 2020
- 7000533 Kanalsanierung Hartfeldstraße, abhängig von der Fördermaßnahme
- 7000610 RW-Kanal Alte Rathausstraße: Baumaßnahme in 2016
- 7000636 SW-Kanal Alte Rathausstraße: Baumaßnahme in 2016

Die im Zusammenhang mit den Investitionsmaßnahmen stehende Sanierung von Grundstücksanschlüssen, die als Umlaufvermögen zu betrachten sind, wird im Haushalt nicht im Einzelnen bei den Investitionsprojekten dargestellt. Seit 2015 werden die entsprechenden Ein- und Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt (Ziffern 6 [Kostenerstattungen und Umlagen] und 12 [Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen]) geführt. Die Ein- und Auszahlungen sind nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme i.d.R. deckungsgleich wegen der Erhebung von Kostenersatz für die getätigten Ausgaben. Durchführung und Abrechnung der Maßnahmen fallen jedoch zeitlich auseinander.

--

Produkt	1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Unterhaltung, Betrieb und Überwachung der abwassertechnischen Anlagen, Vollzug der Entwässerungssatzung
Aufgaben / Leistungen	Ordnungsgemäße Entsorgung und schadlose Beseitigung des Abwassers, Gewährleistung eines betriebssicheren Zustandes und regelmäßige Reinigung der Anlagen
Verantwortlich	Baubetriebshof
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Entwässerungssatzung, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, Eigenkontrollverordnung
Zielgruppe	Einwohner(innen), Unternehmen, direkte und indirekte Einleiter von Abwässern
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt

1103

Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen

Lagebericht

Die für das Kalenderjahr 2016 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet.

Die energetische Sanierung der Abwasserpumpstationen konnte in 2015 weitgehend abgeschlossen werden. Durch den erfolgten Austausch der veralteten und reparaturanfälligen Pumpentechnik können die Unterhaltungskosten nachhaltig gesenkt werden.

11 Ver- und Entsorgung
1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.538	3.942	4.594	4.377	4.211	3.920
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	284	135	110	110	110	110
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.362	2.545	5.050	5.050	5.050	5.050
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.524	7.923	8.123	8.158	8.190	8.237
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	22.708	14.545	17.876	17.695	17.561	17.317
11 -	Personalaufwendungen	-238.688	-228.800	-231.135	-233.403	-235.675	-237.990
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-236.022	-255.490	-241.160	-241.160	-241.160	-241.160
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-27.873	-34.797	-37.003	-38.800	-40.142	-40.985
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.585	-23.799	-21.965	-21.965	-21.965	-21.965
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-518.169	-542.886	-531.263	-535.328	-538.942	-542.099
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-495.460	-528.341	-513.387	-517.634	-521.381	-524.782
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-495.460	-528.341	-513.387	-517.634	-521.381	-524.782
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-495.460	-528.341	-513.387	-517.634	-521.381	-524.782
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-104.928	-103.793	-111.009	-108.112	-115.967	-107.710
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-100.796	-91.088	-99.499	-93.552	-101.473	-93.216
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-4.131	-12.705	-11.510	-14.560	-14.494	-14.494
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-104.928	-103.793	-111.009	-108.112	-115.967	-107.710
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-600.388	-632.134	-624.396	-625.745	-637.348	-632.492

11 Ver- und Entsorgung
1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.316	2.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.316	2.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	-226.287	-217.602	-220.082	0	-222.283	-224.506	-226.751
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-192.611	-241.000	-224.160	0	-224.160	-224.160	-224.160
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.166	-17.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.063	-475.602	-459.242	0	-461.443	-463.666	-465.911
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-420.747	-473.102	-454.242	0	-456.443	-458.666	-460.911
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.605	-49.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-34.605	-49.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.605	-49.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000

11 Ver- und Entsorgung
1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000452: Austausch von Abwasserpumpen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.131	-14.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-13.131	-14.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.131	-14.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

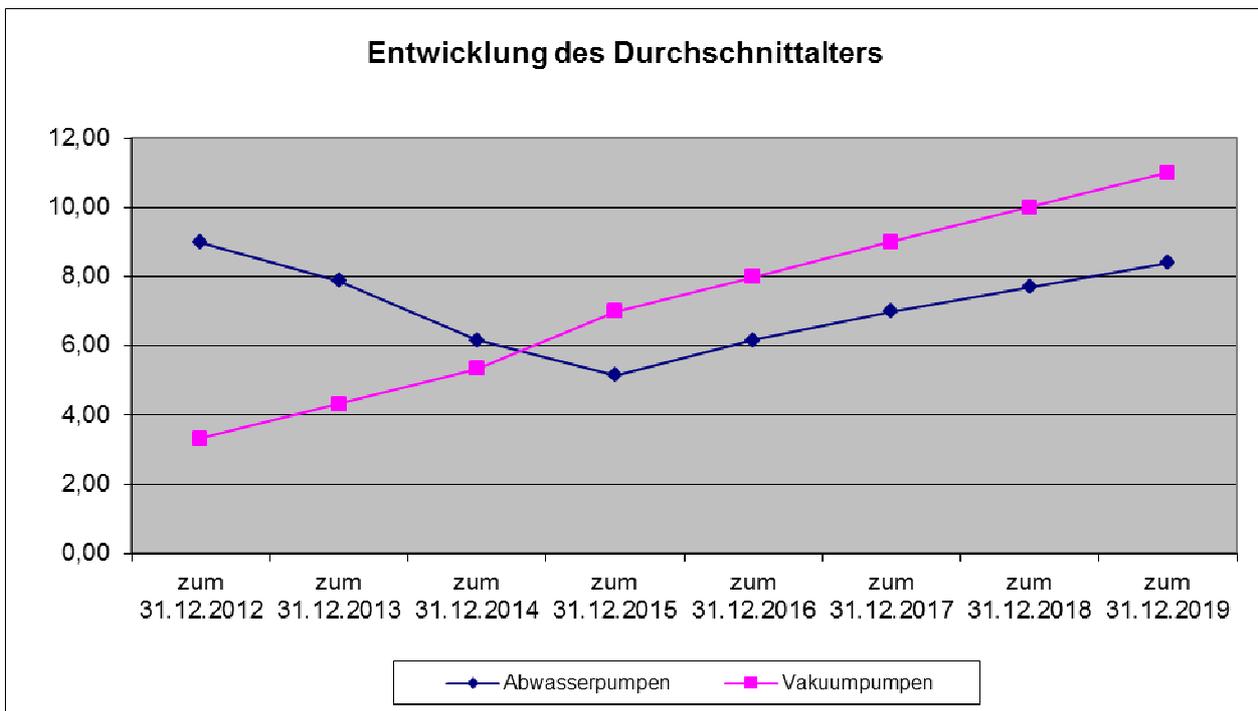
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000516: Ersatzbeschaffung FW Vorräte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.352	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.352	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.352	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.122	-31.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.122	-31.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.122	-31.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0

Produkt	1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen					
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	4,76	4,43	4,35	4,35	4,35	4,35
<u>Abwassertechnische Anlagen</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kanalnetz (gesamt)	168.020	174.195	168.020	168.020	168.020	168.020
davon:						
- Schmutzwasserkanäle (m)	66.050	65.528	66.050	66.050	66.050	66.050
- Regenwasserkanäle (m)	69.710	69.079	69.710	69.710	69.710	69.710
- Mischwasserkanäle (m)	11.470	11.384	11.470	11.470	11.470	11.470
- Druckrohrleitungen (m)	17.920	23.786	17.920	17.920	17.920	17.920
- Vakuumentleitungen (m)	2.870	4.418	2.870	2.870	2.870	2.870
* Das Ergebnis 2014 beinhaltet die Kanäle des WQ1 und WQ2 auf Niederberg.						
<u>Kennzahlen Kanalunterhaltung</u>						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtstunden Kanalunterhaltung	4.808,0 h	5.571,0 h	5.717,5 h	5.016,5 h	5.650,0 h	5.376,25 h
davon						
- Pumpanlagen	4.056,0 h	4.631,5 h	4.997,5 h	4.477,75 h	4.718,5 h	4.795,25 h
- Schmutzwasserkanäle	373,5 h	326,5 h	172,0 h	133,5 h	194,0 h	258,0 h
- Regenwasserkanäle	340,5 h	379,5 h	404,0 h	307,25 h	282,0 h	222,0 h
- Mischwasserkanäle	17,0 h	37,0 h	20,0 h	20,0 h	17,0 h	9,0 h
- Regenrückhaltebecken	4,0 h	191,0 h	93,0 h	66,0 h	420,5 h	69,5 h
- sonstige Tätigkeiten	17,0 h	5,5 h	31,0 h	12,0 h	18,0 h	22,5 h
Abwasser Gesamt in m ³	1.324.781	1.428.891	1.329.986	1.294.892	1.242.129	*
* Daten liegen noch nicht vor						
<u>Kennzahlen Pumpanlagen</u>						
Anzahl Pumpstationen						24 Stück
Anzahl Abwasserpumpen						49 Stück
Anzahl Vakuumpumpen						2 Stück
Durchschnittsalter A-Pumpen						5,16 Jahre
Durchschnittsalter V-Pumpen						7,00 Jahre

Produkt

1103
Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen



Einteilung der Pumpen nach Zustandsklassen (zum 31.12.2015)	
Anzahl Pumpen	Anzahl Pumpen
37	<p><u>guter Zustand (bis 5 Jahre)</u></p> <p>Die Pumpe befindet sich in einem gutem Zustand. Der Unterhaltungsaufwand ist sehr gering und beschränkt sich auf die routinemäßige Wartung. Reparaturkosten fallen derzeit nicht an und sind in naher Zukunft auch nicht zu erwarten. Die Pumpe entspricht dem gegenwärtigen Stand der Technik und weist eine gute Energiebalance auf.</p>
8	<p><u>mittlerer Zustand (6 – 9 Jahre)</u></p> <p>Die Pumpe befindet sich in einem mittleren Zustand. Der Unterhaltungsaufwand ist leicht gestiegen. Kleinere Reparaturmaßnahmen sind in naher Zukunft zu erwarten, bzw. fallen bereits an. Aufgrund des gestiegenen Alters entspricht die Pumpe bereits nicht mehr dem aktuellsten Stand der Technik. Dies macht sich bereits bei den Energieverbräuchen bemerkbar. Handlungsbedarf besteht derzeit aber noch nicht.</p>
2	<p><u>ausreichender Zustand (10 – 14 Jahre)</u></p> <p>Der Zustand der Pumpe ist als ausreichend zu bezeichnen. Der Unterhaltungsaufwand ist merklich angestiegen. Erste Störungs- oder Ausfallzeiten fallen an, bzw. sind zu erwarten. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters entspricht die Pumpe nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Die Energiebalance ist daher lediglich ausreichend bzw. bereits mangelhaft. Der Zustand der Pumpe ist im Hinblick auf möglichen Handlungsbedarf zu beobachten. Kurz- bis mittelfristig droht die Abstufung der Pumpe.</p>
4	<p><u>schlechter Zustand (15 Jahre und älter)</u></p> <p>Der Zustand der Pumpe ist als kritisch zu bezeichnen. Die Pumpe weist deutliche alters- und/oder nutzungsbedingte Spuren auf. Der Unterhaltungsaufwand ist deutlich angestiegen. Störungs- und Ausfallzeiten der Pumpe sind zu erwarten bzw. liegen bereits vor. Es kann damit gerechnet werden, dass die Pumpe kurzfristig ausfällt. Aufgrund des Alters oder des Gesamtzustandes ist eine Reparatur wahrscheinlich nicht mehr wirtschaftlich. Die Pumpe entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und/oder weist eine schlechte Energiebilanz auf. Es besteht Handlungsbedarf.</p>

Produkt 1103
Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen

Entwicklung der Stromkosten

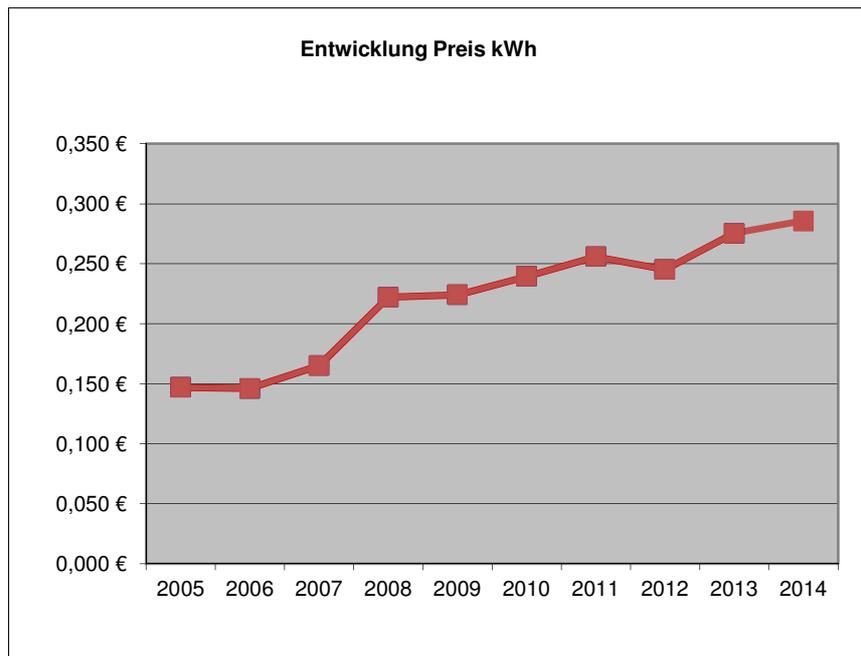
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtverbrauch kWh	153.808	150.518	154.578	174.136	136.474 #	*
Gesamtkosten	36.819,87 €	38.510,87 €	37.893,28 €	47.956,32 €	38.992,85 € #	*
kWh/Tag	439,12	412,38	419,75	477,09	423,76	*
Kosten kWh	0,233 €	0,256 €	0,245 €	0,275 €	0,286 €	*

Im Zuge der Umsetzung der Kanalbaumaßnahme auf der Krefelder Straße wurde auch die Hauspumpstation erneuert. Da das Pumpenprovisorium in dieser Zeit von der bauausführenden Firma betrieben wurde, sind für die Stadt keine Stromkosten für den Betrieb der Station angefallen.

* Es liegen noch keine Daten vor

Erläuterungen zur Tabelle „Entwicklung der Stromkosten“:

- Gesamtverbrauch kWh
Es handelt sich um die Verbrauchswerte aus den jeweiligen Jahresrechnungen der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH. Da die Zählerstände jedoch nicht immer zum 31.12. abgelesen werden, kann es zu Verschiebungen kommen.
- Gesamtkosten
Es handelt sich um die Beträge aus den jeweiligen Jahresrechnungen der ENNI GmbH, welche auf Grundlage der Verbrauchswerte ermittelt wurden.
- kWh/Tag
Wie oben beschrieben, geben die Jahresrechnungen des Energieversorgers aufgrund der unterschiedlichen Ablesedaten nicht den tatsächlichen Jahresverbrauch an. Jedoch werden die Ablesezeiträume angegeben. Auf der Grundlage dieser Werte lässt sich der durchschnittliche Tagesverbrauch der Pumpstationen ermitteln.
- Kosten kWh
Die Zeile Entwicklung der Stromkosten soll einen Überblick über die Entwicklung der Strompreise liefern. In den Kosten sind auch die Zählergebühren enthalten.



Produkt 1103
Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile Bezeichnung

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Erträge)

Es werden jährliche Erträge von ca. 5.050 Euro erwartet.

Es handelt sich um Ersatzleistungen für die vom Baubetriebshof durchgeführten Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen an privaten Grundstücksanschlüssen. Diese Leistungen werden auf der Grundlage der städtischen Entwässerungssatzung nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes erhoben.

Die Höhe der Erträge ist abhängig von den durchgeführten Reparaturmaßnahmen und können im Vorfeld nur sehr schwer geschätzt werden.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Hier handelt es sich um eingeplante Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit, die gleichzeitig zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen in Zeile 11 führen.

11 Personalaufwendungen

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnung der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung des Kanalnetzes wird im Jahr 2016 mit Aufwendungen in Höhe von 241.160 Euro gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahresplanwert entspricht dies einer Verringerung von insgesamt 14.330 Euro. Diese Verringerung ist in erster Linie auf die Senkung des Ansatzes für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens zurückzuführen.

Der Gesamtbetrag von 241.160 Euro setzt sich insbesondere aus den folgenden Positionen zusammen:

1. <u>Instandhaltung des Infrastrukturvermögens</u>	(177.500 Euro)
- Kanalreinigung	
- Schachtsohlensanierung	
- Unterhaltung der Vakuumanlage Rayen	
- Noteinsätze Kanal und Pumpanlagen	
- Reparatur der Pumpen, etc.	
2. <u>Versorgung Strom</u>	(41.160 Euro)
(Stromkosten Pumpanlagen)	
3. <u>Aufwand für Wasserversorgung</u>	(2.000 Euro)
(Wasser für Pumpanlagen)	
4. <u>Haltung von Fahrzeugen</u>	(14.200 Euro)
(Verrechnung von Produkt 0106)	
5. <u>Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens</u>	(4.300 Euro)
(Verrechnung von Produkt 0106)	
6. <u>Ingenieursleistungen</u>	(2.000 Euro)

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 21.965 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

1. <u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u>	(900 Euro)
- Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (Verrechnung)	
2. <u>Geschäftsaufwendungen</u>	(155 Euro)
- Rundfunkgebühren (Verrechnung)	
3. <u>Telekommunikation, Porto</u>	(5.760 Euro)
- Fernwartungssystem der Pumpanlagen	
4. <u>Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern</u>	(1.650 Euro)
5. <u>Steuern, Versicherungen, Schadenfälle</u>	(10.000 Euro)
6. <u>Abrechnung Ersatzbeschaffungen Festwerte</u>	(3.500 Euro)

Produkt **1103**
Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

Zeile **Bezeichnung**

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen
Unter diese Finanzposition fällt die Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Gegenständen des Anlagevermögens (Abwasserpumpen, Abdeckhauben, etc.). Für das Haushaltsjahr 2016 stehen insgesamt 14.000 Euro zur Verfügung.

Produkt	1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Genehmigung und Überwachung grundstückseigener Entwässerungsanlagen, Koordination der Entleerung abflussloser Gruben und Kleinkläranlagen
Aufgaben / Leistungen	Ordnungsgemäße Entsorgung der grundstückseigenen Entwässerungsanlagen im Außenbereich, Gewässerschutz
Verantwortlich	Tiefbau- und Grünflächenamt
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Klärschlammbeseitigungssatzung, Entwässerungssatzung
Zielgruppe	Betreiber grundstückseigener Entwässerungsanlagen
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt

1104

Grundstückseigene Entwässerungsanlagen

Lagebericht

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben aus der Entsorgung und Überwachung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, die vornehmlich in den Außenbereichen zur Sicherstellung der geordneten Abwasserbeseitigung dienen. Da die Errichtung neuer Kanalisationen im Außenbereich abgeschlossen ist, wird für das Produkt weiterhin mit einer relativ konstanten Entwicklung gerechnet.

11 Ver- und Entsorgung
1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.275	85.532	86.100	85.800	86.900	86.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.113	957	967	970	974	980
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	78.388	86.489	87.067	86.770	87.874	87.580
11 -	Personalaufwendungen	-25.099	-30.935	-31.723	-31.818	-32.323	-32.380
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.791	-32.130	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-9.693	-9.600	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-61.583	-72.665	-70.423	-70.518	-71.023	-71.080
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.805	13.824	16.644	16.252	16.851	16.500
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.805	13.824	16.644	16.252	16.851	16.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	16.805	13.824	16.644	16.252	16.851	16.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-16.465	-15.758	-16.517	-16.107	-16.999	-16.185
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-16.465	-15.758	-16.517	-16.107	-16.999	-16.185
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-16.465	-15.758	-16.517	-16.107	-16.999	-16.185
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	340	-1.934	127	145	-149	315

11 Ver- und Entsorgung
1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.079	85.532	86.100	0	85.800	86.900	86.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	3	0	2	2	2
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.079	85.532	86.103	0	85.802	86.902	86.602
10	- Personalauszahlungen	-23.386	-29.518	-30.004	0	-30.305	-30.607	-30.913
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.895	-32.130	-27.200	0	-27.200	-27.200	-27.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-9.693	-9.600	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.974	-71.248	-68.704	0	-69.005	-69.307	-69.613
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	16.106	14.284	17.399	0	16.797	17.595	16.989
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen					
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,60	0,52	0,51	0,51	0,51	0,51
<u>Abfuhr</u>						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abfuhr						
Entwässerungsanlagen (gesamt)	477	474	477			
davon:						
- abflusslose Gruben	206	203	206			
- Kleinkläranlagen	271	271	271			
Abfuhrmenge (m ³)	2.099,5	2.200	1.500			
Abfuhrgebühr:						
- Abflusslose Gruben (€/m ³)	29,35	30,55				
- Kleinkläranlagen (€/m ³)	54,02	56,74				
Gebührenbescheide	492	500	450			
<u>Erläuterungen</u>						
Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus den Entsorgungsgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.						
Hinter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) stehen die Entrichtung der Kleininleiterabgabe durch die Stadt, sowie die Unternehmervergütung für die Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben.						
Die Transferaufwendungen (Zeile 15) betreffen die Kostenerstattung an die LINEG für die Behandlung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben.						

--

12 Verkehrsflächen und -anlagen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.201	225.256	244.198	193.085	199.697	200.732
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	985.894	1.030.056	1.056.160	1.016.222	1.040.821	1.058.638
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.118	7.585	7.396	7.396	7.396	7.396
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.215	195	180	180	180	180
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	301.672	295.812	297.842	299.898	303.298	303.557
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	10.988	63.075	95.520	4.200	27.240
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.541.099	1.569.892	1.668.851	1.612.301	1.555.593	1.597.743
11	- Personalaufwendungen	-1.183.596	-1.226.035	-1.260.316	-1.245.636	-1.282.031	-1.262.178
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-698.020	-850.290	-679.540	-674.796	-665.767	-665.309
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.695.373	-1.675.126	-1.692.691	-1.739.852	-1.812.209	-1.806.750
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-166.314	-371.094	-272.774	-193.774	-162.774	-155.274
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.743.302	-4.122.544	-3.905.321	-3.854.058	-3.922.781	-3.889.511
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.202.203	-2.552.653	-2.236.470	-2.241.758	-2.367.189	-2.291.769
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.202.203	-2.552.653	-2.236.470	-2.241.758	-2.367.189	-2.291.769
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.202.203	-2.552.653	-2.236.470	-2.241.758	-2.367.189	-2.291.769
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-415.355	-515.146	-543.713	-535.805	-570.950	-537.949
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-110.946	-108.072	-128.046	-118.491	-130.039	-118.170
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-258.498	-295.652	-318.561	-304.782	-327.320	-305.764
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-13.598	-30.159	-26.302	-26.525	-27.186	-26.982
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-13.722	-15.358	-16.129	-15.939	-16.835	-16.376
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-18.590	-65.905	-54.674	-70.069	-69.571	-70.657
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-415.355	-515.146	-543.713	-535.805	-570.950	-537.949
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-2.617.558	-3.067.799	-2.780.183	-2.777.563	-2.938.139	-2.829.718

12 Verkehrsflächen und -anlagen

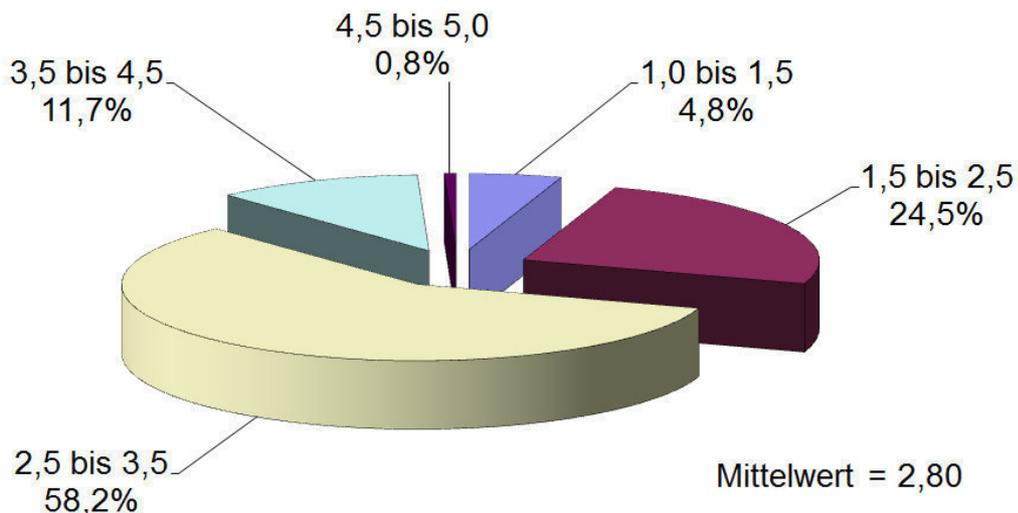
Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.539	40.000	51.100	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.081	352.875	359.375	0	319.900	314.300	340.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.897	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.029	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	300	70	355	0	234	245	256
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	393.846	399.945	417.830	0	327.134	321.545	347.456
10	- Personalauszahlungen	-1.095.504	-1.159.610	-1.161.334	0	-1.172.869	-1.184.523	-1.196.306
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-676.372	-787.500	-618.340	0	-613.596	-604.567	-604.109
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.911	-4.300	-19.300	0	-4.300	-4.300	-4.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.774.786	-1.951.410	-1.798.974	0	-1.790.765	-1.793.390	-1.804.715
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.380.940	-1.551.465	-1.381.145	0	-1.463.631	-1.471.845	-1.457.258
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	195.532	137.500	561.600	0	0	323.789	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	145.021	27.200	384.250	0	469.500	2.152.797	101.150
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	340.554	164.700	945.850	0	469.500	2.476.586	101.150
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.518	-816.750	-3.151.500	-1.433.000	-2.194.000	-171.000	-938.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-80.587	-352.500	-257.000	0	-177.000	-146.000	-138.500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-307.700	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-435.805	-1.169.250	-3.408.500	-1.433.000	-2.371.000	-317.000	-1.076.500
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-95.252	-1.004.550	-2.462.650	-1.433.000	-1.901.500	2.159.586	-975.350

Produkt	1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Planung, Entwurf, Neu- und Umbau öffentlicher Verkehrsflächen und Lichtsignalanlagen, Erhebung von Beiträgen nach BauGB/KAG, Sondernutzungen, Mitwirkung bei der verkehrlichen Rahmenplanung
Aufgaben / Leistungen	Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten durch Realisierung der Vorgaben in Bebauungsplänen oder anderen Plänen, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, benutzerorientiertes Bauen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zeitnahe Abrechnung der Beiträge nach BauGB/KAG, Förderung der Schulwegsicherung durch Radwegebau, umwelt- und stadtverträgliche Verkehrsabwicklung. Die Verkehrsflächen sind insbesondere kinderfreundlich, behindertengerecht und altengerecht zu gestalten. Das Parkraumangebot in den Ortskernen Neukirchen und Vluyt ist zu optimieren.
Verantwortlich	Tiefbau- und Grünflächenamt
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz NW, Baugesetzbuch (BauGB), Kommunalabgabengesetz (KAG), Bebauungspläne, Straßenverkehrsordnung, Ratsbeschlüsse, Beschlüsse der Unfallkommission
Zielgruppe	alle Verkehrsteilnehmer(innen)

Ziele (Zielkonzept)

Kennzahlen

Zustand der Fahrbahnen 2014
Zustandsgesamtwert, bezogen auf Flächen



Erläuterung

- 1,5 Toleranzwert für die Abnahme einer neu gebauten Fahrbahn
- 3,5 Warnwert (intensivere Beobachtung, Feststellung von Schadensursachen, Planung geeigneter Maßnahmen)
- 4,5 Schwellenwert (Handlungsbedarf, baulich oder verkehrsbeschränkend)

Produkt **1201**
Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen

Lagebericht

Hohe Priorität im Bereich des Straßenbaus hat weiterhin die Begleitung der zügig voranschreitenden Baumaßnahmen der RAG MI zur Erschließung der Niederberg-Fläche sowie die Begleitung des Prozesses um das Integrierte Handlungskonzept Neukirchen.

Die Sanierung des Vluyners Platzes hat im Frühjahr 2015 begonnen. Witterungsbedingte Restarbeiten (z.B. Baumpflanzungen und Ausstattungselemente) werden 2016 durchgeführt.

Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen sind weitere Sanierungen und Erneuerungen im Bestand erforderlich, die teilweise mit notwendigen Maßnahmen an den Abwasserkanälen in Zusammenhang stehen.

Durch die Neuaufstellung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK) haben sich die Prioritäten bei den Kanalbaumaßnahmen verschoben, so dass nun teilweise auch die Straßenbaumaßnahmen neue Prioritäten besitzen.

Die Baumaßnahme (Kanal- und Straßenbau) im Bereich der Nord- und Jahnstraße wurde 2015 begonnen, für die Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Kreuzstraße (östl. Teil) haben 2015 die Planungen begonnen.

Die Sanierung der Schillerstraße wird voraussichtlich in 2017, im Anschluss an die Kanalbaumaßnahme, erfolgen; auch die funktionstüchtige Gestaltung der Straßenentwässerung Am Honigshuck wurde auf 2017 verschoben.

Auch im Jahr 2016 sind Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fahrbahndecken erforderlich, die aufgrund ihres Umfangs einer planerischen Vorbereitung und Begleitung durch einen Fachingenieur bedürfen und dem Produkt 1201 zugeordnet wurden.

Eine Ergänzung von Radwegen im Zusammenhang mit einer grundlegenden Sanierung der Hartfeldstraße wird weiterhin als notwendig angesehen, ist jedoch abhängig von der Entwicklung der künftigen Wohnbebauung Diesterwegschule und der Erschließung Niederberg (südlicher Bereich) sowie von eventuellen Fördermitteln des Landes. Die Zuwendungsfähigkeit des Vorhabens wurde durch das Land bescheinigt, ein Finanzierungsantrag wurde 2015 gestellt. Es folgte jedoch in 2015 kein Zuwendungsbescheid

Ursprünglich war für das Jahr 2014 die Realisierung der Querungshilfe auf der Niederrheinallee (Bereich Friedhof Vluyn) vorgesehen. Da jedoch noch Flächen für die Realisierung der Baumaßnahme benötigt werden, konnte die Maßnahme nicht wie geplant umgesetzt werden und soll nun 2016 erfolgen.

Der Ausbau von fünf Busbuchten muss im Jahre 2016 erfolgen, da ansonsten die bereits bewilligten Fördergelder entfallen.

Nachdem die im Jahr 2014 durchgeführte Brückenprüfung aller Fußgängerbrückenbauten einen Erneuerungsbedarf für die Brücken am Grotfeldsweg (Richtung Klingerhuf) und an den Niepkuhlen ergab, wurden 2015 entsprechende Finanzmittel angemeldet. Da die Maßnahmen aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden konnten, ist die Erneuerung nun für 2016 geplant.

Inwieweit tatsächlich alle Maßnahmen in 2016 durchgeführt werden können, ist zur Zeit nicht absehbar, da im Produktbereich eine Stellenneubesetzung voraussichtlich erst zum 2. Quartal erfolgt.

12 Verkehrsflächen und -anlagen
1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.520	202.091	223.434	173.102	181.553	184.048
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	697.071	717.901	743.660	703.422	724.521	744.438
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.596	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	269.856	262.545	266.623	268.530	271.795	271.856
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	10.988	63.075	95.520	4.200	27.240
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.149.044	1.193.526	1.296.792	1.240.575	1.182.070	1.227.582
11	- Personalaufwendungen	-310.438	-309.207	-327.152	-303.541	-330.585	-301.654
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.552	-264.500	-150.000	-158.000	-150.000	-150.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.617.400	-1.602.927	-1.619.139	-1.662.188	-1.733.381	-1.728.368
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.911	-46.800	-91.300	-44.300	-20.300	-20.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.095.301	-2.223.434	-2.187.590	-2.168.029	-2.234.266	-2.200.322
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-946.258	-1.029.908	-890.798	-927.454	-1.052.197	-972.740
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-946.258	-1.029.908	-890.798	-927.454	-1.052.197	-972.740
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-946.258	-1.029.908	-890.798	-927.454	-1.052.197	-972.740
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-181.498	-217.567	-229.458	-221.483	-236.276	-222.955
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-23.226	-24.422	-28.041	-25.948	-28.477	-25.878
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-143.095	-176.002	-183.573	-177.868	-189.193	-178.943
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-1.455	-1.785	-1.715	-1.728	-1.771	-1.758
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-13.722	-15.358	-16.129	-15.939	-16.835	-16.376
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-181.498	-217.567	-229.458	-221.483	-236.276	-222.955
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.127.756	-1.247.475	-1.120.256	-1.148.937	-1.288.473	-1.195.695

12 Verkehrsflächen und -anlagen
1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000105: Ausbau Hochstraße im Zuge des IHK										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	323.789	0	0	323.789
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	565.347	0	0	565.347
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	889.136	0	0	889.136
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-120.000	-	0	-300.000	0	0	-120.000	-1.720.000
				1.300.000						
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-120.000	-	0	-300.000	0	0	-120.000	-1.720.000
				1.300.000						
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-120.000	-	0	-300.000	889.136	0	-120.000	-830.864
				1.300.000						

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000109: Endausbau Händelstraße B-Plan 59										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	27.200	40.000	0	0	0	0	27.200	67.200
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	27.200	40.000	0	0	0	0	27.200	67.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-290	0	0	0	0	0	0	-290	-290
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-290	0	0	0	0	0	0	-290	-290
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-290	27.200	40.000	0	0	0	0	26.910	66.910

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000111: Emil-Schweitzer-Siedlung										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.939	0	0	0	0	0	0	799.374	799.374
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.939	0	0	0	0	0	0	799.374	799.374
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-	-1.269.022
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-	-1.269.022
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.939	0	0	0	0	0	0	-469.648	-469.648

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000112: Straßenbau Holtmannstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	81.000	0	0	0	81.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	81.000	0	0	0	81.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-75.000	-75.000	0	0	0	-125.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-50.000	-75.000	-75.000	0	0	0	-125.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50.000	-75.000	6.000	0	0	0	-44.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000116: Radweg und Sanierung Hartfeldstraße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	553.100	0	0	0	0	0	553.100
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	1.014.300	0	0	1.014.300
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	553.100	0	0	1.014.300	0	0	1.567.400
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-	-	-	0	0	-35.500	-2.035.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-	-	-	0	0	-35.500	-2.035.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-446.900	1.000.000	1.000.000	1.014.300	0	-35.500	-468.100

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000117: Festwert Straßenbeleuchtung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-592	-25.000	-66.000	0	-24.000	-10.000	-10.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-592	-25.000	-66.000	0	-24.000	-10.000	-10.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-592	-25.000	-66.000	0	-24.000	-10.000	-10.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000154: Nord-Süd Verbindung Niederberg										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	195.532	129.000	0	0	0	0	0	391.650	391.650
6	= Summe (investive Einzahlungen)	195.532	129.000	0	0	0	0	0	391.650	391.650
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-51.423	-51.423
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-307.700	0	0	0	0	0	0	-359.535	-359.535
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-307.700	0	0	0	0	0	0	-410.958	-410.958
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-112.168	129.000	0	0	0	0	0	-19.308	-19.308

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000282: Straßenbau Weddigenallee										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	75.000	0	75.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	75.000	0	75.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-115.000	0	0	-115.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-115.000	0	0	-115.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-115.000	75.000	0	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000283: Straßenbau Blumenstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-253.000	0	-253.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-253.000	0	-253.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-253.000	0	-253.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000337: Festwert Straßenbegleitgrün und -bäume										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15.000	-5.000	0	-15.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-15.000	-5.000	0	-15.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15.000	-5.000	0	-15.000	-5.000	-5.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000338: Festwert Verkehrszeichen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000339: Festwert Ausstattungselemente (Straße)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000365: Straßenbau Nelkenstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-12.000	0	0	0	0	-92.000	-12.000	-104.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	0	0	-92.000	-12.000	-104.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	0	0	-92.000	-12.000	-104.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000366: Straßenbau Londongstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-339.000	0	-339.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-339.000	0	-339.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-339.000	0	-339.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000469: Aus- und Umbau Straße Larfeldsweg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	91.000	0	0	91.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	91.000	0	0	91.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-140.000	0	0	0	-140.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-140.000	0	0	0	-140.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-140.000	91.000	0	0	-49.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000470: Straßenbau Ebertstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	149.500	0	0	149.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	149.500	0	0	149.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-230.000	0	0	0	-230.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-230.000	0	0	0	-230.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-230.000	149.500	0	0	-80.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000471: Straßenbau Niederrheinstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-224.000	0	-224.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-224.000	0	-224.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-224.000	0	-224.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000508: Erneuerung Kreuzstraße West										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	122.151	0	0	0	0	0	0	122.151	122.151
6	= Summe (investive Einzahlungen)	122.151	0	0	0	0	0	0	122.151	122.151
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-205.047	-205.047
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-205.047	-205.047
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	122.151	0	0	0	0	0	0	-82.896	-82.896

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000534: Straßenbau Schillerstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	280.000	0	0	280.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	280.000	0	0	280.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.807	0	0	-358.000	-358.000	0	0	-12.807	-370.807
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-12.807	0	0	-358.000	-358.000	0	0	-12.807	-370.807
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.807	0	0	-358.000	-358.000	280.000	0	-12.807	-90.807

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000536: Straßenbau Kreuzstraße Ost										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	235.000	0	0	0	235.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	235.000	0	0	0	235.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-261.000	0	0	0	0	-100.000	-361.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-100.000	-261.000	0	0	0	0	-100.000	-361.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100.000	-261.000	0	235.000	0	0	-100.000	-126.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000537: Straßenbau Jahnstraße West										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	29.250	0	0	0	0	0	29.250
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	29.250	0	0	0	0	0	29.250
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45.000	29.250	0	0	0	0	-45.000	-15.750

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000555: Ausbau Busbucht Haltestelle Roosenstr.										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	8.500	8.500	0	0	0	0	8.500	17.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	8.500	8.500	0	0	0	0	8.500	17.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-33.000	0	0	0	0	0	-33.000	-33.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-33.000	0	0	0	0	0	-33.000	-33.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-24.500	8.500	0	0	0	0	-24.500	-16.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000556: Sanierung Vlyuner Platz										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	315.000	0	0	0	0	0	315.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	315.000	0	0	0	0	0	315.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.421	-20.000	-125.000	0	0	0	0	-72.956	-197.956
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-34.421	-20.000	-125.000	0	0	0	0	-72.956	-197.956
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.421	-20.000	190.000	0	0	0	0	-72.956	117.044

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000575: Straßenentwässerung Am Honigshuck										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	12.500	0	12.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	12.500	0	12.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-25.000	0	0	-25.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-25.000	0	0	-25.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-25.000	12.500	0	-12.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000591: Sanierung Vietenstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.931	0	0	0	0	0	0	20.931	20.931
6	= Summe (investive Einzahlungen)	20.931	0	0	0	0	0	0	20.931	20.931
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-34.372	-34.372
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-34.372	-34.372
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.931	0	0	0	0	0	0	-13.441	-13.441

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000611: Brückenerneuerung Neukirchener Kanal										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-66.000	-55.000	0	0	0	0	-11.000	-66.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-66.000	-55.000	0	0	0	0	-11.000	-66.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-66.000	-55.000	0	0	0	0	-11.000	-66.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000612: Brückenerneuerung Niepkuhlen, Niepkanal										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-46.500	-36.500	0	0	0	0	-10.000	-46.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-46.500	-36.500	0	0	0	0	-10.000	-46.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-46.500	-36.500	0	0	0	0	-10.000	-46.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000613: Straßenentwässerung Jahnstraße West										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-39.000	0	0	0	0	0	-39.000	-39.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-39.000	0	0	0	0	0	-39.000	-39.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-39.000	0	0	0	0	0	-39.000	-39.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000614: Straßenbau Jahnstraße Ost										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-27.750	0	0	0	0	0	-27.750	-27.750
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-27.750	0	0	0	0	0	-27.750	-27.750
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-27.750	0	0	0	0	0	-27.750	-27.750

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000617: Straßenbau Wiesfurthstr, Am Schützenhaus										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	52.650	0	0	52.650
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	52.650	0	0	52.650
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-81.000	0	0	0	-81.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-81.000	0	0	0	-81.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-81.000	52.650	0	0	-28.350

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000638: Straßenbau Max-von-Schenkendorf-Straße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-285.000	0	0	0	0	0	-285.000	-285.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-285.000	0	0	0	0	0	-285.000	-285.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-285.000	0	0	0	0	0	-285.000	-285.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000639: Straßenbau Alte Rathausstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	136.500	0	0	0	136.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	136.500	0	0	0	136.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-275.000	0	0	0	0	0	-275.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-275.000	0	0	0	0	0	-275.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-275.000	0	136.500	0	0	0	-138.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000663: Verbindung Dreßlerhof/Vluyner Südring										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	17.000	0	13.650	12.753	43.403
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	17.000	0	13.650	12.753	43.403
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22.500	-29.000	0	-10.000	-31.000	-30.000	-28.683	-88.683
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-22.500	-29.000	0	-10.000	-31.000	-30.000	-28.683	-88.683
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-22.500	-29.000	0	7.000	-31.000	-16.350	-15.930	-45.280

Produkt 1201
Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	4,57	4,75	4,59	4,59	4,59	4,59

Erläuterungen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 2) entstehen durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) entstehen weit überwiegend durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach dem KAG. Außerdem sind hier die Erträge aus den Sondernutzungsgebühren, aus Beitragseinnahmen für Vermögensgegenstände die als Festwerte bilanziert werden und aus Verwaltungsgebühren eingeplant.

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7) entstehen durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten für sog. Unternehmerstraßen (Straßen, die vom Erschließungsträger auf die Stadt übertragen wurden).

Erstmals wurden im Jahr 2015 aktivierte Eigenleistungen (Zeile 8) eingeplant. Da keinerlei Erfahrungswerte vorlagen, wurden die Beträge analog der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) mit 10% der Baukosten bei Nichtinanspruchnahme eines Ingenieurbüros geschätzt. Bei Inanspruchnahme eines Ingenieurbüros wurden die zusätzlichen städtischen Personalkosten zur Abwicklung der Maßnahme bei Amt 60 (Begleitung der Baumaßnahme, Übernahme der Maßnahme in die Straßendatenbank und städt. Vermögensbewertung, Abwicklung der Maßnahme mit der Beitragsabteilung u.a.) mit 30 % der reinen Ingenieurleistungen geschätzt. Die Anteile wurden vorläufig ermittelt. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung liegen noch keine Ergebnisse für das Jahr 2015 vor. Die Zahlen sind aufgrund neuer Erfahrungswerte anzupassen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus Aufwendungen für umfangreichere Baumaßnahmen der Straßenunterhaltung, soweit diese nicht dem Produkt 1202 (Straßenunterhaltung durch den Baubetriebshof) zugeordnet wurden. Dabei handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Instandsetzungsarbeiten, insbesondere an Fahrbahndecken, die einer planerischen Vorbereitung und Begleitung durch einen Fachingenieur bedürfen. Die notwendigen Baumaßnahmen zum Ersatz von teerbelasteten, schadhafte Deckschichten, werden anhand der Zustandsbewertungen mit Hilfe der Straßendatenbank festgelegt. Der Ansatz beinhaltet u.a.

25.000 Euro für eine neue Querungshilfe am Friedhof Vluyt einschl. Wegeanbindung (verschoben aus 2014),

10.000 Euro für Brückeninstandsetzungen

26.500 Euro für die Sanierung von Fahrbahndecken

56.500 Euro für die Umsetzung verschiedener Straßenbauarbeiten

sowie Gelder für die Beseitigung von Bergschäden (Rayen/Dong) für erhaltene Zahlungen der RAG in 2012 und Ausbau von vier Busbuchten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16) sind eingeplant für die Ergänzung der Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden. Es handelt sich um Aufwendungen für Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen und Ausstattungselemente, die im Zusammenhang mit Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen entstehen (vgl. Liste der Investitionsmaßnahmen Projekte 7000117, 7000337, 7000338 und 7000339). Die Aufwendungen, die Festwerte betreffen, unterliegen Schwankungen in Abhängigkeit von der Maßnahmenplanung.

Außerdem wurden hier Sachverständigen-, Anwalts- und Gerichtskosten und Telekommunikationskosten und Kosten für Dienstkleidung eingeplant.

Die Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Zeile 104) beinhalten im Jahre 2016 die Abrechnung der Beiträge für den Straßenbau Jahnstraße West (29.250 EUR) und die Abrechnung der Beiträge für die Sanierung des Vluytner Platzes (315.000 EUR). Diese Finanzposition ist jährlich schwankend je nach Abrechnung der zuvor hergerichteten Straßen.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (Zeile 109) bedeutet die Abrechnung der Ersatzbeschaffungen für Festwerte.

Produkt**1201****Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen**

Die Investitionsmaßnahmen wurden mit den aktuellen Kanalbaumaßnahmen soweit wie möglich koordiniert. Die Priorität bzw. Reihenfolge der Maßnahmen wurde aufgrund der Straßenzustandserfassung in der Straßendatenbank festgelegt.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

7000105 Ausbau Hochstraße im Zuge des IHK Sanierung, Fördermittel wurden beantragt

7000112 Holtmannstraße in 2016

7000116 Radweg und Sanierung Hartfeldstr. verschoben; Umsetzung abhängig von Zuwendungen des Landes und Zustandsbewertung Kanal

7000117 Investitionen im Bereich Festwerte Straßenbeleuchtung

7000154 Nord-Süd-Verbindung Niederberg, Landeszuwendung voraussichtlich 2016

7000282 Weddigenallee: verschoben auf 2018

7000283 Blumenstraße: verschoben auf 2019

7000337 Investitionen im Bereich Festwerte Straßenbegleitgrün

7000338 Investitionen im Bereich Festwerte Verkehrszeichen

7000339 Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Ausstattungselemente

7000365 Nelkenstraße: verschoben auf 2019

7000366 Londongstraße: verschoben auf 2019

7000469 Aus- und Umbau Larfeldsweg: abhängig vom Kanalbau 2017

7000470 Sanierung Ebertstraße: verschoben auf 2017

7000471 Sanierung Niederrheinstraße: abhängig vom Kanalbau

7000472 Sanierung Siebertstraße: verschoben auf 2016

7000534 Erneuerung Schillerstraße: Durchführung 2017

7000536 Kreuzstraße Ost: Beginn in 2015, Fertigstellung 2016

7000555 Ausbau Busbucht Haltestelle Roosenstr., als Fördermaßnahme i.R. barrierefreier Umbau von Bushaltestellen

7000556 Sanierung Vluyners Platz: Maßnahme läuft seit 2015, Fertigstellung 2016

7000575 Straßenentwässerung Am Honigshuck 2017

7000611 Brückenerneuerung Neukirchener Kanal.; aufgrund Brückenprüfungen: Durchführung 2016

7000612 Brückenerneuerung Niepkühlen, Niepkanal aufgrund Brückenprüfung: Durchführung 2016

7000614 Straßenbau Jahnstraße Ost: (Durchführung 2016 bzw. im Anschluss an die Kreuzstraße Ost)

7000617 Straßenbau Wiesfurthstraße: Durchführung in 2020

7000621 Straßenbau Geitlingstraße: Durchführung in 2020

7000622 Straßenbau Finefraustraße: Durchführung in 2020

7000623 Straßenbau Mentorstraße : Durchführung in 2020

7000638 Straßenbau Max- von Schenkendorff- Straße, Durchführung in 2016, abhängig vom Kanalbau

7000639 Straßenbau Alte Rathausstraße: Durchführung in 2016, abhängig vom Kanalbau und Investorprojekt EDEKA

Produkt	1202 Unterhaltung der Verkehrswege	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Verkehrsflächen sowie Straßenbeleuchtungsanlagen einschl. Straßenkontrollen , Verkehrsregelungen und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte	
Aufgaben / Leistungen	Herstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung, geordnete Verkehrsabläufe, Schulwegsicherung, Minimierung von Unfallgefahren, kurzfristige Bearbeitung von Mängelhinweisen aus der Bevölkerung; Gewährleistung der gefahrlosen Benutzbarkeit von öffentlichen Verkehrsflächen; der Winterdienst ist ökologisch verträglich zu gestalten.	
Verantwortlich	Baubetriebshof	
Auftragsgrundlage	Straßen- und WegegesetzNW, Straßenverkehrsordnung, StraßenreinigungsgesetzNW, Straßenreinigungssatzung, Rats- und Fachausschussbeschlüsse	
Zielgruppe	Bevölkerung, Anlieger(innen),alle Verkehrsteilnehmer(innen)	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Finanzen sichern	Zur Senkung der Unterhaltungskosten werden bis zum 31.12.2016 mindestens 124 marode Langfeldleuchten im Bereich der Straßenbeleuchtung ausgetauscht (Ziffern 39 bis 41 des Haushaltssicherungskonzeptes).	
Infrastruktur Tiefbau verbessern	<p>Aufgrund diverser Mängel wurde der Brunnen am Leineweberplatz erstmals seit 24 Jahren nicht betrieben. Bis Ende März 2016 erfolgt die technische Überarbeitung der Anlage. Die Wiederinbetriebnahme erfolgt im April 2016.</p> <p>Zum 01.01.2016 erfolgt die Übernahme des Straßenbegleitgrüns (L140) und der Grünflächen des Landschaftsbandes (inkl. der Ost-West-Grünzüge). Entsprechend des noch durch den Rat bzw. die Verwaltung zu fassenden Beschlusses über die Art der zukünftigen Pflege (Eigenregie / Fremdvergabe) erfolgt durch den Baubetriebshof die praktische Umsetzung.</p>	

Produkt **1202**
Unterhaltung der Verkehrswege

Lagebericht

Die für das Kalenderjahr 2016 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung – Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes:

Die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung wird in 2016 fortgeführt. Gemäß dem durch Verwaltung und Politik beschlossenen Haushaltssicherungskonzept sollen tiefgreifende Sanierungsmaßnahmen im Bereich der städtischen Straßenbeleuchtung umgesetzt werden. Die Maßnahme dient zur Reduzierung der Energiekosten und des Wartungs- und Unterhaltungsaufwandes.

Zusätzlich werden weitere Mittel für den Austausch defekter Maste, maroder Aufsatzleuchten und für den Austausch defekter oder maroder Verteilerkästen benötigt.

12 Verkehrsflächen und -anlagen
1202 Unterhaltung der Verkehrsflächen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.681	23.165	20.764	19.982	18.144	16.684
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.409	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.118	7.585	7.396	7.396	7.396	7.396
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	619	195	180	180	180	180
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	31.557	32.991	30.564	30.710	30.843	31.037
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	106.382	65.935	61.404	60.769	59.063	57.797
11 -	Personalaufwendungen	-865.302	-907.737	-913.350	-922.306	-931.268	-940.409
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-404.248	-419.790	-363.540	-350.796	-349.767	-349.309
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-77.973	-72.199	-73.552	-77.664	-78.828	-78.382
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-163.403	-324.294	-181.474	-149.474	-142.474	-134.974
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.510.925	-1.724.020	-1.531.916	-1.500.240	-1.502.337	-1.503.074
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.404.543	-1.658.085	-1.470.512	-1.439.471	-1.443.274	-1.445.277
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.404.543	-1.658.085	-1.470.512	-1.439.471	-1.443.274	-1.445.277
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.404.543	-1.658.085	-1.470.512	-1.439.471	-1.443.274	-1.445.277
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-194.799	-244.071	-258.587	-260.137	-277.543	-260.467
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-87.720	-83.650	-100.005	-92.543	-101.562	-92.292
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-88.488	-94.516	-103.908	-97.525	-106.410	-97.518
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-18.590	-65.905	-54.674	-70.069	-69.571	-70.657
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-194.799	-244.071	-258.587	-260.137	-277.543	-260.467
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.599.341	-1.902.156	-1.729.100	-1.699.608	-1.720.817	-1.705.744

12 Verkehrsflächen und -anlagen
1202 Unterhaltung der Verkehrsflächen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000353: Beschaffung Sole-Mischanlage										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.686	0	0	0	0	0	0	-56.905	-56.905
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.686	0	0	0	0	0	0	-56.905	-56.905
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.686	0	0	0	0	0	0	-56.905	-56.905

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000427: Ersatzbeschaffung FW Straßenbeleuchtung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.011	-225.000	-82.000	0	-75.000	-68.000	-60.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-30.011	-225.000	-82.000	0	-75.000	-68.000	-60.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.011	-225.000	-82.000	0	-75.000	-68.000	-60.500	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000428: Ersatzbeschaffung FW Verkehrszeichen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.459	-10.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.459	-10.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.459	-10.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000429: Ersatzbesch.FW Straßenbegleitgrün/-bäume										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-219	-28.500	-28.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-219	-28.500	-28.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-219	-28.500	-28.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000430: Ersatzbeschaff. FW Ausstattungselemente										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.793	-5.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.793	-5.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.793	-5.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000454: Ersatzbeschaffung Vorbaukehrmaschine										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000517: Ersatzbeschaffung FW Vorräte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.221	-25.000	-26.000	0	-26.000	-26.000	-26.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-21.221	-25.000	-26.000	0	-26.000	-26.000	-26.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.221	-25.000	-26.000	0	-26.000	-26.000	-26.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000518: Ersatzbeschaffung FW Vorräte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.608	-16.500	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.608	-16.500	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.608	-16.500	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000661: Beschaffung einer Baustellenampel										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000662: Beschaffung eines Warnleitanhängers										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000

Produkt 1202						
Unterhaltung der Verkehrswege						
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	18,25	18,64	18,25	18,25	18,25	18,25
Verkehrsflächen nach Art der Befestigung in m²	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Asphalt		704.499	704.499	704.499	704.499	704.499
Betonpflaster		241.621	241.621	241.621	241.621	241.621
Platten		145.598	145.598	145.598	145.598	145.598
Grünflächen		230.452	230.452	230.452	230.452	230.452
ungebundene Befestigungen		47.062	47.062	47.062	47.062	47.062
Sonstige		71.372	71.372	71.372	71.372	71.372
Flächen (gesamt)		1.440.604	1.440.604	1.440.604	1.440.604	1.440.604
<p>Im Bereich der Drüenstraße und des Niederberggeländes entstehen derzeit neue Wohngebiete. Die Flächenzuwächse werden sobald die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sind, in der Statistik ergänzt. Dem Unterhaltungsbetrieb liegen derzeit noch keine genauen Werte vor.</p>						
Straßenunterhaltung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtstunden Verkehrsflächenunterhaltung	19.591,0 h	21.551,5 h	20.841,5 h	23.685,25 h	23.119,5 h	21.207,0 h
davon						
- Stadtstraßen	8.519,0 h	8.798,0 h	8.146,0 h	8.545,0 h	8.784,0 h	8.401,5 h
- Wirtschaftswege	1.422,5 h	1.889,0 h	2.125,5 h	2.089,0 h	1.802,0 h	1.405,5 h
- Straßenbegleitgrün	8.665,5 h	9.806,0 h	9.580,0 h	11.851,0 h	11.896,0 h	10.656,0 h
- Sonstige Tätigkeiten	984,0 h	1.058,5 h	990,0 h	1.200,3 h	637,5 h	744,0 h
Winterdienst						
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Einsatztage	62	38	75	15	55	*
Einsatzstunden	3.847,00	1.141,50	3.292,00	571,50	2.791,00	*
Bereitschaftsstunden	3.327,50	2.683,50	3.268,00	3.473,00	2.864,00	*
Verbrauch Salz / Sand, Splitt	235t / 45t	80t / 5t	345t / 20t	25t / 0t	95t / 0t	*
* Es liegen noch keine Daten vor						
Straßenbeleuchtung						
Straßenbeleuchtung	Erg. 2011	Erg. 2012	Erg. 2013	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016
Unterhaltungskosten (€)	48.040	42.450	36.627	35.586	43.000	36.500
Ersatzbeschaffung Festwert (€)	52.314	16.274	65.544	104.444	225.000	127.500
Anzahl Straßenlampen	2.812	2.839	2.850	2.881	2.906	2.906
Kosten je Straßenlampe (EUR)	35,69	20,69	35,85	48,60	92,22	56,44

Produkt 1202
Unterhaltung der Verkehrswege

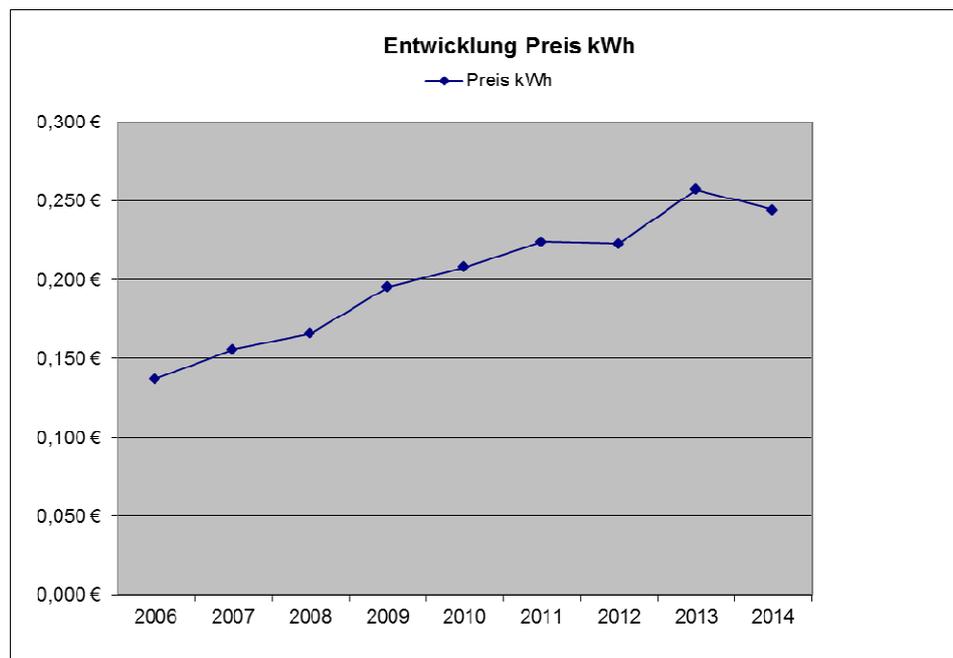
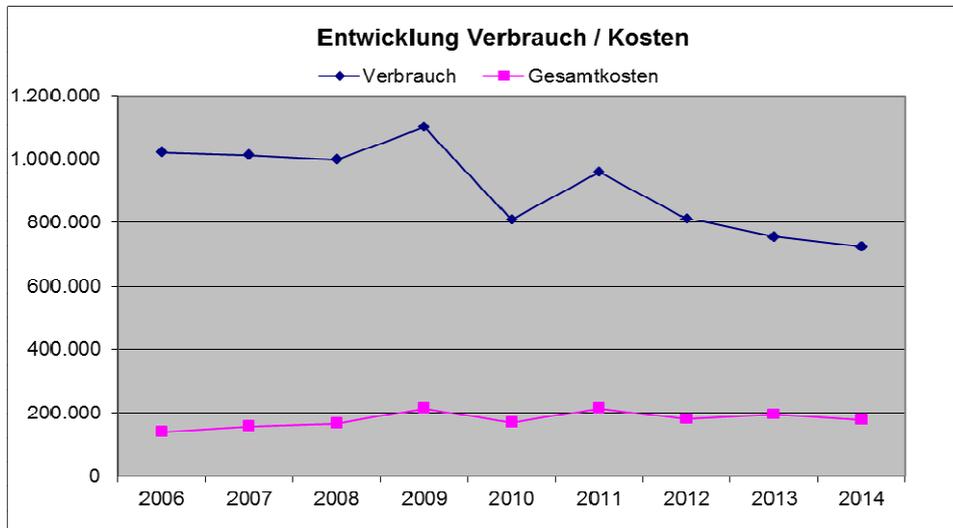
Weitere Kennzahlen zum Thema Straßenbeleuchtung:

Stromkosten / Stromverbrauch	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtverbrauch kWh	916.809	959.310	812.024	755.437	724.238	*
Stromkosten Gesamt (€)	190.012	212.349	180.760	194.268	176.884	*
Kosten kWh (€)	0,207	0,221	0,222	0,257	0,244	*
Energieverbrauch je Leuchte	327	342	284	265	251	*
Energiekosten p. Leuchte (€)	67,86	75,84	63,05	68,11	61,40	*

* Es liegen noch keine Daten vor

Aufgrund eines Abrechnungsfehlers der ENNI wurde im Jahr 2010 eine zu geringe Verbrauchsmenge abgerechnet. Dies hatte zur Folge, dass die Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2011 erheblich höher ausfiel (ca. 20 Prozent).

Entwicklung der Verbräuche in bildlicher Darstellung



Produkt 1202
Unterhaltung der Verkehrswege

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile Bezeichnung

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich einerseits um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind – sofern der Zuwendungsgeber nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt – in einen Sonderposten auf der Passivseite einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Andererseits handelt es sich um Zuschüsse zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden in den Jahren 2016 ff. jährliche Erträge in Höhe von 2.500 Euro erwartet. Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus der Erhebung von Verwaltungsgebühren (Baustellenabnahmen, Erteilung von Bordsteinabsenkungsgenehmigungen, usw.).

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen, welche für durchgeführte Reparaturarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum (Beseitigung von Unfallschäden) erhoben werden. Die Höhe der Erträge ist dabei abhängig von der Anzahl und dem Ausmaß der Verkehrsunfälle.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Hier handelt es sich um eingeplante Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit inkl., die gleichzeitig zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen in Zeile 11 führen.

11 Personalaufwendungen

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnung der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Produktbereich Unterhaltung der Verkehrswege sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 363.540 Euro eingeplant. Dieser Ansatz teilt sich wie folgt auf:

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 1. | <u>Instandhaltung des Infrastrukturvermögens</u> | <u>(165.500 Euro)</u> |
| | - Unterhaltung der Straßen und Wirtschaftswege | |
| | - Unterhaltung der Straßenbeleuchtung | |
| | - Unterhaltung der Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen | |
| | - Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns | |
| | - Unterhaltung der Brunnen | |
| 2. | <u>Aufwendungen Energie</u> | <u>(136.840 Euro)</u> |
| | - Energiekosten Straßenbeleuchtung | |
| 3. | <u>Haltung von Fahrzeugen</u> | <u>(51.120 Euro)</u> |
| | (Verrechnung mit Produkt 0106) | |
| 4. | <u>Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte</u> | <u>(10.080 Euro)</u> |
| | (Verrechnung mit Produkt 0106) | |

Die Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016 verringern sich zum Vorjahresplanwert damit um 56.250 Euro.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

Produkt 1202
Unterhaltung der Verkehrswege

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 181.474 Euro.

Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

1.	<u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u>	(3.240 Euro)
-	Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung	
2.	<u>Geschäftsaufwendungen</u>	(558 Euro)
-	Rundfunkgebühren (Verrechnung)	
3.	<u>Telekommunikation, Porto</u>	(2.736 Euro)
4.	<u>Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern</u>	(5.940 Euro)
	(Verrechnung mit Produkt 0106)	
5.	<u>Ersatzbeschaffung Festwerte</u>	
-	Ersatzbeschaffung Festwert Beleuchtung	(82.000 Euro)
-	Ersatzbeschaffung Festwert Verkehrszeichen	(12.000 Euro)
-	Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbegleitgrün	(28.500 Euro)
-	Ersatzbeschaffung Festwert Ausstattungselemente	(4.000 Euro)
-	Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	(26.000 Euro)
-	Festwert Vorräte; Streusalz	(16.500 Euro)

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

Zeile Bezeichnung

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, wurden für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 185.000 Euro eingeplant. Dieser Gesamtbetrag setzt sich aus den nachfolgend aufgeführten Einzelmaßnahmen zusammen:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 1. Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbeleuchtung | (82.000 Euro) |
| Bei der Vermögenserfassung hat die Stadtverwaltung u.a. den Wert der Straßenbeleuchtung, der Verkehrszeichen, des Straßenbegleitgrüns und der Ausstattungselemente als Festwert erfasst. Aufgrund der NKF-Vorschriften werden Ersatzbeschaffungen direkt als investive Auszahlungen verbucht. Bislang wurde der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geführt (Zeile 13; Teilergebnisplan). Es handelt sich deshalb nicht um zusätzliche Auszahlungen. | |
| 2. Ersatzbeschaffung Festwert Verkehrszeichen | (12.000 Euro) |
| s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“ | |
| 3. Ersatzbeschaffung FW Straßenbegleitgrün/-bäume | (28.500 Euro) |
| s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“ | |
| 4. Ersatzbeschaffung Festwert Ausstattungselemente | (4.000 Euro) |
| s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“ | |
| 5. Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte | (26.000 Euro) |
| Gemäß den NKF-Vorschriften wurden im Rahmen der Erstinventur Vorräte gebildet. Hierzu zählen insbesondere die Lagergüter des Baubetriebshofes (Schüttgüter, Beton, Gehsteigplatten, etc.). Die Ersatzbeschaffung dieser Güter ist unter dem vorgenannten Konto zu verbuchen. In den vergangenen Jahren wurde der Ansatz am Ende des Haushaltsjahres umgebucht. Ab dem Jahr 2014 sollen die Rechnungen sofort sachgerecht im Haushalt verbucht werden. | |
| 6. Ersatzbeschaffung FW Vorräte | (16.500 Euro) |
| Da der Inhalt der beiden Streusalzsilos als Vorrat im Haushalt geführt wird, werden die Streusalzbeschaffungen zukünftig als investive Auszahlung (Ersatzbeschaffung FW Vorräte) abgewickelt. | |

Produkt

1202

Unterhaltung der Verkehrswege

- | | |
|-----------------------------------------------|-----------------------|
| 7. Beschaffung einer Baustellenampel | (6.000 Euro) |
| 8. Beschaffung eines Warnleitanhängers | (10.000 Euro) |

--

Produkt	1203 Straßenreinigung
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Wildwuchs und Laub auf öffentlichen Verkehrsflächen
Aufgaben / Leistungen	Gewährleistung eines verkehrssicheren Zustandes, sauberes und ansprechendes Stadtbild, Sicherung der Stadthygiene durch feste Reinigungspläne (mit Prioritäten), umweltgerechte Entsorgung des Kehrrichts. Die Straßenreinigung ist ökologisch verträglich zu gestalten.
Verantwortlich	Tiefbau- und Grünflächenamt
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NW, Straßenreinigungssatzung
Zielgruppe	Bevölkerung, Anlieger(innen), alle Verkehrsteilnehmer(innen)
Ziele (Zielkonzept)	

Produkt **1203**
Straßenreinigung

Lagebericht

Die Straßenreinigung wird, soweit sie nicht durch die Straßenreinigungssatzung auf die Anlieger übertragen ist, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR durchgeführt. Träger der Aufgabe und Kostenträger auf ihrem Stadtgebiet ist jedoch weiterhin die Stadt Neukirchen-Vluyn.

Die Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung zur Anpassung an aktuelle Anforderungen (Anpassung der Reinigungsklassen, Fortentwicklung der Mustersatzung) ist erforderlich. Sie ist nach mehrmaligem Verschieben für 2016 geplant.

Ebenfalls seit längerem geplant ist ein Konzept zur Optimierung und Kosteneinsparung bei der Laubentsorgung. Die Maßnahmen zur Beseitigung des Herbstlaubes von Straßenbäumen über Laubkörbe erzeugen alljährlich erheblichen Aufwand und ziehen zahlreiche Beschwerden nach sich. Da eine wesentliche Ausweitung der Leistungen im Hinblick auf die Kostensituation vermieden werden soll, ist ein Entsorgungskonzept dringend erforderlich und wird 2016 erstellt.

Ob die geplanten Arbeiten im Jahre 2016 tatsächlich erledigt werden können, ist aufgrund eines längerfristigen Personalausfalles nicht absehbar.

12 Verkehrsflächen und -anlagen
1203 Straßenreinigung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.154	298.275	280.000	0	282.300	285.800	311.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	3	0	2	2	2
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.154	298.275	280.003	0	282.302	285.802	311.702
10	- Personalauszahlungen	-7.480	-8.682	-18.562	0	-18.746	-18.933	-19.122
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.445	-166.000	-166.000	0	-166.000	-166.000	-166.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.925	-174.682	-184.562	0	-184.746	-184.933	-185.122
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	133.229	123.593	95.441	0	97.556	100.869	126.580
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **1203**
Straßenreinigung

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,14	0,15	0,34	0,34	0,34	0,34

Erläuterungen

Die Stellenanteile sind 2015 überprüft und aktualisiert worden. Für das Produkt Straßenreinigung wurde ein höherer Anteil gemäß der aktuellen Arbeitsplatzbeschreibung festgestellt.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus der Einnahme von Straßenreinigungsgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) enthalten Kostenerstattungen an die ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR für Straßenreinigungsleistungen sowie die Beseitigungskosten für den Straßenkehricht. Zum Vertrag wurde 2015 eine Preisanpassung vereinbart.

--

13 Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.259	13.126	9.542	8.716	6.359	5.480
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	445.345	475.618	502.900	509.200	519.700	495.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.059	10.770	4.165	4.165	4.165	4.165
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.038	2.190	10.175	10.175	10.175	10.175
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.966	23.336	21.732	21.818	21.911	19.629
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	492.667	527.540	551.514	557.074	565.309	537.949
11	- Personalaufwendungen	-613.721	-710.931	-690.479	-693.988	-703.682	-703.049
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.958	-62.680	-61.300	-57.300	-61.300	-57.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-67.614	-70.984	-61.063	-61.359	-66.515	-67.546
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.656	-77.047	-74.897	-89.897	-74.897	-70.897
17	= Ordentliche Aufwendungen	-774.948	-921.642	-887.740	-902.545	-906.394	-898.793
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-282.281	-394.102	-336.226	-345.471	-341.085	-360.844
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-282.281	-394.102	-336.226	-345.471	-341.085	-360.844
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-282.281	-394.102	-336.226	-345.471	-341.085	-360.844
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-767.844	-887.695	-885.502	-880.206	-912.800	-890.829
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-53.110	-59.743	-66.650	-61.676	-67.687	-61.509
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-179.067	-207.578	-218.206	-210.378	-224.563	-211.368
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-402.767	-459.193	-437.672	-440.937	-451.879	-448.215
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-16.970	-18.254	-19.096	-18.888	-19.865	-19.365
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-115.931	-142.927	-143.879	-148.328	-148.805	-150.372
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-767.844	-887.695	-885.502	-880.206	-912.800	-890.829
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.050.125	-1.281.797	-1.221.728	-1.225.677	-1.253.885	-1.251.673

13 Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557.054	521.690	520.800	0	521.800	532.600	563.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.046	10.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.167	2.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	33	0	43	0	28	30	31
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	570.299	534.290	534.943	0	535.928	546.730	577.231
10	- Personalauszahlungen	-581.318	-677.447	-653.864	0	-660.394	-666.988	-673.650
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.708	-33.700	-35.800	0	-31.800	-35.800	-31.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.840	-8.450	-9.200	0	-9.200	-9.200	-9.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-616.866	-719.597	-698.864	0	-701.394	-711.988	-714.650
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-46.566	-185.307	-163.921	0	-165.465	-165.258	-137.419
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	-30.000	0	-45.000	-30.000	-30.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31.646	-94.000	-108.000	-20.000	-101.000	-86.000	-82.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-31.646	-119.000	-138.000	-20.000	-146.000	-116.000	-112.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31.646	-119.000	-138.000	-20.000	-146.000	-116.000	-112.000

Produkt	1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns		
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig	<input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Konzeptionelle Fachplanungen: Landschaftsplan, Naturschutz- und Landschaftspflege, Erholung / Freiflächenplan und übergeordnete Freiraumsysteme Naturschutzrechtliche Eingriffsregelungen: Erfassen und Bewerten der ökologischen Situation, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Umsetzungen Projektorientierte Stellungnahmen und Beratungen Planung und Bau öffentlicher Grünflächen, öffentlicher Spiel- und Bolzplätze, kommunaler Waldflächen und Ausgleichsmaßnahmen/Schutzpflanzungen, kommunaler Friedhöfe sowie Grün- und Freiflächen für andere Fachbereiche		
Aufgaben / Leistungen	Sicherung und Erweiterung der vorhandenen Freiräume und Landschaftsbestandteile, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen (Wasser, Boden, Luft, Pflanzen-/Tierwelt), Versorgung der Bürger mit Grün- und Freiflächen, Verbesserung von Stadtökologie, Naturhaushalt und Landschaftsbild, Sicherung und Erweiterung durchgehender Grünflächen und Wegeverbindungen, Gestaltung des Stadtbildes, Steigerung der Lebensqualität durch naturnahe Erholungsmöglichkeiten, Bürgerzufriedenheit. Planung, Bau und Erneuerung öffentlichen Grüns orientiert an den Ansprüchen seiner Funktionsbedeutung, an der Lebensqualität der Bürger/innen, Ästhetik und Folgekosten, Schaffung differenzierter öffentlicher Grünflächen (Grün- und Freiflächenkonzept) mit unterschiedlichen Funktionen (z.B. Erholung, Ökologie, Städtebau, Versorgung der Bürger mit Grün-, Freizeit- und Spielangeboten, Bestattungsangebot), aktive Einbeziehung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Planung		
Verantwortlich	Tiefbau- und Grünflächenamt		
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bebauungspläne, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Bundeswald- und Landesforstgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Nachbarrechtsgesetz, Kriegsgräbergesetz, Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Hygienerichtlinien, Kontrakte mit den betreffenden Fachbereichen, Rats- und Fachausschussbeschlüsse		
Zielgruppe	Bauleitplaner(innen) und Fachplaner(innen), parlamentarische Gremien, Nutzer(innen), Verbände, Einwohner(innen) und Erholungssuchende		
Ziele (Zielkonzept)			
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016		
Junge Menschen an NV binden	Um die Aufenthaltsqualität der städtischen Spielplätze für Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene und Senioren zu verbessern, erfolgt bis zum 31.12.2016 eine Bestandserfassung der "Spielplatzsituation". Anhand der Erkenntnisse soll danach das Konzept zur Spielplatzgestaltung und -umgestaltung überprüft und ggfs. überarbeitet werden.		

Produkt**1301****Planung und Bau öffentlichen Grüns****Lagebericht**

Hohe Priorität im Bereich Planung und Bau öffentlichen Grüns hat weiterhin die Begleitung der Planungen und Baumaßnahmen der RAG MI zur Erschließung der Niederberg-Fläche, die zügig voranschreitet. So wird im laufenden Jahr insbesondere der Bau des zentralen Spielplatzes im Landschaftsband und der Bau der Ost-West-Grünzüge im Wohnquartier III die Mitarbeiter des Grünflächenamtes beschäftigen. Des Weiteren stehen die Planungen des zentralen Platzes (Platzfläche um die Baudenkmäler), des Bürgerparks südlich des zentralen Platzes sowie des Grünzuges / der Grünverbindung Niederberg-Rathaus an.

Die Umsetzung des dritten Bauabschnittes der Schulsportanlage wird sich aufgrund der anstehenden Hochbaumaßnahmen am Schulzentrum weiter verzögern.

Ferner wird die Anpassung von Spielangeboten auf öffentlichen Spielplätzen an geänderte Bedürfnisse auch im Jahr 2016 fortgesetzt. Neben der Überplanung und Erneuerung eines Spielplatzes ist die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes vorgesehen (erfolgte zuletzt 2008).

Gemeinsam mit Planungsamt und Baubetriebshof wird weiter an der Einführung einer Grünflächendatenbank gearbeitet - die Fortschreibung des Freiflächenplanes ist ein weiteres gemeinsames Arbeitsfeld von Planungs- und Tiefbau- und Grünflächenamt. Auch die produktübergreifende Zusammenarbeit für die Themenbereiche Spielplätze, Pflegestandards für Grünflächen, Baumkataster und Klimawandel / Klimaschutz wird fortgesetzt.

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.601	1.391	1.282	782	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.769	4.858	5.043	5.053	5.073	5.103
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.370	8.749	9.325	8.835	8.073	8.103
11	- Personalaufwendungen	-167.625	-198.397	-193.887	-193.181	-197.422	-196.229
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-600	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-25.804	-26.627	-18.796	-14.401	-17.987	-20.387
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.072	-46.350	-41.300	-56.300	-41.300	-41.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-209.101	-271.375	-253.983	-263.882	-256.709	-257.917
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-201.731	-262.626	-244.658	-255.047	-248.636	-249.813
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-201.731	-262.626	-244.658	-255.047	-248.636	-249.813
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-201.731	-262.626	-244.658	-255.047	-248.636	-249.813
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-103.017	-122.211	-127.992	-123.579	-131.749	-124.385
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-13.061	-13.573	-15.517	-14.359	-15.759	-14.320
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-80.471	-97.820	-101.585	-98.428	-104.695	-99.023
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-941	-592	-598	-613	-609
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-9.485	-9.877	-10.298	-10.194	-10.683	-10.432
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-103.017	-122.211	-127.992	-123.579	-131.749	-124.385
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-304.749	-384.837	-372.650	-378.626	-380.385	-374.198

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	34	0	23	24	25
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	34	0	23	24	25
10	- Personalauszahlungen	-160.008	-191.205	-183.080	0	-184.904	-186.745	-188.606
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.281	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-326	-350	-300	0	-300	-300	-300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-161.615	-191.555	-183.380	0	-185.204	-187.045	-188.906
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-161.615	-191.555	-183.346	0	-185.181	-187.021	-188.881
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	-30.000	0	-45.000	-30.000	-30.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.747	-46.000	-41.000	0	-56.000	-41.000	-41.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-14.747	-71.000	-71.000	0	-101.000	-71.000	-71.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.747	-71.000	-71.000	0	-101.000	-71.000	-71.000

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000100: Aufwuchs, Sand usw. für Spielplatz										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.747	-25.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-14.747	-25.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.747	-25.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000101: Spielgeräte für Neu-, Um- und Ausbau										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-25.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000388: Festwert Grünfl.-Spielplatz Ortsk. Neuk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0

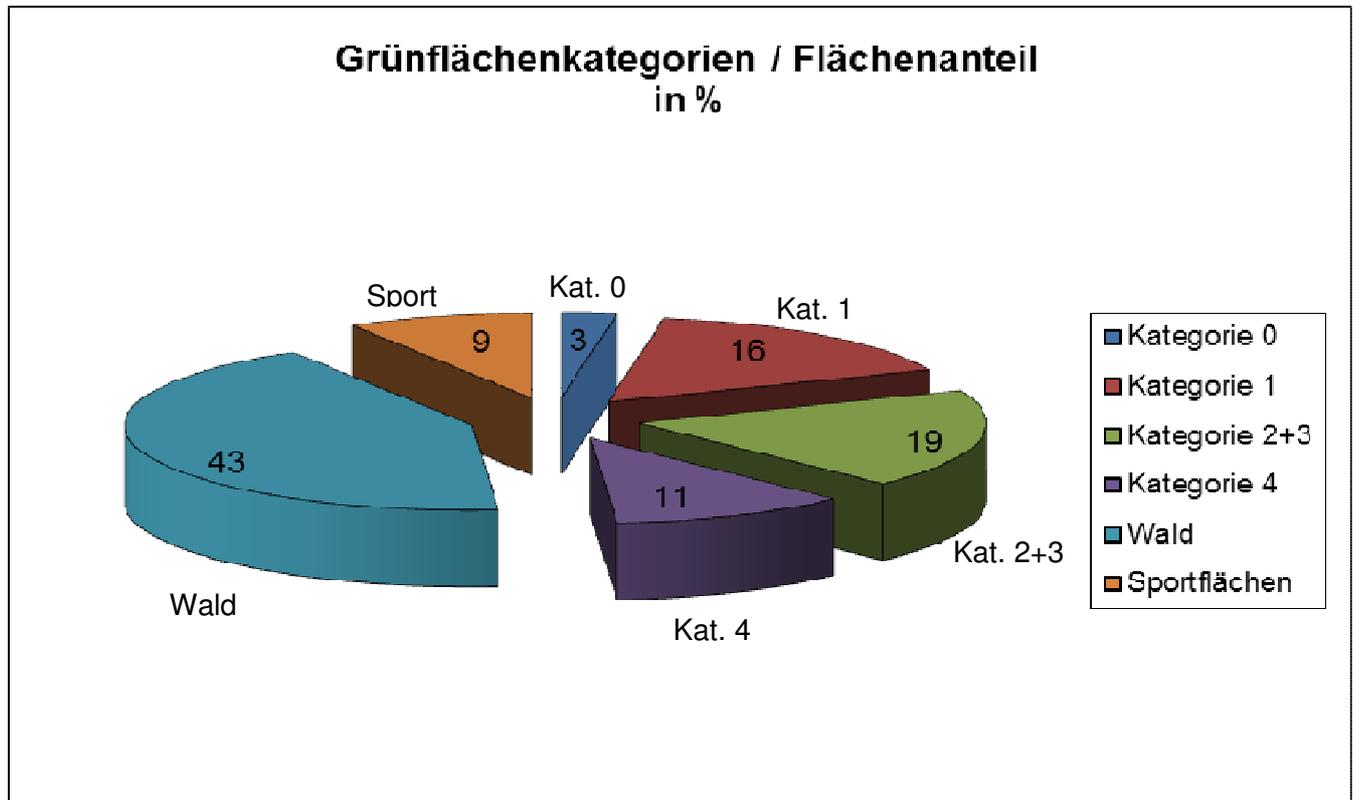
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000389: Spielgeräte Spielplatz Ortskern Neuk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	-15.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	-15.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	-15.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0

Produkt 1301
Planung und Bau öffentlichen Grüns

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	2,57	2,64	2,54	2,54	2,54	2,54



Grünflächen nach Flächenkategorien

	Erläuterung	Flächengröße
<i>Gesamt</i>		903.719
Kategorie 0	Grundstücke mit naturbelassenen bzw. nicht gestalteten Flächen	23.238
Kategorie 1	kleine Grünflächen, Restflächen, Randbepflanzungen oder Grünflächen an Straßen, die kein Straßenbegleitgrün sind	146.535
Kategorie 2+3	Grün- oder Parkanlagen mit Wegen, Rasenflächen, Bänken, Papierkörben, Pflanzbeeten, evtl. einzelnen Spielgeräten, Randbepflanzung, Einfriedung, ggf. Beleuchtung (Kat. 2) und Spielplätze (Kat. 3)	170.544
Kategorie 4	Friedhöfe	100.487
Wald		384.999
Sportflächen	selbständig, ohne Anbindung an eine andere Grünfläche	77.916

Produkt **1301**
Planung und Bau öffentlichen Grüns

Erläuterungen

Die ordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus der Auflösung von Sonderposten für frühere Landeszuwendungen (Zeile 2) und aus Erträgen aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (Zeile 7).

Erstmals werden ab 2015 aktivierte Eigenleistungen (Zeile 8) eingeplant. Da keinerlei Erfahrungswerte vorliegen, wurden die Beträge analog der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) mit 10% der Baukosten bei Nichtinanspruchnahme eines Ingenieurbüros geschätzt. Bei Inanspruchnahme eines Ingenieurbüros wurden die zusätzlichen städtischen Personalkosten zur Abwicklung der Maßnahme bei Amt 60 (Begleitung der Baumaßnahme und städt. Vermögensbewertung u.a.) mit 30 % der reinen Ingenieurleistungen geschätzt. Die Anteile wurden vorläufig ermittelt und wurden für das Jahr 2016 aufgrund neuer Erfahrungswerte angepasst.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14) entstehen durch die Abschreibungen für Spielgeräte (Abschreibungsdauer 10 Jahre).

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16) ergeben sich durch Mobilfunkkosten und Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Dienstkleidung) sowie durch Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von solchen Vermögensgegenständen (21.000 EUR), für die Festwerte gebildet wurden. Diese Festwerte wurden für den Aufwuchs und die grundsätzliche Anlage von Spiel- und Grünflächen gebildet (vgl. Liste der Investitionsmaßnahmen / unterhalb der Wertgrenze).

Die Investitionsmaßnahme 7000100 ist gemeinsam mit der Maßnahme 7000101 zu betrachten. Innerhalb der Maßnahme 7000100 werden die Investitionen für Festwerte (Aufwuchs, Sand usw.) und in der Maßnahme 7000101 die Investitionen für Spielgeräte dargestellt. Es soll möglichst jährlich eine der städtischen Spielflächen grundsätzlich überarbeitet werden.

In der Fortsetzung der früheren Ortskernsanierung im Dorf Neukirchen steht als Restmaßnahme noch die Erweiterung der Grünfläche, sowie des Spielplatzes westlich der Hochstraße an. Die Nachholung dieser Maßnahme wird verschoben auf 2017. Erkenntnisse aus dem IHK Neukirchen sollen in die Planung mit einfließen können. Die Investitionen wurden unter den Projektnummern 7000388 (Festwert) und 7.000389 (Spielgeräte) eingeplant (Wiederholungsveranschlagung).

Produkt	1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Unterhaltung und Entwicklung öffentlicher Grünflächen mit vorrangiger Erholungsfunktion (z.B. Grünzüge, Grünverbindungen), öffentlicher Spiel- und Bolzplätze inkl. Spielbereiche an Schulen und Kindergärten, sowie kommunaler Waldflächen, Ausgleichsmaßnahmen und Schutzpflanzungen	
Aufgaben / Leistungen	Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung orientiert sich an den Ansprüchen von Nutzung, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik; beinhaltet sowohl das Wachsen ('Baustoff Pflanze') als auch die Anpassung an neue Anforderungen (z.B. Erholungsnutzung, Spielverhalten), Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht.	
Verantwortlich	Baubetriebshof	
Auftragsgrundlage	Rats- und Fachausschussbeschlüsse	
Zielgruppe	Nutzer/innen, Einwohner/innen mittelbar durch Verbesserung der Rahmenbedingungen	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Finanzen sichern	Zur Senkung der Unterhaltungskosten wird der Einsatz von Mährobotern auf den Rasenfußballplätzen des TUS Preußen Vluyn und des SV Neukirchen praktisch erprobt und wirtschaftlich geprüft. Im Falle einer positiven Erprobung sollen die entsprechenden Maschinen im Haushaltsjahr 2016 beschafft werden.	
Infrastruktur Tiefbau verbessern	Zum 01.01.2016 erfolgt die Übernahme des Straßenbegleitgrüns (L140) und der Grünflächen des Landschaftsbandes (inkl. der Ost-West-Grünzüge). Entsprechend des noch durch den Rat bzw. die Verwaltung zu fassenden Beschlusses über die Art der zukünftigen Pflege (Eigenregie / Fremdvergabe) erfolgt durch den Baubetriebshof die praktische Umsetzung.	

Produkt **1302**
Unterhaltung öffentlichen Grüns

Lagebericht

Die für das Kalenderjahr 2016 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

Zur Unterhaltung der städtischen Spiel- und Bolzplätze stehen dem Baubetriebshof für das Kalenderjahr 2016 insgesamt 20.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten zur Verfügung.

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.658	11.735	8.259	7.934	6.359	5.480
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.075	2.770	4.165	4.165	4.165	4.165
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68	190	175	175	175	175
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	13.695	15.994	14.156	14.223	14.285	14.375
8 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	27.497	30.688	26.755	26.498	24.984	24.195
11 -	Personalaufwendungen	-385.342	-447.518	-430.082	-434.301	-438.524	-442.829
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.321	-48.480	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-35.488	-37.963	-34.925	-38.187	-39.816	-38.933
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.528	-26.597	-25.497	-25.497	-25.497	-25.497
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-484.680	-560.558	-535.005	-542.486	-548.337	-551.760
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-457.183	-529.870	-508.250	-515.988	-523.353	-527.564
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-457.183	-529.870	-508.250	-515.988	-523.353	-527.564
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-457.183	-529.870	-508.250	-515.988	-523.353	-527.564
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-116.417	-156.650	-160.601	-159.068	-170.833	-160.162
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-40.048	-46.170	-51.133	-47.317	-51.929	-47.189
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-61.310	-73.518	-78.609	-74.848	-80.734	-75.053
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-7.485	-8.377	-8.798	-8.694	-9.183	-8.932
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-7.574	-28.585	-22.061	-28.210	-28.988	-28.987
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-116.417	-156.650	-160.601	-159.068	-170.833	-160.162
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-573.600	-686.520	-668.851	-675.057	-694.186	-687.726

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.062	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197	100	100	0	100	100	100
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.259	2.600	4.100	0	4.100	4.100	4.100
10	- Personalauszahlungen	-364.715	-424.904	-408.882	0	-412.971	-417.101	-421.272
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.127	-19.500	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.076	-5.500	-6.300	0	-6.300	-6.300	-6.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-386.918	-449.904	-434.182	0	-438.271	-442.401	-446.572
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-383.659	-447.304	-430.082	0	-434.171	-438.301	-442.472
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.375	-34.500	-34.000	-20.000	-34.000	-34.000	-34.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-11.375	-34.500	-34.000	-20.000	-34.000	-34.000	-34.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.375	-34.500	-34.000	-20.000	-34.000	-34.000	-34.000

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000519: Ersatzbeschaffung FW Vorräte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.687	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.687	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.687	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.688	-30.500	-30.000	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.688	-30.500	-30.000	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.688	-30.500	-30.000	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Produkt	1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns					
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	7,88	8,98	8,37	8,37	8,37	8,37
Öffentliche Grünflächen	Plan 2015		Plan 2016			
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²		
Park- und Gartenanlage	28	175.075	29	230.075		
Spiel- und Bolzplätze	51	104.792	52	105.033		
Ausgleichsfläche	10	121.959	10	121.959		
Forst	./.	394.439	./.	394.439		
Gesamt		796.265		851.506		
Grünflächenunterhaltung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Personalaufwand Gesamt	10.386,0 h	11.551,0 h	12.790,5 h	9.898,5 h	9.128,5 h	9.701,5 h
davon						
- öffentl. Grünflächen	4.002,0 h	4.504,5 h	5.526,5 h	4.132,5 h	4.218,5 h	4.526,5 h
- Spiel- und Bolzplätze	3.985,0 h	4.740,5 h	4.455,0 h	3.306,5 h	2.802,0 h	3.358,0 h
- Wald- und Ausgleichsflächen	1.406,0 h	1271,0 h	1.848,5 h	1.252,0 h	1.182,5 h	1.102,5 h
- Denkmalpflege	229,5 h	240,0 h	257,5 h	316,5 h	191,5 h	170,5 h
- EPS-Bekämpfung	145,0 h	198,5 h	157,0 h	51,0 h	27,5 h	0,0 h
- Grillplatz	219,5 h	164,5 h	37,5 h	--	11,0 h	0,0 h
- sonstige Leistungen	399,0 h	432,0 h	508,5 h	840,0 h	695,5 h	544,0 h

Produkt 1302
Unterhaltung öffentlichen Grüns

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile Bezeichnung

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind – sofern der Zuwendungsgeber nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt – in einen Sonderposten auf der Passivseite einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge)

In den kommenden Jahren wird mit privatrechtlichen Leistungsentgelten von jeweils ca. 4.165 Euro gerechnet. Es handelt sich hierbei u.a. um Schadensersatzleistungen, welche vom Baubetriebshof für die Beseitigung von Unfallschäden erhoben werden. Die Höhe der Erträge ist dabei abhängig von der Anzahl und schwere der Verkehrsunfälle.

Neben den Schadensersatzleistungen zählen auch die Einnahmen aus der Holzverwertung zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Hier handelt es sich um eingeplante Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit, die gleichzeitig zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen in Zeile 11 führen.

11 Personalaufwendungen

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenaufzeichnungen der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Produktbereich Unterhaltung des öffentlichen Grüns sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 44.500 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich der Aufwand für die Sach- und Dienstleistungen damit um 3.980 Euro.

Der Ansatz von 44.500 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. | <u>Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen</u> | (6.000 Euro) |
| | - Unterhaltung der städtischen Grünflächen- und Parkanlagen | |
| | - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners | |
| | - Unterhaltung des Baumbestandes | |
| 2. | <u>Instandhaltung des Infrastrukturvermögens</u> | (11.000 Euro) |
| | - Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze | |
| | - Unterhaltung der Spielgeräte auf Grünflächen | |
| 3. | <u>Aufwand für Wasserersorgung</u> | (2.000 Euro) |
| | - Wasser für Wasserspielanlagen | |
| 4. | <u>Haltung von Fahrzeugen</u> | (21.300 Euro) |
| | (Verrechnung mit Produkt 0106) | |
| 5. | <u>Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte</u> | (4.200 Euro) |
| | (Verrechnung mit Produkt 0106) | |

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 25.497 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt der Aufwand für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen damit um 1.100 Euro.

Dieser Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. | <u>Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung</u> | (1.350 Euro) |
| 2. | <u>Geschäftsaufwendungen (Rundfunkgebühren)</u> | (232 Euro) |
| 3. | <u>Telekommunikation und Porto</u> | (1.140 Euro) |
| 4. | <u>Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern</u> | (2.475 Euro) |
| 5. | <u>Versicherung (Beiträge zur Gartenbauberufsgenossenschaft)</u> | (6.300 Euro) |
| 6. | <u>Ersatzbeschaffung Festwert</u> | (14.000 Euro) |

Produkt 1302
Unterhaltung öffentlichen Grüns

Erläuterungen zum Teilfinanzplan:

Zeile Bezeichnung

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen
Im kommenden Jahr stehen dem Baubetriebshof insgesamt 20.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten zur Verfügung. Des Weiteren sind 10.000 Euro für die Festwerte „Grünflächen“ eingeplant sowie 4.000 Euro für die Ersatzbeschaffung der Festwerte „Vorräte“.

Produkt	1303 Friedhöfe und Bestattungen	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Unterhaltung und Entwicklung kommunaler Friedhöfe, Bereitstellung von Gräbern, Abgabe von Grabrechten und Verwaltung von Gräbern, Ausführung von Erd- und Urnenbestattungen	
Aufgaben / Leistungen	Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung mit vorrangiger Bestattungsfunktion orientiert an den Ansprüchen von Würde an den Ort und Wirtschaftlichkeit und Folgekosten; beinhaltet sowohl das Wachsen ('Baustoff Pflanze') als auch die Anpassung an neue Anforderungen (z.B. Änderung der Bestattungsgewohnheiten), Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht, bedarfsgerechtes Angebot von Gräbern, würdige Bestattungen, Bürgerzufriedenheit, Berücksichtigung von Bestattungsgewohnheiten von Religionsgemeinschaften	
Verantwortlich	Tiefbau- und Grünflächenamt	
Auftragsgrundlage	Kriegsgräbergesetz, Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Hygienerichtlinien	
Zielgruppe	Hinterbliebene/Trauer Gäste, Besucher(innen), Gewerbetreibende, Einwohner(innen)	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Als Entscheidungshilfe und zu Informationszwecken erarbeitet die Friedhofsabteilung einen weiteren Flyer zum Thema "Friedhöfe". In der Fortführung der in 2015 begonnenen Reihe soll die Grabgestaltung thematisiert werden.	

Produkt **1303**
Friedhöfe und Bestattungen

Lagebericht

Zum 01.01.2014 ist die neue Friedhofssatzung in Kraft getreten. Grundsätzlich haben sich die vollzogenen Änderungen in der Praxis bewährt. Im Friedhofsalltag wurden jedoch auch kleinere Schwächen bzw. Unklarheiten des Satzungsrechtes festgestellt, welche behoben werden sollen.

Der Gesetzgeber hat das Bestattungsgesetz NRW überarbeitet, die Umsetzung zum neuen § 4a „Grabsteine aus Kinderarbeit“, das sogenannte Zertifizierungsverfahren, wird derzeit jedoch noch erarbeitet. Die Überarbeitung bzw. Anpassung der Friedhofssatzung ist für 2016 geplant.

Der Trend zur Feuerbestattung hält weiterhin an. Die Bestattungsform der klassischen Erdbestattung ist damit weiterhin rückläufig. Die seit 2011 angebotene Bestattungsform der Rasengräber mit Namenskennzeichnung wird nach wie vor gut angenommen.

Mit der Erarbeitung eines Konzepts zur Stabilhaltung der Friedhofsgebühren wurde in 2014 begonnen. Gemeinsam mit dem Baubetriebshof wird die Fortführung erarbeitet. Es ist geplant, als ersten Schritt die Bestandserhebung im laufenden Jahr vorzustellen.

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe und Bestattungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	445.345	475.618	502.900	509.200	519.700	495.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.984	8.000	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.501	2.484	2.533	2.542	2.553	151
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	457.800	488.102	515.433	521.742	532.253	505.651
11 -	Personalaufwendungen	-60.753	-65.016	-66.510	-66.506	-67.737	-63.991
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.037	-14.200	-16.800	-12.800	-16.800	-12.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-6.322	-6.393	-7.341	-8.771	-8.711	-8.226
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.056	-4.100	-8.100	-8.100	-8.100	-4.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-81.167	-89.709	-98.751	-96.177	-101.349	-89.117
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	376.633	398.394	416.682	425.565	430.904	416.534
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	376.633	398.394	416.682	425.565	430.904	416.534
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	376.633	398.394	416.682	425.565	430.904	416.534
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-548.410	-608.834	-596.909	-597.559	-610.217	-606.283
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-37.286	-36.240	-38.012	-37.102	-39.134	-37.292
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-402.767	-458.252	-437.080	-440.339	-451.266	-447.606
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-108.357	-114.342	-121.818	-120.118	-119.817	-121.385
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-548.410	-608.834	-596.909	-597.559	-610.217	-606.283
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-171.777	-210.440	-180.227	-171.994	-179.313	-189.749

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe und Bestattungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557.054	521.690	520.800	0	521.800	532.600	563.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.984	8.000	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970	2.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	33	0	9	0	6	6	6
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	567.041	531.690	530.809	0	531.806	542.606	573.106
10	- Personalauszahlungen	-56.595	-61.338	-61.902	0	-62.519	-63.142	-63.772
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.299	-14.200	-16.800	0	-12.800	-16.800	-12.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.439	-2.600	-2.600	0	-2.600	-2.600	-2.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.333	-78.138	-81.302	0	-77.919	-82.542	-79.172
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	498.708	453.552	449.506	0	453.887	460.064	493.934
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.524	-13.500	-33.000	0	-11.000	-11.000	-7.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.524	-13.500	-33.000	0	-11.000	-11.000	-7.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.524	-13.500	-33.000	0	-11.000	-11.000	-7.000

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe und Bestattungen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000463: Ersatzbeschaffung Minikipper FH Vluyt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000

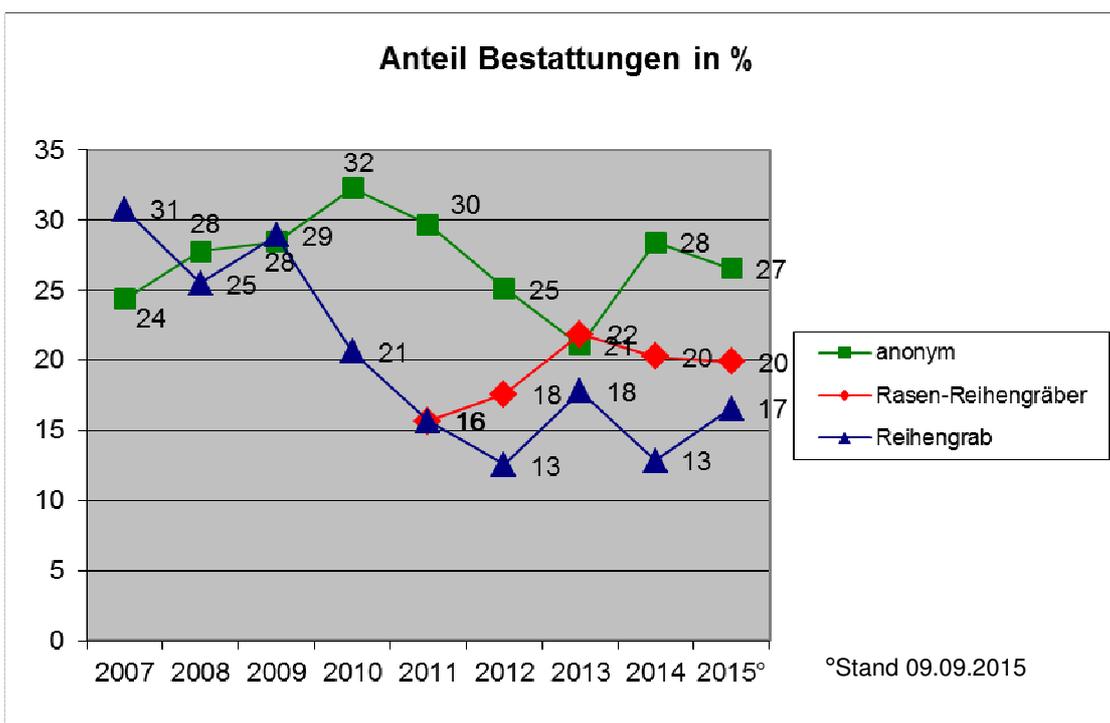
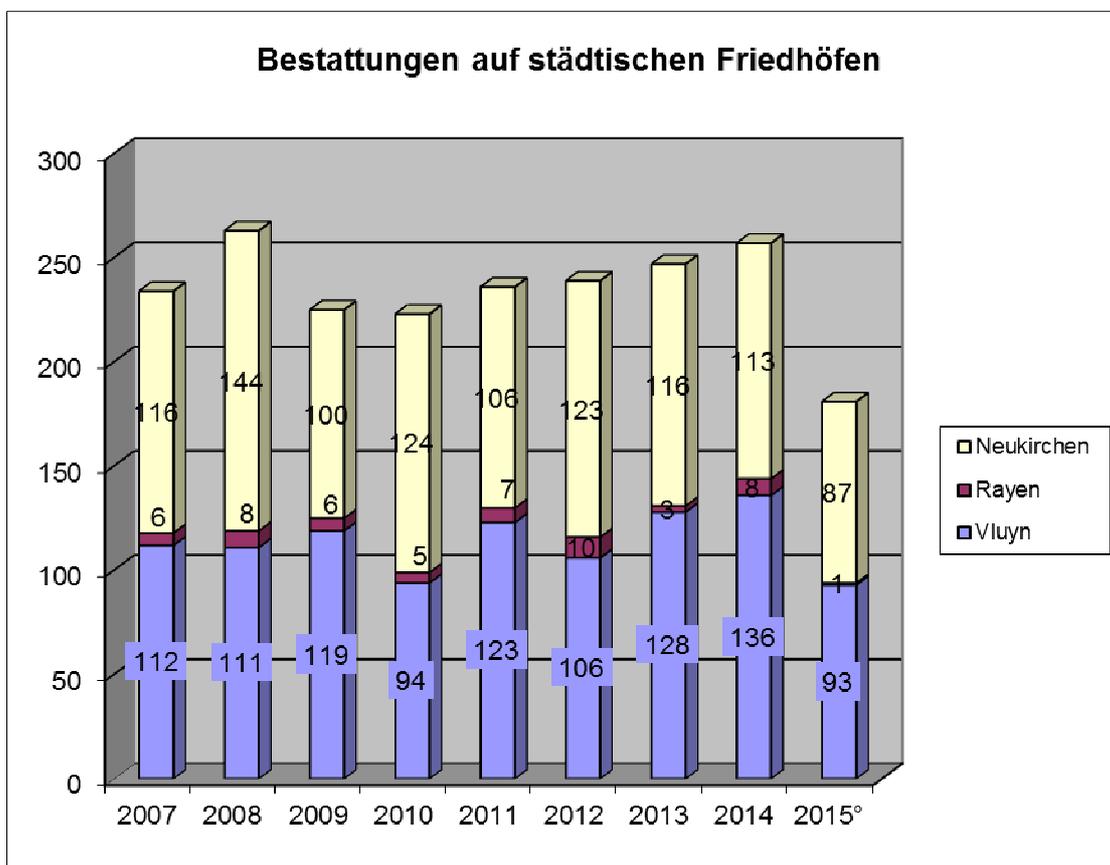
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000520: Ersatzbeschaffung FW Vorräte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-597	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-597	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-597	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.927	-12.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-6.000	-2.577	-2.577
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.927	-12.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-6.000	-2.577	-2.577
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.927	-12.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-6.000	-2.577	-2.577

Produkt 1303
Friedhöfe und Bestattungen

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,33	1,35	1,33	1,33	1,33	1,33



Produkt **1303**
Friedhöfe und Bestattungen

Erläuterungen

Die jährlichen Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus den Friedhofsgebühren.

Erträge aus Kostenerstattungen (Zeile 6) entstehen aufgrund der Ruherechtsentschädigung und der Erstattung von Unterhaltungskosten für die Kriegsgräber.

Sonstige ordentliche Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (Zeile 7).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich insbesondere aus den folgenden Positionen zusammen: Allgemeine Bauunterhaltung, Unterhaltung der Anlagen, Unterhaltung der Kriegsgräber, sowie Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten die Beiträge für die Gartenbauberufsgenossenschaft.

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, stehen in den kommenden Jahren einige Maßnahmen an. Alte Geräte und Maschinen müssen ersetzt werden.

Der größere Investitionsposten bei Projektnummer 7000463 (20.000 EUR) ist für die Ersatzbeschaffung des Minikippers für den Friedhof in Vluyt eingeplant.

--

14 Umweltschutz

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	55.455	57.750	54.813	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.815	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.151	1.159	3.091	3.104	3.118	3.138
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.966	1.159	58.546	60.854	57.931	3.138
11	- Personalaufwendungen	-43.119	-44.385	-107.993	-108.839	-110.097	-53.750
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-10.369	-12.148	-12.148	-12.148	-12.148	-12.148
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.508	-1.940	-13.660	-13.510	-13.455	-2.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	-57.996	-58.773	-134.101	-134.797	-136.000	-68.238
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.031	-57.614	-75.555	-73.943	-78.069	-65.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.031	-57.614	-75.555	-73.943	-78.069	-65.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-54.031	-57.614	-75.555	-73.943	-78.069	-65.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-22.633	-26.877	-77.288	-74.454	-79.502	-30.202
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-3.151	-3.239	-10.202	-9.441	-10.361	-3.777
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-19.413	-23.343	-66.790	-64.715	-68.835	-26.120
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-69	-295	-296	-299	-307	-305
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-22.633	-26.877	-77.288	-74.454	-79.502	-30.202
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-76.664	-84.491	-152.843	-148.397	-157.571	-95.302

14 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	55.455	0	57.750	54.813	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	3	0	2	3	2
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315	0	55.458	0	57.752	54.816	2
10	- Personalauszahlungen	-41.398	-42.669	-103.093	0	-104.124	-105.165	-49.047
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	0	-300	-300	-300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.369	-12.148	-12.148	0	-12.148	-12.148	-12.148
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.508	-1.940	-13.660	0	-13.510	-13.455	-2.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.275	-57.057	-129.201	0	-130.082	-131.068	-63.535
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-55.960	-57.057	-73.743	0	-72.330	-76.252	-63.533
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	1401 Umweltschutz
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	<p>Entwicklung von Qualitätszielen zur Erhaltung/Verbesserung von Wasser, Boden, Luft insbesondere zur Verbesserung des ökologischen Zustandes von Oberflächengewässern, durch Deich- und Gewässerschauen, Mitwirkung bei der Genehmigung/Überwachung von Anlagen, Grundwasserentnahmen, Beteiligung bei der Ausweisung von Wasserschutzgebieten. Erarbeitung von Zielen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung.</p> <p>Ermittlung atlastenbezogener Informationen, Umweltberatung und -information, Vermittlung umweltgerechter Handlungsmöglichkeiten insb. durch Öffentlichkeitsarbeit Förderung und Unterstützung des „Lokalen Agenda 21-Prozesses“ durch geschäftsführende Aufgaben für den Agendabeirat, Moderation von Projektgruppen und Projektsteuerung.</p>
Aufgaben / Leistungen	<p>Bedeutung des Umweltschutzes bei kommunalen Planungen und Entscheidungen stärken, Umsetzung des Vorsorgeprinzips.</p> <p>Naturnahe Gestaltung und Unterhaltung von Fließ- und Stillgewässern, Gefahrenabwehr für Oberflächengewässer und Grundwasser, Verbesserung der Wassergüte, Erhalt der Grundwassermenge. Es sind Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung vorzusehen.</p> <p>Förderung des Umweltbewusstseins und eines der Nachhaltigkeit verpflichteten Verhaltens: die Bevölkerung soll dafür sensibilisiert werden, sich selbst zum 'Anwalt' für die Umwelt und nachhaltige Lebensbedingen zu machen (Multiplikatoreneffekt), Vorreiterrolle/Vorbild bei der Berücksichtigung von Sozial- und Umweltkriterien bei der Bewirtschaftung und Beschaffung öffentlicher Einrichtungen unterstützen.</p>
Verantwortlich	Tiefbau- und Grünflächenamt
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesabfallgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Umweltinformationsgesetz und sonstiges Umweltrecht, Beschlüsse von Fachausschüssen und Rat
Zielgruppe	Einwohner(innen), Gewässerbenutzer, -eigentümer, -anlieger, Unternehmen (Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft), Einzelhaushalte, Grundstückseigentümer(innen), Bauwillige, Bauherren, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Stadt (Schulen, Kindergärten), Verwaltungsleitung, andere Behörden, Organisationen, Fachbereiche
Ziele (Zielkonzept)	
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	<p>Die Quartiersarbeit wird seitens der Stadtverwaltung wie folgt erweitert: Mit dem generationsübergreifenden Projekt Taschengeldbörse wurde Ende 2015 begonnen, 2016 werden die Strukturen gefestigt und etabliert.</p> <p>In 2016 wird mit dem Aufbau einer Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger begonnen. Ende des Jahres soll ein Konzept vorliegen. (Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von der Förderzusage für eine Stelle Klimaschutzmanagement durch das BMU.)</p>

Produkt **1401**
Umweltschutz

Lagebericht

Klimaschutz , Ergebnisse 2015

Der Antrag zur Förderung einer Stelle Klimaschutzmanager/in wurde vom BMU, Projektträger Jülich bewilligt. Durch die Einrichtung dieser Stelle soll die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in Kooperation mit den Fachämtern und externen Beteiligten forciert werden. Die Stelle wurde im Januar ausgeschrieben und kann allerdings im 2. Quartal besetzt werden.

Projekt Wohnen und Leben im Alter, Ergebnisse 2015

Siehe Produkt 0110

Klimaschutz, Planungen 2016

- Beginn mit dem Aufbau einer Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger, nachdem die Stelle Klimaschutzmanagement besetzt ist.
- Teilnahme an der Klimaroute der Klimametropole Ruhr 2022 im April. Die Stadt nimmt als Mitglied des Klimabündnisses der Kommunen im Kreis Wesel teil. Ziel ist die Präsentation von Klimaschutzmaßnahmen in den Kommunen und die Sensibilisierung der Bürgerschaft, ein Handlungsfeld aus dem Klimaschutzkonzept.
- Vorbereitung eines Energiesparprojektes an Schulen und Kindertageseinrichtungen als interkommunale Folgemaßnahme des Euregio-Projektes KliKER mit voraussichtlich Start in 2017 und Beantragung von Fördermitteln BMU für vier Jahre.

Lokale Agenda 21/ Projekt Wohnen und Leben im Alter, Planungen 2016

Die Moderation und Steuerung des Agenda 21 Prozesses wird 2016 mit dem Ziel fortgesetzt, Projekte unter bürgerschaftlicher Mitwirkung oder Initiative umzusetzen. Dazu gehört als Schwerpunkt die Sicherung der Aktivitäten zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“, insbesondere durch die Fortführung der „Netzwerkarbeit“ in den Wohnquartieren Dorf Neukirchen, Neukirchen Barbaraviertel und Vluyn, gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten (siehe auch Produkt 0110).

14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	55.455	57.750	54.813	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.815	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.151	1.159	3.091	3.104	3.118	3.138
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.966	1.159	58.546	60.854	57.931	3.138
11 -	Personalaufwendungen	-43.119	-44.385	-107.993	-108.839	-110.097	-53.750
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-10.369	-12.148	-12.148	-12.148	-12.148	-12.148
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.508	-1.940	-13.660	-13.510	-13.455	-2.040
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-57.996	-58.773	-134.101	-134.797	-136.000	-68.238
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.031	-57.614	-75.555	-73.943	-78.069	-65.100
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.031	-57.614	-75.555	-73.943	-78.069	-65.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-54.031	-57.614	-75.555	-73.943	-78.069	-65.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-22.633	-26.877	-77.288	-74.454	-79.502	-30.202
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-3.151	-3.239	-10.202	-9.441	-10.361	-3.777
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-19.413	-23.343	-66.790	-64.715	-68.835	-26.120
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-69	-295	-296	-299	-307	-305
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-22.633	-26.877	-77.288	-74.454	-79.502	-30.202
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-76.664	-84.491	-152.843	-148.397	-157.571	-95.302

14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	55.455	0	57.750	54.813	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	3	0	2	3	2
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315	0	55.458	0	57.752	54.816	2
10	- Personalauszahlungen	-41.398	-42.669	-103.093	0	-104.124	-105.165	-49.047
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	0	-300	-300	-300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.369	-12.148	-12.148	0	-12.148	-12.148	-12.148
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.508	-1.940	-13.660	0	-13.510	-13.455	-2.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.275	-57.057	-129.201	0	-130.082	-131.068	-63.535
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-55.960	-57.057	-73.743	0	-72.330	-76.252	-63.533
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produkt **1401**
Umweltschutz

Statistische Angaben

	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	0,62	0,63	1,67	1,67	1,67	0,67
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Aktivitäten						
Umweltplanung und Beratung						
Umwelt-/Agenda 21 Aktionen/Vorträge/Ausstellungen/ Workshops						
- Anzahl Veranstaltungen	9	10	15	15	15	15
Beratung Umweltschutz:						
- Anzahl	80	100	150	150	150	150

Erläuterungen

Der Stellenanteil erhöht sich um eine Vollzeitstelle für den Klimaschutzmanager.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2) beinhalten den Förderanteil der Personal- und Sachaufwendungen für den Klimaschutzmanager. Der Gesamtansatz wird sich 2016 reduzieren, da die Förderzusage ab dem 01.05.2016 und nicht zum 01.01.2016 gilt. Daraus ergibt sich eine Ausdehnung der Förderung auf 2019, bis 30.04.2019.

Sonstige ordentliche Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (Zeile 7).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) entstehen durch die Kompostaktion (300 EUR).

Transferaufwendungen (Zeile 15) ergeben sich überwiegend aus Beiträgen an den Deichverband Friemersheim (11.100 EUR), sowie aus Zuschüssen an das Naturschutzzentrum Neukirchen-Vluyn und den Bienenzuchtverein (zusammen 1.048 EUR).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) ergeben sich als Geschäftsaufwendungen aus den Aufgaben „Agenda 21“ und der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz sowie aus den Aufgaben des Klimaschutzbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Aufwendungen (10.000 EUR).

--

15

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.069	19.357	106.248	69.245	69.197	69.687
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.467	400	1.100	1.800	1.000	1.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.350	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.501	127.175	129.276	131.139	134.994	130.851
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	44.387	146.932	236.624	202.184	205.190	202.238
11	- Personalaufwendungen	-186.480	-192.283	-206.198	-208.230	-210.268	-212.341
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.796	-1.500	-46.600	-46.700	-47.400	-48.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.363	-457	-5.457	-457	-457	-457
15	- Transferaufwendungen	-156.171	-162.400	-148.300	-137.900	-134.000	-123.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.277	-47.700	-123.850	-72.850	-72.850	-72.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-386.087	-404.340	-530.405	-466.137	-464.974	-457.247
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-341.700	-257.408	-293.781	-263.953	-259.784	-255.010
19	+ Finanzerträge	321.102	317.250	340.200	351.200	342.200	336.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	321.102	317.250	340.200	351.200	342.200	336.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.598	59.842	46.419	87.247	82.416	81.190
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-20.598	59.842	46.419	87.247	82.416	81.190
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-128.590	-151.463	-155.751	-150.972	-160.250	-151.950
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-14.739	-14.911	-17.717	-16.395	-17.992	-16.349
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-90.804	-107.455	-115.983	-112.378	-119.535	-113.059
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-21.714	-28.348	-21.052	-21.199	-21.724	-21.542
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-1.333	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-128.590	-151.463	-155.751	-150.972	-160.250	-151.950
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-149.188	-91.621	-109.332	-63.725	-77.834	-70.760

15 Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.638	18.900	102.830	0	68.250	68.740	69.230
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.422	400	1.100	0	1.800	1.000	1.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.350	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	466.994	121.838	123.965	0	125.803	129.634	125.458
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	321.102	317.250	340.200	0	351.200	342.200	336.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	813.506	458.388	568.095	0	547.053	541.574	532.588
10	- Personalauszahlungen	-177.303	-184.381	-198.245	0	-200.228	-202.230	-204.253
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.596	-1.500	-46.600	0	-46.700	-47.400	-48.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-156.171	-162.400	-148.300	0	-137.900	-134.000	-123.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-39.047	-47.700	-123.850	0	-72.850	-72.850	-72.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.117	-395.981	-516.995	0	-457.678	-456.480	-448.703
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	439.389	62.407	51.100	0	89.375	85.094	83.885
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.056	0	3.500	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	3.056	0	3.500	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.989	0	-5.000	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.989	0	-5.000	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-933	0	-1.500	0	0	0	0

Produkt	1501 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung	
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
Produktbeschreibung	Serviceleistungen für Unternehmen, Maßnahmen zur Verbesserung von Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen Steuerung und Koordinierung der Flächenentwicklung Niederberg	
Aufgaben / Leistungen	Stärkung der wirtschaftlichen Struktur und der wirtschaftlichen Entwicklung, Beschäftigungs- und Ausbildungsförderung	
Verantwortlich	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss	
Zielgruppe	ansässige und an einer Ansiedlung interessierte Unternehmen, Existenzgründer, Investoren und Projektentwickler, andere Behörden und Institutionen, Arbeitsmarktakeure, Jugendliche beim Übergang Schule – Beruf, Bürgerinnen und Bürger	
Ziele (Zielkonzept)		
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016	
Finanzen sichern	Das Gewerbegebiet Niederberg und weitere Mischgebietsflächen auf Niederberg werden weiterhin realisiert, damit der wir4 als interkommunaler Flächenvermarkter in Neukirchen-Vluyn Grundstücke zur Verfügung stehen. Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes werden private Investitionen durch Bereitstellung einer Beratungsstelle unterstützt und der regelmäßige Kontakt zu Eigentümern leerstehender Gewerbeimmobilien (Leerstandsmanagement) gewährleistet.	

Produkt 1501 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung						
Kennzahlen						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Betriebsbesuche im Jahr (Kümmerer für ortsansässige Unternehmen)	22	15	15	15	15	15
Anzahl Unternehmerstammtische	3	3	3	3	3	3
Anzahl Unternehmerfrühstück	1	1	1	1	1	1
Vermarktete Gewerbeflächen Niederberg pro Jahr in Hektar	1	2	2	2	2	2
Zusammenarbeit mit Hochschule Rhein-Waal – Anzahl Kooperationsprojekte	1	1	1	1	1	1

Lagebericht

Produktaufgaben:

Wirtschaftsförderung

- Betriebsbesuche
- Beratungen (von Verkehrs- und behördlichen Genehmigungsfragen über räumliche Engpässe bis hin zu betriebswirtschaftlicher Beratung)
- Begleitung von Betriebserweiterungen sowie von An- und Umsiedlungen (Fürsprecher betrieblicher Bedürfnisse / Moderation und Koordination sog. Runder Tische)
- Lotsenfunktion
- Vermittlungen von Flächen/Immobilien
- Organisation und inhaltliche Ausgestaltung der kommunalen Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen im Rahmen der wir4
- Bestandsentwicklung, Bestandspflege der örtlichen Unternehmen

Strukturentwicklung

Leitung Projekt Niederberg, Mitwirkung Projekt Ortskernentwicklung Neukirchen und weitere Sonderprojekte

- Führen aller Verhandlungen mit projektbezogener Bindungswirkung
- Wahrnehmung der zentralen Projektanlaufstelle
- Sorgetragen für das Abarbeiten des Entscheidungs- und Maßnahmenkatalogs
- projektbezogene Repräsentationspflichten

Spezielle Planungen für 2016

- Einzelhandelsentwicklung Neukirchen und Niederberg
- Vermarktung Südfläche Niederberg (GE/MI)
- Mitwirkung an der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskern

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförd. und Strukturentwicklung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	88.992	51.988	51.940	52.430
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.071	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.235	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.717	124.414	126.529	128.379	132.221	128.062
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23.023	124.414	215.520	180.368	184.161	180.492
11	- Personalaufwendungen	-98.541	-106.556	-107.793	-108.857	-109.924	-111.009
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.796	-1.500	-46.600	-46.700	-47.400	-48.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-5.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-156.171	-162.400	-148.300	-137.900	-134.000	-123.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.343	-6.000	-83.800	-32.800	-32.800	-32.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-267.851	-276.456	-391.493	-326.257	-324.124	-315.409
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-244.828	-152.041	-175.973	-145.890	-139.963	-134.918
19	+ Finanzerträge	321.102	317.250	340.200	351.200	342.200	336.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	321.102	317.250	340.200	351.200	342.200	336.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	76.273	165.209	164.227	205.310	202.237	201.282
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	76.273	165.209	164.227	205.310	202.237	201.282
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-57.496	-69.540	-72.838	-70.514	-74.922	-70.941
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-7.115	-7.198	-8.553	-7.914	-8.686	-7.893
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-43.836	-51.874	-55.992	-54.252	-57.706	-54.579
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-5.212	-9.718	-7.294	-7.348	-7.530	-7.469
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-1.333	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-57.496	-69.540	-72.838	-70.514	-74.922	-70.941
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	18.777	95.668	91.389	134.796	127.315	130.341

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförd. und Strukturentwicklung**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000664: Kauf GWG Einrichtung Quartiersbüro IHK										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	3.500	0	0	0	0	0	3.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	3.500	0	0	0	0	0	3.500
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-1.500	0	0	0	0	0	-1.500

Produkt		1501 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Betriebe in Gewerbegebieten						
Neukirchen-Nord	96	104	104	96	96	96
Vluyn-Süd	103	102	102	103	103	103
Genend	11	11	12	11	11	11
Arbeitsplätze in Gewerbegebieten						
Neukirchen-Nord	n. k. A.	900	900	900	900	900
Vluyn-Süd	n. k. A.	850	850	850	850	850
Genend	n. k. A.	220	240	250	260	270
Niederberg	n. k. A.	80	110	130	150	170
Einzelhandel u. Dienstleistungen in den Ortskernen						
Ortskern Neukirchen						
Anzahl erfasster Unternehmen, Organisationen, Geschäfte	102	116	105	105	105	105
davon: Einzelhandel	20	20	21	23	24	24
davon: Gastronomie	10	12	10	10	10	10
davon: Dienstleistungen/Sonstige	64	64	67	65	65	65
davon: Leerstände	8	20*	8	7	6	6
Nebenzentrum E-M-A-Straße						
Anzahl erfasster Unternehmen, Organisationen, Geschäfte	43	47	45	43	43	43
davon: Einzelhandel	12	14	13	13	14	14
davon: Dienstleistungen/Sonstige	24	22	21	24	24	24
davon: Gastronomie	3	2	2	3	3	3
Leerstände	4	9	9	3	2	2
Ortskern Vluyn						
Anzahl erfasster Unternehmen, Organisationen, Geschäfte	111	118	118	111	111	111
davon: Einzelhandel	43	44	46	44	45	45
davon: Gastronomie	6	7	7	6	6	6
davon: Dienstleistungen/Sonstige	53	53	57	53	53	53
davon: Leerstände	9	12	8	7	6	6
<p>Die statistischen Angaben beruhen in erster Linie auf der vorhandenen Gewerbedatenbank (Gewerbean- und -abmeldungen Stand 9/2015). Weiterhin fließen Ortsbegehungen in die statistische Auswertung mit ein. Bei den Leerständen sind auch zu vermietende Gewerbeeinheiten im Dienstleistungsbereich erfasst (z. B. eine Kanzlei im Obergeschoss).</p>						

Produkt **1501**
Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung

Erläuterungen

Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** in Höhe von 88.992 Euro stehen in Zusammenhang mit Landeszuweisungen gemäß des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskernentwicklung Neukirchen

Die Position **sonstige ordentliche Erträge** beinhaltet die Erstattung der Kapitalertragsteuer von 119.000 Euro aus der Gewinnbeteiligung der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH (steuerlicher Querverbund mit Freizeitbad), die Inanspruchnahme von Gewährverträgen / Bürgschaftsentgelten der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH (4.965 Euro) und die Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (2.564 Euro).

Die Position **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 46.600 Euro stehen über den üblichen Ansatz in Höhe von 1.500 Euro (Maßnahmen der Beschäftigungsförderung) hinaus in Zusammenhang mit Landeszuweisungen gemäß des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskernentwicklung Neukirchen (Quartiersmanager IHK)

Die Position **Transferaufwendungen** in Höhe von 148.300 Euro spiegelt die Kostenbeteiligung an der wir4 AöR und der GG Genend GmbH.

Die Position **Sonstige ordentlichen Aufwendungen** in Höhe von **83.800 Euro** stehen über die Beträge von 1.500 Euro für Projektkosten und 4.500 Euro für allg. Geschäftsaufwendungen hinaus in Zusammenhang mit Landeszuweisungen gemäß des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskernentwicklung Neukirchen (Quartiersbüro, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsaufwendungen IHK)

Die Position **Finanzerträge** in Höhe von 340.200 Euro ergibt sich aus:

- Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH)
- Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Radio KW).

--

Produkt	1502 Stadtmarketing und Tourismus					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
Produktbeschreibung	Steuerung und Koordinierung des Stadtmarketingprozesses Erstellung eines touristischen Profils; Förderung von touristischen Aktivitäten					
Aufgaben / Leistungen	Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Belebung der Versorgungszentren/ Einzelhandelslagen, Identifikation der Bürgerschaft mit ihrer Heimat					
Verantwortlich	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt					
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss					
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Einzelhandel, Verbände, Vereine Gäste in der Stadt und in der Region, Gastronomie und Beherbergungsbetriebe					
Ziele (Zielkonzept)						
Strategisches Ziel	Schwerpunktziel 2016					
Junge Menschen an NV binden	Auch im Jahr 2016 werden wieder folgende Veranstaltungen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • SommerSonneVluyn 2016 • Missionshoffete 2016 					
Marketing verbessern	<p>Der seit etwa sechs Jahren verwendete Slogan "Hier treffen sich Niederrhein und Ruhrgebiet" wird auf seine Erweiterbarkeit oder Änderung hin öffentlich zur Diskussion gestellt. Dies erfolgt im Rahmen der angedachten Entwicklung einer Kommunikationsstrategie, damit dieser elementare Bestandteil nicht losgelöst von den grundlegenden Rahmenbedingungen entwickelt wird.</p> <p>Wir nehmen eine Vereinheitlichung aller externen Kommunikationsmaßnahmen mündend in ein Corporate Design vor.</p> <p>Die künftige Kommunikation der Stadt Neukirchen-Vluyn wird an einer zu erstellenden Kommunikationsstrategie ausgerichtet.</p>					
Kennzahlen						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Planung einer neuen Sommerveranstaltung im Ortsteil Vluyn*	1	-	-	-	-	-
Organisation und Umsetzung von Stadtmarketingveranstaltungen**	5	5	5	6	5	5
Entwickeln neuer Route für „Hofkult(o)ur“	1	1	1	1	1	1
Die Kennzahlen wurden gemäß den Schwerpunktzielen angepasst.						
*Die Kennzahl war einmalig für das Jahr 2014 relevant.						
*In geraden Jahren: Vluynner Mai, Gewerbeparkfest, Galerie & Missionshoffete, Erntedankfest, Sommer Sonne Vluyn (gemäß Kennzahl 1 aus 2014)						
*In ungeraden Jahren: Vluynner Mai, Galerie & Missionshoffete, Erntedankfest, Martinsmarkt, Sommer Sonne Vluyn (gemäß Kennzahl 1 aus 2014)						

Produkt **1502**
Stadtmarketing und Tourismus

Lagebericht

Produktaufgaben:

Strategische Weiterentwicklung, Steuerung und Moderation des Stadtmarketingprozesses

- Initiierung, Vernetzung und Koordination von Aktivitäten innerhalb der Verwaltung im Rahmen dieses Prozesses
- Leitung und Koordination der verschiedenen Stadtmarketingarbeitskreise unter Vorgabe der strategischen Zielsetzungen
- Aufbau eines Netzwerkes sowie Kontaktpflege zu allen in Betracht kommenden externen Stadtmarketingakteuren, direkter Ansprechpartner und Lotse vor allem für den Werbering Neukirchen-Vluyn e. V. und die Heimat- und Verkehrsvereine Neukirchen und Vluyn
- Repräsentation der Stadt Neukirchen-Vluyn bei Veranstaltungen, Versammlungen, Besuchen von Geschäften und Betrieben
- Entwicklung, Planung, Organisation und Steuerungsfunktion von bzw. bei etablierten Stadtmarketingveranstaltungen
geplante Veranstaltungen 2015:
 - Vluyner Mai
 - Nachbarschaftstag
 - Missionshoffete und Galerie Dorf Neukirchen
 - Sommer, Sonne, Vluyn
 - Erntedankfest Dorf Neukirchen
 - Trödelmarkt
 - Martinsmarkt Vluyn
 - Adventskalender Dorf Neukirchen (1.-24. Dez.)
 - Besinnliche Stunde
 - Rathaus- und Klassenführungen (ca. 3 Veranstaltungen)
- Initiierung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen, die zur Attraktivitätssteigerung der Stadt beitragen (Standortmarketing)
- City-Management: Attraktivitätssteigerung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Stadtteilzentren
- Initiierung und Durchführung von Analysen, Detailrecherchen und Expertengesprächen

Förderung des Tourismus

- Initiierung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen, die zur Steigerung des Tagestourismus und der Übernachtungszahlen in Neukirchen-Vluyn beitragen
- Herausstellen der vorhandenen Tourismusdestinationen
- Zusammenarbeit mit den übergeordneten Tourismuseinrichtungen (Landschaftspark Niederrhein, EAW, NT, RUHR-Tourismus) und interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten im Kreis Wesel, Kempen (Kreis Viersen), Rheurdt (Kreis Kleve)
- Koordination und Weiterentwicklung von Stadtführungen und Stadttouren (historischer Stadtrundgang, Hofkult(o)ur)
- geplante Veranstaltungen 2015:
 - Hofkult(o)ur (2 Veranstaltungen)
 - Stadtrundgänge (ca. 15 Veranstaltungen je nach Nachfrage)
 - Haldenführungen (ca. 2 Veranstaltungen)
 - Segwaytouren für Erwachsene – i. V. m. Firma fit4seg
 - Segwaytouren für Kinder – i. V. m. Firma fit4seg

Einzelhandel und Gastronomie

- Bestandsentwicklung, Bestandspflege, Betreuung des örtlichen Einzelhandels
- zentraler Ansprechpartner, innerhalb der Verwaltung Lotsenfunktion
- Leerstandsmanagement in den Einzellagen

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Stadtmarketing und Tourismus**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.069	19.357	17.257	17.257	17.257	17.257
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	397	400	1.100	1.800	1.000	1.700
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.784	2.761	2.747	2.760	2.772	2.789
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	21.364	22.518	21.103	21.817	21.029	21.746
11 -	Personalaufwendungen	-87.938	-85.728	-98.405	-99.373	-100.344	-101.332
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.363	-457	-457	-457	-457	-457
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.934	-41.700	-40.050	-40.050	-40.050	-40.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-118.236	-127.884	-138.911	-139.880	-140.850	-141.838
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-96.872	-105.367	-117.808	-118.063	-119.821	-120.092
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-96.872	-105.367	-117.808	-118.063	-119.821	-120.092
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-96.872	-105.367	-117.808	-118.063	-119.821	-120.092
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-71.094	-81.923	-82.913	-80.458	-85.328	-81.008
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-7.624	-7.713	-9.164	-8.480	-9.306	-8.456
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-46.968	-55.581	-59.991	-58.126	-61.829	-58.479
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-16.502	-18.629	-13.758	-13.851	-14.193	-14.073
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-71.094	-81.923	-82.913	-80.458	-85.328	-81.008
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-167.965	-187.289	-200.720	-198.521	-205.150	-201.100

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Stadtmarketing und Tourismus**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.638	18.900	16.800	0	16.800	16.800	16.800
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	352	400	1.100	0	1.800	1.000	1.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.105	19.300	17.900	0	18.600	17.800	18.500
10	- Personalauszahlungen	-82.842	-81.639	-94.291	0	-95.234	-96.186	-97.148
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.736	-41.700	-40.050	0	-40.050	-40.050	-40.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.578	-123.339	-134.341	0	-135.284	-136.236	-137.198
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-93.473	-104.039	-116.441	0	-116.684	-118.436	-118.698
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.056	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	3.056	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.989	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.989	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-933	0	0	0	0	0	0

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Stadtmarketing und Tourismus**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.056	0	0	0	0	0	0	8.872	8.872
6	= Summe (investive Einzahlungen)	3.056	0	0	0	0	0	0	8.872	8.872
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.989	0	0	0	0	0	0	-9.805	-9.805
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.989	0	0	0	0	0	0	-9.805	-9.805
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-933	0	0	0	0	0	0	-933	-933

Produkt		1502 Stadtmarketing und Tourismus				
Statistische Angaben						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Stellenanteil	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beherbergungsbetriebe						
Hotels	3	3	3	3	3	3
Privatvermieter	6	4	9	9	10	10
Wohnmobilstellplätze	*	1	1	1	1	1
Anzahl Übernachtungen in Hotels / privat	25.832	20.000	20.000	20.000	22.000	22.000
Gastronomie						
Restaurantbetriebe	22	20	20	20	20	20
Eigene touristische Veranstaltungen						
Stadtrundgänge	17	15	15	15	15	15
Hofkultur	2	2	2	2	2	2
Rathausführungen	2	3	2	2	2	2
Haldenführungen	2	2	2	2	2	2
Sonstige (z.B. Segway-Touren)	15	15	15	15	10	10
touristische Anfragen/Beratungen/Kontakte						
Stadtführungen, Touren, etc.	659	360	360	360	350	350
allg. Stadtinformationen	326	250	250	250	250	250
Detailfragen und Beratungen	76	30	30	30	40	50
Erläuterungen						
* Einrichtung im August 2014						
Die Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen beinhaltet vor allem die Spenden des Sponsorenkreises in Höhe von 16.800 Euro.						
Unter der Position Sonstige private Leistungsentgelte spiegeln sich Erträge von sonstigen Kooperationspartnern wider.						
Die Position sonstige ordentliche Erträge beinhaltet die Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen in Höhe von 2.747 Euro.						
Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 40.050 Euro fallen						
<ul style="list-style-type: none"> - für Anliegen der Öffentlichkeitsarbeit 7.000 Euro - für Geschäftsaufwendungen im Bereich Stadtmarketing und Tourismus 14.150 Euro - für Aufwendungen aus den Mitteln des Sponsorenkreises Wirtschaft und Kultur 18.900 Euro 						
Unter die Position Umlage für den Baubetriebshof fallen die Leistungen des Baubetriebshofes für städtische Veranstaltungen und Aktionen in Höhe von 13.758. Euro.						

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.163.624	25.972.200	27.445.300	28.591.700	29.613.000	30.626.200
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.909.596	8.191.926	8.564.491	9.022.308	9.390.244	9.811.954
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.650.691	1.620.000	1.660.030	1.660.030	1.660.030	1.660.030
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	34.723.911	35.784.126	37.669.821	39.274.038	40.663.274	42.098.184
11 -	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-700	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-18.056.106	-19.370.650	-20.120.378	-20.658.000	-21.100.000	-21.535.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.006	-219.000	-219.030	-219.030	-219.030	-219.030
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-18.289.812	-19.589.650	-20.339.408	-20.877.030	-21.319.030	-21.754.030
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.434.099	16.194.476	17.330.413	18.397.008	19.344.244	20.344.154
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	100.000	100.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.096.577	-1.141.500	-1.176.500	-1.321.500	-1.415.500	-1.456.500
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.096.577	-1.141.500	-1.176.500	-1.321.500	-1.315.500	-1.356.500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.337.522	15.052.976	16.153.913	17.075.508	18.028.744	18.987.654
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	15.337.522	15.052.976	16.153.913	17.075.508	18.028.744	18.987.654
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0	0	0	0
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	15.337.522	15.052.976	16.153.913	17.075.508	18.028.744	18.987.654

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.108.916	25.972.200	27.445.300	0	28.591.700	29.613.000	30.626.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.909.596	8.158.293	8.530.000	0	8.959.000	9.298.000	9.693.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.631.668	1.620.000	1.660.030	0	1.660.030	1.660.030	1.660.030
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	100.000	100.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.650.179	35.750.493	37.635.330	0	39.210.730	40.671.030	42.079.230
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-700	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.076.313	-1.141.500	-1.176.500	0	-1.321.500	-1.415.500	-1.456.500
14	- Transferauszahlungen	-18.061.092	-19.370.650	-20.120.378	0	-20.658.000	-21.100.000	-21.535.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-75.000	-30	0	-30	-30	-75.030
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.138.106	-20.587.150	-21.296.908	0	-21.979.530	-22.515.530	-23.066.530
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.512.073	15.163.343	16.338.422	0	17.231.200	18.155.500	19.012.700
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	949.970	984.123	1.113.177	0	1.024.000	1.024.000	1.024.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	949.970	984.123	1.113.177	0	1.024.000	1.024.000	1.024.000
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-43.818	-45.000	-42.000	0	-42.000	-43.000	-43.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-43.818	-45.000	-42.000	0	-42.000	-43.000	-43.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	906.152	939.123	1.071.177	0	982.000	981.000	981.000

Produkt	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft					
	<input type="checkbox"/> freiwillig		<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig		<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
Produktbeschreibung	Verwaltung allgemeiner Finanzmittel, die nicht bestimmten Produkten zugeordnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen, sowie allgemeine Umlagen Abwicklung von Vermögens- und Schuldenverwaltung					
Aufgaben / Leistungen	Sicherstellung der Finanzkraft					
Verantwortlich	Kämmerei					
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz u.a., GFG					
Zielgruppe	Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung					
Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten:						
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Allgemeine Finanzmittel, Zuweisungen, Umlagen						
Erträge						
Schlüsselzuweisungen	7.115.708	7.456.000	7.838.000	8.269.000	8.608.000	9.003.000
Kompensationsleistungen	1.137.562	1.200.000	1.235.900	1.268.000	1.316.000	1.356.000
Schul-/Bildungspauschale (konsumtiv) / Inklusionspauschale	698.162	702.293	692.000	690.000	690.000	690.000
Einkommensteuer	11.199.827	11.687.000	12.350.000	12.940.000	13.640.000	14.340.000
Grundsteuer A und B	3.915.912	3.939.700	4.067.400	4.195.700	4.325.000	4.454.200
Gewerbsteuer	7.508.354	7.400.000	8.100.000	8.200.000	8.300.000	8.400.000
Umsatzsteuerbeteiligung	785.931	997.000	1.032.000	1.278.000	1.322.000	1.366.000
Hundesteuer	188.874	186.000	210.000	210.000	210.000	210.000
Vergnügungssteuer	427.163	562.500	450.000	450.000	450.000	450.000
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	50.000	50.000	50.000
Konzessionsabgaben	1.388.314	1.540.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
Aufwendungen						
Allgemeine Kreisumlage	11.664.683	12.561.000	13.100.000	13.430.000	13.770.000	14.110.000
Jugendamtumlage	4.892.856	5.322.000	5.475.000	5.700.000	5.800.000	5.900.000
Gewerbsteuerumlage	606.900	570.000	617.000	618.000	619.000	625.000
Fonds Deutsche Einheit	589.560	553.000	599.000	600.000	601.000	590.000
Krankenhausumlage	302.107	305.000	310.000	310.000	310.000	310.000
Investive Einzahlungen, die durch sukzessive Auflösung Erträge darstellen:						
Investive Einzahlungen						
Investitionspauschale	875.536	910.000	969.000	950.000	950.000	950.000
Sportpauschale	74.434	74.123	74.177	74.000	74.000	74.000
Schul-/Bildungspauschale	0	0	0	0	0	0

Produkt		1601 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Angaben zur Finanzierungstätigkeit:							
	Erg. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Kredite für Investitionen							
Zinsen für Kredite	844.599	851.500	958.000	1.062.000	1.151.000	1.147.000	
Tilgung von Krediten:							
- ordentliche Tilgung	491.230	-592.225	669.000	768.000	879.000	938.000	
- Umschuldung	1.926.244	1.739.000	428.000	1.652.000	1.309.000	557.000	
- außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0	
Kreditbedarf/Neuaufnahme auf Kreditermächtigung lfd. Jahr	0	0	13.046.000	8.635.000	1.879.000	3.933.000	
Neuaufnahme auf Vorjahres- Kreditermächtigung	4.000.000	3.800.000	8.158.000				
Schuldenstand 01.01.	22.018.009	25.526.779	28.734.554	49.269.554	57.136.554	58.136.554	
Schuldenstand 31.12.	25.526.779	28.734.554	49.269.554	57.136.554	58.136.554	61.131.554	
Schuldenstand je Einwohner	948	1.068	1.831	2.124	2.161	2.272	
Kredite zur Liquiditätssicherung							
Zinsen für Liquiditätskredite	128.785	115.200	175.500	219.500	224.500	269.500	
Angaben zum Gewerbesteueraufkommen aus Vorauszahlungen:							
Gewerbebetriebe der Stadt Neukirchen-Vluyn							
Jahr	Gewerbesteuer- aufkommen	über 100.000 Euro	von 50.000 bis 99.999 Euro	von 10.000 bis 49.999 Euro	von 1.000 bis 9.999 Euro	unter 1.000 Euro	Gewerbe- steuer- voraus- zahlung
2016	Anzahl der Betriebe	12	14	65	239	64	394
	Anteil am Gesamt- aufkommen	3.170.104 €	1.055.887 €	1.329.608 €	987.694 €	38.968 €	6.582.261 €
	Anteil am Gesamt- aufkommen	48,2 %	16,0 %	20,2 %	15,0 %	0,6 %	100,0 %
2015	Anzahl der Betriebe	10	13	55	224	63	365
	Anteil am Gesamt- aufkommen	3.280.908 €	1.005.208 €	1.154.252 €	968.248 €	37.508 €	6.446.124 €
	Anteil am Gesamt- aufkommen	50,9 %	15,6 %	17,9 %	15,0 %	0,6 %	100,0 %
Stand: 27.01.2016 anhand der Jahressollstellung							
<u>Lagebericht</u>							
Die Situation der allgemeinen Finanzen wird unter "Erläuterungen" ausführlich dargestellt.							

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.163.624	25.972.200	27.445.300	28.591.700	29.613.000	30.626.200
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.909.596	8.191.926	8.564.491	9.022.308	9.390.244	9.811.954
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.650.691	1.620.000	1.660.030	1.660.030	1.660.030	1.660.030
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	34.723.911	35.784.126	37.669.821	39.274.038	40.663.274	42.098.184
11 -	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-700	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-18.056.106	-19.370.650	-20.120.378	-20.658.000	-21.100.000	-21.535.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.006	-219.000	-219.030	-219.030	-219.030	-219.030
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-18.289.812	-19.589.650	-20.339.408	-20.877.030	-21.319.030	-21.754.030
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.434.099	16.194.476	17.330.413	18.397.008	19.344.244	20.344.154
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	100.000	100.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.096.577	-1.141.500	-1.176.500	-1.321.500	-1.415.500	-1.456.500
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.096.577	-1.141.500	-1.176.500	-1.321.500	-1.315.500	-1.356.500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.337.522	15.052.976	16.153.913	17.075.508	18.028.744	18.987.654
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	15.337.522	15.052.976	16.153.913	17.075.508	18.028.744	18.987.654
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0	0	0	0	0	0
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	15.337.522	15.052.976	16.153.913	17.075.508	18.028.744	18.987.654

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.108.916	25.972.200	27.445.300	0	28.591.700	29.613.000	30.626.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.909.596	8.158.293	8.530.000	0	8.959.000	9.298.000	9.693.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.631.668	1.620.000	1.660.030	0	1.660.030	1.660.030	1.660.030
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	100.000	100.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.650.179	35.750.493	37.635.330	0	39.210.730	40.671.030	42.079.230
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-700	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.076.313	-1.141.500	-1.176.500	0	-1.321.500	-1.415.500	-1.456.500
14	- Transferauszahlungen	-18.061.092	-19.370.650	-20.120.378	0	-20.658.000	-21.100.000	-21.535.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-75.000	-30	0	-30	-30	-75.030
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.138.106	-20.587.150	-21.296.908	0	-21.979.530	-22.515.530	-23.066.530
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.512.073	15.163.343	16.338.422	0	17.231.200	18.155.500	19.012.700
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	949.970	984.123	1.113.177	0	1.024.000	1.024.000	1.024.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	949.970	984.123	1.113.177	0	1.024.000	1.024.000	1.024.000
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-43.818	-45.000	-42.000	0	-42.000	-43.000	-43.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-43.818	-45.000	-42.000	0	-42.000	-43.000	-43.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	906.152	939.123	1.071.177	0	982.000	981.000	981.000

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000141: Investitionspauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	875.536	910.000	1.039.000	0	950.000	950.000	950.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	875.536	910.000	1.039.000	0	950.000	950.000	950.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	875.536	910.000	1.039.000	0	950.000	950.000	950.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000143: Sportpauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	74.434	74.123	74.177	0	74.000	74.000	74.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	74.434	74.123	74.177	0	74.000	74.000	74.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	74.434	74.123	74.177	0	74.000	74.000	74.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000557: Leibrentenzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-43.818	-45.000	-42.000	0	-42.000	-43.000	-43.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-43.818	-45.000	-42.000	0	-42.000	-43.000	-43.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43.818	-45.000	-42.000	0	-42.000	-43.000	-43.000	0	0

Produkt **1601**
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen:

Steuern und ähnliche Abgaben

Das Gesamtaufkommen der Grundsteuer A und B liegt aufgrund der eingeplanten Hebesatzerhöhung von 10 %-Punkten und Veranlagungszugängen für 2015 bei 4.067.400 EUR und liegt damit um 127.700 EUR über der Vorjahresplanung. Nach dem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept erfolgt jährlich eine Anhebung der Hebesätze um jeweils 10 %-Punkte, was zu weiteren Ertragssteigerungen in den Folgejahren führen wird.

Nach dem starken Rückgang in 2013 ist die Entwicklung der Gewerbesteuer in Neukirchen-Vluyn in 2014 und 2015 wieder positiv. Unter Berücksichtigung der eingeplanten Hebesatzerhöhung von 5 %-Punkten wird für 2016 mit Gewerbesteuereinnahmen von geschätzten 8,1 Mio. EUR gerechnet. Für die Folgejahre ist gemäß HSK jährlich eine Anhebung des Hebesatzes um jeweils 5 %-Punkte eingeplant.

Die Mai-Steuerschätzung 2015 hat ergeben, dass aufgrund der konjunkturellen Entwicklung weiterhin mit Steuermehreinnahmen zu rechnen ist. Das steigende Gesamtaufkommen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer führt in Neukirchen-Vluyn zu einem Haushaltsansatz 2016 von rd. 12,4 Mio. EUR. Die regionalisierte Steuerschätzung prognostiziert auch für die Folgejahre weitere Ertragszuwächse. Die Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden (Runderlass des Innenministeriums) sehen in den Jahren 2017 bis 2019 Steigerungen von +4,7%, +5,4% und +4,8% vor.

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerkekapitalsteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach der Mai-Steuerschätzung werden in 2016 Erträge in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR erwartet. Die Orientierungsdaten sehen in den Jahren 2017 bis 2019 Steigerungen von +3,5%, +3,4% und +3,4% vor. In den Ansätzen ist außerdem die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 500 Mio. EUR jeweils in den Jahren 2015 und 2016 sowie 1,5 Mrd. Euro ab 2017 enthalten (Sofortentlastung der Kommunen durch den Bund über die Umsatzsteuer).

In Folge der Stilllegung von Spielautomaten ist in 2015 das zu versteuernde Einspielergebnis im Bereich der Vergnügungssteuer gesunken. Dies führt zu einem prognostizierten Ansatz in Höhe von 450.000 EUR.

Nach dem HSK werden die Hundesteuer beträge in 2016 jeweils um 10 EUR angehoben, was zu einem Ansatz von 210.000 EUR führt.

In der Fortschreibung des HSK 2015 wurde die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab dem Jahr 2017 beschlossen.

Der Ansatz für Kompensationsleistungen setzt sich zusammen aus dem Anteil der Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich und der Kompensation für Steuervereinfachung und beträgt insgesamt rd. 1,2 Mio. EUR. Mögliche Auswirkungen einer Abrechnung der Ausgleichsleistungen für 2015 können derzeit nicht abgeschätzt werden.

Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 steht im Steuerverbund 2016 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 10,4 Mrd. EUR zur Verfügung (+ 7,36 % gegenüber 2015). Für Schlüsselzuweisungen an die Städte und Gemeinden sind 6,9 Mrd. EUR vorgesehen, was einer Steigerung von 7,40 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die aktuelle Modellrechnung zum GFG 2016 hat ergeben, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn für 2016 mit steigenden Erträgen aus Schlüsselzuweisungen zu rechnen hat, was auf die gestiegene Gemeindeschlüsselmasse zurückzuführen ist. Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr fällt geringer als im Landesdurchschnitt aus, da die Steuerkraft der Stadt Neukirchen-Vluyn im 2. Halbjahr 2014 und im 1. Halbjahr 2015 (Referenzzeitraum für das GFG 2016) gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % gestiegen ist, während die Steuerkraft der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen im Landesdurchschnitt nur um 2,1 % angewachsen ist.

Als Ergebnis der Modellrechnung zum GFG ist 2016 von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.838.000 EUR auszugehen (382.000 EUR mehr gegenüber dem Vorjahr). Die Orientierungsdaten sehen in den Jahren 2017 bis 2019 Steigerungen von + 5,5%, + 4,1% und + 4,6% vor.

Für die Schul-/Bildungspauschale, die rein schulischen Zwecken im investiven Bereich und für die Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden, aber auch für kommunale Investitionsmaßnahmen zur frühkindlichen Bildung eingesetzt wird nach der Arbeitskreisrechnung mit einer pauschalen Zuweisung von 655.000 EUR gerechnet. Die Mittel sollen komplett für Sanierungs- und Unterhaltungsaufwendungen an Schulen konsumtiv verwendet werden.

Auch für 2016 wird vom Land ein pauschaler finanzieller Ausgleich für die schulische Inklusion in Höhe von rd. 37.000 EUR gewährt (Inklusionspauschale).

Produkt 1601
Allgemeine Finanzwirtschaft

Sonstige ordentliche Erträge

Bei den Erträgen aus Konzessionsabgaben ist in 2016 mit Erträgen in Höhe von 1,56 Mio. EUR zu rechnen. Bei den Erstattungszinsen (für Gewerbesteuernachzahlungen) werden 100.000 EUR prognostiziert.

Transferaufwendungen

Die zur Berechnung der Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen für die Stadt Neukirchen-Vluyn sind aufgrund der gestiegenen Schlüsselzuweisungen und der höheren Steuerkraft (in der letzten Referenzperiode) auf rd. 30,8 Mio. EUR angewachsen (+ 1,1 Mio. EUR / + 3,6 %). Die Umlagegrundlagen im Kreis Wesel sind insgesamt sogar um 4,8 % gestiegen. Da der Haushaltsentwurf des Kreises Wesel noch nicht eingebracht wurde und keine Informationen des Kreises zur Entwicklung des Hebesatzes für die allgemeine Kreisumlage vorliegen, wird für das Haushaltsjahr 2016 von einer allgemeinen Kreisumlage in Höhe von 13,1 Mio. EUR ausgegangen. Dies entspricht einem Mehraufwand von 674.000 EUR (+ 5,4 %) gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2015. Für die Folgejahre wird mit weiteren Anstiegen von rd. 2,5 % gerechnet.

Da auch für die Jugendamtumlage keine Informationen über die Höhe des Hebesatzes vorliegen, wird für 2016 für die differenzierte Kreisumlage von einem Ansatz in Höhe von rd. 5,5 Mio. EUR ausgegangen. Gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2015 liegt der Anstieg bei 180.000 EUR (+ 3,4 %). In den Folgejahren ist mit weiteren Steigerungen zu rechnen.

Die Belastung aus der Kreisumlage würde demnach insgesamt um 854.000 EUR gegenüber dem Ergebnis 2015 auf nunmehr 18.575.000 EUR ansteigen. Es bleibt aber abzuwarten wie sich der Anstieg der Sozialaufwendungen einerseits und die Entlastungen durch den Bund andererseits auf den Haushalt des Kreises Wesel auswirken.

Die Aufwendungen der Gewerbesteuerumlage steigen entsprechend dem Gewerbesteueranstieg auf 617.000 EUR an.

Daneben werden die Kommunen an den Einheitslasten (Fonds Deutsche Einheit) über die bundesgesetzlich geregelte erhöhte Gewerbesteuerumlage beteiligt. Diese liegt in 2016 aufgrund der geplanten Gewerbesteuererträge bei 599.000 EUR. In 2015 erfolgte außerdem eine Nachzahlung aus der Abrechnung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW (ELAG) für das Jahr 2013 in Höhe von rd. 60.000 EUR. Ob die Abrechnung für 2014 zu einer Nachzahlung oder eine Erstattung in 2016 führen wird, ist derzeit noch nicht bekannt.

Zu den Transferaufwendungen zählt auch die Krankenhausumlage, die mit 310.000 EUR eingeplant wird.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten jährlich 19.000 EUR für die Bildung neuer Rückstellungen für die nächste Jahresprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Darüber hinaus werden Aufwendungen in Höhe von 200.000 EUR für Wertberichtigungen auf Forderungen aus dem Bereich Steuern (z.B. uneinbringliche Steuerforderungen) veranschlagt.

Finanzerträge

Nach dem HSK erfolgt ab 2018 die Gewinn-Ausschüttung der Sparkasse (nach Erreichen der Basel III-Kriterien).

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen für Liquiditätskredite und langfristige Investitionsdarlehen werden i. H. v. 1.133.500 EUR eingeplant und für Erstattungszinsen im Gewerbesteuerbereich werden 43.000 EUR veranschlagt.

Investive Einzahlungen

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG sind für das Jahr 2016 folgende pauschalierte Zuweisungen für investive Maßnahmen (Investitionspauschale) vorgesehen:

- Investitionspauschale nach der Einwohnerzahl (rd. 26,50 EUR / Einwohner)	713.758 EUR
- Investitionspauschale nach der Gebietsfläche (rd. 5,87 EUR / 1.000 m ²)	<u>255.101 EUR</u>
	<u>968.859 EUR</u>

Es ist geplant, die Mittel aus der Schul-/Bildungspauschale in 2016 ff. nicht für Investitionen an Schulen, sondern zu 100 % konsumtiv für die Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden einzusetzen (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Darüber hinaus ist weiterhin mit der Sportpauschale zur Unterstützung kommunaler Aufgaben im Sportbereich zu rechnen, die in 2016 mit 74.177 EUR veranschlagt wird.

Investive Auszahlungen

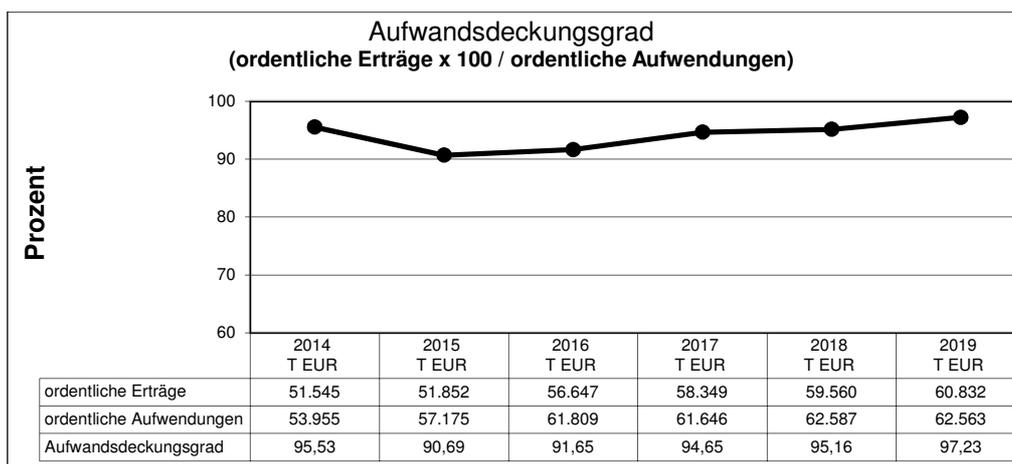
Für einen bestehenden Vertrag sind Auszahlungen für Leibrenten in Höhe von 42.000 EUR für 2016 eingeplant.

8. NKF-Kennzahlenset

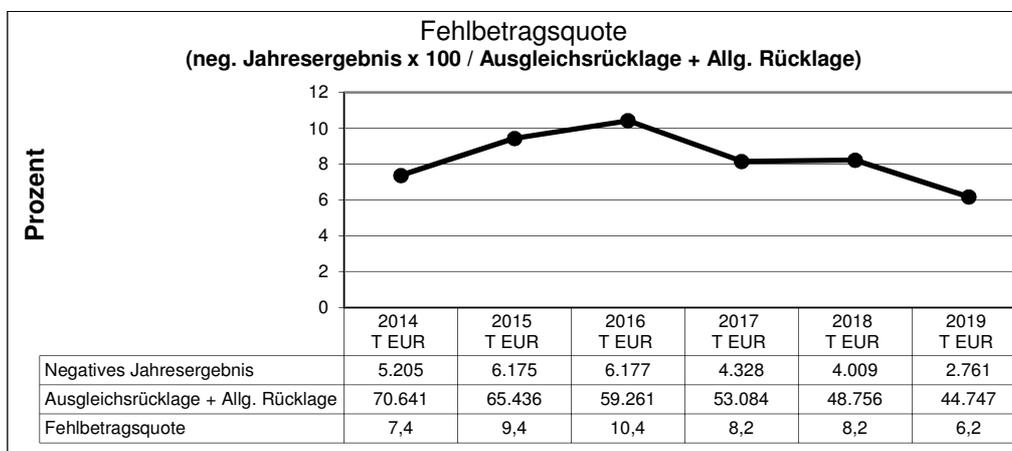
In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF – Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn diese durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF - Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen. Ziel ist es, finanzielle Krisen der Gemeinden und Risiken für die Zukunft möglichst früh zu erkennen. Weiterhin ermöglicht die einheitliche Bewertung eine Standortbestimmung der Kommunen im interkommunalen Vergleich.

Die Quoten sind für das Planjahr zu ermitteln und die Entwicklung in einer Zeitreihe darzustellen. Plan/Istabweichungen können zusätzlich in das Berichtswesen einfließen.

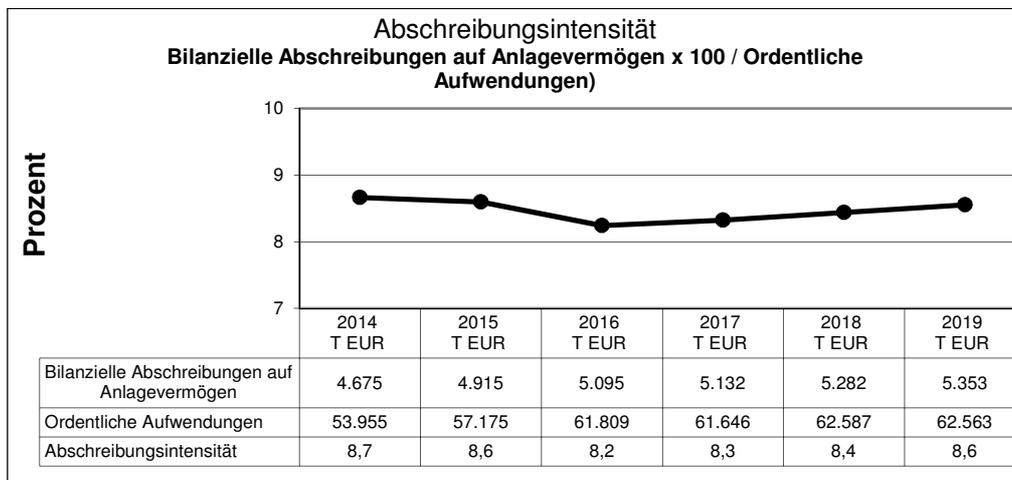
- a) Der **Aufwandsdeckungsgrad** zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.



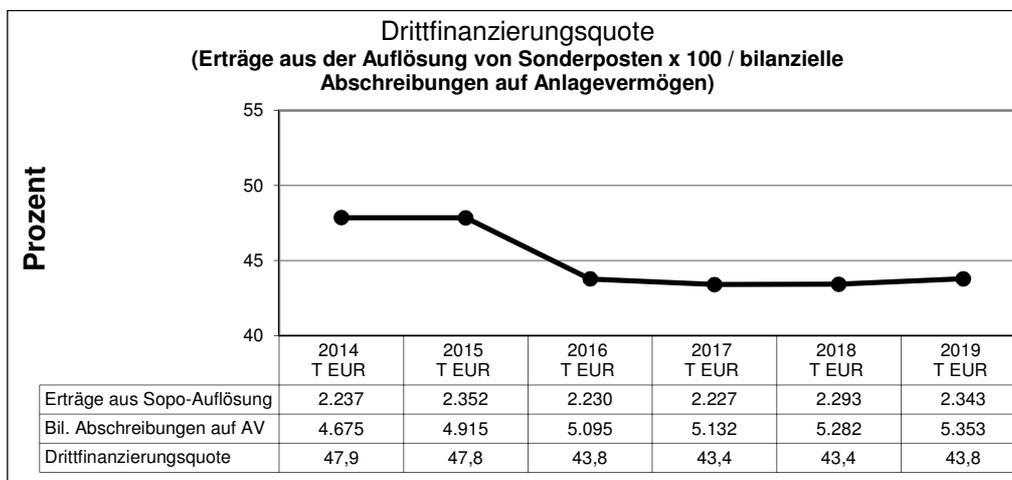
- b) Die **Fehlbetragsquote** gibt an, zu welchem Teil durch einen Fehlbetrag das Eigenkapital (Ausgleichsrücklage und Allg. Rücklage) in Anspruch genommen wird.



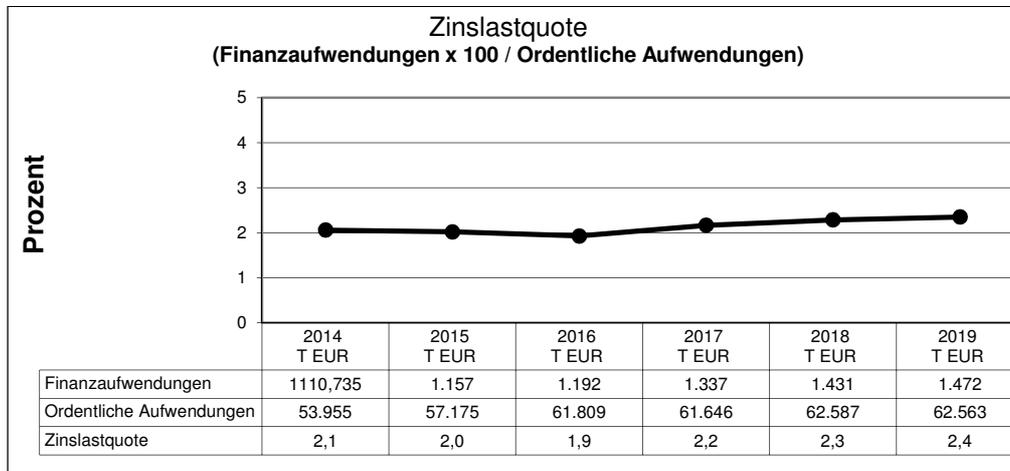
- c) Die **Abschreibungsintensität** zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.



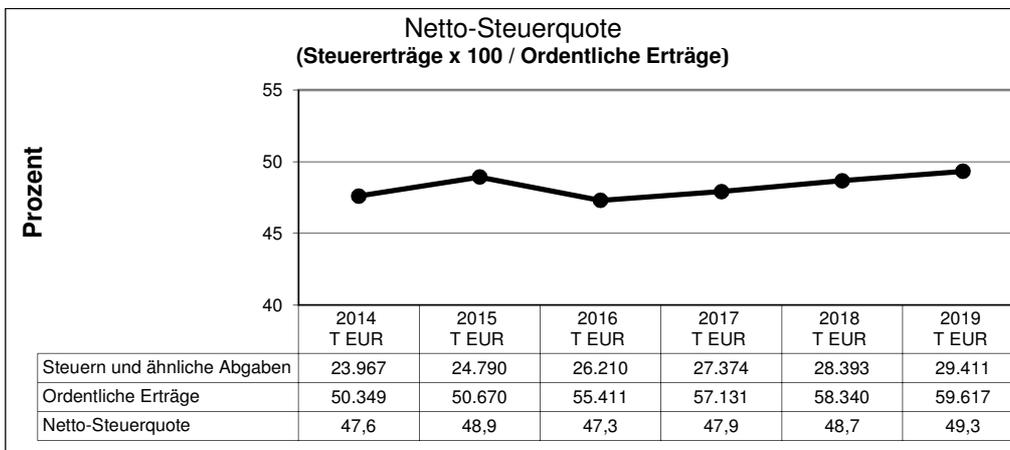
- d) Mit Hilfe der **Drittfinanzierungsquote** soll transparent gemacht werden, inwiefern sich in der Vergangenheit erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen entlastend auf den Haushalt auswirken.



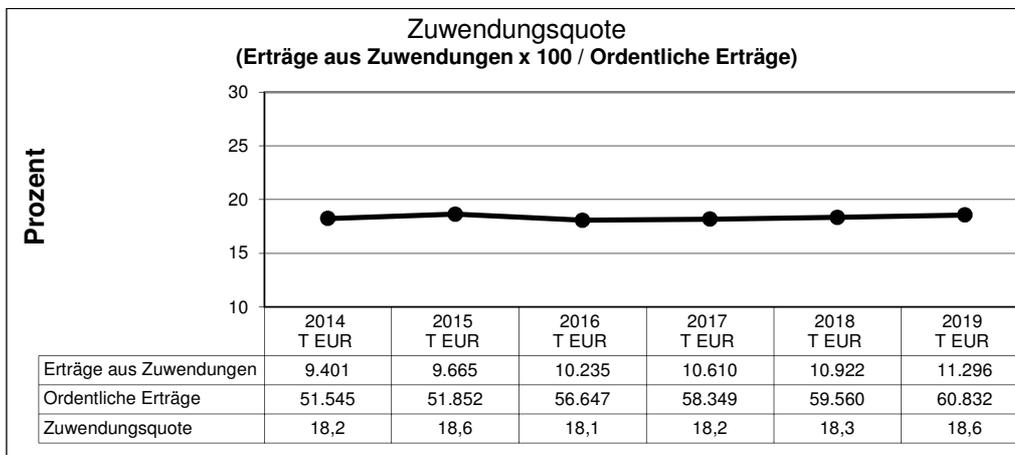
- e) Die **Zinslastquote** verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.



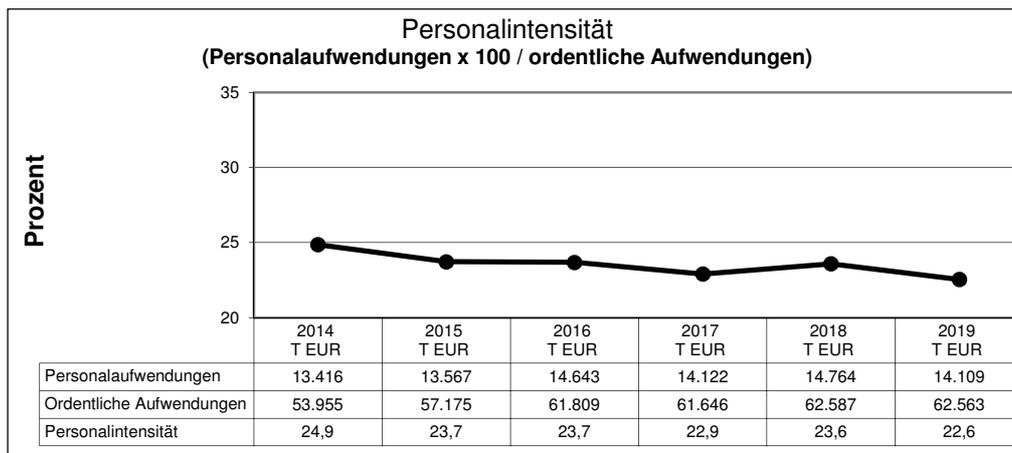
- f) Die **Netto-Steuerquote** gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.



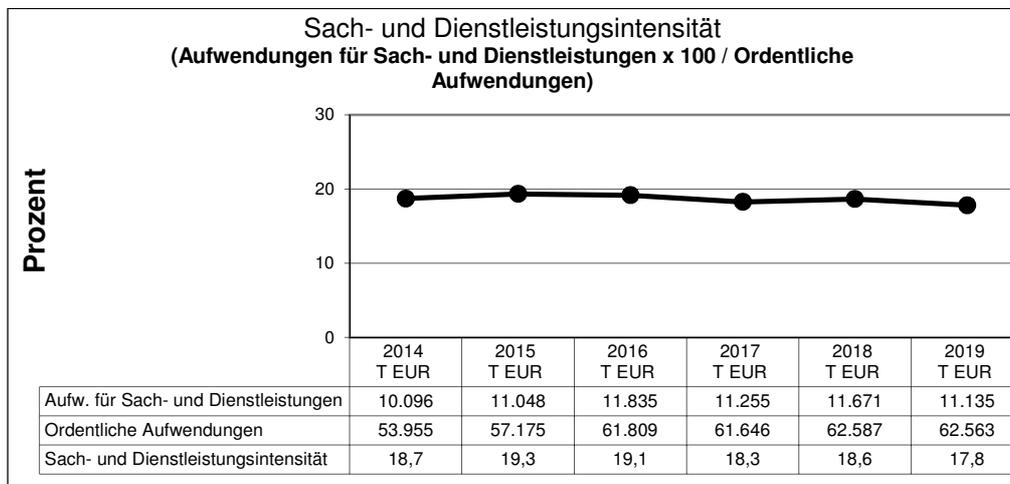
- g) Die **Zuwendungsquote** gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.



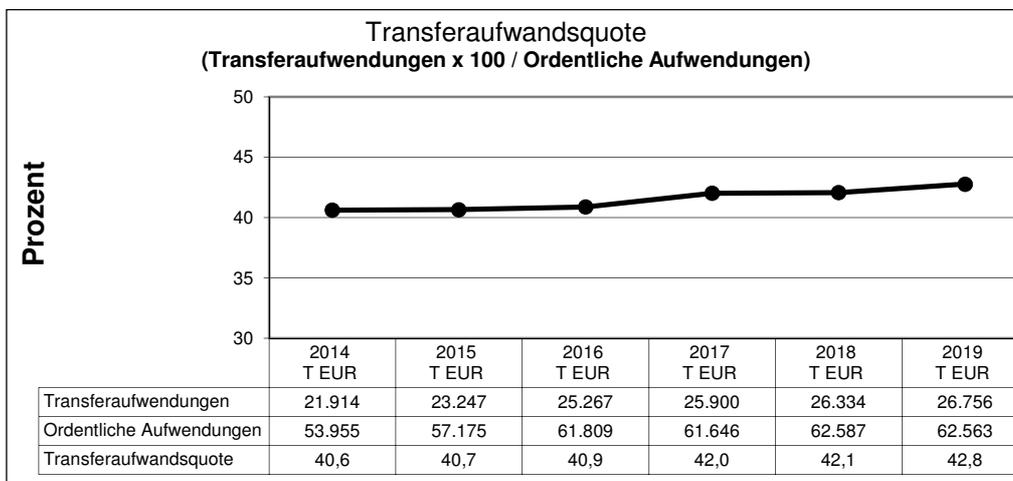
- h) Die **Personalintensität** gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.



- i) Die Kennzahl **Sach- und Dienstleistungsintensität** lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.



- j) Die **Transferaufwandsquote** gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird.



9. Anlagen:

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen

Stellenplan

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2016	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2017 T EUR	2018 T EUR	2019 T EUR
Projekt (Produkt):			
7000659 Ersatzbeschaffung Anbauschlegelmäher (Produkt 0106)	12		
7000066 Neubau FWGH Neukirchen (Produkt 0113)	1.000		
7000506 Bau einer Sporthalle (Produkt 0113)	1.500	1.500	
7000513 Umbau Julius-Stursberg- Gymnasium (Produkt 0113)	3.593	1.832	1.221
7000644 bis 7000652 Büro-, Lager- und Raumausstattung, IT und Telekommunikation, Küche, Funkraum, Atenschutzarbeitsplatz FWGH Neukirchen (Produkt 0204)	129		
7000128 Sanierung Schillerstraße (Produkt 1102)	390		
7000259 Schmutzwasserkanal Hoch-, Amsel-, Drossel- und Finkenstraße (RAG- Maßnahme (Produkt 1102))	300		
7000261 Regenwasserkanal Hoch-, Amsel-, Drossel- und Finkenstraße (RAG-Maßnahme) (Produkt 1102)	50		
7000112 Straßenbau Holtmannstraße (Produkt 1201)	75		
7000116 Radweg und Sanierung Hartfeldstraße (Produkt 1201)	1.000		
7000534 Erneuerung Schillerstraße (Produkt 1201)	358		
7000461 Ersatzbeschaffung Spielgeräte (Produkt 1302)	20		
Summe	8.427	3.332	1.221
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	8.635	1.879	3.933

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2016
	T EUR	T EUR	T EUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25.527	28.735	49.270
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	25.527	28.735	49.270
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	25.527	28.735	49.270
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	12.500	12.500	20.000
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	12.500	12.500	20.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	206	195	153
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.206	53	53
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10	20	20
7. Sonstige Verbindlichkeiten	226	264	264
8. Erhaltene Anzahlungen	5.187	5.311	5.311
9. Summe aller Verbindlichkeiten	44.862	47.078	75.071
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:			
- Ausfallbürgschaften ENNI GmbH	1.707.042	992.997	945.734
- Ausfallbürgschaften Grafschafter Gewerbepark Genend GmbH	926.527	822.642	718.222

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014	Erläuterungen
		2016	2015		
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Fraktion	14.191,10 EUR	14.191,10 EUR	15.516,55 EUR	siehe unten
2	CDU-Fraktion	13.300,76 EUR	13.300,76 EUR	15.359,73 EUR	
3	Fraktion Bündnis 90/Grüne	4.397,36 EUR	4.397,36 EUR	4.938,70 EUR	
4	Fraktion NV AUF geht's	3.507,02 EUR	3.507,02 EUR	3.517,19 EUR	
5	Fraktion FDP/Piraten	2.616,68 EUR	2.616,68 EUR	2.938,81 EUR	

Der Berechnung liegen die Ratsbeschlüsse vom 16.12.2009 (Grundsatzbeschluss) und vom 17.03.2010 (5%-Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung) sowie vom 18.06.2014 (12 % Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung) zugrunde.

Die finanziellen Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 56 GO NRW für die Wahlperiode 2014 - 2020 sind vorbehaltlich der Festlegung des Gesamtbetrages der Zuwendungen in den Haushaltsberatungen der jeweiligen Haushaltsjahre wie folgt festgelegt worden:

- Grundbetrag je Fraktion	950,00 EUR abzgl. 12 %	836,00 EUR
- Grundbetrag je Gruppe	632,70 EUR abzgl. 12 %	556,78 EUR
- Grundbetrag für fraktionslose Ratsmitglieder	316,35 EUR abzgl. 12 %	278,39 EUR
- Betrag je Ratsmitglied in Fraktion	1.011,75 EUR abzgl. 12 %	890,34 EUR
- Betrag je Ratsmitglied in Gruppe	674,50 EUR abzgl. 12 %	593,56 EUR
- Betrag je fraktionslosem Ratsmitglied	337,25 EUR abzgl. 12 %	296,78 EUR

Fraktionsstärken:

- SPD-Fraktion	15 Ratsmitglieder
- CDU-Fraktion	14 Ratsmitglieder
- Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	4 Ratsmitglieder
- Fraktion NV AUF geht's	3 Ratsmitglieder
- Fraktion FDP/Piraten	2 Ratsmitglieder

Teil B: geldwerte Leistungen

Zusätzlich werden den Fraktionen kostenlos Fraktionszimmer im Rathaus zur Verfügung gestellt. Pro qm Rathausfläche werden 9,71 EUR (6,65 EUR/qm Kaltmiete zzgl. 3,06 EUR/qm Nebenkosten) berechnet. Daraus ergeben sich folgende jährlichen geldwerten Leistungen:

SPD-Fraktion	3.379,08 EUR	für 29,00 qm
CDU-Fraktion	3.435,01 EUR	für 29,48 qm
Fraktion B90/Die Grünen	2.570,43 EUR	für 22,06 qm
Fraktion NV AUF geht's	2.225,53 EUR	für 19,10 qm
Fraktion FDP/Piraten	2.125,32 EUR	für 18,24 qm

Stellenplan 2016

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
		insgesamt	mit Zulage	ausgesondert		
Wahlbeamte	B 4	1			1	1
	A 16	1			1	1
	A 15	1			1	1
Höherer Dienst	A 14	2			2	2
	A 13	1			1	1
Gehobener Dienst	A 13	3			2	3
	A 12	5,75			5,75	5,75
	A 11	8			8,5	7
	A 10	5,75			5,25	5,75
	A 9	0			0	0
Mittlerer Dienst	A 9	2	2		2	2
	A 8	0			0	
	A 7	0			0	
	A 6	0			0	
	A 5	0			0	
insgesamt		30,5	2	0	29,5	29,5

Stellenplan 2016

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe (TVöD) *)	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015 *)	Erläuterungen
14	1,00	1,00	1,00	
13	2,00	3,00	2,00	
12	5,00	5,00	5,00	
11	9,00	9,00	9,00	
10	12,00	12,50	11,75	
9, S13	23,25	24,25	22,25	
8, S6	42,50	43,00	42,00	
7	8,00	8,00	8,00	1,0 ku 5 (12.02)
6, S4	41,25	39,25	39,75	
5, S3	31,25	31,25	39,00	7,75 befr. Stelle S3 in Kitas
4	7,75	7,75	7,75	
3	0,75	0,75	0,75	
2a	0,00	0,00	0,00	
2	19,00	19,00	19,00	
(S)	2,75	2,75	2,75	
	205,50	206,50	210,00	

*) durch den Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst (geltend ab 01.11.2009) sind neue Entgeltgruppen (S-Gruppen) eingeführt worden. Daraus resultierte in 2010 eine Neuordnung des Personals in den Kindertagesstätten

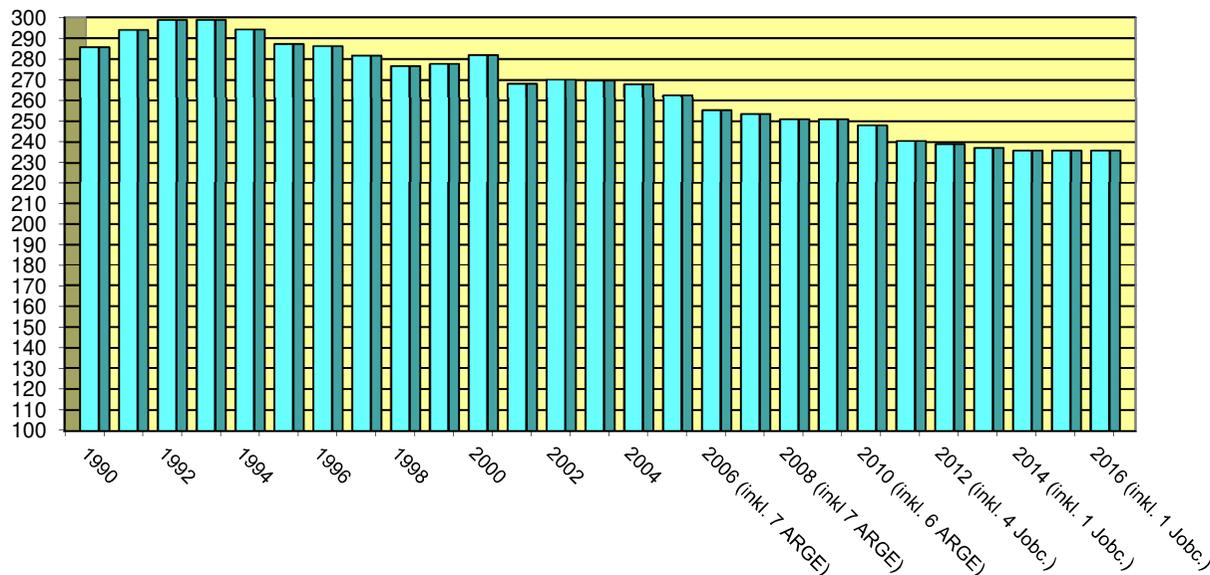
Überschreitungen resultieren aus befristeten - dem Bedarf entsprechenden - Stundenerhöhungen im Bereich der Kindertagesstätten im Rahmen des KIBIZ. Eine Refinanzierung über das KIBIZ ist gewährleistet.

Stellenplan 2016

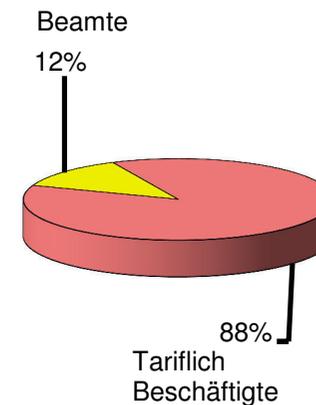
Teil C : Zusammenfassung

	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015
	insgesamt	mit Zulage	ausgesondert	
Beamte	30,50	2	0	29,50
Tariflich Beschäftigte	205,50			206,50
insgesamt	236,00	2,00	0,00	236,00

Entwicklung der Gesamtstellenzahlen gemäß den Stellenplänen bei der Stadt Neukirchen-Vluyn (Stand inkl. evtl. unterjähriger Änderungen)



Aufteilung nach Beschäftigtengruppen



Stellenübersicht 2016

Teil A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte

Produktgruppen	Bezeichnung	Amt	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Sum.
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
01	Innere Verwaltung																		
0101	Verwaltungsvorstand	I,II,III	1	1	1														3,00
0102	Politische Gremien	10		-						0,50									0,50
0103	Personalmanagement	10					0,50			0,75	0,5	0,5							2,25
0103	Personalmanagement (Reserve)	10									1								1,00
0104	Bereitstellung IT-Infrastruktur	10					0,25							1					1,25
0105	Organisation u. Zentrale Dienste	10					0,25							0,75					1,00
0106	Service BBH f. and. Prod. *	68																	0,00
0107	Personalrat	PR								1				0,25					1,25
0108	Rechnungsprüfung	14									1								1,00
0109	Finanzmanag. u. Rechnungswes.	20					1			2	0,5	1,75							5,25
0113	Gebäudemanagement	65								1	1								2,00
02	Sicherheit und Ordnung																		
0201	Allgemeine Sicherheit u. Ordn.	32							0,50			0,75							1,25
0202	Gewerbewesen	32																	0,00
0203	Verkehrsangelegenheiten	32																	0,00
0204	Brandschutz	32							0,50			0,25							0,75
0205	Bürgerservice und Pers.standsw.	10									0,5	0,5							1,00
03	Schulträgeraufgaben																		
0301	Grundschulen u. Förderschule	40							0,25										0,25
0302	Weiterführende Schulen	40							0,25										0,25
04	Kultur																		
0401	Kultur	40							0,25	0,75									1,00
0402	Förder. Weiterbild., VHS, Musikschule	40																	0,00
0403	Stadtbücherei	40								0,25									0,25
05	Soziale Leistungen																		
0501	Hilfe bei Einkommensdefiziten	40							0,25		0,5	1,5							2,25
0502	Hilfe bei Krankh. u. Behinder.	40										0,5							0,50
0503	Flüchtlingshilfen	40																	0,00
0505	Wohngeld, Wohnungsbindung	40									0,25								0,25

I. Beamte (Fortsetzung)

Produktgruppen	Bezeichnung	Amt	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Sum.
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
06	Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe																		
0601	Tageseinrichtungen für Kinder										0,25								0,25
08	Sportförderung																		
0801	Sportförderung, Sportstätten	40									0								0,00
0802	Freizeitbad	II																	0,00
10	Bauen und Wohnen																		
1001	Bauaufsicht u. Denkmalschutz	61									1								1,00
11	Ver- und Entsorgung																		
1102	Planung u. Bau Abwasserbeseit.	60							0,25		1								1,25
12	Verkehrsflächen und -anlagen																		
1201	Planung u. Bau öffentl. Verk.flächen	60							0,5		1								1,50
13	Natur- und Landschaftspflege																		
1301	Planung und Bau öffentl. Grüns	60							0,25										0,25
	insgesamt:		1	1	1	0	2	1	3	5,75	8	5,75	0	2	0	0	0	0	30,50

* Stellen sind - sofern vorhanden - in 11.03, 12.02 und 13.02 ausgewiesen

Stellenübersicht 2016

Teil A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Amt	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	(S)	Sum.
01	Innere Verwaltung																	
0101	Verwaltungsvorstand	I,II,III							1		1,5							2,5
0102	Politische Gremien	10																0
0103	Personalmanagement	10					1	2										3
0103	Personalmanag. (Reserve)	10							1									1
0104	Bereitstellung IT-Infrastruktur	10				1			1									2
0105	Organisation u. Zentrale Dienste	10				1					3	1		0,25				5,25
0106	Service BBH f. and. Prod. *	68									2							2
0107	Personalrat	PR																0
0108	Rechnungsprüfung	14					1,25											1,25
0109	Finanzmanag. u. Rechnungswes.	20						3	2,75		3,5							9,25
0110	Gleichstellung v. Frau u. Mann	20					0,5											0,5
0111	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	23				0,5												0,5
0112	Liegenschaften	23		0,25					1									1,25
0113	Gebäudemanag. (BU,Verw.)	65		1			2	2	2									7
0113	Gebäudemanag. (HM,HW,RE)	65									5		3,5			19		27,5
02	Sicherheit und Ordnung																	
0201	Allgem. Sicherheit u. Ordnung	32										0,25						0,25
0202	Gewerbewesen	32						1										1
0203	Verkehrsangelegenheiten	32				1		0,5				1						2,5
0204	Brandschutz	32						0,75			1						0,25	2
0205	Bürgerservice u. Pers.standsw.	10							5									5
0205	Bürgerservice u. Pers.standsw.	10						1										1
03	Schulträgeraufgaben																	
0301	Grundschulen u. Förderschule	40					0,25		0,75			2					2,5	5,5
0302	Weiterführende Schulen	40					0,25		0,5		2	1,25						4

* weitere Stellen(anteile) sind - sofern vorhanden - in 11.03, 12.02 und 13.02 ausgewiesen

II. Tariflich Beschäftigte (Fortsetzung)

Produkt- gruppe	Bezeichnung S-EG zu 06.01:	Amt	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	(S)	(Summe)
									S13	S6		S4	S3					
04	Kultur																	
0401	Kultur	40																0
0402	Förder. Weiterbild., VHS, Musikschule	40						0,5	0,25									0,75
0403	Stadtbücherei	40					1		1		2,75	0,5						5,25
05	Soziale Leistungen																	
0501	Hilfe bei Einkommensdefiziten	40						0,75	0,75									1,5
0502	Hilfe bei Krankh. u. Behind.	40						0,5										0,5
0503	Flüchtlingshilfen	40							0,25									0,25
0504	Soz. Förder. u. sonst. Leist.	40							0,5									0,5
0505	Wohngeld, Wohnungsbindung	40							2									2
	Jobcenter-Stellen	40																0
0506	Eingliederungsmaßn. SGB II	40					1											1
06	Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe																	
0601	Tageseinrichtungen für Kinder	40						0,25										0,25
0601	Tageseinrichtungen für Kinder	40						3	14		3	9,25						29,25
08	Sportförderung																	
0801	Sportförderung, Sportstätten	40							0,5									0,5
0802	Freizeitbad	II						1			1	1	1,25	0,5				4,75
09	Räuml. Planung u. Entwickl.																	
0901	Stadtentwicklungsplanung	61	0,5		0,5	0,25		0,5	0,25									2
0902	Bauleitplan., städtebaul. Satz.	61	0,5		0,5	0,75		0,25	1									3
0903	Geobasisd., Kartogr., Bodenordn.	61						1	0,75									1,75
10	Bauen und Wohnen																	
1001	Bauaufsicht u. Denkmalschutz	61			2	1					1							4
11	Ver- und Entsorgung																	
1101	Abfallwirtschaft	60						0,5	1,25									1,75
1102	Plan. u. Bau Abwass.beseitigung	60			1	1	1	1	1,75									5,75
1103	Unterhalt. Kanäle u. Pumpanlagen	68			0,25		0,25	0,5	0,25	1	3							5,25
1104	Grundstückseigene Entwäss.anl.	60						0,5										0,5

II. Tariflich Beschäftigte (Fortsetzung)

Produkt- gruppe	Bezeichnung S-EG zu 06.01:	Amt	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	(S)	(Summe)
								S13	S6		S4	S3						
12	Verkehrsflächen und -anlagen																	
1201	Plan. u. Bau öff. Verk.flächen	60				2		0,5	0,75									3,25
1202	Unterhalt. der Verk.flächen	68			0,25		0,25	0,5	0,25									1,25
1202	Unterhalt. der Verk.flächen	68								2	2	6	1					11
1203	Straßenreinigung	60							0,25									0,25
13	Natur- und Landschaftspflege																	
1301	Plan. u. Bau öff. Grüns	60				1	1,75											2,75
1302	Unterhalt. öffentl. Grüns	68			0,5		0,5	1	0,5									2,5
1302	Unterhalt. öffentl. Grüns	68								5	9,5	9	2					25,5
1303	Friedhöfe u. Bestattungen	60									1							1
14	Umweltschutz																	
1401	Umweltschutz	60						0,5										0,5
15	Wirtschaft u. Tourismus																	
1501	Wirtschaft u. Struktur	23		0,75				0,5										1,25
1502	Tourismus	23				0,5		1										1,5
16	Allgemeine Finanzwirtsch.																	
	insgesamt:		1	2	5	9	12	23,25	42,50	8,00	41,25	31,25	7,75	0,75	0	19	2,75	205,50

Stellenübersicht 2016

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamtete Nachwuchskräfte

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2016 (am 01.01.16)	Zahl der Stellen 2015 (am 01.01.15)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2015	Vermerke Erläuterungen
Inspektor(en)/innen auf Widerruf	A 9	4	4	4	
Sekretär(e)/innen auf Widerruf	A 6	0	0	0	
insgesamt		4	4	4	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 01.10.16	beschäftigt am 01.10.15	Erläuterungen
Azubi Fachinformatiker Systemintegration	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Verw.-Fachangest.	Ausbildungsvergütung	6	4	
Azubi Fachang. Bürokom.	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Kauf. Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Bäder	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	1	2	
Azubi Tiefbaufacharbeit.	Ausbildungsvergütung	0	1	
Azubi Gärtner, Fachr. Garten- u. Landsch.b.	Ausbildungsvergütung	1	1	
FachA. f. Medien u. Infodien.	Ausbildungsvergütung	0	1	
Jahresprakt. Kindergärten	Praktikantenvergütung	3	2	
Referendar(e)/innen	/	0	0	Zuweisung erfolgt durch Bezirksregierung
Vorprakt. Kindergärten	Aufwandsentschädigung	0	0	
insgesamt		11	11	
In Elternzeit/aus sonst. Gründen beurlaubt:				
beurlaubte Tarifbeschäftigte	ohne	5	5	
beurlaubte Beamte	ohne	0	0	

III. Nachrichtlich: Mitarbeiter/innen in aktueller Altersteilzeit (ATZ)

	Prod.Gr.*	Bereich	Amt	Bes./Entg.Gr.	Arbeitsphase	Freiphase	Bemerkung
1	0205	Bürgerbüro	10	EG 8	01.02.09-08.05.13	09.05.13-31.01.16	
2	0205	Bürgerbüro	10	A 10	01.12.09-15.06.13	16.06.13-31.12.16	
3	0103	Personalmanagement	10	A12	01.12.12-30.11.16	01.12.16-30.11.20	
4	0113	Zentraler Gebäudeservice	65	EG 2	01.08.09-31.12.13	01.01.14-31.05.18	
5	1302	Baubetriebshof	68	EG 6	01.05.09-30.04.14	01.05.14-30.04.19	
6	1302	Baubetriebshof	68	EG 5	01.11.07-31.10.12	01.11.12-31.10.17	
7	1302	Baubetriebshof	68	EG 6	01.06.08-31.05.13	01.06.13-31.05.18	

* sobald die Freiphase erreicht ist, werden die Stellen unter Prod.Gr. 02.01 geführt

10. Glossar

Ertrags- / Aufwandsarten

Zeile	Erläuterung
1	Steuern und ähnliche Abgaben
	Realsteuern als Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern, ... an der Einkommensteuer, ... an der Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, steuerähnliche Einnahmen, Ausgleichsleistungen
2	Zuwendungen und allgemeine Umlage
	Zuwendungen, Schlüsselzuweisungen vom Land, Bedarfszuweisungen vom Land, von Gemeinden, allgemeine Zuweisungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Allgemeine Umlagen
3	Sonstige Transfererträge
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen, Schuldendiensthilfen, andere sonstige Transfererträge
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
	Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtlich) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen z.B. Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Straßenreinigung u.a.) Entgelte für Arbeiten zur Unterhaltung Eintrittsgelder und sonstige Entgelte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Gebührenausschleich
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte
	Erträge aus dem Verkauf, Mieten und Pachten
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
7	Sonstige ordentliche Erträge
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens Konzessionsabgaben Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Steuererstattungen Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und andere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
8	Aktivierete Eigenleistungen
	Aktivierete Eigenleistungen: selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände
9	Bestandsveränderungen
	Bestandsveränderungen: Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen
11	Personalaufwendungen
	Bezüge der Beamten, Vergütung der tariflich Beschäftigten Beiträge zu Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beihilfe und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Altersteilzeit Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden Pauschalierte Lohnsteuer
12	Versorgungsaufwendungen
	Versorgungsaufwendungen Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	Instandhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens, der Maschinen und technischen Anlagen, von Fahrzeugen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und des Infrastrukturvermögens Energie, Wasser, Abwasser, Reinigung, Versicherung Schülerbeförderungskosten, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz u.a. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kostenerstattungen sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	Bilanzielle Abschreibungen
	auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auf das Umlaufvermögen
15	Transferaufwendungen
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schuldendiensthilfen Sozialtransferaufwendungen Leistungen der Sozialhilfe, auch Grundsicherung im Alter Leistungen der Jugendhilfe, an Arbeitssuchende, Asylbewerber, sonstige soziale Leistungen Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit Kreisumlage Sonstige Transferaufwendungen
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Personalnebenaufwendungen, Ausgleichsabgabe) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Mieten, Pachten, Leasing, Aufwendungen für den Rat, Ausschüsse, Fraktionen) Geschäftsaufwendungen (z.B. Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto) Steuern, Versicherungsbeiträge, Beiträge zu Verbänden und Vereinen Wertberichtigungen (z.B. Verluste aus Wertminderungen, Aufwendungen zu Rückstellungen) Betriebliche Steueraufwendungen (z.B. Kraftfahrzeugsteuern) Andere sonstige ordentliche Aufwendungen (z.B. Verfügungsmittel)
19	Finanzerträge
	Zinserträge, Finanzerträge aus Beteiligungen und andere zinsähnliche Erträge
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
	Zinsaufwendungen, sonstige Finanzaufwendungen
27/28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
	92001000 Umlage von Steuerungsleistungen 92002000 Umlage von zentralen Dienstleistungen 92003000 Umlage von Leistungen des Baubetriebshofes 92004000 Umlage von sonstigen Leistungen 92005000 Umlage von Leistungen des Gebäudemanagements
30/31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
	92001000 Umlage von Steuerungsleistungen 92002000 Umlage von zentralen Dienstleistungen 92003000 Umlage von Leistungen des Baubetriebshofes 92004000 Umlage von sonstigen Leistungen 92005000 Umlage von Leistungen des Gebäudemanagements

Einzahlungs- / Auszahlungsarten

Die Zeilen 1 bis 7 und 10 bis 15 des Finanzplanes entsprechen im Wesentlichen den Zeilen 1 bis 7 und 11 bis 16 des Ergebnisplanes, es handelt sich hier jedoch um die Abbildung des reinen Geldflusses.

Zeile	Erläuterung
1	Steuern und ähnliche Abgaben (siehe Erläuterung Erträge)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlage (siehe Erläuterung Erträge)
3	Sonstige Transfereinzahlungen (siehe Erläuterung Erträge)
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (siehe Erläuterung Erträge)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte (siehe Erläuterung Erträge)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (siehe Erläuterung Erträge)
7	Sonstige Einzahlungen (siehe Erläuterung Erträge)
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
10	Personalauszahlungen (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 11)
11	Versorgungsauszahlungen (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 12)
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 13)
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	Transferauszahlungen (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 15)
15	Sonstige Auszahlungen (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 16)
18/101	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
	Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und –zuschüssen
19/102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
	Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen ab aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
20/103	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
	Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen
21/104	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
	Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen an öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (z.B. Straßenbaubeiträge, Anschlussbeiträge)
22/105	Sonstige Investitionseinzahlungen
24/107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25/108	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26/109	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27/110	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28/111	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29/112	Sonstige Investitionsauszahlungen
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln